

227  
B47  
1914

UNIVERSITY  
OF ILLINOIS  
LIBRARY



THE UNIVERSITY  
OF ILLINOIS  
LIBRARY

227  
B47  
1914

CLASSICS

LIBRARY  
UNIVERSITY OF ILLINOIS  
URBANA

The person charging this material is responsible for its return to the library from which it was withdrawn on or before the **Latest Date** stamped below.


Theft, mutilation, and underlining of books are reasons for disciplinary action and may result in dismissal from the University.

To renew call Telephone Center, 333-8400

UNIVERSITY OF ILLINOIS LIBRARY AT URBANA-CHAMPAIGN

March 7, 1984  
2-16-84 JLO





Digitized by the Internet Archive  
in 2012 with funding from  
University of Illinois Urbana-Champaign



NEUTESTAMENTLICHE ABHANDLUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. M. MEINERTZ, MÜNSTER i. W.

IV. BAND. 1. HEFT.

---

NI IN EPISTOLAS  
IS ENARRATIO

H. ZOEPFL

IEIM.

MÜNSTER i. WESTF. 1914.

ASCHENDORFFSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

DUPLICATE

Author (Surname first) *Joepf. v. H. Friedr.*  
 Title *Didymus Alexandrinus in epistolas  
 canonicas brevis explanatio.  
 (nontest. abh. hng. v. Meinertz IV.1.)*

Edition..... Place *Münster*..... Publisher *Aschendorff*  
 Date *1814*..... Vols.....  
 { List Price..... Total est. price.....  
 { Est. price.....  
 Binding cost..... fund.  
 To be charged to *Ancient*.....*Near East*.....  
 Recommended by..... Approved by.....

Univ. of Ill. Lib.

This card, if filled out by the department, will be returned to the person "recommending," or, if no one is specified, then the one "approving" the book order.



NEUTESTAMENTLICHE ABHANDLUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. M. MEINERTZ, MÜNSTER i. W.

IV. BAND. 1. HEFT.

---

# DIDYMI ALEXANDRINI IN EPISTOLAS CANONICAS BREVIS ENARRATIO

*H 529*

VON

DR. FRIEDRICH ZOEPFL<sup>11</sup>  
IN MINDELHEIM.



MÜNSTER i. WESTF. 1914.

ASCHENDORFFSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.





227  
B47  
1914

Classics

7 Apr 24 A.M.F.

## Vorwort.

Auf Grund vorliegender Arbeit wurde der Verfasser von der theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Dr. theol. promoviert.

Der Verfasser möchte auch an dieser Stelle seinen wärmsten Dank sagen den Herren Professoren Bardenhewer-München, Stählin-Würzburg, Weyman-München, Herrn Subregens Dr. Zellinger-München für mannigfache Anregung und Förderung, sowie seinem Freunde Herrn Präfekt Mayer-Dillingen für gütige Durchsicht der Druckbogen.

Mindelheim, im Februar 1913.

Dr. Friedrich Zoepfl.

Harv

12 fe 23

One Near East

525608

## Inhaltsangabe.

Verzeichnis der öfters erwähnten Schriften . . . . .	VI
Zeichen und Abürzungen . . . . .	VII
<b>Einleitung</b> . . . . .	1*
<b>I. Teil. Die Überlieferung</b> . . . . .	1*
A. Lateinische Übersetzung . . . . .	1*
Übersetzer . . . . .	1*
Überlieferung des Textes . . . . .	2*
I. Handschriften . . . . .	2*
1. Vollständige Hss . . . . .	2*
a) cod. L . . . . .	2*
b) cod. M . . . . .	6*
c) cod. V . . . . .	11*
2. Exzerpthandschriften . . . . .	12*
a) bibl. Laur. plut. XVII cod. XVII . . . . .	13*
b) 2 Oxforder Hss . . . . .	13*
II. Ausgaben . . . . .	13*
1. Editio princeps . . . . .	13*
2. Bibliotheca patrum Parisiensis . . . . .	17*
3. Magna bibliotheca patrum Coloniensis . . . . .	17*
4. Maxima bibliotheca Lugdunensis . . . . .	18*
5. Bibliotheca veterum patrum Gallandiana . . . . .	18*
6. Lücke . . . . .	18*
Charakter der Übersetzung . . . . .	18*
B. Der Urtext . . . . .	20*
<b>II. Teil. Die Herkunft der enarratio</b> . . . . .	22*
A. Gründe für die Herkunft von Didymus . . . . .	24*
I. Die äußere Bezeugung . . . . .	24*
1. Cassiodor . . . . .	24*
2. Die Hss . . . . .	27*
II. Innere Gründe . . . . .	27*
1. Das Selbstzeugnis des Verfassers . . . . .	27*
2. Die Ähnlichkeit mit echten Werken des D. . . . .	29*
a) Ähnlichkeiten im Gebrauche bestimmter Wörter und Ausdrücke . . . . .	29*
b) Gleiche oder ähnliche Gedanken . . . . .	30*
c) Verwandtschaft der dogmatischen Anschauungen . . . . .	35*
d) Ähnlichkeit in der Exegese . . . . .	36*



B. Gründe gegen die Herkunft von Didymus . . . . .	38*
Anzeichen eines kompilatorischen Charakters der enarr. und deren Beurteilung . . . . .	39*
I. Direkte Anzeichen . . . . .	39*
1. Sind in der lateinischen enarratio Bestandteile enthalten, welche anderen Autoren zugehören? . . . . .	39*
2. Fehlen in der lateinischen enarratio Stücke, die nach Cramers Katene dem D. zugehören? . . . . .	41*
II. Indirekte Anzeichen . . . . .	42*
1. Uneinheitlichkeit im allgemeinen . . . . .	42*
2. Anzeichen späterer Zusammensetzung bei der Erklärung zu den einzelnen Versen . . . . .	44*
3. Widersprüche . . . . .	45*
a) zwischen enarratio und echtem D. . . . .	45*
b) innerhalb der enarratio . . . . .	47*
Zusammenfassung . . . . .	48*
<b>Text</b> . . . . .	1— 96
<b>Register</b> . . . . .	97—146
I. Stellenregister . . . . .	97
1. Altes Testament . . . . .	97
2. Neues Testament . . . . .	98
3. Apokryphen . . . . .	100
II. Namenregister . . . . .	101
1. enarratio . . . . .	101
2. Griechische Fragmente . . . . .	102
III. Wortregister . . . . .	103
1. enarratio . . . . .	103
2. Griechische Fragmente . . . . .	135
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	147

## Verzeichnis der öfters erwähnten Schriften.

- O. Bardenhewer, Geschichte der altkirchlichen Literatur III (Freiburg i. Br. 1912) 104—115.
- G. Bardy, Didyme l'aveugle, in: *Études de théologie historique*, Paris 1910.
- R. Ceillier, *Histoire générale des auteurs sacrés et ecclésiastiques*, Paris 1738.
- J. A. Cramer, *Catena Graecorum patrum in novum testamentum VIII* (Oxonii 1844).
- Fabrieus-Harles, *Bibliotheca Graeca* (editio nova) IX (Hamburg 1804).
- M. Faulhaber, Die Katenenhandschriften der spanischen Bibliotheken, in: *Biblische Zeitschrift I* (1903).
- F. X. Funk, Die zwei letzten Bücher der Schrift Basilius d. Gr. gegen Eunomius, in: *Kirchengeschichtliche Abhandlungen und Untersuchungen II* (Paderborn 1899) 291—329.
- H. E. F. Guericke, De schola, quae Alexandriae floruit, catechetica commentatio historica et theologica I (Halis Saxonum 1824); II (Halis Saxonum 1825).
- A. Harnack, Geschichte der alchristlichen Literatur bis Eusebius. I. Teil: Die Überlieferung und der Bestand der alchristlichen Literatur bis Eusebius, bearb. unter Mitwirkung von E. Preuschen. 1. Bd. Leipzig 1893.
- K. Holl, Über die Gregor von Nyssa zugeschriebene Schrift *Adversus Arium et Sabellium*, in: *Zeitschrift für Kirchengeschichte XXV* (1904) 380—398.
- G. Karo et J. Lietzmann, *Catenarum Graecarum Catalogus*, in: *Nachrichten von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Philol.-hist. Klasse* (1902) 595—597.
- E. Klostermann, Über des Didymus von Alexandrien in *epistolas canonicas enarratio*, in: *Texte und Untersuchungen NF XIII 2* (Leipzig 1905).
- Ph. Labbe, *De scriptoribus ecclesiasticis*, Paris 1660.
- J. Leipoldt, Didymus der Blinde von Alexandria, in: *Texte und Untersuchungen NF XIV, 3* (Leipzig 1905).
- G. C. F. Lücke, *Quaestiones ac vindiciae Didymianae*, Goettingae 1829—1832; abgedruckt bei Migne, P. gr. XXXIX 1731—1818.
- J. A. Mingarellus, *De Didymo commentarius*, Migne, P. gr. XXXIX 139—216.
- , *Epistola ad Joannem Archintum*, Migne, P. gr. XXXIX 993—1030.
- V. Rose, Die Handschriftenverzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin XII, 1 (Berlin 1893).
- O. Stählin, Clemens Alexandrinus, in: *Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte I* (Leipzig 1905); III (Leipzig 1909).
- Th. Zahn, *Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons und der alchristlichen Literatur III* (Supplementum Clementinum), Erlangen 1884.



## Zeichen und Abkürzungen.

L = cod. Laudunensis.

M = cod. Berolinensis.

M<sup>2</sup> = die Korrekturen späterer Hand.

M\* = der ursprüngliche Text (bei Korrekturen).

V = cod. Vaticanus.

P = editio princeps.

Lü = Lücke.

Zo = Zoepfl.

Ma = Matthaei.

Cr = Cramer, catenae Graecorum patrum etc. VIII.

Ox = cod. 58 coll. nov. Oxon.

Co = cod. Coisl. 25.

B = Bodl. Misc. 169.

Die Zahlen am linksseitigen Rande bedeuten die Seitenzahlen bei Migne,

P. gr. XXXIX.

+ = fügt hinzu, fügen hinzu.

< = fehlt bei . . .

~ = stellt um.

< > = durch Konjekturen gewonnener Zusatz.

[ ] = zu beseitigender Einschub.

] = an Stelle von . . . ] hat . . . folgende Lesart.

\*\* = Lücke(n) im Text.

† = nicht mehr zu heilende Textverderbnis.

ü.d.Z. = über der Zeile.

---

## Bemerkungen zu den Registern.

Kursivziffern bezeichnen die nicht wörtlichen Zitate.

Fette Ziffern bezeichnen die ausführlich erklärten Stellen (der katholischen Briefe).

In das Wortregister sind nur ganz wenige Wörter nicht aufgenommen worden; direkte Bibelzitate sind hier nicht mehr berücksichtigt.

Ein Stern hinter einer Ziffer bedeutet, daß das betreffende Wort auf derselben Zeile mehrmals vorkommt.

---





# Einleitung.

## I. Teil.

### Die Überlieferung.

#### A. Lateinische Übersetzung.

##### Übersetzer.

Übersetzer der unter dem Namen des Didymos aus Alexandria (= D.) bekannten *enarratio in epistolas canonicas* ist nach Cassiodor, *de institut. div. litt.* cap. 8 (= Migne, P. lat. LXX 1120 B) der Scholastiker Epiphanius; Cassiodor schreibt dort nämlich: . . . nobis codex Didymi Graeco stylo conscriptus in expositionem septem canonicarum epistularum Domino largiente concessus est, qui ab Epiphanio, viro disertissimo, Divinitate juvante translatus est. Epiphanius handelte hier im Auftrage des Cassiodor selbst, der für die Mönche seines Klosters Vivarium exegetisches Material sammelte<sup>1)</sup>; an Hilfsmitteln zur Exegese der katholischen Briefe konnte er seinen Mönchen zur Verfügung stellen:

1. des Clemens aus Alexandria Erklärung zu 1 Petr, 1 und 2 Jo und Jac (bzw. Jud; vgl. Stählin, Clemens Alexandrinus III S. XLI);
2. eine Auslegung des Jakobusbriefes von Augustinus;
3. den Kommentar des D. zu den 7 katholischen Briefen;
4. 10 sermones des Augustinus über 1 Jo.

---

<sup>1)</sup> Vgl. Th. Zahn, *Forschungen* 134.

## Überlieferung des Textes.

### I. Handschriften.

#### 1. Vollständige Hss.

Von einer Hs der enarratio D. in ep. cân. erhalten wir zuerst Kunde durch den editor princeps; derselbe schreibt am Ende seiner Ausgabe von 1531: Ad lectorem. Hae sunt, lector humanissime, quas ex vetustissimo membranis scripto codice, multa sane industria, cum lectionem litterarum obscuritas plurimum moraretur, Didymi in Canonicas epistolas invenimus. --- Später macht uns noch Mitteilung von einer diesbezüglichen Hs Ph. Labbe; er berichtet (de script. eccl. I 230), er habe in der Bibliothek des Jesuitenkollegs zu Paris eine Hs gesehen, enthaltend die Adumbrationen des Clemens und den Kommentar des D. zu den kath. Briefen; ohne Zweifel ist die von Labbe hier erwähnte Hs identisch mit cod. Berol. lat. 45 (= M)<sup>1)</sup>. Mingarelli<sup>2)</sup> weiß nur von einem unicus codex, aus dem alle Drucke geflossen seien; diese irrige Anschauung hat auch V. Rose<sup>3)</sup> in seinen Katalog der Berliner Hss aufgenommen. Tatsächlich sind uns jedoch 2 bzw. 3 Hss der en. Did. in ep. can. bekannt; sämtliche wurden von mir benützt; L diente soweit als möglich zur Grundlage.

#### a) cod. L.

Genaue Beschreibungen dieser Hs finden sich bei Zahn, Forschungen III 11, Stählin, Clemens Alexandrinus I S. XLV; III S. XLI.

Die Hs gehört als cod. 96 der öffentlichen Bibliothek von Laon an<sup>4)</sup>, entstammt dem VIII./IX. Jahrhundert und ist eine deutlich und sorgfältig geschriebene Pergamenths in Quart. Umfang 68 Seiten. Fol 1<sup>r</sup> enthält als Gesamttitel: *Haec insunt expositiones: in epistolis canonicis Apostolorum id est clementis episcopi alexandrini, didymi et sancti Augustini; et ceteri; caute lege et intellige, quia expulsi sunt de roma.* Fol 1<sup>r</sup>—9<sup>v</sup> umschließen die Adumbrationen des Clemens. An diese reiht sich (fol 10<sup>r</sup>—68<sup>v</sup>)

<sup>1)</sup> Vgl. Zahn 13.

<sup>2)</sup> 174 A; 202 D.

<sup>3)</sup> Hss Verzeichnisse XII 1. Bd. 65.

<sup>4)</sup> Catalogue général de Manuscrits des Bibliothèques publiques des départements I (Paris 1849) 89.



die Erklärung des D. zu den katholischen Briefen an beginnend mit: *hanc appellationem supra regna* (Jac 1, 1). Die fehlende Überschrift nebst den Anfangsworten des Textes der enarratio wurde durch einen späteren Schreiber (etwa aus dem 16. Jahrh.) auf dem oberen und teilweise noch auf dem rechtsseitigen Rande nachgetragen mit der Bemerkung: *Haec verba, quae reperiuntur in calce codicis, huc transtulimus, quia initium expositionis epistolae sancti Jacobi videntur esse*. Demnach waren die den Anfang der en. enthaltenden Blätter ursprünglich am Schlusse des Kodex eingebunden; jetzt sind sie dort nicht mehr vorhanden.

Die Hs ist nicht mehr vollständig; von der für uns in Betracht kommenden en. des D. fehlen (abgesehen von der Einleitung):

1. Quaternio VII und VIII; fol 43<sup>r</sup> bricht ab mit den Worten: *haec enim sunt nequitiae materi* (in 1 Jo 44, 15); fol 44<sup>r</sup> setzt ein mit: *disciplina quoniam quidam* (in 1 Jo 63, 14). Infolge unrichtiger Nummerierung folgt auf fol 64<sup>r</sup> gleich fol 65<sup>v</sup> 1).

2. der Schluß der enarratio. Die letzten Worte auf fol 68<sup>v</sup> (eigentlich 67<sup>v</sup>) lauten: *secundo moritur, eradicatus* (in Jud 96, 1f).

Die Hs ist sehr gut überliefert. Stark beschädigt sind nur fol 62<sup>r</sup> oben und die folgenden Seiten an der gleichen Stelle. Vielfach hat eine spätere Hand am Rande oder zwischen den Zeilen Buchstaben, Wörter, Sätze oder andere unverständliche Zeichen angebracht, so fol 13<sup>r</sup>, fol 22<sup>r</sup>, fol 42<sup>v</sup>, fol 46<sup>r</sup>, fol 49<sup>r</sup>. Die zu erklärenden Schriftworte sind am Anfange einer jeden Zeile eigens bezeichnet. Korrekturen 2) finden sich vielfach; nur wenige sind jedoch von erster Hand; die meisten sind von einem späteren Schreiber mit hellerer Tinte angebracht; von demselben stammt auch die meist nicht besonders glücklich gewählte Interpunktion; es seien einige Beispiele fehlerhafter Interpunktion angeführt: in Jac 3, 5f *vitae coronam; a deo*. 3, 17f *corona vero deliciarum; protegat te*. 4, 10f *optima dicit; data*. In 1 Jo 80, 21 *designat; apostolus*.

Sehr oft stoßen wir auf Schreibfehler, falsche Worttrennungen, unrichtige Auflösungen der vorliegenden scriptio continua.

1. Schreib-, Hörfehler; z. B.

**a** statt **o**: in 1 Petr 13, 31f *minarantur*; in 2 Petr 35, 16 *patiores*.

1) Unrichtig ist die Angabe Zahns 12 A. 1, daß die Quaternionen 3—9 vollständig sind; vgl. Stählin, Clemens III S. XLI.

2) Vgl. auch Zahn 12.

- a statt u: in Jac 4, 12 *quantam*.  
 c „ e: in Jac 6, 33 *co*; in 1 Petr 33, 5 *cum*.  
 d „ t: vielfach *sed* statt *s et*.  
 e „ a: in 1 Jo 63, 27 *hebere*; 83, 15 *dogmatizerent*.  
 i „ e: in 1 Petr 16, 1 u. ö. *accidentes*; in 1 Jo 38, 5 u. ö. *Johannis* (Nom.); in Jud 91, 13 *procidente*.  
 o „ u: in 2 Petr 37, 15 *radicitos*; in 1 Jo 75, 12 *plombi*; in Jud 89, 2 *luxoriam*.  
 r „ s: in Jac 2, 24 *invitaret*; in 1 Petr 28, 5 *inhabitantiozem et ipso*; 31, 14 *regnes*; in Jud 90, 2f *habet ire* (statt *ab eis*).  
 r „ t: in 1 Jo 74, 22 *conperenter*; 78, 30 *habetur* (statt *habet ut*).  
 s „ r: in Jac 2, 17 *consequentes*; in 1 Petr 25, 31 *misandum*; in 1 Jo 39, 16f *advenscens*; 75, 18 *robis*; in Jud 87, 6 *belias*.  
 u „ a: in 1 Petr 17, 11 *divinitus*; in 2 Petr 40, 15 *commendunt*; in 1 Jo 72, 21 *unitus*.  
 u „ o: in Jac 6, 2 *soloecismus*; in 1 Jo 78, 24 *cum petenter*; 80, 21 *apostolus*; in Jud 91, 26 *diabulo*.

2. Unrichtige Trennung der vorliegenden scriptio continua; z. B. in Jac 7, 10 *ea sed*; 7, 17 *apertio rem*; in 1 Petr 9, 27f *praesciente relegit*; 13, 5 *passione sed*; 13, 15 *minor reperunt*; 19, 10 *quia de evangelium*; 20, 9 *praestate is*; 20, 14 *aedificat tribus*; 33, 23 *quis unus* (statt *qui sumus*); in 2 Petr 36, 25 *si malis* (statt *similis*); in 1 Jo 39, 10 *perhibente sed*; 41, 21 *intelligibilium descriptum*; 64, 28f *quod ei*; 66, 13f *detupulis sed* (statt *detulisse*); 69, 26 *uni votum*; 78, 24 *cum petenter*; 80, 11 *esset is*; 82, 6 *patris et* usf.

3. Falsche Zusammenziehungen; z. B. in Jac 4, 9 *adiutore* (statt *a datore*); in 1 Petr 13, 28 *consisteret*; 16, 17 *diligitis*; 23, 30 *mundet* (statt *munda et*); 34, 30 *potestatem* (statt *potest autem*); in 1 Jo 42, 26 *sciret*; 43, 8f *expersussit* (statt *expertus sit*); 78, 30 *habetur* (statt *habet ut*); in 2 Jo 85, 19 *secum patrem* (statt *se cum patre*); in Jud 92, 4 *propere* (statt *pro opere*); 95, 32 *postergum*.

4. Dittographien; z. B. in 1 Petr 19, 10 *quia de evangelium*; 19, 21 *eis sed*; 20, 14 *aedificat tribus*; 22, 30 *populus sed*; 24, 29 *manifestati itaque*; 29, 23 *haberet timorem*; 33, 1 *omnipotentis subdita*; in 1 Jo 71, 25f *significaret tempus*; in 2 Jo 84, 16 *abundantis siquidem*; 85, 29 *placante eum*.

Mehrmals sind Wörter doppelt geschrieben, die Doppelungen durch Unterpunction aber wieder getilgt; z. B. in 1 Petr 9, 12 *fiunt*



*fiunt*; 22, 26 *contra contra*; 27, 2 *postremum sit positum*; in 1 Jo 83, 4f *ex idolo ex idolatria*; in Jud 90, 29 *moyses eos*.

5. Buchstaben und Silben sind ausgelassen; z. B. in Jac 4, 12 *stam*; in 1 Petr 10, 1 *origene mundi*; 14, 21 *qui apud*; 20, 21 *pasione*; 25, 10 *vindicta malefactorum*; 32, 9 *subjecti sibi*; in 1 Jo 40, 7f *ea manente*; 40, 10 *posit*; 40, 29f *sententia* (<m); 43, 4 *opera* (statt *operarii*) *iniquitatis*; 44, 13 *vul*; 71, 8 *veteri* (statt *veteris*); 75, 19 *omni* (statt *omnino*) *non*; 80, 21 *designat* (statt *designatur*); 81, 8f *haeretiorum*; in 2 Jo 84, 7 *actuale sunt*.

6. Buchstaben und Silben werden hinzugefügt; z. B. in Jac 6, 5 *proferet*; in 1 Petr 13, 27 *his* (statt *hi*); 28, 25 *habenti* (statt *habent*); in 2 Petr 37, 14 *igneis* (statt *igni*) *inlato*; in 1 Jo 39, 29 *vitam* (statt *vita*) *palam*; 65, 18 *magisterum*; in 2 Jo 85, 14 *ac* (statt *a*); in Jud 90, 23 *deitatem*; 95, 13 *sine fructum*.

Damit der Apparat knapper gefaßt werden kann, mögen hier die wichtigsten (von der meinerseits gewählten Schreibweise abweichenden) orthographischen Besonderheiten benannt werden.

#### a) Vokale:

**ae** statt **e**: in 1 Petr 10, 19 *haereditatem*; 14, 4 u. ö. *necessariae*; 23, 23 *immortaliaquae*; 28, 5 *justae*; 31, 28 *abpraehendi*; in 1 Jo 73, 7 *caelatum*; 80, 28 *caesani*; 81, 17 *antae*; in Jud 91, 12 *haebreos* usf.

**e** „ **ae**: in 1 Petr 25, 21 *ordinate*; 27, 2 *pene*; in 1 Jo 38, 9 *cedis*; in 2 Jo 84, 24 *enigmate*; in Jud 91, 12 *haebreos* usf.

**e** „ **i**: in 1 Petr 14, 29f u. ö. *intellego*; 21, 15 *obtenebat*; 22, 11 *elegitur*; in 1 Jo 70, 22 u. ö. *esaias*; 83, 7 *reteneant*.

**i** „ **e**: in 1 Petr 12, 24 *intelligibilis*.

**i** „ **y**: in 1 Jo 64, 22 *apocalipsis*; meist auch *didimus*.

**i** überflüssig: in Jud 94, 5. 9 *hii*.

**y** statt **i**: in 1 Jo 83, 9 *corinthiis*.

#### b) Konsonanten:

**b** statt **p**: z. B. in 1 Petr 31, 28 *abpraehendi*.

**b** „ **v**: z. B. in 1 Petr 10, 30 *fribola*; in 1 Jo 83, 13 *significabit*; in Jud 90, 10 *captibant*.

**c** „ **d**: z. B. in 1 Petr 26, 15 *quicquam*.

**d** „ **s**: vielfach in den Formen von *assumo*, *assumptio*.

**f** „ **d**: z. B. in Jud 95, 10 *afferant*.

**h** überflüssig: z. B. in Jac 1, 21 *israhelitis*; 3, 17 *sabahoc*; 4, 16 *hierusalem*; in 1 Petr 15, 26 u. ö. *his*; in 1 Jo 41, 16 *daniel*; in Jud 89, 18 *heremo*; 89, 27 *hiezabel*.

**k** statt **c**: z. B. in Jud 89, 26 f *apokalypsin*.

**m** „ **d**: z. B. in 1 Jo 64, 5 *ammiraremur*; 82, 25 f *ammonet*.

**m** „ **n**: meist in den mit *con* und *in* zusammengesetzten Wörtern, während ich es vorgezogen habe, durchgehends *in* und *con* zu schreiben; das gleiche gilt für cod M.

**n** „ **m**: z. B. in 1 Jo 71, 19 *quaecunque*.

**p** „ **b**: z. B. in 1 Petr 26, 13 *optinent*.

**p** ausgelassen: z. B. in Jac 3, 28 *contempsit*.

**p** überflüssig: z. B. in 1 Jo 71, 20 *repperiuntur*.

**r** überflüssig: z. B. in 1 Petr 28, 17 *sarram*.

**s** statt **r**: z. B. in 3 Jo 87, 6 *belias*.

**s** überflüssig: z. B. in 1 Jo 71, 7 *isdem*.

**s** ausgelassen: z. B. in Jac 6, 9 *exultet*; vielfach in den Formen von *existo*; in 2 Petr 35, 14 *execrabile* etc.

**t** statt **c**: z. B. in 1 Jo 44, 1 *retiprocum*; 69, 26; 71, 18 *univotum*; 81, 8 *fallatia*; 83, 7 *firmet redentes* (= *firme credentes*); in Jud 89, 3 *spurtitiam*; 90, 6 f *martionis*.

**v** „ **b**: z. B. in 2 Jo 86, 11 *incumvere*; in 3 Jo 87, 13 *veliar*.

**x** „ **f**: z. B. in 2 Jo 84, 10 *exficitur*.

Die Eigennamen sind in der Regel mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Die Orthographie ist jedoch keineswegs einheitlich.

#### b) cod. M.

Das Nähere über Herkunft und Geschichte dieser Hs, sowie ihre Beschreibung im allgemeinen findet sich bei Th. Zahn<sup>1)</sup>, E. Klostermann<sup>2)</sup>, V. Rose<sup>3)</sup>, O. Stählin<sup>4)</sup>, E. Preuschen<sup>5)</sup>. Hier möge nur das die enarratio des D. Betreffende Platz haben.

M ist eine Pergamenths in Quart, 20 × 13 cm, saec. XII/XIII. Umfang 186 Blätter.

Die Hs befand sich ursprünglich laut Inschrift<sup>6)</sup> im Besitze des Klosters S. Mariae heremi montis dei; dann war sie nacheinander Eigentum des Jesuitenkollegiums zu Paris<sup>7)</sup>,

<sup>1)</sup> Forschungen III 13.

<sup>2)</sup> Über des Didymus etc. 8.

<sup>3)</sup> Die Hss Verzeichnisse XII 1. Bd., 64 f.

<sup>4)</sup> Clemens I S. XLVI.

<sup>5)</sup> A. Harnack, Geschichte der althristlichen Literatur I 1. Bd. 306.

<sup>6)</sup> Hic liber, ubicumque veniat, s. marie heremi montis dei esse noscatur.

<sup>7)</sup> Dort wurde sie auch von Labbe gesehen; vgl. oben S. 2\*.



Meermanns <sup>1)</sup>, Philipps <sup>2)</sup>); jetzt gehört sie der kgl. Bibliothek zu Berlin an als cod. Berol. lat. 45.

Die Hs enthält

1. *adumbrationes Clementis alexandrini episcopi in epistolas canonicas*, fol. 1—6<sup>r</sup>.

2) Kommentar des D. zu den katholischen Briefen mit der Überschrift: *Incipit expositio Didimi carne ecci. Item in epistolis canonicis*, fol. 6<sup>r</sup>—37<sup>v</sup>.

3) *expositio Bedae presbiteri super actus apostolorum*, fol. 38—73.

4) *retractatio eiusdem super eosdem actus apostolorum*, fol. 73—95.

5) *tractatus eiusdem Bedae super easdem epistolas canonicas*, fol. 96—185.

M hat eine „große, dicke, feste Schrift abwechselnder gleichzeitiger Hände mit roter Minuskelüberschrift und abwechselnd größeren, zweifarbigen, grünen und roten Anfangsbuchstaben der Stücke“ <sup>3)</sup>. Die Hs „zeigt zahlreiche, auf der Kollation mit einer anderen Hs beruhende Korrekturen einer alten, mit dem Schreiber der Hs (13. Jahrhundert) ungefähr gleichzeitigen Hand“ <sup>4)</sup>. Schreibfehler, unrichtige Trennungen usw. sind in viel geringerer Anzahl vorhanden als bei L; auch bietet M im Gegensatz zu L einen vollständigen Text der enarr. Es seien auch hier die hauptsächlichsten Schreib- und Hörfehler, Dittographien, falschen Trennungen usw. kurz namhaft gemacht.

#### 1. Schreibfehler:

d statt t: z. B. in 1 Petr 19, 25 *capud*.

o „ u: z. B. in 1 Jo 43, 14 *nonquam*.

2. Falsche Zusammenziehung: z. B. in Jac 4, 13 *adeo*; in 1 Petr 14, 29 *abre*; in 1 Jo 66, 20 *inmortali*; 69, 3 *sanctissimi*.

Falsche Trennung: z. B. in 1 Petr 14, 10 *et si*; in 2 Petr 36, 14 *a qua*; in 1 Jo 64, 27 *ante quam*; in Jud 88, 22f *praescriptis licet*.

3) Dittographien: z. B. in 1 Petr 19, 21 *eis sed*; in 1 Jo 68, 28 *proveniet et*; 79, 8 *custodies eos*; 80, 10 *abs scandalis*; in Jud 94, 1 *verbis superficie*.

4) Wörter und Silben werden doppelt geschrieben: z. B. in 2 Petr 35, 1 *quem deus quem deus* (das erstemal unter-

<sup>1)</sup> Meerm. 433.

<sup>2)</sup> Phill. 1665.

<sup>3)</sup> V. Rose.

<sup>4)</sup> O. Stählin, Clemens III S. XLII.

strichen); in 1 Jo 49, 9 *ut ut*; 67, 21 *et illud et illud* (das erste mal unterstrichen); in Jud 90, 3 *et vehementer et vehementer*.

Hier mögen auch die hauptsächlichsten orthographischen Besonderheiten benannt sein. Die Orthographie ist zwar ebenfalls wie bei L nicht einheitlich, doch findet sich sehr häufig:

a) Vokale:

**ae** statt **e**: z. B. in 1 Petr 10, 19 *haereditatem*; in 1 Jo 45, 18 *prophetasquae*.

**e** „ **ae**: z. B. in Jac 1, 18 *judeis*; 2, 13 *hec*; 2, 23 *vite*; 2, 27 *que*; 3, 9 *justitie, recte*; 6, 20 *querere*; in 1 Petr 10, 20 *celis*; 14, 21 *grecum*; 19, 7 *edificamini*; 24, 13f *coereat*; 25, 7 *cesaris*; 27, 2 *pene*; 34, 20 *estuando*; in 1 Jo 46, 1 *evangelice*; in Jud 93, 1 *Ve*.

**e** „ **i**: z. B. in 1 Jo 70, 22. 25 *esayas*; häufig auch *intellego*.

**e** „ **oe**: z. B. in Jac 8, 14f *obedientes*; in 1 Petr 28, 12 *cepit*; 29, 25 *pene*.

**i** „ **e**: meist *intelligibilis, quatinus*.

**i** „ **y**: z. B. in Jac 1, 22 *apocalipsis*; 8, 32 (App.) *didimus*; in 1 Petr 14, 18 *egiptiacos*; in 1 Jo 39, 11 *mistice*; 40, 17f *martires*; 60, 19 *helimas*; 65, 11 *frigia*.

**y** „ **i**: z. B. in 1 Petr 13, 16 *helyas*; in 1 Jo 57, 5. 7f *dyabolus*; 70, 22 *esayam*; 79, 5 *ydolis*; 83, 4f *ydolatRIA*; 83, 10 *ydolotyis*; in 2 Jo 85, 31 *ysaac*; in 3 Jo 87, 6 *belyal*; in Jud 94, 12 *sydera*.

b) Konsonanten:

**b** statt **v**: z. B. in 1 Jo 83, 13 *significabit*.

**e** „ **ch**: z. B. in 1 Jo 47, 5 *incoatum*.

**e** „ **d**: z. B. in Jac 2, 29 u. ö. *quicquam*; in 1 Petr 22, 7 *acquisio*; in 1 Jo 76, 21f *quicquid*.

**e** „ **qu**: z. B. in 1 Petr 23, 3 *consecuntur*; in 1 Jo 80, 5f *locuntur*; in Jud 90, 5f *secuntur*.

**e** „ **t**: z. B. in Jac 2, 10 u. ö. *tristicia*; 4, 22 *pocius*; 6, 4 *vicio*; 8, 19f *inimicie*; in 1 Petr 13, 2 *maliciam*; 14, 18 *divicias*; 33, 15f *iniciium*; in 1 Jo 54, 2 *tercia*; 54, 14 *noticiam*; in Jud 93, 18 *primicias*.

**e** ausgelassen: z. B. in 1 Jo 81, 8f *heretiorum*.

**ch** statt **c**: z. B. in 2 Petr 37, 5 *archam*; in Jud 89, 24f *nicholaitarum*.



**ch** statt **h**: in Jac 3, 15 *mihi*; vielfach auch *nihil*.

**d** „ **s**: meist in den Formen von *assumo*; *assumptio*.

**d** ausgelassen: z. B. in 1 Jo 48, 4 *amonitio*; 82, 25f *amonet*.

**f** statt **ph**: z. B. in 1 Petr 20, 15 *farisei*; in 1 Jo 65, 9 *fantasia*; 65, 11 *frigia*.

**f** überflüssig: z. B. in Jac 4, 11 *deffectu*; 4, 18 *defferantur* (App.).

**h** ausgelassen: z. B. in 1 Petr 24, 13f *coereat*; 28, 19 *abraam*; in 1 Jo 52, 7 *arras*; 83, 10 *idolotyitis*.

**h** überflüssig: z. B. in Jac 1, 21 *hisraelitis*; 4, 16 *iherusalem*; in 1 Petr 13, 16 *helyas*; 29, 8 *hierusalem*; in 1 Jo 58, 24 *sathane*; 60, 19 *helimas*; 75, 15 *honere*; in 2 Jo 84, 16 *habundanti*; in Jud 89, 18 *heremo*.

**l** statt **n**: z. B. in Jac 4, 20 *illationem*; in 1 Petr 12, 27 *collatus*; 24, 15 *illuminata*; in 2 Petr 37, 14 *illato*.

**l** „ **r**: z. B. in 3 Jo 87, 6. 13 *belial*.

**m** „ **n**: z. B. in 1 Jo 71, 24 *umquam*; meist auch in den mit *in* und *con* zusammengesetzten Wörtern.

**n** „ **d**: vielfach in Wörtern, die mit *ad* zusammengesetzt sind.

**n** „ **m**: z. B. in 1 Petr 9, 4 *circuncisionis*; 33, 1 *tanquam*; in 1 Jo 49, 22 *quicunque*; 81, 4 *incubens*.

**p** „ **b**: meist bei *obtineo*.

**p** ausgelassen: z. B. in 1 Jo 78, 5f *presumsit*; in Jud 95, 17 *oportuna*.

**r** statt **n**: z. B. in 1 Jo 60, 11 *irrationalē*.

**r** überflüssig: z. B. in 1 Petr 28, 17 *sarram*.

**s** statt **c**: z. B. in Jac 3, 9 *immacressibilis*.

**s** ausgelassen: z. B. in 2 Petr 35, 14 *execrabile*; in Jud 96, 19 *extinguetur*; meist auch bei *exsisto*, *exspecto*.

**t** statt **c**: z. B. in 1 Petr 11, 6 *delitias*; 34, 7 *aditiens*; in 1 Jo 45, 26 *fallatium*; 57, 23f *benefatiendi*; 72, 24 *patefatiunt*; 77, 24 *fidutia*; in Jud 90, 6f *martion*; 93, 19 *fallatia*; sowie meist *fatio*.

Die Eigennamen sind meist klein geschrieben.

Die Interpunktion ist manchmal ganz sinnlos.

Es erübrigt noch, das Verhältnis von L und M zu bestimmen. Th. Zahn<sup>1)</sup> läßt sich darüber nicht weiter aus; E. Preuschen<sup>2)</sup> ist der Ansicht, beide Hss seien sehr nahe mit-

<sup>1)</sup> Forschungen III 13.

<sup>2)</sup> 306: „M ist . . . aus einer mit L sehr nahe verwandten Vorlage, wenn nicht aus L selbst abgeschrieben, dann aber von einer zweiten Hand nach einer anderen Vorlage durchkorrigiert.“ -- Ähnlich auch O. Stählin, Clemens I S. XLV, nicht mehr jedoch III S. XLIII f.

einander verwandt, wenn nicht gar direkt voneinander abhängig. Zur Beurteilung diene folgendes:

L und M stimmen in sehr vielen fehlerhaften und ungewöhnlichen Lesarten überein: z. B. in Jac 8, 2 *virtutis* L M\* (App.); in 1 Petr 10, 4 *putanda inquam* (statt *putandum quam?*) L M\*; 11, 22 *importunos* L M\*; 15, 28 *existentes* (statt *existens vos*) L M; 16, 23 *eum quem* L M; 23, 25 *differentia consistentem* L M\*; 24, 2 *amitti* L M\*; 30, 11 f *intellectum* L M\*; in 2 Petr 37, 14 *ab igneis inlato* L M; in 1 Jo 40, 7 f *ea manentem* L M\*; 41, 4 *ignoratori* L M\*; 64, 29 *quod ei* L M; 68, 11 *divinus* L M; 68, 28 *proveniet et* L M; 80, 21 *designat* L M; 82, 6 *patris et* L M; 83, 18 f *vocata quibus* L M; in 2 Jo 84, 29 *credit* L M; 85, 19 *secum patrem* L M; in 3 Jo 87, 20 *non uti* < L M; in Jud 88, 22 f *praescriptis licet* L M\*; 90, 23 *deitatem* L M\*.

Diese Übereinstimmung in fehlerhaften oder eigentümlichen Lesarten legt unbedingt den Schluß nahe, daß M mit L sehr nahe verwandt ist. Zu behaupten, daß es direkt und unmittelbar aus L geflossen, verbieten die zahlreichen Varianten. Gewiß lassen sich viele davon auf fehlerhaftes Abschreiben, wirkliche oder vermeintliche Verbesserungen, Schreibfehler, andere Orthographie, Anpassung an den Vulgatatext der Bibel zurückführen. Bedenklich erscheint jedoch die immerhin große Anzahl von Fehlern gegenüber dem gut lesbaren Text von L, ferner die Übereinstimmung zwischen M und der (selbständigen) editio princeps; viele Varianten endlich entziehen sich allen vorher angedeuteten Erklärungsweisen; es sind dies namentlich die Fälle, in denen M einen weiteren Text hat als L und Lücken ausfüllt, Fälle, in denen M die unverständlichen, fehlerhaften Lesarten von L in sonst nicht gewohnter, überraschend guter Weise verbessert bietet. Ich führe einige Beispiele an: in Jac 4, 27 *sicut enim corpus sine spiritu mortuum est sic et* MP < L; in 1 Petr 12, 27 *collatus* MP *consolatus* L; 17, 6 f *si vero filius judicat secundum uniuscuiusque opus* MP < L; 17, 30 *vitae* LP *ut* M; 28, 5 *inhabitant in semet* MP *inhabitantiorum et* L; 34, 30 *potest autem* MP *potestatem* L; in 1 Jo 43, 4 *nunquam* L *non quam* M; 64, 17 *hi qui* MP *inquit* L; 67, 4 *quia jam* MP *quidam* L; 72, 20 *deitatem* LP *dei etatem* M; 73, 27 *fiet* MP *et* L; 75, 19 *omnino non* MP *omni non* L; 78, 30 *habet ut* MP *habetur* L; 82, 26 *detebus* L *de cybis* M; in 2 Jo 86, 27 *apostoli aut* L *apostoli ita ut* MP; in 3 Jo 87, 10 *beliare* L *belial et*

M; in Jud 90, 4 *faciunt* MP *faci unam* L; 92, 22 *mores* MP *moyses* L.

Diese Beobachtungen bestimmen mich zu der Ansicht, daß M wohl nahe verwandt ist mit L, aber nicht direkt aus L abgeschrieben wurde.

Die Korrekturen, welche von einer ziemlich gleichzeitigen Hand angebracht wurden, weichen von L ab, zeigen aber manchmal größere Ähnlichkeit mit P; z. B. in Jac 5, 1 *amabile* L *animale* M<sup>2</sup>P; in 1 Jo 58, 9 *penitus* M\* *penitens* M<sup>2</sup>P; 60, 5 *dicent* M\* *dicent* + *es* ü. d. Z M<sup>2</sup> (= *dicentes* P); in Jud 94, 22 *sancti* L M\* *sancti* + *s* M<sup>2</sup> (= P); 94, 25 *mandato* L M\* *mandatur* M<sup>2</sup>P. Meist weichen jedoch die Korrekturen von M bedeutend auch von P ab.

#### e) cod. V.

Die Hs (cod. Vaticanus Lat. 6154 = V)<sup>1</sup>, 24, 2 × 14, 2 cm, stammt aus dem 16. Jahrhundert und enthält die verschiedenartigsten Stücke; fol. 206—209 finden wir den Kommentar des D. zum Judasbriefe. Die Überschrift lautet: In epistolam Jude, didimj expositio. Die Hs ist sehr sorgfältig geschrieben; es finden sich nur wenige Korrekturen; dieselben sind von einer anderen, ebenfalls dem 16. Jahrhundert angehörenden Hand nach einer anderen Hs angebracht. — Auch auf Schreibfehler, Hörfehler, stoßen wir verhältnismäßig selten; ich nenne: 89, 28 *qui* statt *quia*; 90, 2 *etenim* statt *ea enim*; 91, 17 *subjuncti* statt *subjecti*; 92, 2 *crimino non*; 92, 27 *et omnia* statt *nomina*; 94, 1 *notandum* statt *non tantum*; 94, 8 *novam* statt *nova morte*; 95, 15 *arboris* statt *habere se*; 96, 6 *cum* < nach *haereticorum*; 96, 28 *noti* statt *notati*.

Die Interpunktion ist vielfach unrichtig gewählt.

Es seien hier gleich die hauptsächlichsten orthographischen Eigentümlichkeiten der Hs namhaft gemacht:

#### a) Vokale:

e beständig für æ; z. B. *Jude*; *egypto*; *divine doctrine*.

i statt e: z. B. 95, 6 *intelligibili*.

i „ y: z. B. 88, 12 (App.) *didimi*.

y „ i: z. B. 90, 5 *symonis*; 91, 18f *consyderandum*; 94, 12 *sydera*.

<sup>1</sup>) Vgl. Stählin, Clemens III S. XLVIII—LII. — Ich konnte nur eine Photographie der Hs verwenden.



## b) Konsonanten:

c statt d: z. B. 92, 7 *quicquam*.

e „ t: z. B. 89, 3 *spurciciam*.

ch „ c: z. B. 89, 24f *nicholaitarum*; 93, 2 *chore*.

f „ ph: z. B. 96, 13 *fantasiam*.

ff am Anfang eines Wortes; z. B. 94, 12 *ffluctus*; 96, 25 *ffulgebunt*.

h überflüssig: z. B. 89, 18 *heremo*; 89, 27 *hiezabel*; 96, 11 *sathanam*.

m statt n: meist in den mit *con* und *in* zusammengesetzten Wörtern.

ph „ f: z. B. 90, 8 *nephanda*.

s fehlt nach x: z. B. 92, 29 *existens*; 96, 18 *extinctum*.

t statt c: z. B. 90, 6f *martionite*; 93, 10 *procator*; 93, 19 *fallatia*.

Die Eigennamen sind klein geschrieben, ausgenommen die mit J beginnenden.

Was Stählin<sup>1)</sup> über das Verhältnis von V und L M bezüglich der Adumbrationen sagt, läßt sich auch auf den Kommentar des D. ausdehnen. V ist mit M viel näher verwandt als mit L; Beweis hierfür sind die zahlreichen Lesarten, in denen V mit M übereinstimmt, von L dagegen abweicht; z. B. 89, 13f *instabilem* L *instabiles* M V; 90, 2f *habet ire* L *ab eis* M V; 90, 4 *faci unam* L *faciunt* M V; 90, 12 *aguntur pia* L *agunt turpia* M V; 90, 29 *moyses eos* L *moyseos* M V; 91, 22 *dictum* L *scriptum* M V; 92, 22 *moyses* L *mores* M V; 93, 2 *cor reperierunt* L *Core perierunt* M V; 93, 22 *dicitur igitur* L *dicit igitur* M V; 93, 26 *donat* L *dant* M V; 94, 8 *nova morte* L *novam* M V.

Daß gleichwohl V nicht aus M geflossen ist, legen Stellen nahe, an denen V und L gleiche Lesart bieten; z. B. 89, 10 *negarunt* L V *negaverunt* M; 91, 4 *quem* L V *quod* M; 91, 22 *sunt* L V < M; 93, 21 *autem* L V < M; 95, 16f *sunt--spinae* < M im Gegensatz zu L V.

Daß V von M<sup>2</sup> und P nicht abhängig ist, zeigen die Varianten auf jeder Seite. V stellt somit eine selbständige Überlieferung dar neben LMP.

## 2. Excerpthandschriften.

Th. Zahn<sup>2)</sup>, auf ihn sich stützend E. Klostermann<sup>3)</sup> und O. Stählin<sup>4)</sup> berichten von einigen Hss, die den lateinischen

<sup>1)</sup> Clemens III S. LI.

<sup>2)</sup> Forschungen III 14 f.

<sup>3)</sup> Über des Didymus etc. 8.

<sup>4)</sup> Clemens I S. XLVI.

Kommentar des D. zu den katholischen Briefen wie die Adumbrationen des Clemens in Auszügen enthalten. Mir waren dieselben zur Zeit nicht zugänglich, und ich führe sie nur der Vollständigkeit halber an.

a) Bibl. Laur. plut. XVII cod. XVII <sup>1)</sup>.

Membr. in 8<sup>o</sup> saec. XI. Dieser cod. umschließt eine lateinische Katene zu den katholischen Briefen mit Interlinear- und Randglossen; die einzelnen Scholien tragen jedoch keine Autorennamen; nur aus dem Prolog ergibt sich <sup>2)</sup>, daß dieselben genommen sind aus Beda, Clemens, Didymus und Augustinus.

b) 2 Oxforder Hss.

Nach E. Bernard <sup>3)</sup> befinden sich sowohl in Laud. 1242 als auch Bodl. 2094 die 7 katholischen Briefe mit Glossen aus Beda, Clemens, Didymus, Augustinus.

## II. Ausgaben.

### 1. Editio princeps (= P).

Die editio princeps erschien nicht erst, wie Lücke <sup>4)</sup> und Zahn <sup>5)</sup> annehmen, im Jahre 1575 in der von Margarinus de la Bigne herausgegebenen Pariser Väterbibliothek, sondern bereits im Jahre 1531 zu Köln, zusammen mit des D. liber de spir. s. Das Büchlein trägt den Titel: Didymi Alexandrini Praeceptoris Divi Hieronymi in omnes epistolas canonicas brevis enarratio, nunquam antehac edita. Eiusdem Didymi de Spiritu Sancto Lib. III divo Hieronymo interprete. Coloniae. Joannes Praël excudebat. Anno MDXXXI. — Die nächste Seite bietet eine kurze Vita des D. nach Joannes Trithemius. Wer die Ausgabe besorgte, ist nicht angegeben <sup>6)</sup>.

<sup>1)</sup> Bandini, Catalogus codd. lat. bibl. Laur. I 342.

<sup>2)</sup> Quattuor fuerunt expositores super epistolas catholicas, scilicet Beda et Clemens et Didymus super unam Jacobi et II Petri et I Judae; Augustinus autem III Joannis exposuit.

<sup>3)</sup> Catalogi Libr. Manuser. Angliae et Hiberniae I (Oxoniae 1697) 68. 110. H. Schenkl, Bibliotheca patrum latinorum Britannica I 1. Abt. (Wien 1891) 162. — Vgl. auch Westcott in: Dictionary of Christ. Biography I (London 1877) 564 e; Zahn, Forschungen III 15; Stählin, Clemens I S. XLVI.

<sup>4)</sup> 1747 A. 32.

<sup>5)</sup> Forschungen III 10. 135.

<sup>6)</sup> G. Cave, Scriptorum ecclesiasticorum historia literaria, Genevae 1705, 160 hatte irrthümlicherweise angenommen, Canisius sei der erste Herausgeber gewesen. Vgl. Fabricius-Harles IX 271.

Welches war die Quelle dieses Druckes? Der Herausgeber der ed. pr. gibt uns nur im allgemeinen Aufschluß, wenn er am Schlusse des D.-Kommentares schreibt: *Ad lectorem. Hae sunt, lector humanissime, quas ex vetustissimo membranis scripto codice multa sane industria, cum lectionem literarum obscuritas plurimum moraretur, Didymi in canonicas epistolas invenimus.* Auf dieses Zeugnis gestützt behauptet Th. Zahn<sup>1)</sup>, M sei, wie für die Adumbrationen des Clemens, so auch für die enarr. des D. die Vorlage des Druckes gewesen. Was die 1575 zuerst gedruckten Adumbrationen betrifft, ist diese Behauptung richtig<sup>2)</sup>. Wie ist aber das Verhältnis von M und der editio princeps des D.-Kommentares zu bestimmen? Die Ausdrücke: *ex vetustissimo membranis scripto codice* und *literarum obscuritas* würden wohl nicht gegen eine direkte Abhängigkeit sprechen, wie Stählin<sup>3)</sup> meint. Auffällig erscheint jedoch, daß P häufig in Lesarten, in denen es von M abweicht, mit L übereinstimmt oder doch wenigstens mit L näher verwandt ist als mit M. Besondere Beachtung verdienen hier fehlerhafte oder eigenartige Lesarten, in denen L und P gleiche Wege gehen, oder Stellen, an denen P den weiteren Text von L hat<sup>4)</sup>. Einige Beispiele:

In 1 Petr 9, 16 *terram* LP *terra* M; 15, 18 *ademptio* P *ademptio* L *adoptio* M; 17, 30 *vitae* LP *ut* M; 20, 12 *vero* M < LP; 20, 32 *aliis ad laesionem* LP < M; 25, 31 *misandum* L *mirandum* M *miserrandum* P; 28, 9f *qui vidit me, vidit* LP *qui videt me, videt* M (= Vulgata); 31, 27 *actibus* LP *artibus* M; 32, 14 *adquisitive* LP *adquisitione* M; in 1 Jo 44, 5 *indicatur* LP *indicantur* M; 65, 4 *manifestatur* LP *manifestatus* M (= Vulgata); 70, 11 *composita sunt autem etiam principia* L *composita sunt autem principia* M *composita sunt autem et in principio* P; *et in* ist verderbt aus *etiam*, wie unmittelbar vorher *et incorruptibile* 70, 6f aus *etiam corruptibile, et in consequens* 70, 8 aus *etiam consequens*, unmittelbar nachher *et in pedes* 70, 24 aus *etiam pedes*<sup>5)</sup>; 70, 20 *et pulchritudine* LP < M; 71, 11 f

<sup>1)</sup> Forschungen III 10. 13. 135; ihm schließt sich an E. Klostermann 8 A. 2.

<sup>2)</sup> Vgl. Stählin, Clemens I S. LXXV; III S. XLI.

<sup>3)</sup> Ebd. III S. XLII.

<sup>4)</sup> Vorauszuschicken ist, daß P sicher nicht den korrigierten Text von M vor sich hatte; vgl. unten S. 16\*.

<sup>5)</sup> In 1 Jo 55, 12f möchte ich daher korrigieren: *dicimus scientiam esse disciplinam, esse etiam* (statt *et in*) *disciplinabilem habitum*.



*apostolicam invitationem* LP *apostoli cum invitationem* M; 72, 20 *deitatem* LP *dei etatem* M; 75, 5 *materiam* L *materiem* M *mater jam* P; 76, 22. 23 *audet* L *audit* M *audiet* P; 76, 27 *corrīguntur* LP *corrīgantur* M; 77, 12 *praestari* LP *praestare* M; 78, 15 *sciendum* + *est* M *est* <LP; 81, 1 *participium* LP *participamur* M; 82, 4 *is* <M; 83, 6 *ut qui discedant* M<sup>2</sup> a. R.; in Jud 91, 1 *ei* <LP + M; 93, 9 *solo* LP *solum* M; 93, 23 *Madianita* LP *Madianitarum* M; 94, 8 *nova morte* LP *novam* M; 94, 15f *contradictione* LP *traditione* M; 95, 16f *sunt et tribuli et arbores sine fructu. Haec autem omnia, et spinæ* <M. .

Dazu kommen noch viele auffallende Varianten zwischen M und P, besonders in den Teilen, in denen M die einzige handschriftliche Überlieferung bildet. Viele derselben können ja, wie dies Zahn<sup>1)</sup> schon bei den Adumbrationen versucht hat, „auf die eine oder andere Weise erklärt werden“, so durch fehlerhaftes Lesen, durch Korrekturen und Konjekturen, durch Verbesserung und Angleichung des Schrifttextes an die Vulgata, durch die Undeutlichkeit der Vorlage usf. Dennoch bleiben Differenzen bestehen, bei denen alle derartigen Erklärungsversuche zu versagen scheinen, die im Gegenteil auf eine neue handschriftliche Vorlage von P hinweisen. Man vgl. einige Stellen:

In Jac 5, 1 *amabile* LM\* *animale* P; in 1 Petr 11, 3 *exstimantes se* LM *existimant esse* P; 12, 1 *onere* LM *honore* P; 15, 29 *differentiam* LM *dispensationem* P; 16, 10 *inspirata* LM *spiritualia* P; 17, 3 *pater est* LM *patrem* P; 18, 17f *huiusmodi intellectus est etiam illic* LM *secutus est illic dominum* P; 19, 29 *verum* LM *iterum* P; 20, 31 *siquidem* LM *in se quidem* P; in 2 Petr 36, 18 *si caelum* LM *saeculum* P; in 1 Jo 45, 1 *dispensative* M *dispensavitae* P; 49, 21 *habemus* M *habebant* P; 55, 10 *praeter spem* M *pater specie* P; 59, 12 *dei parentes* M *differentes* P; 65, 13 *vocetantum* M *vocitandum* P; 66, 13f *detupulis esse* M *detulisse* P; 78, 14 *necessarie* LM *nec errone* P; 80, 28 *vesani* LM *deviare* P; 82, 2 *unitus a deo* LM *virtus dei* P; 3 Jo 87, 20 *non uti* + P.

Diese Varianten sind teils Verschlechterungen des an sich klaren und an den betr. Stellen gut lesbaren Textes von M, teils stellen sie Verbesserungen dar, die mit dem sonstigen Verfahren der ed. pr. im Widerspruche stehen; dieselbe bemüht sich nämlich keineswegs allzusehr um einen verständlichen Text und nimmt

<sup>1)</sup> Forschungen III 14.

sehr viele unverständene und unverständliche Lesarten auf. Auf diese Gründe stützt sich meine Behauptung, M sei nicht die Vorlage für P gewesen.

Ebensowenig möchte ich auch behaupten, P sei aus L abgeschrieben. Dagegen spricht schon die Bemerkung des ersten Herausgebers, der von ihm benützte Kodex habe an *literarum obscuritas* gelitten; dies läßt sich von L gewiß nicht sagen; dagegen sprechen auch viele Lesarten, die teils näher an M sich anlehnen, teils selbständig sind; es seien einige Stellen angemerkt: in Jac 4, 27 *sicut enim corpus sine spiritu mortuum est, sic et* MP < L; 7, 10 *eas et* MP *ea sed* L; in 1 Petr 9, 12 *hominum* MP *omnium* L; 10, 3 *sanctos* M\*P *sanctus* L; 11, 20 *probata* MP *probatur* L; 11, 26 *paenitentiam* MP *patientiam* L; 16, 24 *ab eo* MP < L; 17, 6f *si vero filius judicat secundum uniuscuiusque opus* MP < L; in 2 Petr 36, 13 *terra* MP *cetera* L; 36, 25 *similis* MP *si malis* L; in 1 Jo 40, 15 *vitae* MP *virtute* L; 64, 17 *hi qui* MP *inquit* L; in Jud 92, 22 *mores* MP *moyses* L; 95, 31f *non agnovisse viam veritatis* MP < L.

Mit Rücksicht darauf also, daß P sowohl von L als auch von M in ziemlich vielen Fällen bedeutend abweicht, glaube ich zu der Folgerung berechtigt zu sein, P habe eine uns jetzt nicht mehr bekannte handschriftliche Vorlage gehabt und stelle somit eine selbständige Überlieferung dar<sup>1)</sup>.

P steht auch in keiner direkten Beziehung zu der handschriftlichen Vorlage, nach der M korrigiert wurde; zum Beweise dienen folgende Beobachtungen:

a) P stimmt nicht mit dem korrigierten (M<sup>2</sup>), sondern mit dem ursprünglichen Text von M (M\*) überein an jenen Stellen, an denen die ursprüngliche Lesart (M\*) sich noch entziffern läßt; z. B. in 1 Petr 10, 14 *et* P ausrad. M; 15, 9 *resipiscentes* P *i*<sup>1</sup> und *s*<sup>2</sup> ausrad. M; 15, 10 *studiosis* P *iosis* ausrad., dafür *o* in Ras. M<sup>2</sup>; in 1 Jo 47, 1 *sed* P ausrad. M; 47, 5 *cum* P *eum* M\* *eum* durchstr. und dafür am Rande *hoc* M<sup>2</sup>; 48, 18 *earum species* MP *earum* + *autem* am R. M<sup>2</sup>; 49, 3 *faciens* P *faciet* M<sup>2</sup> corr. aus *faciens* M\*; 50, 15 *monstratur* P *ur* ausrad. M; 55, 12 *disciplinam esse et in-disciplinabilem* P *esse et in* ausrad., dafür *et* in Ras. M<sup>2</sup>; 71, 25 *nunquam* P *n*<sup>1</sup> ausrad. M.

b) P stimmt mit dem griechischen Text häufig überein, wo M<sup>2</sup> davon abweicht; z. B.:

<sup>1)</sup> Vgl. Stählin, Clemens III S. XLII.

In 1 Jo 51, 23 *quia enim per substantiam hoc est, dicitur P* (= τὸ γὰρ κατ' οὐσίαν τοιοῦτον ἐηθηῆν 51, 17f) *quomodo* (in Ras. M<sup>2</sup>) *enim per substantiam dicitur* (*dicitur* in Ras. M<sup>2</sup>) M; 58, 18 *indicium est P auctor est* in Ras. M<sup>2</sup>, die griechische Vorlage hatte sicher δηλοῖ oder δηλωτικὸν ἔστιν.

c) P stimmt gegen M<sup>2</sup> mit L an zahlreichen Stellen überein; z. B. in Jac 4, 17 *sententia et* ausrad. M; in 2 Petr 35, 16 *potiores P patiores L beatiores* (*bea* in Ras. M<sup>2</sup>) M; in 1 Jo 63, 25 *in caelis LP in ecclesiis* in Ras. M<sup>2</sup>; 71, 30 *communiter habeamus L communiter habemus P commune deo faciamus* in Ras. M<sup>2</sup>; 82, 4f *verus filius dei est, Jesus Christus verus deus existens LP*, während M<sup>2</sup> überall den Accus. korrigiert; in Jud 94, 9 *dilectionibus vestris LP dilectationum suarum* M<sup>2</sup>.

P war die Vorlage für alle weiteren Ausgaben; direkt jedoch nur für die nächstfolgende; die anderen griffen nicht mehr auf P zurück; sie haben infolgedessen für die Herstellung des Urtextes keinen Wert.

## 2. Bibliotheca patrum Parisiensis II.

Ann. 1589, 1644, 1654; tom. IX 511—557. Unmittelbar voraus (471—511) steht: Didymi Alexandrini, qui praeceptor divi Hieronymi fuit, de spiritu sancto libri tres. Divo Hieronymo interprete. Darauf folgt der Kommentar des D. unter der Überschrift: Eiusdem in epistolas canonicas brevis enarratio ex D. Hieronymi scriptorum ecclesiasticorum catalogo.

Nach Text, Orthographie, Sprechakzenten, Überschriften usw. ist diese Ausgabe ein genauer Abdruck von P; auch die Bemerkung des ersten Herausgebers über seine handschriftliche Vorlage (ad lectorem) ist am Schlusse beigefügt. Mehrfach <sup>1)</sup> sind am Rande Glossen angefügt, welche den Inhalt des jeweiligen Abschnittes betreffen und ihn als heterodox brandmarken. Diese Bemerkungen sind in den folgenden Ausgaben gedruckt worden.

Zu erwähnen ist noch, daß diese Ausgabe von Lücke <sup>2)</sup> und Zahn <sup>3)</sup> als editio princeps (besorgt von M. de la Bigne) angesehen wurde.

## 3. Magna bibliotheca patrum Coloniensis.

Ann. 1618, tom. IV 248—265.

<sup>1)</sup> Nämlich zu: in Jac 4, 23; in 1 Petr 9, 20; 27, 4; 32, 11; in 2 Petr 37, 19—23; in Jud 91, 26.

<sup>2)</sup> 1747 A. 32. <sup>3)</sup> Forschungen III 10. 13.



#### 4. Maxima bibliotheca Lugdunensis.

Ann. 1677, tom. IV 319—337.

#### 5. Bibliotheca veterum patrum Gallandiana.

Ann. 1770, tom. VI 286—308. Während die vorausgehenden Ausgaben die Fehler der editio princeps unverändert zum Abdrucke bringen, ja dieselben vielfach noch vermehren, sucht Gallandi in einem kritischen Apparate Verbesserungen anzubringen; er verfährt dabei nicht ohne Scharfsinn und Glück. Die Randglossen der vorherigen Ausgaben befinden sich in Anmerkungen; Bibelstellen sind ebenfalls angegeben. Ad lectorem etc fehlt; auf diese Ausgabe stützt sich hauptsächlich Lücke.

#### 6. Lücke.

Der ausführliche Titel lautet: Quaestiones ac vindiciae Didymianae sive Didymi Alexandrini enarratio in epistolas catholicas Latina Graeco exemplari magnam partem e Graecis scholiis restituta. Edidit Godofr. Chr. Fridericus Lücke. (Particulae quatuor Gottingae 1829. 1832.) Abgedruckt bei Migne P. gr. XXXIX 1731—1818 <sup>1)</sup>.

Lücke benützte zu seiner Ausgabe weder eine Hs, noch die wirkliche editio princeps. In einer Einleitung (1731 D—1748 D) verbreitet er sich über die nähere Veranlassung zu seiner Ausgabe, über des D. Leben, über die Echtheit und Integrität der enarr. Daran schließt sich der Text der enarr. mit der Überschrift: Didymi Alexandrini in epistolas catholicas enarratio Latina. Nunc primum cum fragmentis Graeci exemplaris suis locis interpositis edita.

Lücke war der erste, der griechische Scholien in Beziehung zur lateinischen enarr. brachte. Er entnahm dieselben den von Matthaei <sup>2)</sup> veröffentlichten Scholien zweier Moskauer Hss.

### Charakter der Übersetzung.

Mingarelli <sup>3)</sup> urteilt, die enarrationes seien ineleganter conversae e Graeco; er nennt den Epiphanius einen barbarus inter-

<sup>1)</sup> Ich lasse im Folgenden beim Zitieren die Bandnummer weg.

<sup>2)</sup> SS. Apostolorum septem epistolae catholicae ad codd. mss. Mosqu. primum a se examinatos recensuit varias lectiones animadversiones criticas et inedita scholia Graeca adiecit versionem Latinam Vulgatam codici diligentissime scripto conformavit et edidit Christ. Fridr. Matthaei. Riga 1782.

<sup>3)</sup> Commentarius 183 B.

pres und führt manche irrige Anschauung in der enarr. auf die fehlerhafte Übersetzung zurück. Lücke<sup>1)</sup> spricht von des Latini interpretis scripta veterum emaculandi ars; er ist der Ansicht, derselbe habe das hinzugefügt, jenes weggelassen, er habe aus dem griechischen Kommentar eine catena summaria zusammengestellt; wir haben also nach Lücke nicht eine reine Übertragung des griechischen Originals vor uns, sondern eine Überarbeitung<sup>2)</sup>. Auch Leipoldt<sup>3)</sup> gibt an verschiedenen Stellen der Vermutung Raum, Epiphanius habe nicht einfach übertragen, sondern da und dort dogmatische Verbesserungen angebracht, hauptsächlich auch deshalb, weil die enarr. so oft von dem Menschen Jesus rede.

Eine nähere Untersuchung ergibt, daß Epiphanius nicht einfach übersetzt, sondern wirklich manches überarbeitet hat; es finden sich Bemerkungen zum griechischen Text<sup>4)</sup>; manches wird verdeutlicht, da und dort eine bessere Verbindung hergestellt; Sätze werden eingeschoben, Schriftstellen eingefügt oder nach der Vulgata wiedergegeben, vollere Ausdrücke verwendet; vieles wird auch weggelassen worden sein.

Sehr vieles hat das Gepräge einer ganz wörtlichen, vielfach sogar sklavischen, verständnislosen Wiedergabe des griechischen Originals; in Betracht kommen hauptsächlich folgende Stellen; in Jac 2, 29—32; 6, 9 (cum!); in 1 Petr 10, 6—13; 14, 25; 23, 9—14; in 1 Jo 45, 25—27; 66, 23—25; 82, 1; in 2 Jo 84, 19—23.

Andererseits scheinen — soweit ein Urteil überhaupt möglich ist — verschiedene Abschnitte ziemlich frei wiedergegeben zu sein, so z. B. in Jac 1, 7—14; in Jud 94—96.

Durch diese bald wörtliche, bald freiere Übertragung wird die Übersetzung — formell — ziemlich uneinheitlich. Dieser Mangel an Einheitlichkeit zeigt sich besonders auch in der Wiedergabe des Bibeltextes; bald haben wir eine ganz wörtliche Übersetzung des Griechischen vor uns<sup>5)</sup>, bald lehnt sich die Übersetzung näher an die Vulgata an<sup>6)</sup>, bald näher an den Text der

<sup>1)</sup> 1737 AB; 1747 AB.

<sup>2)</sup> R. Ceillier, *Histoire générale* VII 739 ff geht soweit zu behaupten, die enarr. sei auch keine Überarbeitung, sondern lateinisches Original.

<sup>3)</sup> Didymus 88. 137 A. 5. 143.

<sup>4)</sup> Z. B. in 1 Petr 14, 21 f; in 1 Jo 40, 18; 57, 9—12; freilich läßt sich nicht bestimmen, was auf Konto des Epiphanius und was auf Konto eines späteren Glossators zu setzen ist.

<sup>5)</sup> Vgl. in 1 Petr 9, 10 f; in 1 Jo 61, 9 f; 66, 28; 79, 11 f; in Jud 93, 17. 22.

<sup>6)</sup> Vgl. in Jac 4, 6 f; in 1 Petr 9, 18; 29, 27 f; 1 Jo 54, 8 f; 71, 11.

vorhieronymianischen Bibel<sup>1)</sup>; es wird sogar eine und dieselbe Bibelstelle zweimal in ganz verschiedener Weise übersetzt<sup>2)</sup>.

Der Stil des Übersetzers zeigt keine besondere Eigenart. Epiphanius schreibt trocken, einfach, meist ohne Bilder; manchmal ist die Ausdrucksweise kurz und scharf, dann wieder breit und überladen; sehr beliebt sind Adjektive auf *bilis*, Substantive auf *io*; reichlich werden auch Adverbien, Participien, Gerundiva verwendet; nicht selten begegnen wir der Konstruktion des Nominativ mit Infinitiv beim Passiv. Als besonders häufig gebrauchte Wörter und Ausdrücke seien genannt: *affectus* (*διάθεσις*), *concordare* (*συνάδειν*), *congrue* (*ἀπολούθως*), *consequens*, *consequenter* (*ἐπομένως*), *consistere* (= *esse*), *dinoscere*, *disciplina* (*ἐπιστήμη*), *existere*, *intellectus*, *intelligibilis* (*νοητός*), *licet* mit Konjunktiv, *palam est*, *palam facere* (*φανερός*, *φανεροῦν*), *sensibilis* (*αἰσθητός*), *significare* (*σημαίνειν*), *spiritalis* (*πνευματικός*), *substantia* (*οὐσία*), *substantialis* (*κατ' οὐσίαν*).

## B. Der Urtext.

Das griechische Original zur lateinischen enarr. scheint nicht mehr vorhanden zu sein. Mingarelli<sup>3)</sup> führt diesen Mangel darauf zurück, daß D. als Origenist gebrandmarkt war, weshalb seine Schriften, auch wenn sie keine Irrlehren enthielten, doch dem Vergessen anheimgegeben wurden.

Wir besitzen nur noch griechische Fragmente, die in Katenen zu den katholischen Briefen zerstreut sind. — Katenen zu den katholischen Briefen sind nach G. Karo-J. Lietzmann<sup>4)</sup> in 9 Hss enthalten; 2 weitere Katenen-Hss zu den katholischen Briefen hat M. Faulhaber<sup>5)</sup> in spanischen Bibliotheken gefunden.

Zum ersten Male wurden griechische Scholien zu den katholischen Briefen — meist namenlose — im Druck veröffentlicht

<sup>1)</sup> Vgl. in 1 Petr 12, 9—13; 14, 20; 19, 5—9; 24, 18; 26, 18 f; in 1 Jo 47, 17 f; 48, 5; 51, 30—33; 57, 5 f; 61, 22—25; 61, 31—62, 1; 64, 7 f; 81, 17 f; in Jud 96, 25 f. Vgl. auch Lücke 1757 A. 53.

<sup>2)</sup> Vgl. in 1 Jo 41, 26 f mit 42, 5 f; 66, 28 mit 72, 3 f.

<sup>3)</sup> Commentarius 174 A.

<sup>4)</sup> Catenarum Graecarum catalogus 597. Es sind dies folgende Hss: Coisl. 25; Barber. VI 21; Oxon. coll. nov. 58; Casanat. 1395; Bodl. Misc. 169; Vallie. F 9; Mosquens. 97; Paris. Coisl. 224; Paris. Coisl. 202.

<sup>5)</sup> Die Katenenhandschriften der spanischen Bibliotheken 369—371; es sind dies: Escor. Y II 1 und Escor. Σ I 5.



von Chr. Fr. Matthaei<sup>1)</sup> im Anhang zu seiner Ausgabe der katholischen Briefe 181—245. Matthaei hatte sie in zwei Moskauer Hss gefunden (D membr. saec. XI; H membr. saec. XII/XIII); er brachte diese Scholien jedoch noch nicht in Verbindung mit der lateinischen enarr. des D., von deren Existenz er, wie Lücke<sup>2)</sup> bemerkt, nichts wußte. Dies geschah erst durch Lücke selbst in den schon erwähnten Universitätsprogrammen von 1829/32.

Um ein Bedeutendes wurde das gedruckte Scholienmaterial vermehrt durch die von J. A. Cramer herausgegebenen Katenen. Seiner Ausgabe liegen folgende 3 Hss zugrunde: Oxon. coll. nov. 58 (= Ox), Coisl. 25 (= Co), Bodl. Misc. 169 (= B). — Die zur enarr. gehörigen Stücke dieser Katenen wurden zum erstenmal bezeichnet durch E. Klostermann<sup>3)</sup>.

Wie sich aus der Vergleichung mit der lateinischen Übersetzung ergibt, ist in Ox der Text am besten überliefert. Manchmal hat jedoch Co die ursprüngliche Lesart besser bewahrt; vgl. z. B.

in 1 Jo 43, 3—5: οὐδέποτε — οὐ τῷ <Ox;

in 1 Jo 75, 5f: ὕλην ἔχειν ἧς δεῖ πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπης Ox ὕλην ἧς ἔχειν δεῖ πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπης Co Ma (= enarr.);

in 2 Jo 84, 5f: τῷ τηρεῖν — ἐντολάς <Ox;

in 3 Jo 87, 7: καὶ θεωρητικῶς <Ox u. ὁ.

In vielen Fällen zeigt jedoch auch der in den beiden Moskauer Hss (= Ma) überlieferte Text größere Ähnlichkeit mit dem dem lateinischen Übersetzer vorliegenden, z. B.

in Jac 3, 27f: ἀνθ' ἧς — ζωῆς Ma <Cr;

in Jac 3, 28f: ζητήσεις, εἰ ὕλη Ma (= enarr.) ζητεῖς, τίς ἡ ὕλη Cr;

in 1 Jo 40, 30—32: φῶς δέ ἐστιν — ἀεὶ ὑπάρχει Ma (= enarr.);

in 1 Jo 41, 26f: ἄγνοιαν — ἀσάφειαν Ma <Cr;

in 1 Jo 48, 30: εἶναι Ma (= enarr.) <Cr;

in 3 Jo 87, 11: ἐναντίον τῷ ἀγαθοποιεῖν τὸ ποιεῖν τὸ κακόν Ma (= enarr.) ἐναντίον τὸ ἀγαθοποιεῖν τῷ ποιεῖν τὸ κακόν Cr.

Die meisten von Matthaei veröffentlichten Fragmente finden sich auch bei Cramer; nur einige kleinere Fragmente haben wir

<sup>1)</sup> Scholia ad septem epistolas catholicas nunc primum edita ex codicibus D et H; vgl. oben S. 18\* A. 2.

<sup>2)</sup> 1750.

<sup>3)</sup> Über des Didymus von Alexandrien usw. 3—7; Klostermann hat nur einige wenige übersehen.

bloß bei Matthaei<sup>1)</sup> überliefert, nämlich in 1 Petr 18, 8—10; in Jud 91, 15—17; 95, 1—6. Im übrigen sind die Varianten zwischen Matthaei und Cramer nicht allzu zahlreich; die Reihenfolge der einzelnen Fragmente sowie ihre Stellung bei einem bestimmten Verse differiert allerdings häufig.

Ich habe für die enarr. Ox zugrunde gelegt und im Apparate nur angemerkt, wo ich von Ox abweichen zu müssen glaubte.

## II. Teil.

### Die Herkunft der enarratio.

Das vorliegende Werk trägt in der handschriftlichen Überlieferung den Titel: Incipit expositio Didymi usw. Damit wird die Schrift ohne Zweifel jenem blinden D. zugeeignet, der um das Jahr 398 als Vorsteher der alexandrinischen Katechetenschule hochverehrt von seinen Zeitgenossen aus dem Leben schied. Cassiodor berichtet, er habe des D. Erklärung der katholischen Briefe ins Lateinische übersetzen lassen, und seitdem hielt man größtenteils an der Echtheit dieser en. fest, so die Historiker und Patristiker des 17. und 18. Jahrhunderts: L. Ellies du Pin<sup>2)</sup>, L. S. le Nain de Tillemont<sup>3)</sup>, dann auch F. Basnage<sup>4)</sup>, G. Stolle<sup>5)</sup> J. G. Walch<sup>6)</sup>, H. E. F. Guericke<sup>7)</sup> u. a. Basnage berichtet von solchen, die dem D. die enarratio absprechen, um von ihm den Verdacht der Heterodoxie abzuwälzen. R. Ceillier<sup>8)</sup>

<sup>1)</sup> Unrichtig ist die Angabe Klostermanns 7 A. 1, daß die Scholien Migne, P. gr. XXXIX 1789 C, 1790 AB sich bei Cramer nicht finden; auch 1817 B hat Cr überliefert.

<sup>2)</sup> Nouvelle Bibliothèque des auteurs ecclésiastiques II (Paris 1693) 131 f. Vgl. auch R. Bellarminus, De scriptoribus ecclesiasticis (Coloniae Agrippinae 1613) 129.

<sup>3)</sup> Mémoires pour servir à l'histoire ecclésiastique des six premiers siècles X (Paris 1705) 387 ff.

<sup>4)</sup> Animadversiones in Didymum et eius opera I (Amstelaedami 1725) 199.

<sup>5)</sup> Aufrichtige Nachrichten von den Leben, Schrifften und Lehren der Kirchenväter, Jena 1733, 290.

<sup>6)</sup> Historia ecclesiastica, Jena 1744, 1365.

<sup>7)</sup> De schola quae Alexandriae floruit catechetica commentatio historica et theologica I (Halis Saxonium 1824) 97.

<sup>8)</sup> Histoire générale VII 739.

ist ganz entschieden gegen die Herkunft der enarratio von D. J. A. Mingarelli, *De Didymo commentarius*, setzt die Echtheit dieses Kommentares zu den katholischen Briefen voraus und verwendet denselben vielfach zum Beweise für die Echtheit von der trinitate<sup>1)</sup>. G. C. F. Lücke, *Quaestiones ac vindiciae* 1735 B — 1746 B, versucht mit äußeren und hauptsächlich mit inneren Gründen die Echtheit der enarratio zu erweisen<sup>2)</sup>. Von neuem<sup>3)</sup> glaubte man die Echtheit gesichert durch die von J. A. Cramer herausgegebenen griechischen Fragmente. Aber gerade diese bildeten den Ausgangspunkt für die neue Kontroverse. E. Klostermann<sup>4)</sup> machte darauf aufmerksam, daß mehrere Fragmente, die in der lateinischen enarratio (natürlich) dem D. zugeeignet sind, bei Cramer andere Autorennamen tragen, und daß umgekehrt verschiedene Scholien bei Cramer mit dem Lemma *Αιδύμων* in der Übersetzung gar nicht vorhanden sind; er neigt daher der Anschauung zu, Cassiodor habe eine griechische Katene irrtümlicherweise für einen Kommentar des D. gehalten und als solchen übersetzen lassen. Die Frage nach der Echtheit unseres Kommentars ist noch offen; „jedenfalls“, schreibt J. Leipoldt<sup>5)</sup>, „darf die enarratio nicht mehr als ganz sicherer Besitz des D. gelten“.

Hat D., der blinde alexandrinische Lehrer, wirklich einen Kommentar zu den katholischen Briefen geschrieben? Ist der von Epiphanius übersetzte Kommentar mit jenem ev. von D. verfaßten identisch? Ist das uns vorliegende Werk die Arbeit eines Mannes,

<sup>1)</sup> De trin. 304 A. 41 spricht Mingarelli wegen der Bemerkung zu 2 Petr 3, 5 einen Zweifel bez. der Echtheit aus.

<sup>2)</sup> G. Bardy, *Didyme l'aveugle* 53 macht Lücke unrichtigerweise zu einem Vertreter der von Klostermann zuerst ausgesprochenen Meinung.

<sup>3)</sup> Vgl. J. Nirschl, *Lehrbuch der Patrologie und Patristik* II<sup>4</sup> (Mainz 1883) 241. — H. Kihn, *Patrologie* II (Paderborn 1908) 45. — O. Bardenhewer, *Patrologie*<sup>2</sup>, Freiburg 1901, 270. In der 3. Aufl. (Freiburg 1910, 226) wird die Echtheit völlig abgelehnt. Vgl. jetzt auch O. Bardenhewer, *Geschichte der altkirchlichen Literatur* III 110: Mag das Problem noch nicht endgültig gelöst sein, der angegebene Tatbestand drängt zu der Folgerung, daß der „codex“, welchen Cassiodor und Epiphanius für einen Kommentar des D. hielten, vielmehr eine nicht vor dem 6. Jahrhundert aus verschiedenen griechischen Exegeten kompilierte Katene war, eine Annahme, welche zugleich den Mangel des lateinischen Textes an Einheitlichkeit und Geschlossenheit erklären würde.

<sup>4)</sup> Über des Didymus von Alexandrien in *epistolae canonice enarratio*.

<sup>5)</sup> Didymus der Blinde 23. Ähnlich Bardy, *Didyme* 54 und H. Jordan, *Geschichte der altchristlichen Literatur*, Leipzig 1911, 391.



und zwar die des D.? Ist uns die Schrift in ihrer ursprünglichen Gestalt überliefert? Dies sind die Fragen, welche noch der Lösung harren. Was läßt sich nun auf Grund des vorhandenen Materials zu deren Entscheidung vorbringen? Was spricht für die Echtheit? Was dagegen?

## A. Für die Echtheit

der enarratio können folgende Gründe angeführt werden.

### I. Die äußere Bezeugung.

#### 1. Cassiodor.

Das einzige Zeugnis dafür, daß D. einen Kommentar zu den katholischen Briefen geschrieben hat, besitzen wir in Cassiodors instit. div. litt. cap. 8. In der praefatio <sup>1)</sup> sagt Cassiodor, er habe für die Mönche seines Klosters Vivarium exegetisches Material in neun Bänden sammeln lassen, der achte Band enthalte Erklärungen zu den katholischen Briefen <sup>2)</sup>: in epistolis autem canonicis Clemens Alexandrinus presbyter, qui et Stromataeus vocatur, i. e. in epistola sancti Petri prima, S. Johannis prima et secunda et Jacobi quaedam Attico sermone declaravit. Ubi multa quidem subtiliter, sed aliqua incaute locutus est, quae nos ita transferri fecimus in Latinum, ut exclusis quibusdam offendiculis purificata doctrina eius securior potuisset hauriri. S. quoque Augustinus epistolam Jacobi apostoli solita diligentiae suae curiositate tractavit, quam vobis in membranaceo codice scriptam reliqui. Sed cum de reliquis canonicis epistolis magna nos cogitatio fatigaret, subito nobis codex Didymi Graeco stylo conscriptus in expositionem septem canonicarum epistolarum Domino largiente concessus est, qui ab Epiphanio, viro disertissimo, Divinitate juvante translatus est.

Damit sagt Cassiodor deutlich genug, D. habe zu den katholischen Briefen einen Kommentar geschrieben und er, Cassiodor, habe denselben übersetzen lassen. Lücke <sup>3)</sup> hält dies Zeugnis für so zwingend, daß zum Beweise der Echtheit „nihil validius ac certius“ beigebracht werden könne. Dennoch scheint durch

<sup>1)</sup> Migne, P. lat LXX, 1106 Dff: . . . probor esse compulsus, ut ad vicem magistri introductorios vobis libros istos . . . conficerem.

<sup>2)</sup> Ebd. 1120 A B.

<sup>3)</sup> 1736 A.

dieses Zeugnis die Echtheit der enarratio nicht unumstößlich gewährleistet zu sein; es können gegen die Sicherheit dieser Bezeugung verschiedene Momente geltend gemacht werden. Schwierigkeiten verursachte bereits Lücke<sup>1)</sup> wie Mingarelli<sup>2)</sup> die singuläre Bezeugung unseres Werkes.

Hieronymus erwähnt das Schriftchen nirgends in seinem Katalog; doch spricht dieser Umstand nicht gegen das Vorhandensein oder die Echtheit der Schrift, da ja der Katalog nicht vollständig ist und auch andere Werke des D. (z. B. Kommentar zu Eph und Gal) dort nicht genannt werden. Zudem könnte ja auch der Schriftstellerkatalog schon vor Abfassung der enarratio entstanden sein, da unsere enarratio wohl erst nach de trinitate verfaßt ist, de trinitate aber wahrscheinlich erst nach 392 veröffentlicht wurde<sup>3)</sup>. Dazu kommt noch, daß die enarratio möglicherweise unter den „et infinita alia“<sup>4)</sup> sich befindet, von denen Hieronymus nach Aufzählung der Didymoswerke spricht.

Für die Abfassung eines Kommentares zu den katholischen Briefen durch D. könnte der Bericht des Palladius, hist. Laus. c. IV (*παλαιὰν μὲν γὰρ καὶ καινὴν γραφὴν ἡρομήνευσε κατὰ λέξιν*)<sup>5)</sup> nur dann in Anspruch genommen werden, wenn man „ἡρομήνευσε“ von einer schriftlichen Erklärung verstehen wollte.

Ganz unbestimmt drücken sich in dieser Hinsicht auch aus Socrates<sup>6)</sup> und Cassiodors historia tripartita<sup>7)</sup>.

Photius erwähnt in seiner Bibliothek D. und dessen Werke überhaupt nicht.

Eine Gegeninstanz könnte die Bemerkung des Cosmas Indicopleustes bilden, wenn er in seiner topographia Christiana VII<sup>8)</sup> schreibt: „καὶ πάντες δὲ οἱ ἐπομνηματίζοντες τὰς θείας Γραφὰς οὕτε εἰς αὐτῶν λόγον ἐποιήσατο τῶν καθολικῶν“.

Nur von Cassiodor und auch nur in den instit. div. litt. ist also die Echtheit der enarratio Didymi bezeugt; sonst wird die

<sup>1)</sup> 1736 D—1737 A.

<sup>2)</sup> Commentarius 174 A B.

<sup>3)</sup> Vgl. Leipoldt, Didymus 12. Anders Bardy, Didyme 31.

<sup>4)</sup> E. Cushing Richardson, Hieronymus, liber de viris illustribus, in: Texte und Untersuchungen XIV, 1 (Leipzig 1896) 50.

<sup>5)</sup> Cuthbert Butler, The Lausiac History of Palladius, in: J. Armistage Robinson, Texts and Studies VI, 2 (Cambridge 1904) 20.

<sup>6)</sup> Historia ecclesiastica IV, 25, ed. R. Hussey II (Oxonii 1853) 537.

<sup>7)</sup> Migne, P. lat. LXIX 1115 C.

<sup>8)</sup> Migne, P. gr. LXXXVIII 372 D.

en. entweder gar nicht erwähnt oder ihre Existenz sogar bestritten. Wie stellen sich nun die Verfechter der Echtheit zu dieser Tatsache? Gleich Mingarelli<sup>1)</sup> führt auch Lücke<sup>2)</sup> diese Erscheinung darauf zurück, daß D. bald nach seinem Tode des Origenismus verdächtigt wurde; in der Folgezeit hob sich zwar das Ansehen des D. wieder, aber seit Mitte des sechsten Jahrhunderts wurde er auf den verschiedensten morgen- und abendländischen Synoden zusammen mit Origenes und Euagrios als Häretiker verurteilt; die Folge war, daß des D. Werke mehr und mehr zurückgedrängt und schließlich fast ganz vergessen wurden. So Mingarelli und Lücke. Dieser Gedankengang hat viel Wahrscheinlichkeit für sich, und auch ich glaube, daß die Tatsache der singulären Bezeugung allein keine Gegeninstanz gegen die Echtheit bilden würde. Anders ist es, wenn wir fragen, ob das Zeugnis des Cassiodor auch wirklich zuverlässig ist. Unbegründet dürfte die Vermutung sein, wir hätten es hier mit einer absichtlichen Fälschung Cassiodors zu tun, derart, daß er den für ihn so notwendigen Kommentar zu den katholischen Briefen aus allen möglichen Bestandteilen zusammensetzte und unter dem Namen des D. herausgab. Cassiodor hätte sicher nicht den verdächtigen D. zum Autor des von ihm kompilierten Werkes gemacht.

Klostermann<sup>3)</sup> wirft eine andere Frage auf: Hat sich vielleicht schon Cassiodor bezüglich der Echtheit getäuscht? Hat er den Kommentar für ein echtes Werk des D. gehalten, während er nur eine Katene mit Bruchstücken aus D. vor sich hatte? Bei Beantwortung dieser Frage ist vor allem zu beachten, worauf Cassiodor seine Behauptung stützt. Es scheint, als habe derselbe kein weiteres, uns unbekanntes äußeres Zeugnis gehabt, welches ihm Kenntnis von dem Vorhandensein eines D.-Kommentares vermittelt hätte, sondern man gewinnt aus seinen Worten den Eindruck, als habe er aus dem Kodex selbst erst gesehen, daß die enarratio den D. zum Verfasser habe, als habe er den Namen des D. erst dem Kodex selbst entnommen. Beachtenswert ist nun, daß das erste Lemma<sup>4)</sup> in Cramers Katene *Αιδύμων* lautet. Cassiodor könnte sich also bezüglich des Autors durch

<sup>1)</sup> Commentarius 174 A. <sup>2)</sup> 1736.

<sup>3)</sup> Über des Didymus usw. enarratio 8; vgl. auch Bardy, Didyme 54.

<sup>4)</sup> Nach *ἐξ ἀνεπιγράφου* mit ungefähr gleichem Inhalte.



das erste Lemma haben täuschen lassen. Es sind jedoch das bloß Vermutungen, und falls nicht andere Momente das Zeugnis Cassiodors erschüttern, ist es für uns immer noch bindend.

## 2. Die Handschriften.

Die Kodices weisen in ihrer Überschrift das Werk ebenfalls dem D. zu. Bei L fehlt der Gesamttitel; aber in der Überschrift jedes einzelnen Briefes wird der Name des D. genannt. M (bzw. M<sup>2</sup>) hat als Überschrift: *Incipit expositio Didymi carne caeci. Item in epistolis canonicis*. V spricht den Kommentar zu Jud ebenfalls dem D. zu.

Das Inhaltsverzeichnis von L nennt die drei auch von Cassiodor bezeichneten Männer und bezeugt damit zweifellos, daß das in L enthaltene Werk des D. mit dem von Epiphanius übersetzten identisch ist. Auch M enthält des Clemens Adumbrationen, des D. enarratio und Werke Bedas; Augustinus fehlt. Die Exzerptthss nennen als Kommentatoren ebenfalls Beda, Augustinus, Clemens und D.

Alle diese Namen und Überschriften sind offenbar von Cassiodor abhängig, haben also keinen selbständigen Wert für die Entscheidung der Echtheitsfrage; sie bezeugen uns aber die Identität dieses Kommentares mit dem des Cassiodor<sup>1)</sup>.

## II. Innere Gründe.

Verbreitet die enarratio selbst vielleicht Licht über ihre Herkunft? An inneren Gründen, die für D. als Verfasser sprechen, können angeführt werden<sup>2)</sup>:

### 1. Das Selbstzeugnis des Verfassers.

Der Verfasser bemerkt in 1 Jo 45, 6f, er werde über das Nichtwissen Jesu bezüglich des jüngsten Tages noch ausführlicher sprechen (*quorum singula aperte monstrabuntur, cum de his fuerit dicendi propositum*). Wird damit auf einen Kommentar hingewiesen, welchen der Verfasser der enarratio zu Mt (24, 36) oder Mk (13, 32) schreiben will? D. hat allerdings eine Erklärung zu Mt verfaßt, die auch Hieronymus in seinem Mt-Kommentare

<sup>1)</sup> Vgl. Zahn, Forschungen III 134ff; Klostermann 8; Bardy, Didyme 53f.

<sup>2)</sup> Vgl. hierzu besonders Lücke 1737 B—1746 B. Ich glaube, man darf diese inneren Gründe doch nicht ganz von der Hand weisen, wie Klostermann möchte.

verwendete <sup>1)</sup>. Fraglich ist nur, ob der Schreiber dieser enarratio-Stelle an die Abfassung eines Kommentars dachte und ob der Schreiber nur D. sein kann. Die Angabe ist zu allgemein, als daß hieraus ein sicherer Schluß auf einen ganz bestimmten Autor gezogen werden könnte.

In 1 Jo 70, 25f kündigt der Verfasser an, er wolle später eine Erklärung von Js 6, 1 geben (*sed dum Isaiae dicta multa expositione egeant, hoc in tempus aliud differimus*). Allein auch damit ist nicht eindeutig gesagt, daß der Verfasser wirklich einen Kommentar zu Js schreiben wolle; ferner wissen wir von D. nur, daß er Js 40—66 kommentierte <sup>2)</sup>. In 1 Jo 82, 20f spricht der Verfasser über die Homousie von Vater und Sohn; dem fügt er bei: *Horum itaque singula examinationem, ut fuit possibile, in aliis habuerunt*. Lücke <sup>3)</sup> ist der Ansicht, aus dieser Stelle könne man „certis argumentis“ folgern, daß der Verfasser der enarratio D. sei; denn D. habe in seinem Werke über die Trinität ausführlich darüber gehandelt. Allein auch diese Angabe ist zu allgemein gehalten, als daß man auf einen bestimmten Verfasser oder auf ein bestimmtes Werk mit Sicherheit schließen könnte; der betreffende Gegenstand wurde von mehr als einem Manne und öfters behandelt.

Ähnlich sind Stellen zu beurteilen, welche auf die katholischen Briefe als das kommentierte Werk hinweisen wollen und so die enarratio als einen Kommentar zu den katholischen Briefen erscheinen lassen, ich meine Ausdrücke wie *τὸ προκείμενον, praesens epistola, hic doctor* (= Johannes) u. a.; denn meist beziehen sich diese Redewendungen bloß auf die unmittelbar behandelte Stelle als solche, teils sind sie späterer Einfügung nicht unverdächtig.

Zu allgemein, um auf einen bestimmten Mann schließen zu lassen, sind auch die zeitlichen Beziehungen, wie der beständige Kampf gegen Manichäer und Dualisten, die Bezeichnung der Montanisten als „*novi prophetae de Phrygia procedentes*“ (in 1 Jo 65, 11f), die Nennung des Sabellius u. a. Auch Origenes und seine anderen Nachfolger konnten derartiges geschrieben haben.

Als Schlußfolgerung aus dem Vorausgehenden ergibt sich: weder das Selbstzeugnis noch die zeitlichen Angaben zwingen uns, D. als Verfasser der enarratio anzuerkennen.

<sup>1)</sup> Vgl. Leipoldt 21; Bardy 48.

<sup>2)</sup> Vgl. Leipoldt 18. 56; Bardy 45. 207.

<sup>3)</sup> 1737 B. Ähnlich Leipoldt 12; zurückhaltend Bardy 30.

## 2. Die Ähnlichkeit mit echten Werken des Didymos.

Schon Mingarelli<sup>1)</sup> hatte beim Nachweis der Echtheit von de trinitate oftmals auf die Ähnlichkeit der Ideen und des Stiles hingewiesen, die zwischen der enarratio und de trinitate bestehe. Lücke<sup>2)</sup> vermehrte die von Mingarelli angeführten Beweismomente. Weist nun — das gilt es zu untersuchen — die enarratio tatsächlich in sprachlicher und inhaltlicher Beziehung zwingende Ähnlichkeiten auf mit echten D.-Werken?

a) Ähnlichkeiten im Gebrauche bestimmter Wörter und Ausdrücke<sup>3)</sup>.

An Ausdrücken, die sowohl in der enarratio als auch in anerkannt echten D.-Werken sehr häufig wiederkehren und durch ihre Eigenart als spezifisch didymianisch sich kennzeichnen, möchte ich hervorheben:

1. Die sehr häufige Gegenüberstellung von *αἰσθητός* und *νοητός* (*νοερός*), *intelligibilis* und *sensibilis*<sup>4)</sup>.

2. *διάθεσις*, *affectus*; oftmals im Gegensatz zu *πρᾶξις*, *ἔργον*, *operatio*.

3. *δεκτικός*, *capax*; oftmals im Gegensatz zu *παρεκτικός*; vgl. z. B. in 1 Petr 23, 2 (*malitiae perceptibiles*); 23, 4 (*virtutis adverso susceptibiles*); in 1 Jo 50, 9 (*virtutis insusceptibiles*).

4. *διακόπτειν τὴν θεότητα*, *derogare divinitati*.

5. *τὸ δίκαιον δικαίως διώκειν*.

6. *διαίρειν τὴν θεότητα*.

7. *ἐλπίς καὶ προσδοκία*; in psalm. 1277 CD; 1409 B; 1536 A in 1 Jo 52, 13 f.

8. *ἐπιδημία*, *παρουσία*, *adventus*, *praesentia*.

9. *ἐνανθρώπησις*, *inhumanatio*, *humanitas*.

10. *θεότης*, *divinitas*, *deitas*, vom echten D. mit Vorliebe zur Bezeichnung der göttlichen Natur Christi gebraucht; auch in der en. sehr häufig.

11. *θεωρία*, *θεωρητικός* (*contemplatio*) im Gegensatz zu *πρᾶξις*, *πρακτικός* (*actio*).

<sup>1)</sup> Commentarius, 139 B—170 B.

<sup>2)</sup> 1737 D—1738 D.

<sup>3)</sup> Vgl. hierzu besonders: J. Mingarelli, *epistola ad Archintum praesulem* 1013 B—1016 D; K. Holl, *Über die Gregor von Nyssa zugeschriebene Schrift usw.* 394—398; J. Leipoldt, *Didymus* 24 f. 29, 37—40; F. X. Funk, *Die zwei letzten Bücher usw.* 310 f; G. Bardy, *Didyme* 55—58. 73 ff; 114 ff u. ö.

<sup>4)</sup> Für die Belege verweise ich auf das ausführliche Wortregister.



12. Eine Eigenheit von D.s Schreibweise ist auch die häufige Verwendung von Adjektiven auf -ικός<sup>1)</sup>. Ich hebe aus der en., in der wir auch oftmals solchen Adjektiven begegnen, die meist gebrauchten und eigentümlichsten hervor: ἀγαπητικός, βιωτικός, εἰσαγωγικός, ἐπιστημονικός (disciplinabilis), ἐξεταστικός, θεωρητικός, κοινωνικός, οἰκονομικός, παιδητικός, πραγματικός, πρακτικός, προαιρετικός, ὕλικός, φιλικός, φυσικός, χαρακτηριστικός, χοϊκός. K. Holl<sup>2)</sup> macht darauf aufmerksam, daß die Form θεϊκός die Form θεῖος bei D. fast ganz verdrängt habe; in der enarr. ist dies nicht der Fall; wenn ich mich nicht täusche, findet sich hier θεϊκός überhaupt nicht, sondern nur θεῖος.

13. K. Holl<sup>3)</sup> findet es ferner charakteristisch für D., daß mit καθὼς προέφημεν und ähnlichen Ausdrücken das früher Gesagte in Erinnerung gerufen wird. Auch dieser Gepflogenheit begegnen wir in der enarratio, wenngleich selten; so z. B. in 1 Jo 78, 17f; 79, 25 u. ö.

14. κατορθοῦν; vgl. in psalm. 1321 D; in act. (Cramer, Catenae III 90, 7—27); in Jac 2, 31 (Chrysostomus?) u. ö.

15. Kennzeichnend für D. ist (nach K. Holl, J. Leipoldt, G. Bardy) die Benennung Christi als Λόγος und σωτήρ. Wir treffen auch in der enarr. diese Bezeichnungen sehr häufig.

16. Häufig werden μετοχή (participatio) und οὐσία (substantia) einander gegenübergestellt.

17. οἰκονομία, dispensatio.

18. Oft begegnen wir auch dem Gegensatzpaare φύσις (natura) und προαίρεσις (voluntas); φυσικός und προαιρετικός.

19. ἐπερχόσμιος.

b) Gleiche oder ähnliche Gedanken.

Sowohl in der enarr. als auch in echten D.-Werken finden wir bestimmte gleiche Gedanken mit gleichen oder doch sehr ähnlichen Worten und Sätzen ausgedrückt. Einige Beispiele seien angeführt:

1. Mit in psalm. 1481 C (θεὸς πάλιν λέγει τοὺς ἁγίους, οὐ τοὺς δαίμονας ἢ τὰ ἀγάλματα) vgl. in 1 Jo 65, 13—15 (ne consequenter daemones et homines fictos necnon et haereticos dicamus spiritum habere sanctum).

<sup>1)</sup> In der Übersetzung entsprechen denselben meist Adjektive auf -bilis.

<sup>2)</sup> Über die Gregor von Nyssa zugeschriebene Schrift usw. 396.

<sup>3)</sup> Ebd. 395.

2. Man vgl. in psalm. 1357 A (οὐχ ὅτι ἡ εὐχὴ εὐλογητὸν τὸν θεὸν ποιεῖ· ὥσπερ οὐδὲ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ ἀγιάζει ἡ εὐχὴ τῶν λεγόντων· ἀγιασθήτω τὸ ὄνομά σου), ferner in psalm. 1328 BC mit in 1 Petr 29, 31—30, 5 (ὥσπερ τὸ μεγαλύνειν τὸν θεὸν οὐκ ἐπίδοσιν μεγέθους προσάγειν αὐτῷ δηλοῖ, ἀλλ' οὐδὲ τὸ δοξάζειν εὐκλειαν ἔξωθεν φέρειν παρίστησιν, οὕτως οὐδὲ τὸ ἀγιάζειν τὸν κύριον προσσιθῆναι αὐτῷ ἀγιότητα σημαίνει).

3. Beachtenswert ist, daß sowohl de trin. 372 B—373 A; de spir. sancto 1082 C—1083 B als auch in 1 Jo 57, 14—24; 60, 13—21 eine Behauptung durch die gleichen Beispiele (Judas, Ananias, Elymas) illustriert wird.

4. Ganz nahe verwandt sind in psalm. 1481 C (τοῦτο γοῶν [= δοῦλος κυρίου] καὶ ὡς ἀξίωμα μέγα τῶν ἰδίων συγγραμμάτων προτάττουσιν. Ἰάκωβος γὰρ „θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ δοῦλος“· καὶ „Παῦλος, δοῦλος Ἰησοῦ Χριστοῦ“, καθάπερ οἱ ἐκ τῶν περὶ αὐτοὺς ἀξιωματίων ἐν ταῖς βιωτικαῖς συγγραφαῖς χρηματίζειν ἐθέλοντες) und in Jac 1, 7—14 (ὡς γὰρ οἱ τοῦ κόσμου ἄνθρωποι ἐν ταῖς συγγραφαῖς τῶν βιωτικῶν συναλλαγμάτων ἐκ τῶν περὶ αὐτοὺς ἀξιωματίων χρηματίζειν θέλουσιν, οὕτω καὶ οἱ ἀπόστολοι ἐν ταῖς ἀρχαῖς τῶν συγγραμμάτων αὐτῶν δοῦλοι θεοῦ καὶ Χριστοῦ χρηματίζειν ἀξιοῦσιν).

5. Die Bedeutungen des Verbums γινώσκειν werden mit den gleichen Ausdrücken und Beispielen wiedergegeben sowohl in psalm. 1264 B; in 2 Cor 1708 BC als auch in 1 Jo 42, 28—43, 7.

6. Der Gedanke, daß der Teufel der erste gewesen, welcher gesündigt, und daß er die Sünde in uns wirke, wird mit sehr ähnlichen Worten ausgedrückt in epist. ad Rom. caten. Cramer IV 196 f; in psalm. 1184 A; in 1 Jo 57, 7—58, 3<sup>1)</sup>; ebenso der häufig wiederkehrende Gedanke, daß der Teufel nicht seiner Natur nach schlecht sei, sondern es erst durch seinen Fall geworden sei; vgl. contra Man. 1092 B; in psalm. 1169 C; in Jud 92, 13 f. Eine sehr große Verwandtschaft zeigen auch contr. Man. 1098 C—1100 A und in Jud 92, 20—25.

7. Bevorzugt von D. ist der Gedanke, man müsse Gott dienen oder Christus bekennen nicht bloß mit den Worten, sondern mit seinem Leben; große Ähnlichkeit weisen in dieser Beziehung folgende Stellen auf: de trin. 641 B; besonders in act. 1656 D—1657 A (τοῦ καὶ ἔργῳ καὶ διαθέσει δουλεύοντος αὐτῷ, ἀλλ'

1) Zu Τοῦ Χρυσόστομου 57, 7 vgl. unten S. 40\*.

οὐ μόνον ψιλῇ προσφορᾷ λέγοντος τὸν Ἰησοῦν κύριον); Sacra Parallela, Migne, P. gr. CXCIV 1169 BC; in 1 Jo 65, 16f. (*si non voce solum, sed etiam operibus et affectu vero, non dolo dominum Jesum dicat aliquis*).

8. Die Wendung ὁ ἐπόμενος τῇ ἁμαρτίᾳ (κακίᾳ) θάνατος begegnet uns bei D. sehr häufig; z. B. in psalm. 1308 A; 1480 A; 1561 B; so auch in 1 Jo 62, 21.

9. Mit in psalm. 1328 BC (τὸ δὲ μεγαλῦναι τὸν θεὸν οὐκ ἀδῆσαι μέγεθος ἐστὶν αὐτοῦ) vgl. in 1 Petr 29, 31—30, 1 (ὥσπερ τὸ μεγαλύνειν τὸν θεὸν οὐκ ἐπίδοσιν μεγέθους προσάγειν αὐτῷ δηλοῖ).

10. Mit in psalm. 1482 D (αὐτοῦ μὲν ὄντος ἁγίου, αὐτῶν δὲ ἐσομένων) vgl. in 1 Petr 16, 1f. (*se namque sanctum esse dicit, accedentes autem ad eum fieri vel futuros sanctos invitat*).

11. Mit in psalm. 1273 D—1276 A (καὶ τοὺς μὴ καθαρὰν δὲ καρδίαν ἔχοντας . . . τίθεται τὰ ὀπίσθια κατανοεῖν τὰ μετ' αὐτόν, δηλονότι δημιουργήματα, διὰ τῆς κτίσεως εἰς αὐτὸν παρέχων ἀν-ἀγεσθαι) vgl. in 1 Jo 70, 18—22 (*haec [= postrema dei] autem sunt creaturae, quarum generationes conscripsit; haec namque postrema et post deum sunt. Si ergo haec vidit, ut ex magnitudine et pulchritudine eorum pro quantitate eorum creatorem contemplaretur, non per aspectum, sed mente conspexit eum*).

12. Mit in psalm. 1472 A (ταύτῃ καὶ ὁ ποιῶν, ἀλλ' οὐχ ὁ ποιήσας τὴν ἁμαρτίαν δοῦλός ἐστι τῆς ἁμαρτίας) u. ὅ. vgl. in 1 Jo 58, 8—10 (οὕτω γὰρ καὶ τῆς ἁμαρτίας δοῦλός ἐστιν ὁ ποιῶν, ἀλλ' οὐχ ὁ ποιήσας αὐτήν).

13. Sehr nahe Verwandtschaft weisen auf die Erörterungen über die verschiedenen Arten von στέφανος; in psalm. 1520 CD; namentlich in psalm. 1617 A B; in Jac 3, 7—28.

14. Man vergleiche die häufig wiederkehrenden Definitionen von τέλος in den verschiedenen D.-Schriften; de trin. 529 B (οὗ [= τοῦ πρώτου ἀγαθοῦ] πάντα μὲν ἐφίεται, αὐτὸ δὲ οὐδενός); in psalm. 1165 A („εἰς τὸ τέλος“ ἐστὶν ἐκεῖνο, ὃ καλεῖν εἰώθασι ἐσχατον ὀρεκτόν, τῷ αὐτοῦ ἕνεκα τὰ ἄλλα πάντα εἶναι αἰρετὰ καὶ ὀρεκτά· αὐτὸ δὲ οὐκ ἄλλου χάριν, ὅπερ ἐστὶν ἡ πάντων τελείωσις); in psalm. 1205 B (τὸ ἐπὶ πᾶσι τέλος, οὗ χάριν τὰ ἄλλα πάντα γέγονεν· αὐτὸς δὲ οὐδενός ἕνεκα ἐστιν); in psalm. 1236 A; 1244 A; 1276 B; in 1 Petr 14, 24—28 (κατὰ τὸ τέλος εἶναι, ὃ ἐπὶ πᾶσι καὶ ἐσχατον ὀρεκτόν τυγχάνει — αὐτοῦ μὲν γὰρ χάριν τὰ ἄλλα πάντα γίνεται, αὐτὸ δὲ οὐδενός ἕνεκα).



Weitere Stellen, die eine nähere Verwandtschaft aufweisen, möchte ich nur noch andeuten. Man vergleiche:

de spir. s. 1039B, das von Mingarelli aus cod. Nanian. mitgeteilte D.-Fragment (= Sacra Parall. Migne, P. gr. XCV 1097 C) und in 1 Petr 35, 16f; in psalm. 1272B, 1536D, in act. ap. 1656C (= Cramer, catenae III 38, 1—16) und in 1 Jo 76, 25—77, 6; de trin. 544A—C und in 1 Jo 53, 15—23; in psalm. 1245A, 1508B und in 1 Jo 41, 29f; in psalm. 1341D, 1504C (*ἐντολαί*) und in 1 Jo 75, 8—29; in psalm. 1405B (*ἐχθρός, ἀμαρτωλός*) und in 1 Petr 35, 3—6; in psalm. 1380B (*κινηθέντες*) und in 1 Petr 31, 26; in psalm. 1429B, 1574CD (*κοινός*) und in 1 Jo 62, 31f; B. Corderius, Catena patrum Graecorum in sanctum Joannem, Antverpiae 1630, 115 und in 1 Petr 32, 11—26; Corderius 131 (*φῶς νοερόν*) und in 1 Jo 40, 30f; in act. ap. (Cramer, catenae III 90, 7—27) und in 1 Jo 73, 28—74, 15; in psalm. 1181C, 1341D (*τάλαντον μολίβου*) und in 1 Jo 75, 11—13; in psalm. 1257A, 1428D (*ὑπερηδῆσαι*) und in 1 Jo 48, 23—25; 71, 27f; de trin. 857B, 904A (*φαντασία*) und in 1 Jo 65, 6—9, 66, 10—15.

So finden wir Gedanken der enarr. sehr häufig in echten D.-Werken wieder, oft in wörtlicher Übereinstimmung. Man möchte fast sagen, es ließe sich für jeden Gedanken oder Ausdruck der enarr. eine Parallele in echten D.-Schriften beibringen.

Was kann oder muß hieraus gefolgert werden? Vorauszuschicken ist, daß D. nicht selten seine Gedanken in verschiedenen Schriften fast mit den gleichen Worten wiederholt; ferner, daß die oben genannten Sätze und Ausführungen innerhalb der enarr. meist in gutem Zusammenhange stehen und nicht leicht ohne Störung des Sinnes entfernt werden können. Also ist sicher eine Verwandtschaft zwischen enarr. und D. denkbar und möglich, wenigstens in den Teilen, welche die oben benannten Ausführungen enthalten.

Anderseits ist aber auch zu erwägen, ob derartige Ausdrücke und Sätze, selbst wenn sie wörtliche Übereinstimmung zeigen, unbedingt auf D. als Verfasser der enarr. hinweisen. Zahlreiche dieser Wendungen sind schließlich wenig persönlich; sie können in origenistischen Kreisen sehr verbreitet oder auch in der damaligen Gelehrtensprache allgemein üblich gewesen sein; es sind vielleicht Ausdrücke der Philosophen- und Theologenschulen. „Bestimmte Urteile . . .“, meint auch J. Leipoldt<sup>1)</sup>, „werden

<sup>1)</sup> Didymus 128.

schon dadurch unmöglich gemacht, daß viele Gedanken und Beweisketten im vierten Jahrhundert infolge der vielen Reisen und Versammlungen Gemeingut aller Nicaener wurden, vielleicht noch in höherem Grade, als wir zurzeit ahnen.“ Hierher müssen wir vor allem die Definitionen rechnen, wie die mehrfach wiederkehrende Erklärung von τέλος<sup>1)</sup>, von γινώσκειν.

Ähnliche Ausdrücke und Wendungen finden sich auch bei anderen Schriftstellern, oft in noch überraschenderer Übereinstimmung. Es seien zur Vergleichung einige Beispiele angeführt.

Peccare namque operatio est, nullus autem peccat naturaliter hoc agens. in 1 Jo 58, 20 f.

Ὡς γὰρ οἱ τοῦ κόσμου ἄνθρωποι ἐν ταῖς συγγράφαις τῶν βιωτικῶν συναλλαγμάτων ἐκ τῶν περὶ αὐτοὺς ἀξιωματίων χρηματίζουν θέλονσιν, οὕτω καὶ οἱ ἀπόστολοι ἐν ταῖς ἀρχαῖς τῶν συγγραμμάτων αὐτῶν δοῦλοι θεοῦ καὶ Χριστοῦ χρηματίζουν ἀξιούσιν. in Jac 1, 7—14.

Τὸ ἀμαρτάνειν ἐνεργεῖα κεῖται, καὶ οὐκ οὐσία. Clemens Alex. cf. Sacra Parall. Migne, P. gr. XCV 1204 A.

... ἀλλ' οὖν αὐτοὶ εὐγνώμονες ὄντες ὁμολογοῦσιν ὡς τυγχάνουσι δοῦλοι, ἄξιον καὶ μέγιστον ἡγούμενον θεὸν δεσπότην ἔχειν. ἐν γοῦν ταῖς ἐπιστολαῖς αἷς γράφουσιν, ὡς ἄλλοι τὰ θνητῶν ἀξιώματα, προστάττουσι τοῦτο αὐτό· καὶ γοῦν ὁ Ἰάκωβος καὶ Παῦλος καὶ οἱ λοιποὶ συμφώνως πράττουσι τὸ αὐτό. Origenes, Scholienkommentar zur Apokalypse<sup>2)</sup>.

Vgl. ferner die Ausführungen des Origenes zu Jo 1, 18<sup>3)</sup> mit in 1 Jo 71, 21—30; auch Origenes, de principiis I 6, 2 mit in 1 Jo 54, 20—55, 3; II 4, 3 mit in 1 Jo 69, 29—71, 30<sup>4)</sup>.

Überhaupt zeigt die enarr. in vielen Stücken große Verwandtschaft mit Origenes-Werken<sup>5)</sup>.

Aus all dem glaube ich folgern zu müssen, daß Gedanken und Ausdrücke der enarr., selbst wenn sie große Ähnlichkeit mit des D. Schreib- und Denkweise zeigen, doch nicht unbedingt die Autorschaft des D. bezüglich der enarr. nahelegen. Allerdings, wenn didymianische Ausdrücke in allen Teilen der enarr. uns begegnen und wenn sonst keine Gründe dagegen sprechen, dann

<sup>1)</sup> Vgl. z. B. Origenes, de principiis III 6, 1 (Migne, P. gr. XI 333 B).

<sup>2)</sup> C. Diobouniotis und A. Harnack, Der Scholienkommentar des Origenes zur Apokalypse Johannis, in: Texte und Untersuchungen XXXVIII 3. Heft (Leipzig 1911) 21.

<sup>3)</sup> E. Preuschen, Origenes' Johanneskommentar, Leipzig 1903, 495.

<sup>4)</sup> Migne, P. gr. XI 166 C und 201 B—202 C.

<sup>5)</sup> Vgl. z. B. in 1 Jo 53, 18—23; 55, 7—9 mit Origenes' Johanneskommentar, Preuschen 493, 1—6; auch dem Gedanken des Origenes, Preuschen 489, 28 f begegnen wir in der en. nicht selten.

ist sicher ein starkes Präjudiz dafür vorhanden, daß die enarr. zu D. in irgend einer Beziehung oder ihm nahe steht.

c) Von Lücke<sup>1)</sup> und den übrigen Verteidigern der Echtheit der enarr. ist nachdrücklich darauf hingewiesen worden, daß auch die dogmatischen Anschauungen der enarr. die des D. seien.

Das ist unbedenklich einzuräumen. Wertlos zwar für die Entscheidung der Herkunft der enarr. ist die Übereinstimmung in den Anschauungen über Gottes Wesen im allgemeinen, über das Verhältnis von Eigenschaften und Wesen Gottes, über den Unterschied zwischen göttlichen und menschlichen Eigenschaften, über die Natur des Bösen, über die Engel, über den Teufel, über das Verhältnis des Alten zum Neuen Bunde. In diesen Punkten unterscheidet sich des D. Lehre nicht wesentlich von der anderer zeitgenössischer Theologen; hier wandelt er meist in den Bahnen seines großen Vorgängers Origenes. Was D. von anderen Theologen unterscheidet ist seine Trinitätslehre<sup>2)</sup>. Sie prägt sich aus in der Formel: *μία οὐσία, τρεῖς ὑποστάσεις (πατήρ, υἱός bzw. λόγος, ἅγιον πνεῦμα)*; der Sohn geht aus dem Vater hervor durch *γέννησις*; dem Vater als solchem kommt nicht ausschließlich *ἀγεννησία* zu, dieselbe ist vielmehr eine Eigenschaft der ganzen Trinität; den einzelnen *ὑποστάσεις* legt D. keine bestimmte *ιδιότης* bei wie die Kappadokier; zwischen *οὐσία* und *ὑπόστασις* vermag er nicht strenge zu scheiden. — Das ist des D. Trinitätslehre. Aber auch hierin bietet die enarr. keine festen Anhaltspunkte zu einer Entscheidung der Echtheitsfrage. Ihre Lehre über diesen Punkt ist — ganz allgemein — die: die einzelnen Personen der Gottheit (genannt sind in der Regel nur Vater und Sohn) haben eine *οὐσία*, bilden eine *θεότης*; der Sohn ist consubstantialis patri, sed non idem numero<sup>3)</sup>.

Auch in der Christologie vertritt die enarr. im allgemeinen die Anschauungen des D. Sie nennt Christus mit Vorliebe *λόγος*, *σωτήρ*, sehr selten dagegen — im Gegensatze zum echten D.<sup>4)</sup> —

<sup>1)</sup> 1737 D—1741 D.

<sup>2)</sup> Vgl. bes. K. Holl, Über die Gregor von Nyssa zugeschriebene Schrift etc. 389—393. J. Leipoldt, Didymus 95—131. G. Bardy, Didyme 57—110 (bestreitet die Originalität von D.s Trinitätslehre). R. Seeberg, Lehrbuch der Dogmengeschichte II<sup>2</sup> (Leipzig 1910) 127—130.

<sup>3)</sup> In 1 Petr 17, 10f; 19, 22f; in 1 Jo 82, 5—7. 16; in 2 Jo 86, 5f; in Jud 90, 20—23.

<sup>4)</sup> Vgl. J. Leipoldt, Didymus 119 f.



δεσπότης. Streng scheidet sie bei Christus zwischen Gottheit und Menschheit <sup>1)</sup>; Christus ist ganz Gott <sup>2)</sup>, aber auch ganz Mensch <sup>3)</sup>, und doch nur ein einziges Wesen. Die Menschwerdung <sup>4)</sup> ist in der Weise vor sich gegangen, daß der Logos den Menschen in die Einheit mit sich aufnahm: homo assumptus a deo verbo; die beiden Naturen sind aufs innigste miteinander verbunden <sup>5)</sup>.

Vom Heiligen Geist erfahren wir in der enarr. auffallend wenig, obwohl D. sonst sich sehr eingehend mit der dogmatischen Lehre vom Heiligen Geiste befaßte <sup>6)</sup>.

d) „Auch des D. Exegese finden wir in der enarr. wieder.“ So die, welche die enarr. dem D. zueignen. Tatsächlich sprechen hier verschiedene Momente zugunsten der Echtheit <sup>7)</sup>. Wie schon aus obigen Zitaten (S. 30\*–33\*) ersichtlich ist, werden sowohl von der enarr. als auch von D. Bibelstellen in gleicher Weise erklärt. Allein die Übereinstimmung in der Erklärung von Schriftworten ist kein sicheres Zeugnis für die didymianische Herkunft der enarr., ja nicht einmal für die des betreffenden Abschnittes, der diese Erklärung enthält; denn auf exegetischem Gebiete war vieles „Gemeingut der orthodoxen Theologie“ <sup>8)</sup>. So finden wir z. B. in Cramers Catene in epp. cath. zu einem Verse mehrere Erklärungen verschiedener Autoren, die sich inhaltlich fast decken; man vergleiche zu Jac 1, 1: Cram. 1, 25–2, 4 ἐξ ἀνεπιγράφων und Cram. 2, 8–12 Αἰδύου; zu 1 Petr 2, 9: Cram. 53, 16–25 und Cram. 54, 6–10 u. ö.

Ist auch die exegetische Methode der enarr. die des D.? Als Hauptmerkmale der Exegese des D. werden angeführt: große Sorgfalt und Genauigkeit in der Abwägung des Schrifttextes

<sup>1)</sup> Vgl. in 1 Petr 27, 26–28, 13.

<sup>2)</sup> Vgl. in 1 Petr 27, 28f; 28, 7–11; in 1 Jo 38, 17–26; 39, 13–18; 44, 18f; 51, 20f; 69, 10–15; 72, 5–73, 18 u. ö.

<sup>3)</sup> Vgl. bes. in 1 Petr 27, 26–28, 13; in 1 Jo 65, 6–10. 26f; 66, 10–15; 72, 10–18 u. ö.

<sup>4)</sup> ἐπιδημία, οἰκονομία.

<sup>5)</sup> Vgl. in 1 Petr 19, 22f; 28, 6–8; 33, 2–8; in 1 Jo 72, 16f.

<sup>6)</sup> Vgl. in 1 Jo 54, 18f; 64, 8–10.

<sup>7)</sup> Vgl. J. A. Mingarelli, Commentarius 164 f. Lücke 1744 C–1746 B. Guerike, de schola etc. II 83–95. K. Holl, Über die Gregor von Nyssa zugeschriebene Schrift etc. 397 f. J. Leipoldt, Didymus 53–60. G. Bardy, Didyme 201–209. O. Bardenhewer, Geschichte der altkirchlichen Literatur III 107.

<sup>8)</sup> K. Holl 397.

und Schriftsinnes; häufige Exkurse über philosophische und theologische Probleme; Bekämpfung von Gegnern bei jeder Gelegenheit; Anführung zahlreicher biblischer Parallelstellen; bald allegorische, bald wörtliche Deutung eines Schriftwortes; Erklärung einer Stelle auf zwei- und mehrfache Art. — Diese Eigenschaften hat im großen und ganzen auch die enarr. In der Anlage der einzelnen Erklärungen scheint mir jedoch ein gewisser Unterschied zwischen der enarr. und den übrigen Kommentaren des D. vorhanden zu sein. Die Exegese in den echten Kommentaren des D. geht in der Regel vom vorliegenden Schrifttexte aus und lehnt sich enge an die betreffende Bibelstelle an, ja erschöpft sich vielfach in einer bloßen Umschreibung; es ist eine Ausnahme, wenn D. längere Exkurse macht. Allerdings herrscht auch hier keine Einheit; bald werden mehrere Verse zusammenhängend behandelt, bald -- und meist -- werden die Erklärungen einzelner Verse und Versteile ohne Verbindung nebeneinander gesetzt. — Die enarr. dagegen ist meist sehr weitschweifig und hat viele Digressionen, die Verbindung der betreffenden Abhandlung mit der Bibelstelle ist oftmals ganz äußerlich und gesucht, ja die Erklärung derselben geht oft erst aus einem Zitat innerhalb der betreffenden Abhandlung hervor. Im Job- und Psalmenkommentar des D. wird meist nur ein Gedanke innerhalb eines Abschnittes behandelt, in der enarr. dagegen sind meist die verschiedenartigsten Materien unter einem Bibelvers erörtert. Auch steht in der enarr. der Kampf gegen Gnostiker und Manichäer viel mehr im Vordergrund als in den übrigen Kommentaren des D., allegorischer Deutung dagegen begegnen wir in der enarr. weit seltener. Größere Ähnlichkeit als mit den Kommentaren des D. zeigen manche Teile der enarr. mit den dogmatischen Werken dieses Autors (*de trinitate*, *de spir. s.*); hier haben wir die häufige Bekämpfung der Gegner, hier auch die breite Behandlung eines Gegenstandes; der ganze Ton ist auch hier dem Charakter der enarr. viel näher verwandt als der in den Kommentaren. Vielfach hat man bei der en. den Eindruck, als ob nicht die Abhandlung von dem jeweiligen Bibelvers ihren Ausgang nehme, sondern als ob die Abhandlung das Primäre sei und der Bibelvers nur als Zitat, als Illustration hinzugetreten sei. Demnach war Guerikes <sup>1)</sup> Urteil — wogegen sich Lücke <sup>2)</sup> wendet — nicht so ganz unberechtigt, als seien die enarrationes gar keine eigentlichen commentarii, sondern nur liberiores explicationes non singularum

<sup>1)</sup> De schola etc. II 83.<sup>2)</sup> 1745 BC.

vocum et sententiarum, sed earum tantummodo, quas uberius illustrare Didymo placuit. Man möchte bei näherer Beschäftigung mit der enarr. fast geneigt sein, an manchen Stellen Bruchstücke eines verloren gegangenen größeren dogmatisch-polemischen Werkes des D. zu finden.

Bestimmte Schlüsse aus diesem Unterschiede zwischen der enarr. und den echten Kommentaren des D. zu ziehen, verbietet jedoch schon der Umstand, daß sowohl die echten Kommentare als namentlich die enarr. uns nur bruchstückweise und nicht in ursprünglicher Gestalt vorliegen und daß hier wie dort spätere Zusätze gemacht worden sind.

Unsere bisherige Untersuchung hat ergeben: wir haben ein, wenn auch nicht entscheidendes äußeres Zeugnis für die Echtheit der enarratio; sprachlich und inhaltlich weist die enarr. große Ähnlichkeit mit echten D.-Werken auf; es ist daher nach den bisherigen Ergebnissen wohl möglich, daß die enarr. von D. stammt; eine gewisse Verwandtschaft mit D. zeigt sie sicher.

Aber es werden schwerwiegende Bedenken anderer Art gegen die enarratio Didymi geltend gemacht.

## B. Gegen die Echtheit

d. h. gegen die Abfassung der uns vorliegenden enarratio durch D. erhoben sich schon in früherer Zeit Bedenken (Ceillier, Basnage), die sich jedoch mehr auf nebensächliche Punkte und äußerliche Gründe stützten. Neuerdings wurde die Frage nach der Echtheit der enarratio in den Mittelpunkt gerückt durch E. Klostermann<sup>1)</sup>. Er sprach die Vermutung aus, die enarratio sei eine Art Katene, die höchstens Bruchstücke des echten D. enthalte<sup>2)</sup>.

Unsere Aufgabe wird demgemäß darin bestehen zu untersuchen, ob die enarratio in dem uns überlieferten Zustande tatsächlich kompilatorischen Charakter trage, ob wir wirklich eine Zusammenfügung ursprünglich nicht zusammengehöriger Stücke wahrnehmen können und ob derartige Wahrnehmungen uns zu der Annahme berechtigen, die enarr. sei eine Katene aus dem

<sup>1)</sup> Über des Didymus von Alexandrien etc. 8.

<sup>2)</sup> G. Bardy, Didyme 54 spricht sehr zuversichtlich die Vermutung aus, die enarr. sei eine Katene. — Auch O. Bardenhewer, Geschichte der altkirchlichen Literatur III 110 neigt Klostermanns Anschauung zu.



6. Jahrhundert. — Soll die enarr. tatsächlich nichts anderes sein als eine Art Katene, dann muß sich dieser katenenartige Charakter sowohl äußerlich als innerlich zeigen.

## Anzeichen eines kompulatorischen Charakters der enarr. und deren Beurteilung.

### I. Direkte Anzeichen.

Trägt die enarr. schon äußerlich das Stigma der Zusammensetzung an sich, d. h. treffen wir in der enarr. Bestandteile aus bekannten anderen Werken?

Lücke<sup>1)</sup> hatte gemeint, es wäre ein schätzenswerter Beitrag zur Lösung der Echtheitsfrage, wenn wenigstens eines der ihm vorliegenden griechischen Scholien den Namen des D. getragen hätte. Wohl haben wir inzwischen durch Cramers Veröffentlichung mehr denn ein Scholion mit dem Namen des D. erhalten; aber durch die gleiche Katene sind uns auch Fragmente zu den katholischen Briefen überliefert worden, die in der Überschrift anderen Autoren zugeeignet werden und doch in der lateinischen enarr. Didymi stehen. Es harren infolgedessen folgende Fragen der Lösung:

#### 1. Sind in der lateinischen enarratio Bestandteile enthalten, welche anderen Autoren zugehören? <sup>2)</sup>

Nach Cramer gehören mehrere der in der enarr. enthaltenen Stücke anderen Autoren als dem D. zu. Es sind dies folgende:

a) in Jac 2, 24—3, 6 *Dum sufficienter — diligentibus praeparatam*; 3, 24—4, 5 *ita et qui — cuiuslibet admitti* gehören nach Cramer dem Chrysostomus an.

b) in Jac 8, 1—5 *Quoniam nequitia — una subsistere*; 8, 5—32 *Qui peccando — conversationes huiusmodi* gehören nach Cramer dem Origenes an<sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> 1737 B.

<sup>2)</sup> Größere Stücke aus echten D.-Werken enthält, soviel ich sehe, die enarr. nicht, wenn auch, wie oben gezeigt, manche Sätze wörtliche Übereinstimmung tragen.

<sup>3)</sup> Auch das zweite Stück, in den Hss. bloß *Παρομύται* bzw. *Παρομύων* betitelt, gehört nach G. Karo-J. Lietzmann, *Catenarum Graecarum catalogus* 596 dem Origenes an.

c) in 1 Petr 9, 25—10, 15 *praevidens deus — intellectus praesens* nach Cramer ebenfalls aus Origenes.

d) in 1 Jo 57, 7—18 *Quoniam prae — factum est*; 57, 24—58, 15 *Respondebit aliquis — servus est peccati* nach Cramer Eigentum des Chrysostomus.

e) in 1 Jo 59, 27—32 *Denique quia — filiorum adoptionis* ist vielleicht mit einem bei Cramer abgedruckten Fragment des Severus von Antiochien identisch.

Soll dieses Moment bei der Entscheidung der Echtheitsfrage Geltung haben, dann muß vor allem feststehen, daß die hier in Frage kommenden, lemmatisierten Scholien tatsächlich von den Autoren stammen, denen sie in der handschriftlichen Überlieferung zugewiesen werden. Das ist nun, wie ich glaube, durchaus nicht sicher. Bezüglich der Chrysostomuszitate verweise ich auf S. Haidacher<sup>1)</sup>, welcher es stark bezweifelt, daß diese Stücke aus Chrysostomus stammen; und ich glaube, er hat recht; denn die darin vorkommenden Ausdrücke sind durchweg didymianisch.

Was ferner das Severuszitat betrifft, so scheint es mir sehr zweifelhaft zu sein, ob es wirklich mit dem betreffenden Stück der enarr. identifiziert werden darf; es ist wohl eine gewisse Ähnlichkeit (namentlich eingangs) vorhanden, aber ob daraus die Identität beider Stücke gefolgert werden kann und darf, ist sehr fraglich, wenn nicht ausgeschlossen.

Auch die bei Cramer dem Origenes zugeeigneten Scholien konnte ich bis jetzt in Origenesschriften nicht entdecken<sup>2)</sup>.

Aber selbst wenn sich die hier genannten Stücke bei den betreffenden Autoren finden, so ist damit durchaus noch nicht die Echtheit der enarr. erschüttert. Denn auch in dem uns überlieferten Psalmenkommentare des D. sind manche Stücke aus anderen Autoren eingeschoben. So kann auch in unserer enarr. später manches Stück eingefügt worden sein, wie wir ja an dem Stück in 1 Jo 79, 16—18 *Mundus, id est — in vitio est* sehen, das uns nur durch P überliefert ist.

---

<sup>1)</sup> Chrysostomus-Fragmente zu den katholischen Briefen, in: Zeitschrift für katholische Theologie XXVI (1902) 190 ff.

<sup>2)</sup> Einen gewissen Beweis ihrer Zuverlässigkeit erbringt die Katene mit dem Origenesfragment VIII 115, 10—116, 7, das sich bei Origenes findet; s. Klostermann 7 A. 3.

## 2. Fehlen in der lateinischen enarratio Stücke, die nach Cramers Katene dem Didymos angehören?

In Cramers Katene zu den katholischen Briefen sind unter dem Namen des D. im ganzen fünf Scholien überliefert <sup>1)</sup>. Von diesen fünf Scholien treffen wir in der lateinischen enarr. nur eines vollständig, nämlich jenes zu Jac 1, 1 (Cramer 2, 8—12; enarr. 1, 7—14); das griechische Scholion zu 1 Petr 3, 15 b (Cramer 65, 10—14; enarr. 31, 6—15) zeigt wenigstens Anklänge an das lateinische Stück. Ganz fehlen in der lateinischen enarr. die griechischen Scholien zu Jac 4, 6; 1 Petr 2, 7; 1 Petr 3, 12 <sup>2)</sup>. Dieser Umstand beweist jedoch von vornherein gegen die Echtheit der enarr. nichts, da ja der Verfasser der durch Cramer veröffentlichten Katene diese Scholien auch anderen D.-Werken entnommen haben könnte. Diese Vermutung findet tatsächlich ihre Bestätigung in folgendem:

Zu 1 Petr 2, 7 hat Cramer ein Scholion überliefert mit dem Lemma *Ἀδύμων* <sup>3)</sup>. Der Bibeltext 1 Petr 2, 7 enthält als Zitat Ps 117, 22. In D.s Psalmenkommentar finden wir nun zu Ps 117, 22 genau das in der Katene zu den katholischen Briefen verwendete Stück: *ὁ δι' ἑμᾶς — μέγιστον κεχαρισμένον* (1561D—1564A). Es dürfte nicht zweifelhaft sein, daß dieses Scholion aus dem Psalmenkommentar in die Katene zu den katholischen Briefen herübergenommen wurde. — Ebenso findet sich das Scholion zu 1 Petr 3, 12 wörtlich im Psalmenkommentar 1329BC.

Das bei Cramer zu 1 Petr 3, 15 b überlieferte und D. zugeeignete Scholion ist eine wörtliche Erklärung dieses Verses. Ob es aber einem Kommentare entstammt oder einem anderen Werke entnommen ist, läßt sich nicht feststellen. Mit dem im lateinischen Kommentare vorhandenen Stücke hat es nur entferntere Verwandtschaft.

Das zu Jac 4, 6 bei Cramer überlieferte D.-Scholion enthält eine Erklärung der Jac 4, 6 zitierten Stelle Prv 3, 34. D. hat einen Prv-Kommentar geschrieben <sup>4)</sup>. Es ist daher nicht unmöglich, daß dieses Scholion aus jenem Kommentare stammt,

<sup>1)</sup> Zu Jac 1, 1 (Cr 2, 8—12); Jac 4, 6 (Cr 30, 16—22); 1 Petr 2, 7 (Cr 52, 28—53, 6); 1 Petr 3, 12 (Cr 63, 22—26); 1 Petr 3, 15 b (Cr 65, 10—14).

<sup>2)</sup> Ox hat dieses letztere Scholion namenlos.

<sup>3)</sup> Bei Ma 188 nur teilweise und namenlos.

<sup>4)</sup> Leipoldt, Didymus 20. M. Faulhaber, Hohelied-, Proverbien- und Prediger-Katenen, Wien 1902, 86.



wenn es auch unter den noch vorhandenen Bruchstücken desselben sich nicht findet.

Abschließend ist zu sagen: die von E. Klostermann vorgebrachten äußeren Anzeichen dafür, daß die enarr. eine Art Katene sei, sind m. E. nicht so beweiskräftig, daß sie die Echtheit erschüttern. Falls auch die auf Origenes und Severus lautenden Stücke wirklich von diesen stammen, so können dieselben spätere Einschießel sein, so wie wir auch im Psalmenkommentare nachherige Einfügungen bemerken.

## II. Indirekte Anzeichen.

Weisen Charakter und Anlage der enarr. auf eine Kompilation hin? Um sich vor übereilten Schlußfolgerungen aus einer in der enarr. etwa sich zeigenden Uneinheitlichkeit zu bewahren, darf man nie vergessen, was Leipoldt<sup>1)</sup> sagt: „D. hat es nie zu einer Einheitlichkeit in seinem Denken und Wollen gebracht.“ Diese Uneinheitlichkeit macht sich natürlich auch in seiner Schreibweise geltend. Leipoldt<sup>2)</sup> weist einmal darauf hin, daß ganze Abschnitte bei D. aus dem Rahmen der Darstellung herausfallen und doch dürfe man sie nicht streichen. — Ob nun die enarr. tatsächlich der Einheitlichkeit ermangelt und ob dieser Mangel so bedeutend ist, daß sich eine Zusammensetzung aus ursprünglich nicht zusammengehörigen Stücken nahelegt, soll im folgenden noch kurz untersucht werden.

### 1. Uneinheitlichkeit im allgemeinen.

Bei allgemeinem Überblick über die enarr. tritt eine gewisse Uneinheitlichkeit hervor.

Der Stil ist bald einfach und klar, bald geschraubt und schwer verständlich, stellenweise werden bestimmte Wörter und Wortverbindungen sehr bevorzugt, denen wir dann lange nicht mehr begegnen. Manche Abschnitte tragen ein ganz eigenartiges, von der sonstigen Darstellungsweise stark abweichendes Gepräge; man vergegenwärtige sich, daß des D. Stil kunstlos ist, breit, ja sogar häßlich, meist ohne Schmuck oder rhetorische Figuren<sup>3)</sup>;

<sup>1)</sup> Didymus 32.      <sup>2)</sup> Ebd. 39.

<sup>3)</sup> Vgl. J. Leipoldt, Didymus 37f; O. Bardenhewer, Geschichte der altkirchlichen Literatur III 107.

dazu vergleiche man dann eine Abhandlung wie in 2 Jo 85f, die fast als stilistisches Meisterstück bezeichnet werden könnte <sup>1)</sup>.

Diese Uneinheitlichkeit in Sprache und Stil ist sogar aus der Übersetzung da und dort zu entnehmen, indem auf einen klar und verständlich übersetzten Teil ein von Epiphanius nicht verstandener und darum sklavisch dem Worte nach wiedergegebener folgt <sup>2)</sup>.

Unter dem Zeichen der Uneinheitlichkeit steht auch die ganze Exegese. Die enarr. ergeht sich bald in einer Bekämpfung von Gegnern, bald umschreibt sie einfach und trocken den betreffenden Vers, bald besteht die Exegese in Definitionen und Worterklärungen oder theologischen Erörterungen; bald ist die enarr. ausführlich, breit und wiederholt einen und denselben Gedanken fast bis zur Ermüdung, bald faßt sie sich wieder äußerst knapp und kurz.

Lücke <sup>3)</sup> schon hat sich auch daran gestoßen, daß die einen Verse sehr breit kommentiert sind, viele gar nicht oder nur ganz oberflächlich. Sehr ausgedehnt ist der Kommentar zu 1 Petr und 1 Jo; sehr kurz dagegen der zu den übrigen Briefen; ja, von 2 und 3 Jo sind nur einige Verse erklärt. Wäre die enarr. in der Gestalt, wie wir sie vor uns haben, D.s Werk, so würde unmöglich bei gewissen Versen eine Erörterung fehlen; manche Verse mußten ja einen D. zu einer Erklärung geradezu herausfordern; man vergesse nicht, daß ähnlich lautende Verse in der enarr. zweimal erklärt sind und daß überhaupt viele Wiederholungen sich finden. Sicher hat D., falls er die enarr. geschrieben, D., der eifrige Dualistenbekämpfer und Verfechter einer Religion der Tat, zu Gedanken Stellung genommen wie Jac 1, 18. 21. 27; 2, 19; 3, 13—18; 1 Petr 2, 25 usw.

Eines durchgehenden einheitlichen Prinzipes ermangelt auch die exegetische Methode als solche, indem bald allegorisch-mystisch, bald dem Wortsinne nach erklärt wird.

Die Tatsache eines Mangels an Einheitlichkeit im allgemeinen ist nicht zu bestreiten. Aber eine gewisse Uneinheitlichkeit macht

<sup>1)</sup> Man beachte den kunstvollen, parallelen Bau der Glieder, den beabsichtigten Wechsel in der Wahl der Ausdrücke: *φρονῶν καὶ πράττων — ενεργῶν καὶ δοξάζων; διὰ πρακτικοῦ καὶ θεωρητικοῦ — ἔξω τῆς πίστεως καὶ τῆς τηρήσεως τῶν Χριστοῦ ἐντολῶν*; dann das Wortspiel *κοινὸν πάντων — λοιπὸν μόνων* in 2 Jo 85, 22f. 25; ferner den bei D. und in der enarr. ungewöhnlichen Ausdruck *τῆς θεότητος τὸ ὁμοούσιον* 86, 2f.

<sup>2)</sup> Vgl. in 1 Jo 46, 1—7 *Quia forte — venisse praedicatur* mit dem folgenden.

<sup>3)</sup> 1746 D—1747 A.

sich z. B. auch im Psalmenkommentar geltend. Auch da werden bald mehrere Verse zusammenhängend erklärt, bald zwei Vershälften ohne jede Verbindung kommentiert; bald treffen wir eine rein wörtliche Umschreibung, bald dogmatische Erörterungen, bald moralische Exkurse; bald allegorische, bald rein wörtliche Deutung. Auch im Psalmenkommentar tauchen dann und wann Ausdrücke, Wortverbindungen, Wortspiele auf, denen man gewöhnlich bei D. nicht begegnet. Sichere Schlüsse lassen sich infolgedessen auch aus dieser Beobachtung nicht ziehen.

## 2. Anzeichen späterer Zusammensetzung bei der Erklärung zu den einzelnen Versen.

Läßt sich aus der Anlage der Erklärung einzelner Bibelverse vielleicht der Schluß ziehen, sie seien aus ursprünglich nicht zusammengehörigen Teilen zusammengesetzt?

Bei der Erklärung mancher Verse gewinnt man den Eindruck, als seien hier mehrere, ursprünglich nicht zusammengehörige Teile aneinander gekettet, als seien die verschiedenartigsten Materien einfach später zusammengetragen; es stehen Stücke beieinander, welche ganz und gar nicht zusammenpassen, Stücke auch, welche den Zusammenhang zu stören scheinen <sup>1)</sup>. Ich verweise hauptsächlich auf folgende Stellen: in Jac 3, 7—19 paßt nicht recht hierher und stört den Zusammenhang; in 2 Petr 36, 11—37, 23 ist in zwei scharf geschiedene Teile zerlegt: 36, 11—21 und 36, 22—37, 23. Wenn wirklich beide Teile vom gleichen Autor stammen sollten, dann muß nach dem ersten Abschnitt unbedingt etwas fehlen.

Zu 1 Jo 1, 1 (38, 1—39, 28) werden vier verschiedene Erklärungen beigebracht.

Auch in 1 Jo 46, 1—47, 11 scheint mir aus zwei ursprünglich getrennten Teilen zu bestehen (46, 1—28 und 46, 28—47, 11).

Ob das Stück enarr. 50, 20—23 mit seiner nochmaligen Erklärung von antichristus — es gehen bereits mehrere Erklärungen voraus — ursprünglich hier seinen Platz hatte, erscheint mir gleichfalls fraglich.

in 1 Jo 61, 26—62, 8 ist ebenfalls in zwei unzusammenhängende Teile geschieden: 61, 26—62, 3 und 62, 3—8.

---

<sup>1)</sup> *namque, enim, itaque, igitur* u. ä. werden vom Übersetzer der enarr. meist gebraucht, um innerlich nicht zusammengehörige Teile besser aneinander zu ketten.



in 1 Jo 64, 27—67, 11 zerfällt in mehrere, getrennt nebeneinander stehende Teile: 64, 27—66, 15; 66, 15—67, 2; 67, 2—11.

in 1 Jo 69, 15—24 schließt sich unvermittelt an das vorhergehende an.

in 1 Jo 75, 4—76, 20 erweckt ebenfalls den Eindruck, aus zwei ursprünglich nicht zusammengehörigen Teilen zu bestehen; der Absatz: *His igitur — participetur eo* 76, 12—20 ist nämlich ohne jede Verbindung an das vorausgehende angegliedert, steht in keinem Zusammenhang damit und weist auch gewisse sprachliche und inhaltliche Besonderheiten auf.

Der Abschnitt in 1 Jo 79, 16—18 (*Mundus, id est — in vitio est*) zeigt deutlich, daß auch später noch Zusätze zur enarr. gemacht wurden.

Auch die Erklärungen zu Jud 4 (88, 19—91, 25) und Jud 12 (94, 14—96, 31) sind einer späteren Kompilation nicht unverdächtig. — Und so kann man sich bei einer genaueren Prüfung mehrerer Erklärungen des Eindruckes nicht erwehren, als sei hier ein Kompilator am Werk gewesen. Freilich wird ein ganz sicheres Urteil schon durch den Umstand erschwert, daß wir das Werk nur übersetzt und überarbeitet vor uns haben. Soviel aber dürfte sicher sein: manche Einzelerklärungen sind einer späteren Zusammensetzung dringend verdächtig.

### 3. Widersprüche.

Die Echtheit der enarratio Didymi wird erschüttert, falls sich innerhalb derselben Anschauungen finden, die mit der sonstigen Anschauungsweise des D. durchaus nicht harmonieren, oder auch, falls innerhalb der enarr. selbst manche Anschauungen und Erklärungen miteinander im Widerspruch stehen.

a) Lassen sich nun tatsächlich Widersprüche zwischen enarr. und echten D.-Werken aufzeigen?

Bei Beurteilung etwa sich findender Widersprüche darf nicht außer acht gelassen werden, daß mancher Gedanke in D.s Schriften bloß einmal vorkommt; Bardy<sup>1)</sup> warnt mit Recht vor allzu vielen Schlußfolgerungen aus derartigen singulären Stellen.

Nach Lücke<sup>2)</sup> wurde gegen die Echtheit der enarr. Didymi geltend gemacht, daß dieselbe hinsichtlich der Lehre von der Apokatastasis mit des D. sonstiger Anschauung im Widerspruch

<sup>1)</sup> Didyme 164.

<sup>2)</sup> 1738 D—1741 D.

stehe. Denn contra Manich. 1104B (und noch an zahlreichen anderen Stellen, vgl. Leipoldt, Didymus 68f; Bardy, Didyme 164) sei die Meinung ausgesprochen, es gebe eine ewige Höllenstrafe ( $\pi\tilde{\nu}\rho\ \alpha\iota\omega\nu\iota\omicron\nu$ ), während in der enarr. an zwei Stellen (in 1 Petr 15, 5—11 und 32, 11—26) eine Art Apokatastasis gelehrt werde; an der ersten Stelle spricht die enarr. davon, daß die angeli, qui in transgressionem quadam inventi sunt, darnach Verlangen tragen, das Heil der Erlösten zu schauen, dessen sie einst selbst teilhaftig gewesen; an der zweiten Stelle erfahren wir, daß durch den Sühnetod Christi auch die superiora rationalia (die sublimiora oder die animalia superna, d. i. die Engel) eine correctio erfahren haben. Tatsächlich wird also an der ersten Stelle von einer Erlösungssehnsucht der gefallenen Engel und an der zweiten von Sünde und Erlösung der Engel gesprochen. Von einem Widerspruch mit dem echten D. kann aber trotzdem keine Rede sein; denn einerseits, glaube ich, legt D. dem Worte  $\alpha\iota\omega\nu\iota\omicron\nu$ s mit Bezug auf die Geschöpfe nur den Sinn „lange dauernd“, und nicht „ewig“ bei, andererseits ist es, wenn auch nicht ganz klar, so doch höchst wahrscheinlich, daß D. überhaupt Anhänger der origenistischen Apokatastasislehre war<sup>1)</sup>; und schließlich muß man sich auch fragen, ob das über die superiora rationalia Gesagte auch tatsächlich auf den Teufel bezogen werden darf<sup>2)</sup>.

Weiterhin scheint sich die enarr. im Gegensatz zur sonstigen Anschauung des D. zu stellen durch ihr Urteil über den 2. Petrusbrief. Nach in 2 Petr 37, 19—23 *non est igitur ignorandum praesentem epistolam esse falsatam, quae, licet publicetur, non tamen in canone est.* — Der Sinn dieser Auslassung ist klar. Dem steht aber entgegen:

1. Seit dem Ende des 4. Jahrh. herrschte im ganzen und großen ein Einverständnis über den Umfang des Neuen Testaments<sup>3)</sup>.

2. D. erkennt in all seinen Schriften den zweiten Petrusbrief als echt an, zitiert ihn wie einen kanonischen, bezeichnet

<sup>1)</sup> Vgl. Leipoldt, Didymus 68—72; Bardy, Didyme 164—166. 173. Anders J. Tixeront, Histoire des dogmes II<sup>3</sup>, Paris 1909, 198.

<sup>2)</sup> in Jud 96, 2 (ut nullam spem habeant denuo germinandi) schließt vielleicht eine Apokatastasis aus; allein die ganze Erklärung zu Jud 12 zeigt Spuren späterer Überarbeitung, sodaß diese Stelle eigentlich nicht in Betracht kommen kann.

<sup>3)</sup> A. Harnack, Lehrbuch der Dogmengeschichte II<sup>3</sup> (Freiburg und Leipzig 1897) 72f; C. R. Gregory, Einleitung in das Neue Testament, Leipzig 1909, 376; Bardy, Didyme 182.

Petrus mehrmals als Verfasser <sup>1)</sup>. A. Harnack <sup>2)</sup> findet infolgedessen dieses Urteil der enarr. höchst merkwürdig. Lücke <sup>3)</sup> gibt zu, daß diese Stelle den Verteidigern der Echtheit große Schwierigkeiten bereiten könne. Er wie auch Leipoldt <sup>4)</sup> nehmen einen Zusammenhang zwischen dem fraglichen Satze und der unmittelbar vorausgehenden Abhandlung an (= der Autor der enarr. entschuldigt damit seinen Zweifel an einer 2 Petr 3, 10 vorgetragenen Lehre) und suchen den Widerspruch damit auszugleichen, daß sie D. dem Exegeten andere Anschauungen zumuten als D. dem Dogmatiker. Ich sehe hier einen Widerspruch mit den Anschauungen des echten D.; aber ich glaube, der fragliche Satz ist nicht ursprünglich in der enarr. gestanden, sondern erst später hinzugekommen. Zunächst muß „igitur“, womit dieser Satz an das vorausgehende angeschlossen wird, durchaus nicht in dem strengen Sinne genommen werden, wie Lücke und Leipoldt tun; derartige Konjunktionen (*itaque, igitur, namque* etc.) werden, wie schon einmal betont, in der enarr. sehr häufig zu dem Zwecke gebraucht, um nicht zusammenhängende Stücke besser aneinander zu ketten. So steht wohl auch dieser Satz in keiner Beziehung zum vorausgehenden Abschnitt, wie er ja auch in der griechischen Überlieferung fehlt. Es erweckt die enarr. zum zweiten Petrusbrief überhaupt und besonders die Erklärung von 2 Petr 3, 5—7 den Eindruck, als sei sie nicht in ursprünglicher Gestalt überliefert (vgl. S. 44\*); sicher ist manches ausgefallen. Aber selbst wenn dieser Satz ursprünglich wäre, so dürften wir doch nicht darauf die Behauptung stützen, die enarr. sei kein Werk des D. Wie häufig finden wir singuläre Gedanken in des D. Schriften! <sup>5)</sup>

b) Können innerhalb der enarr. selbst Widersprüche namhaft gemacht werden?

Die Vermutung, die enarr. sei eine Art Katene, würde eine neue Stütze erhalten, wenn die enarr. sich selbst in ihren Anschauungen und Gedanken widersprechen würde. Wir stoßen auch in der enarr. auf kleinere Widersprüche, so z. B. wenn in 1 Jo 79, 16—18 eine ganz neue, ungewohnte Erklärung von mundus gegeben wird; oder wenn die Adressaten des ersten

<sup>1)</sup> Leipoldt, Didymus 57 A. 2; Bardy, Didyme 182 A. 8.

<sup>2)</sup> Lehrbuch der Dogmengeschichte II <sup>3)</sup>, 73 A. 1. <sup>3)</sup> 1741 D—1742 A.

<sup>4)</sup> Didymus 56 f. Auch Gregory, Einleitung 376 f.

<sup>5)</sup> Ähnlich urteilt Bardy, Didyme 183. Auch E. Jacquier, Histoire des Livres du Nouveau Testament III <sup>4)</sup>, Paris 1912, 296 (Il est probable que ce jugement est le fait d'un copiste).



Johannesbriefes in 1 Jo 46, 11—13 anders bestimmt werden als in 1 Jo 83, 2f und noch an manch anderen Stellen. Es wäre jedoch n. E. zu weit gegangen, wenn wir diese kleinen Unstimmigkeiten zu einem Zeugnis gegen die Einheitlichkeit der enarr. verwenden wollten; abgesehen davon, daß der Übersetzer den Sinn des Originals durchaus nicht immer getreu wiedergegeben hat, sind derartige kleinere Abweichungen auch bei D. nichts Seltenes. Andererseits ist auch nicht zu verkennen, daß wir innerhalb der enarr. auch zahlreiche (sprachliche und inhaltliche) Parallelen aufzeigen können.

---

### Zusammenfassung.

Was ergibt sich aus dem vorgelegten Tatsachenmaterial? Die traditionelle Anschauung — die enarratio stammt von D. — stützt sich auf das einzige, allerdings nicht vollauf genügende Zeugnis des Cassiodor, ferner auf eine nicht zu verkennende (formelle und inhaltliche) Verwandtschaft zwischen enarratio und D. Die bisherige Annahme der Echtheit wird erschüttert durch die Vermutung, Stücke der lateinischen enarratio stammen von anderen Autoren, ferner durch die Beobachtung, daß die enarratio in manchen Teilen einen gewissen Mangel an Einheitlichkeit trägt. — Halte ich diese Gründe gegeneinander, so glaube ich — ohne mir ein abschließendes Urteil anmaßen zu wollen oder zu können — sagen zu dürfen: in der Gestalt, wie uns die enarr. jetzt vorliegt, ist sie nicht das ursprüngliche Werk eines Mannes, des D. Der Grundstock ist von D.; aber im Laufe der Zeit ist manches aus dieser Schrift entfernt, manches hinzugefügt, manches überarbeitet worden. E. Klostermanns Vermutung würde erst dann zur Gewißheit werden, wenn tatsächlich mehrere Stücke der enarratio bei anderen Autoren unzweifelhaft nachgewiesen werden könnten. Jedenfalls aber wird das Urteil zu Recht bestehen bleiben, daß die enarratio zur Charakteristik des D. und seiner Theologie nur mit Vorsicht verwendet werden darf.

---

# Didymi Alexandrini in epistolas canonicas brevis enarratio.

## I.

### In epistola Jacobi catholica.

1749 „Jacobus, dei et domini Jesu Christi servus, duodecim tri- Jac 1, 1

6 bubus, quae sunt in dispersione, salutem.“

<p>Sicut mortalem gloriam homi- nes appetentes in suis conscrip- tionibus dignitates, quas putantur 10 habere, praeponunt, ita sancti viri in epistolis, quas scribunt ad ecclesias, principaliter proferunt servos se esse domini Jesu Christi aestimantes hanc appellationem 15 supra regna totius mundi consi-</p>	<p><i>Αιδύμων. Ὡς γὰρ οἱ τοῦ κόσ- μου ἄνθρωποι ἐν ταῖς συγγραφαῖς τῶν βιωτικῶν συναλλαγμάτων ἐκ τῶν περὶ αὐτοὺς ἀξιομάτων χρη- ματίζειν θέλουσιν, οὕτω καὶ οἱ ἀπόστολοι ἐν ταῖς ἀρχαῖς τῶν συγ- γραμμάτων αὐτῶν δοῦλοι θεοῦ καὶ Χριστοῦ χρηματίζειν ἀξιοῦσιν. (Cr 2, 8—12)</i></p>
---	--

stere. Jure namque Jacobus circumcisionis apostolus his, qui ex  
circumcisione sunt, scribit, sicut et Petrus, cum eorundem probetur  
apostolus, Judæis scribit in dispersione constitutis. Possunt enim  
haec, quae his scribuntur, aptari etiam illis, qui occulte et spirita-  
20 liter sunt Judaei. Nam et Johannes una cum Jacobo et simili-  
bus eorundem existens apostolus de Israëlitis spiritualibus et tribu-  
bus eorum habuit sermonem contemplationis in apocalypsi.

14 vgl Mt 4, 8    16 f vgl Act 10, 45 u. ö.    17 f vgl Gal 2, 7    18 vgl  
1 Petr 1, 1    19 f vgl Rom 2, 29    20 f vgl Gal 2, 9    21 f vgl Apoc 7, 4—8

1 f Didymi — enarratio < LPLü Incipit expositio didimi carne ceci.  
Item (te schwarz) in epistolis canonicis rot, dann größere Rasur M 4 expo-  
sitio Didimi in epistula jacobī L<sup>2</sup> < M Didymi Alexandrini in epistolam beati  
Jacobi apostoli brevis enarratio PLü 5 domini + nostri MPLü nach Jesu  
eine halbe Zeile ausrad. M 7 Sicuti MPLü 12 preferunt M 13 domini  
+ nostri PLü 19 his] iis PLü et < PLü 21 hisraēlitis M

„Omne gaudium existimate, fratres mei, cum in temptationibus variis incideritis, scientes, quod probatio fidei vestrae patientiam operatur; patientia autem opus perfectum habeat, ut sitis perfecti et integri in nullo deficientes.“

- 5 Ad perfectionem virilem et patientiam simul invitans consequenter fratres suos appellat et non filios, quibus scribit. Quomodo enim perfecti non sunt, qui  
 1750 non solum sine tristitia, sed etiam cum gaudio propter Christum  
 11 temptationes ferre noscuntur? Nam quicumque varias temptationes cum delectatione sustinet, eum probatissimum opus sequitur; a quo etiam patientia corrigitur perfecta et fortitudo praecipua. Haec itaque patientia bene certanti opus noscitur esse perfectum; quod  
 15 opus tunc evenit, quando non propter alium, sed divina caritate perficitur. Quod enim maius studium est quam ut aliquis perfectus sit et omnes virtutes habeat, consequenter quibus agitur, ut possidentibus eas indigentia nulla proveniat? His itaque simile est et illud: „tribulatio patientiam operatur, patientia probationem,  
 20 probatio spem, spes vero non confundit“. Verborum enim differentia, non sensuum in his sermonibus esse probatur apostolorum.

„Beatus vir, qui suffert temptationem, quia, cum probatus fuerit, accipiet coronam vitae, quam repromisit deus diligentibus se.“

- Dum sufficienter invitasset cum gaudio sustinendas esse temptationes, ut opus probabile et perfecta patientia teneatur — quae perficiuntur propter se, non propter  
 25 quidquam aliud —, per alteram monitionem suadere contendit promissionibus, ut praesentia corrigantur, beatum esse dicens, qui temptationem suffert. Fiet, in-

5 vgl Dt 33, 8; 1 Sm 2, 33

19 f Rom 5, 3—5

24—27 vgl Jac 1, 2

1 f tentationes varias PLü 3 habet PLü 6 f consequentes L 7 appellat L 9 sint PLü 13 possidetur in Ras M<sup>2</sup> 14 certantis Lü 15 nunc PLü aliud PLü 19 et < PLü patientia + autem PLü 22 f Beatus — se in Ras, mit hellerer Tinte L<sup>2</sup> quia] quoniam PLü 24 invitaret L 26 portabile Lü 27 teneantur PLü 31 f contemnentur in Ras. M<sup>2</sup>



quit, quisquis fortiter certamen  
exceperit, vir perfectus et in cunc-  
1751 tis exercitatus; qui vero talis appa-  
ruerit post trinitiam, merebitur  
5 ad praemium vitae coronam a  
deo eum diligentibus praeparatam.  
Ex quibus agnoscimus, quoniam

σεται γὰρ ὁ οὕτως ἀθλητικῶς ἄγων  
τὸν ἀγῶνα δόκιμος ἀνὴρ διὰ πάν-  
των γεννυσσασμένος· οὕτω δὲ ἀνα-  
φανέντι ἐκ τῶν σκυθροπῶν δοθή-  
σεται στέφανος ζωῆς εὐτρεπισθεις  
ὑπὸ τοῦ θεοῦ τοῖς αὐτὸν ἀγαπῶσιν.  
(Cr 4, 19—27 Ma 184)

secundum qualitatem uniuscuiusque virtutis poterit a deo corona  
praeberi, alio quidem iustitiae, alio vero inmarcescibilis et rectae  
10 fidei. Par est autem praeter istas coronas etiam alia corona spe-  
rantibus et futura sustinentibus conferenda, cuius materies ipse  
dominus est; super has autem reposita est et altera fruentibus  
dominum et experimentum habentibus paradisi deliciarum et pota-  
tis de torrente deliciarum dei. Exemplum vero praedictarum coro-  
15 narum sunt haec: „reposita“, inquit, „mihi est corona iustitiae“;  
et iterum: „portabitis inmarcescibilem gloriae coronam“; item:  
„erit in illa die dominus Sabaoth corona spei“; et item: „corona  
vero deliciarum protegat te“; quam coronam considerandum est,  
ne forte ipsa sit, de qua dictum est: „corona gratiarum“ an altera.  
20 Sicut enim, qui fruitur corona deliciarum et qui habet gratiam  
dei cooperantem, coronam gratiarum percipit, sed et qui iustitiam  
operatur et recte sectatur de his, quae sapienda sunt, aut qui  
appetit perfectam gloriam, coronam iustitiae et gloriae promeretur,  
ita et qui sustinere temptationem  
25 non despicit insistens etiam ipsi  
morti, coronam aeternae vitae  
percipiet, pro qua temporalia bona  
contempsit. Quaerendum est, si  
materia coronae vitae, quam prae-  
30 paravit deus diligentibus se, ea  
sunt, quae praeparavit deus dili-

οὕτως ὁ τῷ ὑπομένειν πειρασμὸν  
καταφρονῶν ἐπιπόνων καὶ αὐτοῦ  
τοῦ θανάτου στέφανον τῆς αἰωνίου  
ζωῆς ἀπολήγεται, ἀνθ' ἧς κατε-  
φρόνησε προσκαίρου ζωῆς· ζητή-  
σεις, εἰ ὕλη οὗ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς  
στεφάνου ζωῆς τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτὸν  
ἔστιν, ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς

15 2 Tim 4, 8      16 1 Petr 5, 4      17 Js 28, 5      17 f Prv 4, 9  
19 ibidem      31—5 vgl 1 Cor 2, 9

1 ὁ < Cr    2 exceperit + ut Lü    8 qualitatem < PLü    virtutes Lü  
potuit PLü    9 alii<sup>1</sup> PLü alii<sup>2</sup> PLü    vero < PLü    12 dominus est ipse  
✓ PLü    16 is von portabitis corr. L<sup>2</sup> itemque PLü    17 a<sup>2</sup> von Sabaoth  
corr. M<sup>2</sup> iterumque PLü    18 vero < PLü    proteget Lü    de (ū. d. Z. M<sup>2</sup>)  
qua corona M quae corona PLü    21 sed] sic PLü    22 recta M    27 f  
ἀνθ' ἧς -- ζωῆς < Cr    28 f ζητεῖς τίς ἡ ὕλη Cr    29 corona L    30—1 ea  
— se < Lü

gentibus se, quae scilicet propter  
magnitudinem majestatis aspectui  
et auditui nequeunt subdi nec ad  
purum intellectum hominis cuius-  
libet admitti.

ἀγαπῶσιν αὐτόν, ἃ διὰ μέγεθος  
θειότητος ὄψει καὶ ἀκοῇ οὐχ ὑπό-  
κειται οὐδὲ ἐπὶ ψιλὴν νόησιν ἀνθρώ-  
που ἀναβέβηκεν. (Cr 4, 27—32  
Ma 184)

„Omne datum optimum et omne donum perfectum desursum 1, 17  
est descendens a patre luminum.“

Patrem luminum intellegibilem, hoc est inluminatorum ratio-  
nalium, deum dicit, a quo tamquam a datore rerum venire ad  
homines inquit divina dona, quae, eo quod prosint, optima dicit  
1752 data, eo quod plena et sine defectu sint, dona perfecta in dubi-  
tante appellat. Et quoniam aliqui dicunt quantum ad istam vocem  
sola, quae meliora sint, a deo esse, non etiam quae molesta judi-  
cantur et tristia, ponendum est illud, ubi ait scriptura: „ipse de-  
duxit super eos mala“; et illud: „descenderunt mala a domino super  
portas Jerusalem“; et similia. Ex quibus et aliis huiusmodi exem-  
plis agnoscitur sententia et iudicio dei suavia atque tristia homi-  
nibus provenire. Cum ergo cuncta dei providentia deferantur, attamen  
consequens erat, ut, qui invitabat ad patientiam perfectionemque  
virtutis, non malorum inlationem, sed memoriam deberet  
habere meliorum, dum omnis, qui studet secundum virtutem vivere,  
non tristia, sed optima data potius et dona perfecta mereatur.  
Alter autem quidam scripturas subtilius animadvertens et ea, quae  
pie de providentia sapienda sunt, exponens dicit meliorum mini-  
strationem fieri praecedente voluntate dei, adversa vero propter  
25 quandam utilitatem per accidentiam destinari.

„Sicut enim corpus sine spiritu mortuum est, sic et fides 2, 26  
sine operibus mortua est.“

Quoniam, sicut spiritus cohaerens corpori vivificat eum, et  
opera fidei coaptata vivam eam esse procurant, cogitandum est,  
30 ut fides habeatur cum operibus virtute dignis, ut non mortua,

14 f Bar 2, 2; 4, 18

15 f Mich 1, 12

19 f vgl Jac 1, 3—4

9 adiutore *L* 11 sunt *PLü* 12 quomodo *PLü* quantam ad *stam L*  
13 sunt *M*<sup>2</sup> aus sint *M*<sup>\*</sup> 16 et<sup>1</sup> + his *PLü* 17 sententia et *ausrad. M*  
et] ex *Lü* 18 providentiae *Lü* deferuntur *L vor f ein Buchst. (wahrsch.*  
*f) ausrad. M* 20 inlationem + tantum *ü. d. Z. M*<sup>2</sup> 21 meliorem *Lü*  
22 meretur *PLü* 23 autem] vero *PLü* 24 pia *L*<sup>\*</sup> a durchstrichen *u.*  
*e ü. d. Z. L*<sup>2</sup> sapienda < *PLü* meliorem *Lü* 26 accidentia *M* 27 Sicut  
— et < *L* 29 eum *ausrad. M* 30 dunt von product in *Ras. M*<sup>2</sup>

sed viva consistat. Nam et qui habet corpus animale, non mortuum, sed vivum illud per societatem spiritus vult habere. Notandum scilicet, quia, cum fides mortua sit praeter opera, jam neque fides est; nam neque homo mortuus homo est. Quoniam vero  
 5 aliqui causam esse spiritum dicentes, quo corpus vivat, honorabiliorem eum corpore esse dicunt et ideo consequenter et opera honorabiliora magis quam fidem asseverant vivificantia eam, perfectius studui, quod mihi videatur, exponere. Non enim sicut indubitanter spiritus corpore melior est, ita sine reluctance opera  
 10 fidei praepונenda sunt, quando gratia salvatur homo, non ex operibus, sed ex fide; nisi forte et hoc in quaestione sit, quia salvet fides, quae cum operibus propriis vivit, tamquam aliud genus operum sit, praeter quae salus ex fide proveniat; haec autem sunt opera, quae sub umbra legis observantur.  
 15 „Si quis verbo non offendit, hic perfectus est vir; potest 3, 2 etiam freno circumducere totum corpus suum.“

Quoniam verbum duplex est, aliud quod ad sensum, aliud adfectivum [prolationis pertinet rationem], secundum mentis sermonem praesentia sunt sumenda. Quisquis enim non offendit in  
 1753 sensu rerum sapiendarum et agendarum, perfectus vir est subditum faciens totum corpus velut equum et, quo vult, educens eum, dum comprimit et ad servitium redigit et proprias mortificat passiones. Quia vero de sermone animae scribit haec, palam est advertenti textum congruenter aptatum, cuius initium est: „nolite  
 21 plures magistri fieri, fratres mei“; et paulo post: „in multis enim offendimus omnes“; et mox intulit: „si quis in verbo non offendit“, hoc est docendo. Quando enim de his, quae agenda sunt et sapienda, aliquis docet, sicut habent veri sensus de huiusmodi rebus, tunc

10f vgl Eph 2, 8    14 vgl Hebr 10, 1    22f vgl Rom 8, 13    24f Jac 3, 1  
 25f Jac 3, 2    26 ibidem

1 amabile *L* ma von animale in *Ras.* *M*<sup>2</sup>    4 quoniam *M*<sup>2</sup> wahrsch. aus quomodo *M*<sup>\*</sup> quomodo *PLü*    6 eum < *PLü* esse corpore < *PLü*    7 honorabilia *L*    a<sup>1</sup> von honorabiliora corr. wahrsch. aus i *M*<sup>2</sup>    a<sup>2</sup> von vivificantia ausrad. *L*    7f ius von perfectius corr. *L*<sup>2</sup>    8 studui + ut *PLü* videtur exponerem *PLü*    9 spiritum corpore meliorem (est <) *PLü*    10 fidei + in (aber durch Punkte getilgt) *L*    11 quod *Lü*    13 haec] nec *PLü*    17 est + in *L* ausrad. *M*    18 ad fectivum *L* ad (ü. d. Z.) affectuum (tuum in *Ras.* *M*<sup>2</sup>, dann etwa 3 Buchst. ausrad.) pertinet rationem (nem in *Ras.* *M*<sup>2</sup>) *M* ad effectivam *PLü*    20 et agendarum < *L*    22 dum < *PLü*    26 in + die *Lü*    28 aliqui *L*    si habuerit veritatem sensus *PLü*



inoffensibile habet verbum. Non enim putandum est de peccato prolativi sermonis, quae soloecismos et barbarismos quidam vocant, haec fuisse dicta, nisi forte quis dicat inoffensibilem habere quemquam cum voce sermonem, quando inreprehensibilem eum et sine vitio  
 5 profert, licet aliquid vanum aut risibile aut injuriosum dicere videatur, eo quod secundum artis regulam sit locutus. Quia vero non sine consideratione dicimus totum corpus fuisse sumptum pro passionibus et operationibus eius, adverte, quod scriptum est; linguam enim, cum sit modicum membrum et magna exsultet, accusans  
 10 sermonem pro ea accusare dinoscitur tamquam maledicta ponentem et alia vane loquentem. Cum vero haec in isto corpore ita sint, consequenter et de omni corpore talia oportet intelligi.

„Non habetis, propter quod non postulastis; petitis et non 4, 2—3 accipietis, eo quod male petatis, ut in concupiscentiis vestris insu-  
 15 mamini.“

Cum vera sit expositio salvatoris dicentis: „petite et dabitur vobis“, quam etiam facit esse credibilem, cum dicit: „omnis, qui petit, accipit“, quaerere quilibet potest, quomodo aliqui orantes non audiantur, ut accipiant, quae habere postulaverunt per suam petitionem. Ad haec dicen-  
 20 dum est, quoniam, qui via congrua ad postulandum venit nihil relinquens eorum, quae pertinent ad inpetranda, quae cupit, omnino percipiet, quod sibi dari rogavit. Si quis autem extra inten-  
 30 tionem traditae petitionis poscere videatur, iste neque petere modo debito creditur et ideo eo non

Ἀληθοῦς οὐσης τῆς τοῦ σωτῆ-  
 ρος θέσεως τῆς λεγούσης· „αἰτεῖτε  
 καὶ δοθήσεται ὑμῖν“, ἣν καὶ πι-  
 στοῦται διὰ τοῦ φάναι· „πᾶς ὁ  
 αἰτῶν λαμβάνει“, ζητήσκειν ἂν τις,  
 πῶς τινες εὐχόμενοι οὐκ ἀκούονται.  
 Πρὸς ὁ λεκτέον· ὁ ὁδῶ τῇ ἀκολουθῶν  
 ἐπὶ τὸ αἰτεῖν ἐρχόμενος οὐδὲν παρα-  
 λείπων τῶν συντελούντων πρὸς τὸ  
 τυχεῖν τῶν σπουδαζομένων πάντως  
 λήψεται, ὃ παρεκάλεσε δοθῆναι  
 αὐτῷ· εἰ δέ τις ἔξω χωρήσας τοῦ  
 σκοποῦ τῆς παραδοθείσης αἰτήσεως  
 δόξει αἰτεῖν, οὐκ αἰτῶν ὃν δεῖ τρόπον  
 οὐδὲ ὅλως αἰτεῖ· διὸ μὴ λαμβάνον-  
 τος αὐτοῦ οὐ ψευδοποιεῖται τό·  
 „πᾶς ὁ αἰτῶν λαμβάνει“. Καὶ γὰρ  
 διδασκάλου λέγοντος· πᾶς ὁ προσ-

8f vgl Jac 3, 5

10 vgl Jac 3, 9

17f Mt 7, 7

19f Mt 7, 8

2 soloecismus et barbarismus L 3f quemque voce PLü 5 proferet L  
 6 quod PLü 8 lingua M PLü 9 exaltet M exsultat P exaltat Lü

10<sup>ea</sup> M ea + linguam PLü maledicta < PLü 11 vana PLü 13 postu-  
 latis PLü 14 accipitis PLü 20f quilibet potest] libet PLü 28 αἰτήσεως  
 < Ox 28f omnia PLü 29 percipit PLü quae Lü 29f regnavit L  
 33 eo < PLü

percipiente, quod petit, non est  
 falsum, quod dictum est: „omnis,  
 qui petit, accipit“. Nam cum  
 doctor dicat: omnis, qui accedit  
 5 ad me causa doctrinarum, habebit  
 disciplinas earum, „accedere  
 ad doctorem“ rebus ipsis acci-  
 piendum est, hoc est, ut etiam  
 desiderium habeat doctrinarum et  
 10 exerceat et meditetur eas et summa intentione respiciat ea, quae  
 1754 a magistro dicuntur, et naturam habeat bonam. Indubitanter enim  
 huiusmodi homo percipiet disciplinam, quam magister dare promi-  
 sit. Si quis alius accesserit ad doctorem non faciens, quae prae-  
 dicta sunt, sed tantummodo ut videatur ab eo et videat eum,  
 15 volens falsam facere promissionem doctoris, dicendum est ei: non  
 accessisti ad eum sicut invitavit, sed aliter et tantummodo ad vi-  
 dendum eum. Apertiore enim faciens scriptor epistolam et qui  
 petere videantur nec accipiant, indubitanter male petentes illos  
 20 dicit, qui vanis cupiditatibus inhaerescunt. Quia vero instant alii  
 qui dicentes, quare illi, qui pro scientia et perceptione virtutis  
 petunt, non accipiunt, dicendum  
 25 est eis, quoniam et ipsi non propter ipsa bona percipienda petunt,  
 sed ut per ea laudentur. Est enim amor concupiscentiae velle  
 laudes acquirere; unde etiam his  
 30 non datur, quoniam ad concupiscentias instrumentibus volunt  
 possidere, quae poscunt.

ἰὼν μοι μαθημάτων ἕνεκα ἔξει  
 αὐτῶν τὴν ἐπιστήμην, τὸ „προσιέναι  
 τῷ διδασκάλῳ“ γράμματικῶς ἐκλαμ-  
 βάνομεν, τουτέστι μετὰ τοῦ συντό-  
 μως προσέχειν τοῖς παρὰ τοῦ δι-  
 δασκάλου μετὰ τοῦ ἀσκεῖν καὶ με-  
 λειτᾶν αὐτά· ὁ δὲ μὴ οὕτω, λεκτέον  
 αὐτῷ· οὐ προσήλθες αὐτῷ, ὡς προε-  
 τρέψω. (Cr 25, 21—26, 1)

Φανερώτερον ποιῶν ὁ γράφων τὴν  
 ἐπιστολήν, τίνες δοκοῦντες αἰτεῖν οὐ  
 λαμβάνουσι, τοὺς ἀντιρρήτους καὶ  
 κακῶς αἰτουμένους ἡδονῶν ματαίων  
 ἕνεκα προεῖληφεν. Ἀλλ' ἐρεῖ τις· καὶ  
 μὴν ὑπὲρ γνώσεως θείας καὶ ἀνα-  
 λήψεως ἀρετῶν αἰτούμενοί τινες οὐ  
 λαμβάνουσι· λεκτέον δὲ καὶ αὐτοῖς,  
 ὅτι οὐ κατ' αὐτὰ τὰ ἀγαθὰ λαβεῖν  
 ἠξίωσαν, ἀλλ' ἕνεκα τοῦ ἐπαινεῖ-  
 σθαι δι' αὐτά· ἔστι δὲ φιληδόνων  
 καὶ τὸ χαίρειν ἐπαίνοις· ὅθεν καὶ  
 τούτοις οὐ δίδονται, ἐπεὶ εἰς ἡδονὰς  
 καταδαπανῆσαι θέλουσι τὰ περὶ ὧν  
 ἀξιοῦσιν. (Cr 26, 1—9)

„Nescitis, quia amicitia mundi inimica est dei? Quicumque 1, 4  
 ergo voluerit amicus esse mundi, inimicus erit dei.“

2f ibidem

1 percipit *PLū* non est] Nonne *PLū* 2 τῷ *Cr* 4 accidit *L*  
 6 eorum *M* 7 doctorem + de *PLū* 9 et] ut *PLū* 10 ea sed *L* 18 ec-  
 ron nec in *Ras. M* 19 τινὲς *Cr* 20f inhaeserunt *PLū* 23 et < *L*  
 24 petunt + et *PLū* 25 illis *PLū* quomodo *PLū* 26 οὐ < *Ox* 31 in-  
 sumendas *M PLū*

Quoniam nequitia providet  
amicitias mundi, virtus autem ad-  
quirit caritatem dei, cum virtus  
et nequitia non possint una sub-  
5 sistere. Qui peccando amat mun-  
dum, inimicus dei esse monstra-  
tur, sicut e diverso, qui non pec-  
cando amicitias apud deum pie-  
tate confirmat, continuo mundi  
10 adversarius invenitur. Unde im-  
possibile est sicut servire deo et  
mammonae, ita amicum dei esse  
simul et mundi. Denique veniens  
Jesus, ut dei amicos faceret oboe-  
15 dientes sibi, gladium et divisionem  
misit in terra. Sermo namque  
doctrinae illius dividit et abjungit  
a terrenis atque materialibus re-  
bus per haec praeparans, ut ini-  
20 micitiae sint apud mundum et  
unitas apud deum; haec sunt  
amicitiae apud illum. Quapropter  
et pacem dat, non sicut mundus  
amat; ille namque per pacem,  
25 quam dat, ad corporeas causas  
invitat amatores concupiscentiae  
et passibiles eos facit. Jesus  
autem pacem praebens amicos  
dei constituit ex toto corde eum  
30 diligentes. Mundum vero intel-  
ligere debemus desideria corpo-  
ralis rei et conversationes huiusmodi.

Ὁριγένους. Ἐπεὶ ἡ κακία προσε-  
νεῖ τὴν πρὸς τὸν κόσμον φιλίαν,  
ἀρετὴ δὲ τὴν πρὸς τὸν θεόν, ἀρετῇ  
καὶ κακίᾳ οὐ δύναται συνυπάρχειν.  
(Cr 26, 16—18)

Παροιμίαί. Ὁ διὰ τοῦ ἁμαρ-  
τάνειν φιλῶν τὸν κόσμον ἐχθρὸς  
ἀποδείκνυται τοῦ θεοῦ· ὡσαύτως  
καὶ ὁ τὴν πρὸς θεὸν φιλίαν δι'  
εὐσεβείας βεβαιῶν εὐθέως ἐχθρὸς  
εὐρίσκεται τοῦ κόσμου· ὅθεν ἀδύ-  
νατόν ἐστιν ὥσπερ δουλεύειν θεῷ  
καὶ μαμμώνᾳ, οὕτω φιλιᾶζειν θεῷ  
καὶ κόσμῳ. Ἀμέλει γοῦν ἐλθὼν  
ὁ κύριος φίλους θεοῦ τοὺς πειθο-  
μένους αὐτῷ ποιῆσαι μάχαιραν καὶ  
διαμερισμὸν ἔβαλεν ἐπὶ τῆς γῆς·  
ὁ γὰρ λόγος τῆς διδασκαλίας αὐτοῦ  
διαίρει καὶ μερίζει τῶν γηγενῶν καὶ  
ὕλικῶν διὰ τοῦτον παρασκευάζων  
ἔχθραν ἔχειν πρὸς τὸν κόσμον  
καὶ ἔνωσιν πρὸς τὸν θεόν, ἥτις  
ἐστὶν ἡ πρὸς αὐτὸν φιλία· διὸ καὶ  
εὐαγγέλιον δίδωσιν οὐ καθὼς ὁ κόσ-  
μος ὁρέγει· ἐκεῖνος γὰρ δι' ἧς δι-  
δωσιν εὐαγγελίας πρὸς τὰ ὑλικά ἐμ-  
παθεῖς ποιεῖ· ὁ δὲ κύριος εὐαγγέλιον  
παρέχων φίλους θεοῦ παρασκευάζει·  
κόσμον οὖν ἐν τούτοις ἀκούειν δεῖ  
τὴν πρὸς τὰ τῆδε συμπάθειαν. (Cr  
26, 19—32 Ma 193)

11 f vgl Mt 6, 24  
29 f vgl Le 10, 27

15 f vgl Le 12, 51 Mt 10, 34

23 f vgl Jo 14, 27

2 virtutis *L* s von virtus in *Ras* für 2 od. 3 Buchst. *M*<sup>2</sup> 7 e < *LM*  
10f sicut impossibile est *✓ PLū* 11 sicut] simul (mul corr. *M*<sup>2</sup>) *M* 14—30  
*Ἀμέλει* — συμπάθειαν fehlt bei *Ma* 16 terram *PLū* namque + et *PLū*  
17 doctrina *PLū* 18 a ü. d. Z. *M* 24 amanti *PLū* 25 corporeos  
actus *PLū* 31f corporalia et conversationem huius mundi *PLū* 32 ex-  
plicit expositio Didimi in epistula Jacobi + *LM*



## II.

1755

## In epistola Petri prima catholica.

„Petrus, apostolus Jesu Christi, electis advenis dispersionis.“ 1 Petr 1, 1

Positus Petrus circumcisionis apostolus omniumque Iudaeorum  
 5 habens studium scribit eis, qui in totius orbis dispersione mora-  
 bantur, tamquam advenis civitatum extranearum, cum utique  
 nequaquam plures eorum in Iudaea consisterent. Si quid autem  
 supra textum hic potest intelligi, animadvertendum est hoc de  
 animae ratione, quasi advenam eam velit agnosci. Unde etiam  
 10 dictum videtur: „peregrinus ego in terra et advena sicut omnes  
 patres mei“; et iterum: „heu me, quoniam incolatus meus prolon-  
 gatus est“. Advenae siquidem fiunt omnium animae copulatae  
 corporibus, dum in eis temporaliter esse constituuntur; nam si  
 essent ex ea substantia, unde corpora, essent habitatrices terrae;  
 15 denique animae habentes compassionem carnis esse in habitatione  
 carnea nuncupantur et veluti nequaquam advenae sunt in terram,  
 sed magis assimilantur indigenis; unde et terrores inferuntur super  
 habitatores terrae sapientes utique ea, quae terrena sunt, et ter-  
 reni indutos imagine.

20 „Secundum praescientiam dei patris.“

1, 2

His concordant, quae a Paulo sunt ita conscripta: „sicut  
 elegit nos in ipso ante originem mundi esse sanctos et immacula-  
 tos coram eo in dilectione praedestinans nos in adoptione filiorum“.   
 Licet enim quidam dicant, quoniam semper et ante mundum rati-  
 25 onalium substantia sit, veruntamen praevidens deus fidem et  
 actus hominum, qui aguntur per evangelicam doctrinam, praescien-  
 ter elegit eos in Christo ante

᾿Ωριγένους ἐκ τῆς ἐρμηνείας εἰς  
 τὸ „κατὰ πρόγνωσιν θεοῦ“. Προεω-  
 ρακῶς γὰρ ὁ θεὸς τὴν πίστιν καὶ

4 vgl Gal 2, 7      10 f Ps 38, 13 LXX      11 f Ps 119, 5      14 vgl  
 Jer 1, 14      15 f vgl 2 Cor 5, 1 u. Parall.      17 f vgl Jer 1, 14 Apoc 8, 13  
 18 vgl Phil 3, 19      18 f vgl 1 Cor 15, 49      21—23 Eph 1, 4—5

2 Incipit eiusdem in epistula Petri apostoli prima LM Didymi Alexan-  
 drini in epistolam Petri primam enarratio PLü 3 dispersionis + etc Lü  
 7 nequaquam ausrad., dafür quam in Ras. M<sup>2</sup> eorum plures L Lü 9 anima L  
 12 omnium] hominum M PLü 12 f corporibus copulatae L PLü 14 unde]  
 vera PLü 15 nach carnis 2 Buchst. ausrad. M 16 veluti nequaquam]  
 velatione quamquam PLü terra M 17 et < L 18 rapientes PLü  
 21 dicta sunt ita PLü 23 nos] eos Lü adoptionem PLü 26 quae PLü

originem mundi jam tunc prae-  
 destinans eos filios esse participio  
 spiritus adoptionis. Praescientia  
 enim nihil aliud est putanda quam  
 5 contemplatio futurorum; quae non  
 156 est jam praescientia postea, sed  
 scientia, dum ea, quae primitus  
 contemplata sunt, veniunt ad ef-  
 fectum. Licet igitur secundum  
 10 praescientiam electi erant, quibus  
 Petrus scribit, verumtamen <non  
 iam> existentibus eis Petrus elo-  
 quitur. Abicit itaque fabulam  
 Manichaeorum de naturis et in-  
 15 tellectus praesens.

προᾶξιν τῶν ἀνθρώπων κατορθω-  
 θέντα αὐτοῖς ἐκ τῆς εὐαγγελικῆς  
 διδασκαλίας προγνωστικῶς καὶ ἐξε-  
 λέξατο αὐτοὺς ἐν Χριστῷ πρὸ κατα-  
 βολῆς κόσμου τότε προορίσας αὐ-  
 τοὺς νίους εἶναι μετουσίᾳ τοῦ πνεύ-  
 ματος τῆς νιοθεσίας· πρόγνωσιν  
 γὰρ οὐκ ἄλλο τι ἡγητέον ἢ ἐσομέ-  
 νων θεωρίαν, ἥτις οὐδέτι πρόγνω-  
 σις, ἀλλὰ γνώσις ἐστὶν εἰς ὑπαρξιν  
 ἡκόντων τῶν προεωραμένων· καὶ  
 τοίνυν κατὰ πρόγνωσιν ἐκλεκτοὶ  
 ἦσαν, οἷς Πέτρος γράφει, ἀλλ' οὐ  
 νῦν ὑφ' ἐσθηκόσιν αὐτοῖς ἡ προσφώ-  
 νησις γίνεται· ἐκβάλλει οὖν τὸν  
 μῦθον τὸν περὶ τῶν φύσεων καὶ ἡ  
 ἐγκειμένη νόησις. (Cr 42, 28—43, 6  
 Ma 196)

„In hereditatem incorruptibilem, incontaminabilem et inmar- 1, 4  
 20 cescibilem conservatam in caelis in vobis.“

Ut ostendat, quoniam in infinitum beatorum permanebit here-  
 ditas, incorruptam et inmarcescibilem eam dixit per haec mani-  
 festans et divinam et puram hereditatem, eo quod sit incontami-  
 nabilis eius perceptio apud eos, qui pro pietatis praemio divitiarum  
 25 praesentium bona despiciunt scientes habere se meliorem et per-  
 petuam facultatem. Quam dum dicit mansuram, perpetuitatem  
 eius aperit et dum probat meliorem, divinitatem repositae heredi-  
 tatis ostendit.

Si ergo in caelis fidelibus haec  
 30 servatur hereditas, frivola quae-  
 dam et tepida proferunt aliqui

Εἰ ἐν οὐρανοῖς τετήρηται εἰς  
 τοὺς πιστοὺς ἡ κληρονομία, ψυ-  
 χροεύνται τινες οἰόμενοι αὐτὴν ἀπο-

3 vgl Rom 8, 15 u. Parall.

25f vgl Hebr 10, 34

1 origine L mundi originem √ PLü 3 spiritus] sanctus L sanctos  
 (s<sup>2</sup> ausrad. M) M\* PLü 4 quam] inquam LM\* in ausrad. M vielleicht  
 urspr. putandum 6 postea ausrad. M 8f affectum L effectum (e<sup>1</sup> M<sup>2</sup>  
 corr. wahrsch. aus a M\*) M 10 ὑπαρξ Ox 12f loquitur PLü 14 et  
 ausrad. M 16 τῆς φύσεως Ox 19 bitem von incontaminabilem unter der  
 Zeile L<sup>2</sup> incontaminatam PLü 21 quoniam in Ras. M<sup>2</sup> quomodo PLü  
 22 dicit Lū hoc PLü 24 proprietatis PLü 25 se habere √ PLü 26 an  
 von mansuram ũ. d. Z. M<sup>2</sup> mensuram Lū 29 caeli M 30 reservatur P

putantes eam se percipere in ter-  
rena Jerusalem in mille annis  
existimantes se deliciarum prae-  
mia pro pietate recepturos. Qui  
5 etiam interrogandi sunt, quomodo  
astruant delicias corporales, cum  
dicatur haec hereditas nec cor-  
rumpi nec posse marcescere, ma-  
xime cum ipsi dicant haec posse  
10 finire completo anno millesimo.  
His copulanda sunt illa verba,  
quibus indicatur, quia in regno  
caelorum sit hereditas constituta  
et nequaquam corruat, eo quod sit intellegibilis, quando sensibilia  
15 non sicut intellegibilia cognoscuntur; illa namque sanctus spiritus  
dignissimis manifestat.

„In quo exsultabitis modicum nunc, si fieri potest, per tri- 1, 6  
stitiam in variis temptationibus“ et cetera.

Probatur fides eorum, qui propter eam in temptationibus  
20 diversis incurrunt et usque ad finem in huiusmodi probata fide  
persistunt. Quos utique convenit exsultare, licet aliquis labor  
1757 eorum voluntatibus inportunus esse videatur. Hunc enim laborem  
hic sub tristitiae nomine designat, tamquam sit altera tristitia,  
quae possit e diverso per haec verba cognosci, cum et apud  
25 Paulum duo tristitiae genera declarentur, quorum unum mortem  
operari, alterum vero paenitentiam stabilem ad salutem ita descri-  
bit: „mundi tristitia mortem operatur, dei vero paenitentiam sta-  
bilem ad salutem“. Certum est enim, quoniam, qui tristis est  
laborando, dum pro fide decertat, neque secundum mundi tristi-  
30 tiam contristatur neque secundum paenitentiam; illa namque pro

1—4 vgl Apoc 20, 2 ff; 21, 2 ff      15 f vgl Jo 14, 26; 1 Cor 2, 12      27 f  
2 Cor 7, 10

2 in < PLü      3 existimant esse PLü      4 proprietate PLü      7 hanc  
hereditatem PLü      8 posse nec √ PLü      9 ipse M      12 quod PLü  
15 spiritus sanctus √ M PLü      17 nunc] nec P      si < L      17 f fieri — tristi-  
tiam] oportet contristari PLü      19 eum Lū      20 incurrunt] tribulantur PLü  
probatur L      22 importunos LM\* importunus (us corr. M<sup>2</sup>) M      23 aliqua  
PLü      25 quarum PLü      unam LM\* PLü unum (u<sup>2</sup> corr. M<sup>2</sup>) M      26 alte-  
ram PLü      patientiam L      salutem + quae PLü      30 tristatur PLü  
illam Lū i in Ras. M<sup>2</sup>



amissione delectabilium rerum, haec autem pro onere transactorum geritur peccatorum; utraque vero harum tristitiarum extraneus esse cognoscitur, qui temptatur. Et quoniam diversus est decertantium proventus, alii quidem cum labore, quae tristitia vocatur, temptationes ferunt, alii autem sine tristitia et sic excellenter eas et cum delectatione suscipiunt, ut laetentur, quoniam digni sunt facti pro nomine Christi pati et arbitrentur se incomparabilem gloriam possidere, quando Christi nomine tribulantur.

„De qua salute exquisierunt atque scrutati sunt prophetae, 1, 10-12 qui de futura in vos gratia prophetaverunt, scrutantes, in quibus vel quale tempus significaret, qui in eis erat spiritus Christi, qui praenuntiabat in Christo Jesu passiones et post haec glorias; quibus revelatum est, quia non ipsis, vobis autem ministrabant haec.“

Quoniam quidam minorem  
 15 asserunt promissionem et salutem sanctorum, qui ante adventum salvatoris fuerunt, existimantes plus aliquid habuisse posteriores, eo quod viderint Jesum sensibiler, etiam signa ab eo corpora-  
 20 liter facta et doctrinam eius audierint, ostendendum est, quoniam

Ἐπεὶ τινες ἐλάττωνα τίθενται τὴν ἐπαγγελίαν καὶ σωτηρίαν τῶν πρὸ τῆς ἐπιδημίας τοῦ σωτῆρος ἁγίων οὐδόμενοι πλέον τι ἐσχηκέναι τοὺς μετὰ ταύτην τῷ ἑωρακέναι τὸν κύριον αἰσθητῶς καὶ τὰ ὑπ' αὐτοῦ πραχθέντα σημεῖα, δεικτέον, ὡς ἐσφαλμένη ἐστὶν ἡ ὑπόληψις αὐτῶν.  
 (Cr 45, 16—20)

huiusmodi opinio falsa esse dinoscitur. Duo adventus sunt Christi: alter quidem intellegibilis, secundum quem suscipitur tamquam  
 25 deus verbum, alter autem sensibilis, secundum quem videtur ex Maria progressus. Sed divinius intellegibilis quam sensibilis, qui etiam pravis hominibus est conlatus. Omnibus itaque sanctis, qui post adventum fuerunt et ante adventum, intellegibiliter adveniens deus verbum pro portione actuum, quos unusquisque gessit,  
 30 sanctificavit eos, quibus semet ipsum decenter inradiavit, non mino-

6f vgl Act 5, 41

1 a von amissione ü. d. Z. M honore PLü 2 utrumque PLü 3 quomodo PLü est < PLü 4 quidem < PLü quae] qui (i M<sup>2</sup> corr. wahrsch. aus e M\*) M 6 ut < L Laetetur L 7 arbitretur LM arbitrantur PLü incomparabilem + se L 8 quando + pro ü. d. Z. M<sup>2</sup> 10 quibus] quod PLü 12 passione sed L 13 quia] quod PLü 14 quidem LM\* quidam (a corr. M<sup>2</sup>) M 19 viderunt PLü 21 f audierunt PLü 23 falsam L 24 alter] unus PLü recipitur PLü 25 autem] vero PLü 27 consolatus L 29 dei PLü 30 sanctificant P sanctificat Lü se von semet ü. d. Z. L dedenter L

ratis scilicet eis propter sensibilem praesentiam, qui fuerunt ante  
 eius adventum. Non enim propter malitiam, sed propter temporis  
 1758 diversitatem hoc adventu frui nequiverunt. Igitur licet prophetae  
 perscrutati sunt, in quibus vel quale tempus finem acciperet ani-  
 5 marum salus et Christi fierent passiones et postea gloriae, cogno-  
 verunt tamen per revelationem, quia non sibi, sed eis, qui post  
 adventum eius erant futuri, ministrabant haec. Non ergo mino-  
 rem sanctitatem eorum esse dicendum est, quando diviniorem filii  
 dei praesentiam habuerunt. Quomodo enim minor alicuius eorum,  
 10 qui post adventum fuerunt, vide-  
 bitur Abraham, qui diem domini  
 vidit, dum omnes utique, qui se-  
 cundum Christum finiuntur, in  
 eius sinu proficiscantur? Quo-  
 15 modo minores erunt Moyses et  
 Elias, qui Jesu in gloriam trans-  
 formati simul apparuerunt, licet  
 non viderint sensibiliter eum de  
 virgine procreatum? Non enim  
 20 praeponendus est eis, qui intel-  
 legibilem adventum eius habue-  
 runt, ille, qui eum secundum carnem vidit, dum multi etiam pec-  
 catores hoc viderint. Quod autem et peccator videt, multo in-  
 ferius est illo, quod venit ad solos sanctos. Pro perfectiori vero pro-  
 25 batione etiam hoc dicendum est: apostolis nullus est celsior fide  
 aut conversatione inter eos, qui Christi evangelium sunt secuti,  
 sed neque baptista Johanne. Putas ergo hi, quos contigerit circa  
 finem mundi consistere et viderint secundam et gloriosam Christi  
 praesentiam, beatiores erunt baptista aut sanctis apostolis? Absit.  
 30 Nullus enim sic hebes est, praecipue cum sit dictum, quia nullus  
 maior est in humano genere baptista Johanne. Igitur si non mi-

Πῶς γὰρ ἐλάττων τινὸς τῶν  
 μετὰ τὴν ἐπιδημίαν ὁ Ἀβραάμ τὴν  
 ἡμέραν τοῦ κυρίου ἐωρακὸς πάν-  
 των τῶν τελειουμένων κατὰ κύριον  
 εἰς τοὺς αὐτοῦ κόλπους ἀπερχο-  
 μένων; πῶς δὲ ἐλάττων Μωϋσῆς  
 καὶ Ἠλίας ἐν δόξῃ ἅμα τῷ κυρίῳ  
 μεταμορφωθέντι φανέντες, ἐπεὶ μὴ  
 εἶδον αἰσθητῶς τὸν κύριον; οὐ γὰρ  
 προκρίτειον ποιεῖ τῶν τὴν νοητὴν  
 ἐπιδημίαν ἐσχληκόντων τὸν ἐωρακότα  
 τὴν κατὰ σάρκα. (Cr 45, 20—26)

11f vgl Jo 8, 56    13f vgl Lc 16, 22    15—17 vgl Mt 17, 2 f.    30f vgl  
 Lc 7, 28

4 quibus] quod PLū    6 quia] quam PLū    11 diem] deum PLū  
 domini < PLū    12 cum Lū    nach dum kleine Ras. (in ?) M    14 eis L    sinum  
 PLū    proficiscuntur PLū    15 minor reperunt L    16 gloria MPLū    16f trans-  
 formati<sup>o</sup> M    18 viderunt M    24 pro < PLū    perfectiore PLū    25 etiam  
 < Lū    est<sup>1</sup> + de ū. d. Z. M<sup>2</sup>    27 Johanne baptista ∞ PLū    ergo +  
 quod PLū    his L    28 consisteret (et <) L    29 aut] et PLū    30 quod  
 PLū    31 in humano genere maior sit ∞ PLū

norantur, qui non viderint sensibiliter secundam praesentiam, ab illis, qui eam visuri sunt, neque prophetae minores erunt eorum, qui sensibiliter secundum evangelium dispensationem Christi viderunt. Necessarie quidem haec diximus propter eos, qui minores  
 5 faciunt priscos posteris. Multi sunt etenim etiam haereticorum, qui hac falsa sententia seducuntur, desiderium habentes maximum, ut veteri derogent testamento. Sed et hoc quoque dicendum est, quoniam, etsi non viderunt aut  
 10 sensibiliter audierunt, quae dixit Jesus et fecit, verumtamen divinum eorum desiderium habuerunt. „Multi enim“, inquit, „prophetarum et iusti concupiverunt vi-  
 15 dere, quae vidistis, et non viderunt, et audire, quae audistis, et non audierunt“. Et de Moyse dicitur, quoniam aestimavit maiores esse divitias Christi inproperium quam thesauros Aegyptiacos. Dictum est autem et de Isaia, quia viderit gloriam Christi.

20 „In quem concupiscunt angeli prospicere.“

1, 12

1759 Notandum, quia apud Graecum „in quae“ habet, non „in quem“.

Et sic exponitur: si quis aestimaverit quaesitam a prophetis salutem in fine esse mundi, quod  
 25 in omnibus et in summo est appetitu, quando ipsius quidem causa alia cuncta fiunt, ipsud vero causa nullius agitur, non ab re est intelligi etiam de sanctis angelis  
 30

Εἴ τις ἐκλάβοι τὴν ζητουμένην ἐπὶ τῶν προφητῶν σωτηρίαν κατὰ τὸ τέλος εἶναι, ὃ ἐπὶ πᾶσι καὶ ἔσχατον ὀρεκτὸν τυγχάνει — αὐτοῦ μὲν γὰρ χάριν τὰ ἄλλα πάντα γίνεται, αὐτὸ δὲ οὐδενὸς ἕνεκα —, οὐκ ἀπεμφαίνει περὶ τῶν ἁγίων ἀγγέλων καὶ ἀπλῶς πάντων τῶν μακα-

14—17 Mt 13, 17

17f vgl Hebr 11, 26

19 vgl Jo 12, 41

1 sensibiliter + sed *PLū* secundum *PLū* 2 prophetarum < *PLū* 3 nach evangelium *größere Ras. L* 4 necessario *PLū* siquidem *MPLū* 5 etenim] et *u. enim getrennt d. kl. Ras. L* 9 hoc] his *PLū* quoque < *PLū* 10 viderant *M* 11 dixit] deit (d in *Ras. L*) 12f divinum eorum < *PLū* 15 concupierunt *MPLū* 16 videtis *PLū* auditis *PLū* 17 quomodo *PLū* 18 inproperium < *P* quem *L* 19 quod *Lū* vidit *PLū* 20 quo (o *durchstr.*) *L* 21 quia] qui *L* quod (corr. *wahrsch. aus* quoniam *M\**) *M*<sup>2</sup> Graecos *PLū* habet] legatur *PLū* 23f existimaverit *PLū* 28 ipsum *M PLū* vero + cuius *PLū* 29 ἀποφαίνει *Ox* 29f etiam intelligi < *PLū*



et simpliciter cunctis beatis rationalibus hoc dictum, cum omnes habeant appetitum prospicere ea, quae in fine saeculi sunt agenda.

- 5 Si vero alium quendam statum ferunt beatum ea, quae revelata sunt sancto spiritu eis, qui evangelium susceperunt, praeter eum, qui dictus est, dicendum est concupiscere in eum prospicere angelos, qui in transgressione quadam inventi sunt; nam licet quidam eorum pravi sint facti, attamen detenti supplicio resipiscentes, unde  
10 ceciderunt, quod etiam studiosis hominibus compromittitur, habebunt desiderium vel per fenestras ea respicere. Si vero dicant Manichaei de angelis eius, quem creatorem putant, haec esse dicta, interrogandi sunt, si habet quisquam naturam ea concupiscendi, quae praeter naturam sunt et non ei conveniunt; et si propter  
15 multam fatuitatem hoc concesserint, rursus interrogandi sunt, si appetitus infinitus est; omnis namque necessitas est appetitum compleri, dum res, quae desideratur, adfuerit. Si vero hoc ita non est, praedictis angelis erit ademptio eorum, quae manifestavit spiritus sanctus, quando nequaquam habere possunt concupiscentiam  
20 eorum, quorum ad haec natura aptata denegatur.

„Sed secundum eum, qui vos vocavit, sanctum, et vos sancti 1, 15—16 in omni conversatione eritis, quia scriptum est: sancti eritis, quoniam ego sanctus sum.“

- Cum deus, qui per evangelium evocavit ad salutem, sit sanc-  
25 tus, necesse est oboedientes vocationi omni conversatione atque prudentia fieri sanctos eius, praecipue dum is, qui vocat, ad haec invitet et tribuat potestatem. Ait enim: quoniam ego fons sanctitatis sum per substantiam sanctus existens, vos studete participari sanctitate, quam diligo, ut sitis sicut et ego. Et vide differentiam;

3 appetitum habeant  $\sim$  PLü 5 alium  $M^2$  *wahrsch. aus* aliud  $M^*$  ferunt] viderunt Lü beatum + per PLü 5f ea quae revelata sunt *ausrad.*, dafür revelante in Ras.  $M^2$  6 sunt + a PLü spiritu sancto  $\sim$  M 7 est + et PLü 9 eorum < M facti < PLü i<sup>1</sup> u. s<sup>2</sup> von resipiscentes *ausrad.* M 10 iosi v. studiosis *ausrad.*, dafür o in Ras.  $M^2$  11 Si] sed PLü dicunt PLü 12 eius < PLü quos PLü hoc esse dictum PLü 13 concupiscenda (a *durchstr.*) L 16 omnis? Namque PLü necessarium PLü 18 est + in PLü adeptio L adoptio M 20 apta PLü 21 Sed — sanctum (für letzteres jedoch secundum) am unt. Rand nachgetr. L 22f quoniam] quia PLü 23 sum sanctus  $\sim$  PLü 25 oboedientibus PLü 27 potestatem] sanetitatem PLü quomodo PLü 28 existens vos] existentes LM studet M darüber ete  $M^2$  29 sanetitatem L quam] quos PLü differentiam] dispensationem PLü

se namque sanctum esse dixit, accedentes autem ad eum fieri vel futuros sanctos invitat. Quaerendum est, in qua veteri scriptura huiusmodi verba sunt posita; et notandum est, quoniam in 1760 Levitico legi tur: „et locutus est dominus ad Moysen dicens: loquere  
 5 omni congregationi filiorum Israël et dices eis: sancti eritis, quoniam sanctus dominus deus vester“; et in alio loco: „et eritis sancti, quoniam ego sanctus dominus deus vester“. Dicendum tamen est, quia, vel si non inveniretur ita positum, non omnino secundum dictum sermonem huiusmodi dicta quaereremus, sed intellegibiliter,  
 10 dum omnia inspirata divinitus eloquia doceant, quoniam et qui vocat, sanctus est et qui vocantur, ut sanctificentur, adveniunt. Requirendi vero sunt Manichaei, si creator est, qui haec dicit, quomodo sanctus est sanctificans eos, quibus haec revelata sunt, quae scilicet ultra eum sunt, quorum nec aliquando habuit scien-  
 15 tiam. Si vero pater salvatoris est et filius una cum eo haec dicens, quomodo prophetae non eius, sed dei creatoris existentes desiderium habuerunt promereri ea, quae diligit is, qui ultra eorum deum est, cuius utique notitiam non habent? Quapropter oportet eundem deum prophetarum et evangelii confiteri secundum pietatis  
 20 verbum, cum nihil occurrit incongruum.  
 „Et si patrem invocatis eum, qui sine discrimine personarum 1, 17 iudicat secundum uniuscuiusque opus“ et cetera.

Si eum quem vocamus patrem, iudex est personam non acci-  
 piens eorum, qui iudicantur ab eo, et secundum uniuscuiusque  
 25 iudicat actionem, cum timore et omni sancta conversatione perficere omne tempus incolatus nostri festinemus. Sic enim poterimus et patrem eum tribuentem promissiones agnoscere et extra omni supplicio permanere. Quaerendum est enim: si pater iudicat

1 vgl Hebr 10, 22    4—6 Lv 19, 1—2    6f Lv 20, 7    10 vgl 2 Tim 3, 16    23f vgl Eccli 35, 16; Dt 1, 17    25f vgl 1 Petr 1, 17 b

1 accedentes L    2 veteris L    3 huiusmodi] homini Lū    sint M  
 PLū    sint verba √ Lū    5f eritis — loco et sancti (sancti eritis √)  
 am Rand M    6 sanctus + est √ nach vester PLū    6f et<sup>1</sup> — vester < PLū  
 7 ego ū. d. Z. M<sup>2</sup>    est ū. d. Z. M<sup>2</sup>    8 quia] quod PLū    vel < PLū  
 10 inspirata] spiritualia PLū    13 est + et M    14 quae] qui PLū  
 15 patre L    una < PLū    17 diligitis LMPLū    17f deum eorum √ PLū  
 18 huius PLū    utique < PLū    habet Lū    19 eundem] eum PLū    20 in-  
 congruum < PLū    23 eum] is PLū    vocant PLū    24 ab eo < L  
 28 omne supplicium PLū

nullum et omne iudicium dedit  
 filio, quid hic possit intelligi.  
 Si enim pater est, qui significa-  
 tur, quomodo iudex iste et judi-  
 5 cans secundum uniuscuiusque  
 opus? Si vero filius iudicat se-  
 cundum uniuscuiusque opus omne  
 iudicium sumens, quomodo pater  
 existit? Pro quibus dicendum  
 10 est, quoniam pater et filius ea  
 divinitas est; iudicante filio pater  
 est, qui iudicat; sed et filius pot-  
 est esse pater genitorum gene-  
 rans eos participio sanctitatis;  
 15 saepius enim filios suos vocavit  
 apostolos; et alio dixit: „fili, re-  
 1761 mittuntur tibi peccata tua“; alteri  
 vero ait: „filia, fides tua te sal-  
 vam fecit“. Et haec quidem di-  
 20 vinitati derogantes possunt suffi-  
 cienter arguere; dicunt enim eis:  
 iudicem creatorem non dubitetis  
 eundem putare, qui pater est dilectorum.  
 Quapropter unum divi-  
 nitas etiam per haec verba declaratur.

„Renati non ex semine corruptibili, sed incorruptibili, verbo 1, 23  
 25 dei vivi et permanentis.“

Regenerationis et restitutionis nomine significat introductionem  
 nativitatis post destructionem praeae generationis factam. Quo-  
 modo enim non habuit destrui, cum esset corruptibilis et incor-  
 30 rupta veniens permaneret aeternae servans perfecte et sine aliqua  
 circumscriptione vitae eos, qui nascuntur ex ea? Est enim prima  
 nativitas secundum Adam mortalis et ideo corruptibilis, posterior

*Εἰ δὲ πατὴρ κρίνει οὐδέν, ἀλλὰ  
 πᾶσαν τὴν κρίσιν δέδωκε τῷ υἱῷ,  
 τί δεῖ ροεῖν περὶ τοῦ προκειμένου;  
 εἰ γὰρ ὁ πατὴρ ἐστὶν ὁ σημαίνου-  
 μενος, πῶς κριτὴς οὗτος κρίνων  
 κατὰ τὸ ἐκάστου ἔργον; εἰ δὲ ὁ  
 υἱὸς κρίνει πᾶσαν τὴν κρίσιν λαβὼν,  
 πῶς πατὴρ τυγχάνει; πρὸς ἃ λε-  
 κτέον· εἰ πατὴρ καὶ υἱοῦ μία θεότης,  
 κρίνοντος τοῦ υἱοῦ ὁ πατὴρ ὁ κρίνων  
 ἐστίν· ἀλλὰ καὶ ὁ υἱὸς δύναται πατὴρ  
 εἶναι τῶν γεννητῶν γεννήσας αὐ-  
 τοὺς μετουσίᾳ ἀγιότητος· πολλάκις  
 γοῦν τεκνία τοὺς ἑαυτοῦ μαθητὰς  
 ἐκάλεσε καὶ ἄλλοις εἶπε, τῷ μὲν·  
 „τέκνον, ἀφένονται σου αἱ ἁμαρ-  
 τία“, τῇ δὲ· „θύγατερ, ἡ πίστις σου  
 σέσωκέ σε“. Καὶ ταῦτα διελέγχει  
 τοὺς διακόπτοντας τὴν θεότητα.  
 (Cr 46, 28—47, 7 Ma 197)*

1 vgl Jo 5, 22    15f vgl z. B. Jo 13, 33    16f Mc 2, 5    18f Lc 8,  
 48    22 vgl Rom 1, 7    30f vgl 1 Cor 15, 45. 47; Jo 3, 6. 8

3 pater est] patrem *PLū*    4 et] e<s>t *Zo*    6 opus + Pater enim  
 iudicat nullum, sed omne iudicium dedit filio *Lū* (= *Ma*)    6f Si — opus < *L*  
 10 pater < *PLū*    11 divinitus *L* eadem divinitate *PLū*    12 sed] sic *PLū*  
 12f potest esse pater] pater est *PLū*    16 alii *PLū*    18 filia < *P*    19 qui-  
 dem] qui *PLū*    21 dicunt] dicens *PLū*    eis] esse *PLū*    22 unam *L*  
 una *PLū*    23 declaratur < *PLū*    28 et] ut *MPLū*    ut + postea *MPLū*  
 29 maneret *PLū*    aeterna *PLū*    30 circumscriptionem *L*    vitae] ut *M*



- autem ex spiritu et verbo semper vivente dei. Et hoc ergo verbum, quod pro semine ponitur incorrupto, demonstrat, quia ex virtute et spiritu ei congruente dicitur incorruptum. „Omnis enim, qui nascitur ex deo, peccatum non facit, quoniam semen eius in eo manet, et non potest peccare, quoniam ex deo natus est.“ Ad hoc quoque percipiendum est etiam illud: „semen bonum filii regni sunt“. Haec ergo nativitas in incorruptibili semine consistit, verbo dei viventis et permanentis. *Λόγον ζῶντα θεοῦ καὶ μένοντα*  
Vivum vero et permanens verbum *εἰς τὸν αἰῶνα τὸν εὐαγγελικόν φησι*  
dicimus secundum evangelicam *λόγον.* (Ma 197)  
disciplinam. Hoc ergo conscriptor epistolae confirmare volens assumpsit exemplum foeni dicens:  
„Aruit foenum et flos eius decedit, verbum autem domini 1, 24 manet in aeternum.“  
15 Quapropter, cum dixisset verba prophetica, secutus est dicens:  
„Hoc est autem verbum, quod in vos evangelizatum est.“ 1, 25  
Huiusmodi intellectus est etiam *Τοῦ εὐαγγελίου λέγοντος· „ὁ*  
illic, ubi ait: „verba mea non *οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ παρελεύσεται,*  
transibunt“. Si vero vivum est *οἱ δὲ λόγοι μου οὐ μὴ παρέλθωσι“,*  
20 verbum et permanens, in his sig- *φησὶν ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός.*  
nificari putamus illud, quod erat (Cr 48, 23—25 Ma 197)  
in principio apud deum, dei verbum. Requirendi sunt haeretici, circa quos dicunt fieri regenerationem. Putasne circa terrenos? Sed impossibile est; non enim naturam habent secundum eos in-  
25 corruptibile suscipiendi semen. Si vero hoc impossibile est, erit potius impossibile de spiritalibus haec intelligi; nam si ante semen per substantiam spiritalis sunt, ut ipsi volunt, quid eis amplius generatio praebebit utilius? Quapropter de voluntaria regeneratione hoc sapiendum est, ut possint congruere, quae sequuntur; sic  
30 enim habet:  
„Deponentes igitur omnem malitiam et omnem dolum et 2, 1 simulationes“ et reliqua.

3—5 1 Jo 3, 9    6 f Mt 13, 38    9—11 vgl Mt 24, 35; Jo 6, 63. 68  
15 vgl Js 40, 7    18 f Mt 24, 35    21 f vgl Jo 1, 1

2 incorrupta *PLū*    6 f filii regni sunt semen bonum *∩ PLū*    7 in  
< *PLū*    incorruptibile *L*    8 vivi *MPLū*    14 in aeternum < *Lū*    15 Qua-  
propter] quae *PLū*    secutus] interpretatus *PLū*    16 evangelizatum est  
inter vos *∩ PLū*    17 f Huiusmodi — illic] Secutus est dominum *PLū*  
19 vero < *PLū*    est < *LM*    23 putansne *L*    24 habet *Lū*    26 ante]  
animae *PLū*    28 regeneratione] generatione *M*    32 et < *Lū*

Turbat enim haereticos etiam illud: „nisi quis natus fuerit  
 1762 ex aqua et spiritu“; et illud: „oportet vos nasci denuo“; et quae-  
 cumque his reperiuntur esse similia, quibus ostenditur non esse  
 naturam bonam et malam.

5 „Ad quem accedentes lapidem vivum ab hominibus quidem 2, 4  
 reprobatum, a deo autem electum et honorificatum et vos tam-  
 quam lapides vivi aedificamini in domum spiritalem, in sacerdo-  
 tium sanctum offerentes spirituales hostias acceptabiles deo per  
 Jesum Christum.“

10 Qui ad evangelium accesserunt renati ex incorruptibili semine,  
 genus electum atque probatum sunt, simul et vivi lapides consti-  
 tuti, supraedificati viventi lapidi electo, honorato, fundamento apo-  
 stolorum et prophetarum ad perficiendum deo spiritalem domum;  
 ad quam perducuntur, magis autem offeruntur spirituales hostiae,  
 15 de quibus dictum est: „immola deo sacrificium laudis“; et iterum:  
 „sacrificate sacrificium iustitiae“. Haec vero sunt sanctorum ora-  
 tiones, contemplatio et actus egregii oblatis non per figuratum pon-  
 tificem, sed per sacerdotem, qui secundum ordinem Melchise-  
 dech permanet in aeternum. Hic enim est Jesus summus ponti-  
 20 fex pertransiens omnes caelos. Illius ergo pontificis personam  
 gerit homo assumptus a dei verbo, unde non „ei“, sed „per eum“  
 deo hostiae dicuntur offerri; cum divinitas una sit patris et filii,  
 et quae deo patri sacrificantur, offeruntur et filio.

„Vobis igitur honor credentibus, non credentibus autem lapis, 2, 7—8  
 25 quem reprobaverunt aedificantes; hic factus est in caput anguli  
 et lapis offensionis et petra scandali, qui offendunt verbo nec cre-  
 dunt, in quo et positi sunt.“

Sicut Jesus, cum sit lumen | Ὡςπερ ὁ κύριος φῶς ὢν ἀλη-  
 verum, ad iudicium venit in mun- | θινὸν εἰς κρίμα εἰς τὸν κόσμον  
 30 dum, ut inluminaret eos, qui caeci | ἐλήλυθεν, ἵνα δμματώσῃ τοὺς πρὸ  
 erant ante eius adventum, et ex- | τῆς παρουσίας αὐτοῦ τυφλοὺς,

1f Jo 3, 5    2 Jo 3, 7    10f vgl 1 Petr 1, 23    11 vgl 1 Petr 2, 9  
 12f vgl Eph 2, 20. 22    15 Ps 49, 14    16 Ps 4, 6    16f vgl Apoc 5, 8    18f vgl  
 Hebr 7, 17. 24    19f vgl Hebr 4, 14    28f vgl Jo 1, 9    29—1 vgl Jo 9, 39

1 renatus Lū    2 vos] M unklar, ob vos oder nos    3 reperiuntur  
 his √ PLū    8 spiritales < PLū    10 quia de evangelium L    12 electo  
 + et PLū    13 perficiendam MLū    14 offerentur P    spirituales + hosta-  
 les (aber unterstrichen) M    20 pontificis < PLū    21 eis LM    22 hostia L  
 24 ergo PLū    26 et<sup>1</sup> < M    29 verum] iterum PLū    31f caecaret M

caecaret, qui male videbant, sed etiam positus est ad ruinam et resurrectionem multorum in Israël excitans eos, qui peccato corrue-  
 5 rant, et corruiere faciens, qui in peccatis statum firmissimum possidebant, sic et, cum lapis electus et honoratus sit, honorem praestat eis, qui per fidem super-  
 10 aedificantur in eo, fundamentum eorum robustissimum vehementer existens. Apud eos verò, qui non credunt, non honorabilis, sed offensionis est lapis et scandali  
 15 eum. Hi namque sunt scribes et Pharisei. Ad hoc enim, hoc est ad non credendum et offendendum in eo positos dicit eos, qui ab eius doctrina dissentiunt. Est autem positio, qua positi  
 1763 sunt, voluntaria initium non credendi gerens. Sicut enim mun-  
 20 dus, qui in maligno positus est, non ex natura, sed ex passione propria positionem habuit in maligno, ita et, de quibus sermo est,  
 25 eorum, qui traditi sunt ad contumelias passionum et reprobum sensum. Quia enim peccantes in multa patientia eos portabat deus, contemnentes benignitatem et longanimitatem eius post multam invitationem, monitionem doctrinamque reliquit eos secundum  
 30 propriam pergere voluntatem, quando eos quidem tradidit caelesti militiae deservire, alios autem diversis concupiscentiis cordis sui ad inpu-  
 dicitiam. Nemo siquidem miretur audiens, quoniam una res aliis sit ad utilitatem, aliis ad laesionem; quod ita constare

τηφλώση δὲ τοὺς κακῶς βλέποντας, οὕτω καὶ λίθος ἐκλεκτὸς ἔντιμος ὢν τιμὴν παρέχει τοῖς διὰ πίστεως οἰκοδομουμένοις αὐτῷ θεμέλιος αὐτῶν βέβαιος ἀποδειχθεῖς, τῶν ἀπειθούντων δὲ διὰ ἀπιστίας αὐτῷ οὐκ ἔντιμος, ἀλλὰ προσκόμματος λίθος καὶ σκανδάλιον πέτρα νομιζόμενος προσκῶσι τοῖς ἐξουθενήσασιν αὐτὸν οἰκοδόμοις· οὗτοι δὲ εἰσι γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι. (Cr 52, 12—19)

Τὸ δὲ „εἰς ὃ καὶ ἐτέθησάν“ φησιν οὐχ ὡς εἰς αὐτὸ τοῦτο συνωθήσαντος αὐτοὺς τοῦ θεοῦ, ἀλλ’ ἐκ τῆς μοχθηρᾶς ἐαντιῶν γνώμης καὶ τῆς φαύλης προαιρέσεως τοῦτο παθόντες. (Cr 53, 9 Ma 198)

2 f vgl Lc 2, 34      4—7 vgl Job 5, 11; Ps 146, 6      9 f vgl Col 2, 7  
 10 f vgl 1 Cor 3, 11      14 f vgl Act 4, 11      19 f vgl 1 Jo 5, 19      25 f vgl  
 Rom 1, 26. 28      26 f vgl Rom 9, 22      27 vgl Rom 2, 4      28 f vgl Jer 7, 24  
 29 f vgl Act 7, 42      30 f vgl Rom 1, 24

1 sed] sic *PLū*      3 Israël + et *Lū*      9 praestate is *L*      12 vero  
 < *LPLū*      13 f petra scandali ∞ *PLū*      14 aedificat tribus *L*      20 est  
 < *M*      28 monitionem < *Lū*      29 eos] alios *PLū*      quidem] qui *M*      31 si-  
 quidem] in se quidem *PLū*      32 nach res am *Rande* aliis sit noxia *M*  
 aliis ad laesionem < *M*      32 f quod — ostenditur < *PLū*



multis rebus ostenditur; videmus enim eundem cibum aliis quidem salutem, aliis ferre necessitatem; idem odor unguenti aliis quidem nocet atque mortificat, aliis prodest, sicut spiritualiter accipiendum est, quoniam apostoli Christi bonus odor sunt, aliis odor ex vita  
 5 ad vitam, aliis ex morte ad mortem. Hunc sermonem extendimus, eo quod male quidam istis utantur.

„Vos autem genus electum, regale sacerdotium, gens sancta, 2, 9 populus acquisitionis“ et cetera.

Secundum veterem dispositionem legis aliud erat regium et aliud sacerdotale genus; sacerdotale namque a Levi, regale vero ex Juda genere succedebat; alter enim apud Hebraeos regnabat et  
 15 alter sacerdotium obtinebat. Post illam itaque constitutionem successit evangelium unum et eundem sacerdotem regemque constituens; Christus enim utrumque  
 20 est; ad eum namque dictum est: „tu es sacerdos in aeternum“; et iterum de eodem: „ego suscitavi eum regem cum iustitia“; sed et ipse de se dicit: „ego autem constitutus sum rex ab eo“, hoc est  
 25 a deo. His ita dispensatis necessarium erat dispersos ab eo, qui simul rex et sacerdos est, electum esse genus et regale simul  
 30 atque sacerdotale consistere. Patre siquidem eorum utrumque habente principatum necesse est et eos tamquam ex rege regale

Κατὰ τὴν παλαιὰν τοῦ νόμου διάταξιν ἄλλο ἦν τὸ βασιλικὸν καὶ ἄλλο ἦν τὸ ἱερατικὸν γένος· μετ' ἐκείνην τὴν διάταξιν διεδέξατο τὸ εὐαγγέλιον ἓνα καὶ τὸν αὐτὸν ἱερέα καὶ βασιλέα διδάσκον· Χριστὸς γὰρ ἀμφοτέρω ἐστὶ· τούτων οὕτως οἰκοδομηθέντων ἀναγκαῖον τοὺς σπαρθέντας ὑπ' αὐτοῦ ἅμα βασιλέως καὶ ἱερέως ὑπάρχοντος ἐκλεκτὸν γένος εἶναι ἅμα βασιλείον καὶ ἱεράτευμα τυγχάνον· τοῦ γὰρ γεννήσαντος ἀμφοτέρας τὰς ἀρχὰς ἔχοντος ἀνάγκη καὶ αὐτοὺς ὡς ἐκ βασιλέως βασιλικὸν καὶ ὡς ἐξ ἱερέως ἱεράτευμα εἶναι· διὸ καὶ ἔθνος ἅγιον ὑπάρχουσι κληθέντες ἀπὸ τοῦ καλοῦντος ἁγίου ὄντος ἐπὶ τὸ „ἅγιοι ἔσεσθε“. Οἱ αὐτοὶ πρὸς τὸ ἅγιον ἔθνος ὑπάρχειν καὶ λαὸς εἶσιν εἰς περιποιήσιν ἕξω πάσης ἀπωλείας γεγεννημένοι· περιποιήσις γὰρ τῶν προσλαμβανομένων, ἀλλ' οὐ τῶν ἐξοστρακισμένων. Ἐπεὶ γὰρ οἱ ἀπὸ διαφόρων ἐθνῶν καὶ νομίμων

4 f vgl 2 Cor 2, 15 f

21 Ps 109, 4

22 f Js 45, 13

24 f Ps 2, 6

2 necem *PLü* idem *teilw. am Rand M²* vor odor ein Buchst. *ausrad. M* 3 sic et *PLü* 5 ad<sup>1</sup> u. 2] in *PLü* 6 utuntur *PLü* 8 acquisitionis + ut virtutes annuntietis eius etc *PLü* 10 regnum *Lü* 12 vero < *PLü* 19 enim] namque *PLü* 22 de eodem < *PLü* 26 itaque *PLü* 30 consistere < *PLü* 32 est < *MPLü* 33 et < *PLü*

et tamquam ex sacerdote esse sacerdotale genus. Quapropter gens sancta dicuntur vocati ab eo, qui sanctus est, ut sancti sint. Hi namque super hoc, quod sancta gens esse dicuntur, etiam

1764 populus adquisitionis existunt extranei ab omni perditione facti; adquisitio namque fit ex his, qui suscipiuntur, non qui proiciuntur. Fugiendum est itaque de naturis loqui, quod Manichaei proponunt dicentes bonam seu malam esse naturam, etiam propter praesentes voces; nam quod eligitur, non ex natura, sed virtutis munere possidetur. Quaerendum est autem, quomodo, dum ex omnibus gentibus sint vocati fideles, unam gentem sanctam eos esse dixerit; et dicendum, quia, forsitan licet ex diversis gentibus et legibus sint vocati, tamen eo quod respuerint omnem varietatem, propter quam gentes diversae videbantur, et susceperint voluntatem unam eandemque mentem unam respicientes utique disciplinam et fidem unam, quando anima et cor unum sit omnium credentium, ideo una gens dicti esse noscuntur.

20 „Qui aliquando non populus, nunc autem populus dei; quorum aliquando non misertus est, nunc autem miseretur.“

Intelligenti, quoniam de his, qui crediderunt ex gentibus, haec conscripta sunt, nihil occurrit adversum, quoniam ante vocationem cum non essent populus neque his misereretur, ut essent populus dei et misericordiam consequerentur, evocati a deo venerunt. Multa namque ex hoc adversitas consistit contra eos, qui putant haec de diversis esse conscripta naturis; non enim possibile est de spiritalibus dici, quia fuerunt aliquando non populus et misericordiam non habentes, neque rursus de terrenis, quoniam de non populo populus et de non misericordiam consecutis mise-

3—5 vgl 1 Petr 1, 15    7 vgl Prv 29, 27    18 vgl Act 4, 32    22 vgl Act 21, 25

5 Hi] hinc oder huic M    6 esse < PLü    vocantur PLü    8 adquisio M + ei ü. d. Z. M<sup>2</sup> acquisitionem quae P adquisitio quae Lü  
10 esse corr. L < PLü    11 non in Ras L    13 evocati M    esse dixerit] edixerit LM    14 dicend<sup>u</sup>m L    forsā MPLü    et legibus < PLü  
15 vanitatem PLü    16 dispersae P dispersa Lü    susceperunt M  
17 eademque P    18 unum < Lü    fit P    credentium am Rand M<sup>2</sup>  
24 f neque — dei < Lü    miseretur L    26 contra contra L    30 populus] populi PLü    et] sed L    misericordiam'] misericordia L

ricordiam consecuti sunt. Malitia namque nec populum nec miserandum, cum malitiæ perceptibiles spiritales non sunt, sed ex virtute misericordiam consequuntur et populus dei fiunt; terreni vero virtutis adverso susceptibiles non sunt. Frustra igitur arbitrantur  
 5 diversitatem naturae haec verba significare.

„Carissimi, obsecro tamquam advenas atque peregrinos ab- 2, 11  
 stinere vos a carnalibus desideriis, quae militant adversus animam“ etc.

Qui propter divinam pietatem  
 10 digni sunt, ut amentur, jure caris-  
 simi nuncupantur, eo quod propter  
 humanum aliquid diligantur, non  
 quia tales natura fuerint, sed quia  
 esse meruerint. Conscriptor ergo  
 15 huius epistolae dicit: quoniam  
 praecipuo circa vos affectu con-  
 1765 stringor, obsecro ac invito, ut  
 abstineatis a carnalibus desideriis,  
 quae militant adversus animam  
 20 et inimicitias multas habent ad-  
 versus eam, quoniam alia animae  
 et alia carnis substantia est. Illa  
 siquidem incorrupta et immortalis incorrupta immortaliaque desi-  
 derat, haec autem, cum sit corrupta atque diffusa, turpia et lan-  
 25 guentia concupiscit. Hac igitur differentia consistente circa carnem  
 et animam hominum necesse est et studia uniuscuiusque substantiae  
 esse contraria. Quia vero alterius generis est alteriusque substan-  
 tiae anima praeter corpus, palam est advertenti compassionem  
 eorum atque discordias; nam quando subtrahit se anima a passio-  
 30 nibus corporalibus, munda et splendida conservatur salubriter ope-  
 rationes dignas et pure intelligens atque perficiens, memoriam  
 habens boni, diligens deum et scientiam eius habere volens; quando  
 vero carnis passionibus implicatur, omnia apud eam his adversa

Οἱ διὰ θεοσέβειαν ἄξιοι τοῦ  
 πείθεσθαι τινγγάνοντες εἰκότως  
 ἀγαπητοὶ προσαγορεύονται τῶν διὰ  
 τὴν ἀνθρώπινον ποθομένων ἀγα-  
 πωμένων, ἀλλ' οὐκ ἀγαπητῶν  
 ὄντων. Ἐπεὶ τοίνυν οὕτω διάκει-  
 μαι πρὸς ὑμᾶς, οἷς γράφω τὴν  
 ἐπιστολήν, παρακαλῶ καὶ προτρέ-  
 πομαι ἀπέχεσθαι τῶν ἐκ σαρκὸς  
 φρομένων ἡδονῶν· σιτρατεύονται  
 δὲ αὐταὶ κατὰ τῆς ψυχῆς ἐχθρὰν  
 πολλήν πρὸς αὐτὴν ἔχουσαι, ἐπεί-  
 περ ἄλλη ἢ ψυχῆς καὶ ἄλλη ἢ  
 σαρκὸς οὐσία. (Cr 54, 20—26)

1 malitia] malitiae L 1 f nec<sup>1</sup> — cum] nec (c am Rand M<sup>2</sup>) suscipit  
 (a. R. M<sup>2</sup>) populum nec miserandum et item (letzteres ü. d. Z. M<sup>2</sup>) M miseran-  
 dam L<sup>2</sup> 3 terrenae PL<sup>2</sup> 4 e diverso MPL<sup>2</sup> ergo L<sup>2</sup> arbitramur L  
 6 et MPL<sup>2</sup> 6 f abstinete PL<sup>2</sup> 11 f eo — diligantur < L<sup>2</sup> 12 τό O x  
 13 quia] quod Peo quod L<sup>2</sup> 14 meruerunt PL<sup>2</sup> 15 οὐδ' Cr 20 habentes multas M  
 23 et < M 24 sint L sint M 24 f u von languentia ü. d. Z. M<sup>2</sup> 25 concupi-  
 scunt L concupiscit (it corr. M<sup>2</sup>) M haec L consistentem LM\* m ausrad. M  
 28 est < L<sup>2</sup> 30 munda et] mundet L 31 ac PL<sup>2</sup> 33 passionis L<sup>2</sup>



esse reperiuntur; quae intellexerit, oblivioni repente contradit; quae dudum sciebat, amittit amorem libidinis habens potius quam dei dilectionem, ita ut paene ad hoc usque credatur pervenire, quatenus tota converti putetur in carnem; de quorum tali affectu  
 5 in scriptura divina nomina huiusmodi referuntur; carneus enim, qui venditus est sub peccato, vocatur; sed etiam illi, qui vehementer inclinantur ad carnem et sancto spiritu desolantur, propterea carnes nuncupantur dicente de illis deo: „non permanebit spiritus meus inter homines istos, eo quod carnes sint“. Cum  
 10 igitur anima praeter naturam degens carnea vocetur et, cum secundum naturam movetur, spiritus, mens, invisibilis et occultus homo dicitur, constat, quia non est de substantia corporis, cum sit immortalis atque perpetua eius natura et corpori humano cohaereat et in eo vivat, quatenus possint data hominibus mandata  
 15 servari, et inluminata Christi virtute possit ascendere sequendo verbum, quod eam invitat ascendere per aedificatum a se ascensum, qui ducit ad caelum.

„Subjecti estote omni humanae ordinationi propter deum.“ 2, 13

Sicut alia fiunt propter dominum frequenter et propter aliud,  
 20 similiter et subiei principibus et potestatibus humanis aliquando propter deum, aliquando propter aliud quidquam fit. Qui enim propter dominum subditur eis, qui ad principandum sunt constituti, et tunc solummodo eis subjectus non est, quando contraria voluntati dei praecipunt. Quapropter etiam reluctandum est usque  
 25 ad mortem, si quando voluerint extra Christum nos facere aut aliquid dicere vel agere praeter sensum aut sanctiones ecclesiasticas. Manifestat itaque Paulus,

Ἀνθρωπίνην κτίσιν τὰς ἀρχὰς λέγει  
 τὰς χειροτονουμένας ὑπὸ τῶν βασιλέων· ταύταις οὖν δεῖ ὑποτάσσεσθαι διὰ τὸν κύριον· εἰ δὲ διὰ τὸν κύριον ὑποταττόμεθα τὸν εἰπόντα·

5f vgl Rom 7, 14      8f Gn 6, 3      11f vgl 1 Petr 3, 4      15 vgl Jo 1, 9;  
 Eph 5, 14      16f vgl Am 9, 6; Jo 20, 17      20 vgl Tit 3, 1      24f vgl Eccli  
 4, 33; 2 Mach 13, 14.      29—5 vgl Rom 13, 6. 7

1 esse < PLū      zw. contra u. dit kl Ras. L tradit PLū      2 amitti  
 LM\* t<sup>3</sup> von amittit ü. d. Z. M<sup>2</sup>      3 credatur usque ∞ M      4 putetur con-  
 verti ∞ MPLū effectū PLū      7 inclinatur L      8 de < PLū      9 sunt PLū  
 11 invisibilis mens ∞ PLū      12 quod Lū      13f adhaereat PLū      14 a  
 von quatenus ü. d. Z. M<sup>2</sup>      possit PLū      15 servare PLū      15f sequendo—  
 ascendere am Schlusse dieses Abschn. nachgetragen L      16 a se < PLū  
 18 deum PLū      23 et < MPLū      24 percipiunt P      26 aut < PLū  
 29 manifestati L

1766 in quibus | oporteat eis subdi, id | „ἀπόδοτε τὰ τοῦ Καίσαρος Καίσαρι“,  
est, ut tributum solvatur atque | ὅτε τι ἔξω τοῦ θελήματος τοῦ κυ-  
vectigal et libertatis pudor apud | ρίου προστάτουναι, οὐχ ὑπακού-  
eos decenti jure servetur. Sic | σωμεν. (Cr 55, 1—5)

5 enim redditur honor, cui congruit, et timor, cui debetur. Hoc enim  
prae omnibus docuit salvator dicens oportere reddi, quae sunt  
Caesaris; Caesari et, quae sunt dei, deo. Ordinationem vero hu-  
manam dixit potestatem, quae hominum dispositione consistit.

„Sive regi tamquam praecellenti sive ducibus tamquam a 2, 14  
10 deo missis ad vindictam malefactorum, laudem vero bonorum.“

Praecones veritatis omnem malitiae occasionem auferentes a  
nobis scribunt, quatenus tales simus apud eos, qui in potestatibus  
degunt, ne per nos evangelium aut doctrina eius inpediatur, vo-  
lentes nos eis officium debitae devotionis exsolvere et eorum acti-  
15 bus esse subjectos, quando tamen rectis legibus aliquid agere con-  
probantur. Scribit itaque Petrus omni ordinationi humanae subi-  
ciendos, regibus quidem tamquam egregium culmen habentibus,  
ducibus autem tamquam missis ab eo ad conprobationem bono-  
rum et malorum scilicet ultionem. Paulus autem: „omnis“, inquit,  
20 „anima potestatibus sublimioribus subdita sit; non enim est pote-  
stas nisi a deo; quae autem ex deo sunt, ordinatae sunt“ et reli-  
qua. His igitur ordinationibus ab eo, qui bonorum causa est,  
constitutis — ipse namque constituit et destruit reges, cuius sa-  
pientia dicit: „per me reges regnant et potentes scribunt justitiam,  
25 per me principes magnificantur et tyranni per me possident ter-  
ram“ — non oportet conturbari, si quando fiunt huiusmodi judi-  
ces, ut male quidem faciant et puniant bonos, approbent autem  
et laudent inoboedientes legi sive amore pecuniarum sive gratia  
dilectorum in aliquos non facientes opportune iudicium; faciunt  
30 enim haec transcendentem legem et absque providentiae voluntate,  
per quam ad culmen evecti sunt. Et non mirandum, si aliter

6 f vgl Mt 22, 21      11 vgl 1 Tim 2, 7; 2 Tim 1, 11      16—19 vgl  
1 Petr 2, 13 f    19—21 Rom 13, 1    24—26 Prv 8, 15 f    30 vgl Eccl 19, 21

1 a von oporteat corr. L<sup>2</sup>    3 et] ut PLū    6 oportet Lū    8 dis-  
positione + dei ū. d. Z. M<sup>2</sup>    9 f ab eo PLū    10 vindicta L    13 f no-  
lentes PLū    21 sunt<sup>1</sup> < PLū    ordinata PLū    22 est causa √ PLū  
23 destruxit PLū    24 dixit PLū    27 malis (is corr.?) M    quiddam Lū  
faveant M    et] ut PLū    29 delictorum MPLū    opportune non facientes  
√ PLū    faciant PLū    30 enim haec < PLū    et < PLū    31 misan-  
dum L miserandum PLū

faciant quam vult ille, per quem adepti sunt potestatem; nam  
 paene apud omnes haec voluntaria invenis esse peccata. Dedit  
 nobis deus sensum, ut eo bene utamur; utimur eo male frequen-  
 ter, sed nostra voluntate. Quod dum ita sit, non oportet, ut illum,  
 5 qui dedit sensum, culpae debeamus. Plantavit nobis vigorem, ut  
 diligamus et odio habeamus, ut quidem odio habeamus mala et  
 diligamus bona. Homines ergo diverso muneribus his utuntur;  
 non autem deus, sed ipsi sunt magis in culpa. Quapropter omni  
 querela liber est deus, licet hi, qui ab eo ad principandum con-  
 10 stituuntur, absque eius proposito aliquid perpetrare noscuntur.  
 Constituit enim eos, ut terribiles et malorum tortores essent et  
 1767 laudatores honorum et honorantes bonos. Qui dum hoc modo  
 uti fuerint potestate, quam obtinent, non solum non offendimur,  
 sed etiam conlaudamus eum, qui ordinatum appetit principatum.  
 15 Si vero hi contrarium quidquam gerunt, non accusamus deum,  
 sed laudamus potius longanimitatem eius circa eos sicut et circa  
 alios homines, qui delinquant.

„Sed sicut servi dei. Omnes honorate, fraternitatem diligite, 2, 16-17  
 deum time, regem autem honorificate.“

20 Cum differentia sit filiorum dei atque servorum eius, servis  
 jubetur, ut timeant, sicut et ipse deus dicit: „si dominus sum ego,  
 ubi est timor meus?“ nequaquam timorem, sed gloriam a filiis  
 exigens, cum dicit: „et si pater sum ego, ubi est gloria mea?  
 filius enim glorificat patrem et servus timet dominum suum“, sicut  
 25 propheta dicit. Quia igitur scribens haec nondum filios factos,  
 sed servos adhuc novit, quibus scribit, ait: „sicut servi dei deum  
 time“. Consequens est enim, ut per haec verba disciplinabiliter  
 et sicut oportet, omnes, qui in sublimitate sunt, honorentur et  
 diligatur recta voluntate fraternitas. Omnium enim, qui laudabi-

2 f vgl 1 Chr 22, 12    9 f vgl 2 Rg 10, 9; 2 Chr 1, 8. 11    14 vgl  
 1 Tim 3, 1    16 vgl Rom 2, 4    21 f Mal 1, 6    23 f ibidem.

2 ad M haec voluntaria < PLū invenisse L 3 eo bene < PLū  
 4 dum] autem PLū ita ū. d. Z. L fit PLū 5 Plantavit + in PLū  
 7 ergo + e Lū 8 autem] itaque PLū sed] et LM\* set (s + M²) M  
 sed + et PLū 9 hi licet (licet ū. d. Z.) L scilicet hi P scilicet his Lū  
 10 perpetrare aliquid ∞ PLū 12 f uti fuerint hoc modo ∞ PLū 15 con-  
 trarium hi ∞ Lū gerant MPLū 16 laudamus < PLū eius < M et <  
 Lū 17 delinquant + admiremur Lū 19 autem < PLū 21 nach do-  
 minus kl. Ras. L ego sum ∞ PLū 23 ego sum ∞ PLū 26 scribens  
 PLū 28 oportuit PLū 29 diligantur PLū fraternitatis PLū



liter agunt, dei timor et fundamentum est et, licet hoc mandatum paene postremum sit positum, id est „deum time“, verumtamen hoc principali ordine conservandum est.

„Servi, oboedite cum omni timore dominis vestris“ etc.

2, 18

5 Non passibilem timorem servos habere praecipit apud dominos — hic enim inrationabilis et ad inrationabilia animalia constitutus est —, sed eum, qui cum  
10 disciplina et recta ratione consistit, cuius proprium est reverentia. Qui enim propter Christum et doctrinam eius deum timet, cum reverentia ei subjectus est, cum  
15 ille, qui per verbera aliaque tormenta timet dominum, passibilem timorem habere videtur. Hac significatione etiam post alia utitur ad feminas dicens: „considerantes vestram in timore castam conversationem“. Et frequenter scriptura haec de timore tali modo proloquitur.

Ὁὐ τὸν παθητικὸν φόβον ἔχειν προστάττει πρὸς τοὺς δεσπότας τοῖς οἰκέταις — ἄλογος γὰρ οὗτος καὶ ἐν τοῖς ἀλόγοις ζώοις ὑφιστάμενος —, ἀλλὰ τὸν σὺν ἐπιστήμῃ καὶ ὀρθῷ λόγῳ γινόμενον· οὗ κύριον ὄνομα ἐλάβετα. Ὁ γὰρ διὰ Χριστὸν καὶ τὴν διδασκαλίαν αὐτοῦ φοβούμενος δεσπότην σὺν εὐλαβείᾳ αὐτῷ ὑποτάσσεται τοῦ διὰ κακίαν καὶ ἄλλας βασάνους φοβουμένου δεσπότην τὸν παθητικὸν ἔχοντος φόβον· τούτῳ τῷ σημαίνοντι κέχρηται καὶ μεθ' ἕτερα πρὸς τὰς γυναῖκας φήσας· „ἐποπιεύοντες“, τούτέστιν οἱ ἄνδρες, „τὴν ἐν φόβῳ ἀγνὴν ἀναστροφὴν ὑμῶν“· σύνθηδες γὰρ τοῦτο πολλαχοῦ τῆς θείας γραφῆς. (Cr 56, 27—57, 5)

25 „Qui cum malediceretur, non maledicebat, cum pateretur, non conminabatur.“

Praesentes equidem laudes eius sunt, qui voluntariam et non substantialem habet benignitatem; per quae verba nos † ad laudem eius, qui naturam non habuit ad peccandum, quasi substantiale sit eius bonum; unde hominem Jesum laudat, qui peccatum non  
30 fecit nec dolus in ore eius inventus est et expertus omnia secundum similitudinem nostram praeter peccatum. Quapropter et praesentia de eo sunt percipienda, qui alibi dicit: „quaeritis me

11 vgl Hebr 12, 28    12—14 vgl Eph 6, 5 u. Parall.    19—21 1 Petr 3, 2    29f vgl 1 Petr 2, 22    30f vgl Hebr 4, 15    32f Jo 8, 40

1 deus LMPLü    1f licet — est < Lü    2 paene < P    8 animalia < Lü  
13 deum] richtig dominum    16 dominum] deum PLü    ἔχοντες Ox    17 videt PLü  
18 etiam] et hic PLü    18f utitur] vertit se Lü    20 vestram corr. M<sup>2</sup>  
aus vestrum M\*    23 perloquitur PLü    27 nos] non Zo    nos + invitat PLü  
30 inventus est in ore eius ∞ PLü

- occidere hominem, qui veritatem vobis loquor“. Qui cum male-  
 1768 diceretur, non maledicebat nulli malum | pro malo aut maledictum  
 pro maledicto reddens, sed neque cum pateretur, conminabatur  
 eis, qui malis adficiebant eum, tradens eos, qui insurgabant ad-  
 5 versus eum, iuste iudicanti deo verbo inhabitanti in semet ipso.  
 Nam licet unitas indivisa sit facta et inpartita hominis ad ver-  
 bum, verumtamen alter est intellectus hominis assumpti et alter  
 assumentis eum dei verbi. Audientes eum: „ego et pater unum“;  
 et: „ego in patre et pater in me est“; et illud: „qui vidit me,  
 10 vidit patrem“ intelligimus, quia, qui dixit haec, unigenitus dei filius  
 est. Et rursus cognoscentes illud: „nunc anima mea turbata est“;  
 et: „quia coepit maestus esse et contristari“ de homine, quem  
 assumpsit, haec scripta sentimus.  
 „Cuius estis filiae beneficientes nec timentes ullam pertur- 3, 6  
 15 bationem.“

- Invitat feminas, ut imiten- | Προτρέπεται τὰς γυναῖκας μι-  
 tur sanctas et praecipue Saram, | μεῖσθαι τὰς ἀγίας καὶ μάλιστα τὴν  
 suadens eis sic subici viris, sicut | Σάρραν πείθων αὐτὰς οὕτω τοῖς  
 illa subdita erat Abraham, cuius | ἀνδράσιν ὑποτάσσεσθαι ὡς ἐκείνῃ  
 20 et filias eas factas dicit per ope- | τῷ Ἀβραάμ, ἧς καὶ τέκνα αὐτὰς  
 rationes bonas. Sicut enim quis | γεγονέναι φησὶ διὰ τὸ ἀγαθοεργεῖν.  
 faciens Abraham opus et habens | ὥσπερ γὰρ ποιῶν τις τὰ ἔργα τοῦ  
 eius fidem filius eius fit, ita bona | Ἀβραάμ καὶ ἔχων αὐτοῦ τὴν πίστιν  
 facientes fideles feminae matrem | τέκνον· αὐτοῦ γίνεται, οὕτως αἱ  
 25 habent Saram. Et haec quidem | ἀγαθὰ πράττουσαι πισταὶ γυναῖκες  
 ad textum. Allegorice vero con- | μητέρα ἔχουσι τὴν Σάρραν. Πρὸς  
 sideremus, quomodo quilibet fit | δὲ ἀλληγορίαν σκόπει, πῶς τις  
 filius Abraham et Sarae. Hoc | γίνεται τοῦ Ἀβραάμ καὶ τῆς Σάρ-  
 modo et apostolus ait dicens, | ρας τέκνον· κατὰ τὸν <ἀπόστολον>

2 f vgl 1 Petr 3, 9    4 f vgl Ps 3, 2    5 vgl Jer 11, 20    vgl Col 1, 19;  
 2, 9    8 Jo 10, 30    9 Jo 14, 10    9 f Jo 14, 9    11 Jo 12, 27  
 12 Mt 26, 37    22 vgl Jo 8, 39    22 f vgl Rom 4, 12

1 hominem < Lū loquor vobis ∞ PLū    5 inhabitanti in semet]  
 inhabitantiorem et L    6 indivisa] divina Lū    facta] sancta PLū    et  
 ausrad. M    inpartita hominis] in participatione hominis (icipatione hominis  
 in Ras. u. teilw. am Rand M<sup>3</sup>) M    8 verbi dei ∞ PLū    unum + sumus  
 PLū    9 videt MLū    10 videt MLū    vidit + et Lū    10 quia] quod PLū  
 haec dixit ∞ PLū    12 quia] qui Lū    13 haec < PLū    14 filii L  
 20 αὐτῆς Ox    21 qui MLū    22 opus Abraham ∞ PLū    25 habenti L  
 26 f consideramus PLū    27 sit Lū    28 et] ut PLū    ait] agit M

quia Abraham duos habuit filios, unum ex ancilla et unum ex libera; deinde spiritualiter intelligit mulieres duo testamenta et post alia dicit eum, qui ex libera natus est, secundum spiritum factum liberam dicens supernam Jerusalem. Concordat his verbis prophetia dicens: „respicite ad Abraham patrem vestrum et Saram, quae vos concepit“; non enim possibile est ad illos homines, id est Abraham et Saram, haec referri carnaliter; quomodo enim adhuc conciperet huius prophetae tempore, quae ante multos annos naturae debitam susceperat mortem? Quapropter et haec percipienda sunt proxime verbis apostoli dicentis matrem esse eorum, qui secundum spiritum generantur, non feminam, sed testamentum novum et Jerusalem esse supernam. Et invitat mulieres per opera bona matrem habere Saram et super omnia bona consistere nec habere timorem illum, quem pavor sequitur et tumultus, quem rationabiliter perfecta caritas mittit foris, quoniam poenae magis est, non dei. Hunc enim per omnia divinus interdicat sermo alicubi quidem dicens: „quae es, ut timeas hominem mortalem?“, alicubi autem: „nolite timere eos, qui occidunt corpus“; et alia his vicina.

„Dominum vero Christum sanctificate in cordibus vestris.“  
Sicuti, dum magnificatur deus, non augmentum magnitudinis ei

Ἀβραὰμ δύο υἱοὺς ἔσχεν, ἓνα ἐκ τῆς παιδίσκης καὶ ἓνα ἐκ τῆς ἐλευθέρου· εἶτα ἀγαγὼν αὐτὰς εἰς τὰς δύο διαθήκας μεθ' ἑτεροῦ φησι κατὰ πνεῦμα γεγενῆσθαι ἑλευθέραν εἰπὼν τὴν ἄνω Ἱερουσαλὴμ· συνάδει τοῦτο· „ἐμβλέπατε εἰς Ἀβραὰμ τὸν πατέρα ὑμῶν καὶ εἰς Σάρραν τὴν ὠδίνουσαν ὑμᾶς“· οὐ γὰρ δυνατὸν εἰς ἐκείνους ἀναφέρεσθαι ταῦτα· πῶς γὰρ ἔτι ὠδίνει τοὺς κατὰ τὸν καιρὸν τοῦ προφῆτου ἢ πρὸ πολλῶν γενεῶν ὀφειλόμενον τῇ φύσει θάνατον ἀναδεξαμένη; ὅθεν ἐκκλησίαν ταῦτα εἰς τὴν μητέρα τῶν κατὰ πνεῦμα γεννωμένων τὴν ἄνω Ἱερουσαλὴμ· ὥς προετοίματο γυναικας δι' ἀγαθοεργίας μητέρα ἔχειν τὴν Σάρραν. (Cr 59, 27—60, 11)

„Κύριον δὲ τὸν θεὸν ἁγιάσατε 3, 15a ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν.“  
Ὅσπερ τὸ μεγαλύνειν τὸν θεὸν οὐκ ἐπίδοσιν μεγέθους προσάγειν

1—8 vgl Gal 4, 22—26 9—11 Js 51, 2 23 vgl Mt 24, 47 24 vgl Me 16, 8; Js 51, 11 24 f vgl 1 Jo 4, 18 27 Js 51, 12 27 f Mt 10, 28

1 duos ./. (ü. d. Z.) filios habuit L 2 ex '1] de PLū 3 f intelligit + per PLū ἀνάγων Zo 6 f factum] sanctum PLū τοῦτω Zo 9 ad < PLū 17 debitum MP 20 earum Lū quae LMPLū 23 bona < PLū haberet L 25 foras PLū 26 eu von alicubi unterstr. M 27 quae es] quid est in Ras. M<sup>2</sup> quis est P eu von alicubi unterstr. M 31 dum] non Lū



- proferri significatur, sed neque, dum glorificatur, ei extrinsecus culmen sublimitatis adfertur, sic neque, dum sanctificatur dominus, ei titulus sanctitatis augetur. Unde et in cordibus nostris hoc facere jubemur. Si enim sanctitatis eius integram perceptionem habuerimus, non tantum ore eum sanctificamus, sed in corde nostro. Dum enim hoc facimus, intellectui nostro dei sanctitas magis augetur; similiter et qui magnificat eum, magnitudinis eius participium suscipit in semet ipsum. Unde dictum est: „magnificat anima mea dominum“; et iterum: „magnificate dominum mecum“. Similiter et de gloria eius dicendum est. Haec autem non videantur esse mira subtiliter advertenti, quia deus a nobis bona non suscipit, sed ministrat. His enim similiter intelligendum est etiam illud: „sanctificetur nomen tuum“; sanctificatur enim nomen dei, quando induti eo ea, quae sunt sanctitatis, inplemus. Ad hoc accipiendum est etiam illud: „dominum sanctificate et ipse erit tui timor“; et iterum: „si in eo confidis, erit tibi in sanctitate“. Vide siquidem, quomodo in sanctitate ipse dominus fit ei, qui sanctificat eum. Sicut enim sanctificatur Christus ab eo, qui imitatur eum, sic animadvertendum est, quoniam, qui transcendit mandatum praesens quantum ad se,

αὐτῷ δημοῖ, ἀλλ' οὐδὲ τὸ δοξάζειν  
εὐκλειαν ἔξωθεν φέρειν παρίστησιν,  
οὕτως οὐδὲ τὸ ἀγιάζειν τὸν κύριον  
προσυθέναι αὐτῷ ἀγιότητα σημαί-  
νει· ὅπερ καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ τῇ  
ἡμετέρᾳ τοῦτο ποιεῖν προσταιτό-  
μεθα· εἰ γὰρ τῆς ἀγιότητος αὐτοῦ  
ἀκριβῆ διαλήψιν σχοίμεν, οὐ καθ-  
άπαξ αὐτὸν ἀγιάζομεν, ἀλλ' ἐν  
τῇ καρδίᾳ ἡμῶν προσυθεμένης ἐκ  
τούτου τοῦ ποιεῖν τῇ νοήσει ἡμῶν  
τῆς περὶ θεοῦ ἀγιότητος· ὡσαύτως  
καὶ ὁ μεγαλύνων αὐτὸν τοῦ με-  
γέθους αὐτοῦ μετοχὴν εἰς ἑαυτὸν  
δέχεται· ὁθεν εἴρηται· „μεγαλύνει  
ἡ ψυχὴ μου τὸν κύριον“· καὶ·  
„μεγαλύνετε τὸν κύριον σὺν ἐμοί“·  
ὡσαύτως τὸ τῆς δόξης εἰδὼς εἰς  
αὐτὸν δοξάζει ἑαυτόν· ταῦτα δὲ οὐ  
δοκεῖ παρὰδόξα εἶναι τῷ ἀκριβῶς  
ἐπισταμένῳ, ὡς ὁ θεὸς οὐ δέχεται,  
ἀλλὰ χορηγεῖ τὰ ἀγαθὰ. (Cr 64,  
17—30)

16f Le 1, 46

18 Ps 33, 4

24f Mt 6, 9

27 Is 8, 13

27f Is 8, 14

1 pro *von* proferri in *Ras. M* 7 αὐτοῦ *Cr* 8 integrum (u *durchstr.*) *L*  
perfectionem *LMPLü* 10 cordibus nostris *PLü* 11 Dum] *Deum Lü* 11 f  
intellectum *LM\** intellectui (i<sup>2</sup> in *kl. Ras. M*<sup>2</sup>) *M* intellectu *PLü* 22 quia  
deus] quod dicitur *PLü* 23 ministra *Lü* 24 etiam] et *PLü* 26 ad hoc]  
adhuc *Lü* etiam] et *PLü* 27 deum *PLü* erit + vobis *M* tui *durchstr.*  
*M*<sup>2</sup> tui < *PLü* timor + vester *PLü* eo] ea *L* 29 Sicut] sic *MPLü*  
enim + ut *PLü* 31 quantum ad se] quomodo *PLü*

maculat Christum, dum confitetur eum ore, negat operibus. Sic enim ad quosdam dicit: „profanastis nomen meum in gentibus“. Per vos enim blasphematur nomen meum, cum vivitis in peccato.

„Parati semper ad rēspōsionem omni poscenti vos rationem 3, 15b

5 de fide et spe, quae in vobis est.“

Sicuti continue agi, quod bonum est, divina doctrina vult, ita et instructos esse fideles hortatur, ut parati sint ad conpro-  
 10 bationem rerum sapiendarum. Quia enim multi evangelio disciplinabiliter intendentes exigunt nos satisfactionem spei beatæ, non oportet segnes esse et ad  
 15 satisfaciendum differre requirentes, sed magis esse praeeparatos Christi discipulos, quatenus volenti mutuo percipere rationales pecunias non negatur; non enim de sensibilibus pecuniis hoc apostolis est praeceptum aurum non habentibus et argentum. Ad hoc etiam Paulus invitat scribens:  
 20 „in sapientia ambulate propter eos, qui foris sunt, scientes, quomodo oporteat singulis responderi“, foris dicens eos, qui nondum fideles existunt. Isti namque requirunt volentes agnoscere aliquid de spe, quae in nobis est. Propterea, qui praesidere ecclesiastico  
 25 magisterio deputatur, super hoc, quod debet habere doctrinam, debet etiam resultantes obstruere. Cum ergo sic invitet divina doctrina praeeparari fidelem virum, nescio, unde moti quidam sicut  
 1770 jumenta vivunt arbitantes actibus solis incumbi, cum neque ipsi inculpabiliter poterunt apprehendi ab eo, qui sine doctrinae ratione vivere concupiscit, quando etiam  
 30 ipsi tunc laudandi sunt, dum cum

*Διδύμον. Δεῖ γὰρ οὕτως παρ-  
 εσκευασμένους εἶναι πρὸς γινώσκον  
 τῆς πίστεως, ὥς ἐν παντὶ καιρῷ  
 ἀπαιτούμενους ἡμᾶς τὸν περὶ αὐτῆς  
 λόγον ἐνχερῶς ἀποκρίνεσθαι, ἀπο-  
 κρινόμενους δὲ προάγματα ἐπιδεί-  
 κνυσθαι καὶ φόβον θεοῦ· ὁ γὰρ  
 τὸν περὶ τοῦ θεοῦ λόγον λαλῶν  
 οὕτως ὀφείλει λαλεῖν ὥς παρόντος  
 τοῦ θεοῦ. (Cr 65, 10—14)*

1 vgl Tit 1, 16    2 Ez 36, 22    3 vgl Js 52, 5    6 f vgl 1 Thess 5, 15  
 16 f vgl Mt 10, 8. 9    18 f vgl Act 3, 6    20 f Col 4, 5. 6    25 vgl Ps 62,  
 12; Rom 3, 19    26 f vgl 2 Petr 2, 16

1 maculet *PLū* dum] qui *PLū* ore + et *PLū* 8 f hortatur *MPLū*  
*zw. o u. t<sup>1</sup> zwei Buchst. ausrad., ebenso 1 Buchst. zw. t<sup>2</sup> u. r<sup>2</sup> (u ü, d, Z.) L*  
 14 regnes *L* 15 satisfaciendum *M* satisfactionem *PLū* deferre *PLū*  
 17 percepere *P* negetur *M* 21 responderi *PLū* 26 quidam] quidem *L\**,  
*auf e dann a geschr. L<sup>2</sup>* 27 vivuntur *L* artibus *M* 28 poterint *PLū*  
 29 quando] quoniam *P* quomodo *Lū* 30 tum *Lū* claudendi *Lū*

ratione celebrantur. Quia ergo | τὸ γὰρ ἄνευ συνέσεως καὶ ἐξετά-  
 peculantes inexaminabiliter ali- | σεως δοκεῖν τι εἰδέναι μέμψιν φέρει·  
 quid dicere praesumunt, audiant | „γνώσις γὰρ ἀσυνέτων ἀδιεξέστατοι  
 scripturam sanctam, quia sine | λόγοι“. (Cr 65, 33—66, 3)

5 intellectu et examinatione videri quemquam nosse scripturas cul-  
 pabile magis est. „Scientia enim“, inquit, „non intelligentium in-  
 examinata sunt verba“; et: „disciplina sine probatione errat“.

„Qui est in dextera dei deglutiens mortem, ut vitae aeternae 3, 22  
 heredes efficeremur, profectus in caelos subjectis sibi angelis et  
 10 potestatibus et virtutibus.“

Sicut per filium dei, quod verbum est seu ratio, <et> essen-  
 tiam cuncta rationalia et, ut essent, habuerunt, sic per eum om-  
 nium eorum salus effecta est. Qui<a> enim non substantialiter,  
 sed acquisitive sanctitatem habent, cum creaturae sint, jure pur-  
 15 gatio facta est circa cuncta hoc modo habentia bonitatem. Unde  
 etiam sublimiora correctionem suscipiunt; pacificavit enim Jesus  
 per sanguinem crucis suae, quae in caelis et quae in terra sunt,  
 omne bellum destruens et tumultum. Mox etenim in descensu  
 eius et nativitate facta de virgine dictum est: „gloria in excelsis  
 20 deo et in terra pax“. Concorditer autem et in praesentibus dic-  
 tum est, quia, cum resurrexisset a mortuis et sedisset in dexteram  
 in excelsis profectus in caelum, subjecti sunt ei angeli, potestates  
 atque virtutes. Sicut enim homines abstinentes a peccatis subjecti  
 sunt, ita et superiora rationalia correcta spontaneis culpis, quae  
 25 forsitan habuerunt, ei subjecta sunt comple<n>ti dispensationem habi-  
 tam pro salute cunctorum. Possibile est autem aliquem huiusmodi  
 spontaneis passionibus abstinentem dicere, quia non omnino muta-  
 tio facta significatur subditorum animalium supernorum, cum tali  
 intellectu, quae scripta sunt, suscipiuntur: deo verbo existenti

6 f Eccl 21, 18    7 Prv 10, 17    11 f vgl Jo 1, 1. 3; Col 1, 16  
 16 f vgl Col 1, 20    18 vgl 2 Tim 1, 10    19 f\* Le 2, 14    21 f vgl Mc 16, 19

1 quia] quod PLū    2 petulantes MPLū    4 quia] quam PLū  
 6 est ü. d. Z. M<sup>2</sup>    6 f amina von inexaminata in Ras. und teilweise  
 am Rand M<sup>2</sup>    7 erat PLū    9 subjecti L    11 f essentiam L    12 et  
 ausrad. M    13 Qui LMPLū    14 acquisitione M    16 sublimi ore PLū  
 c<sup>2</sup> von correctionem in Ras. M<sup>2</sup>    18 etenim] enim Lū    21 surrexisset M  
 sederet PLū dextera PLū    22 angeli ei √ PLū    24 rationalia M  
 25 completi L comprobantes teilw. am Rand u. in Ras. M<sup>2</sup> completa dispo-  
 sitione habita PLū    26 aliquos PLū    27 passionibus abstinentem] passio-  
 nis voluntatibus abstinentes PLū    29 existente Lū



filio dei omnis creatura tamquam regi omnipotenti subdita est. Et quoniam hic deus verbum hominem assumpsit eumque suscitans post mortem super omnia principia et potestates et virtutes et dominationes esse constituit, huic omnes angeli dei jussi eum  
 5 adorare subjecti sunt scientes eum unitum deo verbo, cum in dextera divinitatis sit et in nomine eius non solum terrena et inferna, sed etiam caelestia genu flectant et omnis lingua ad gloriam dei patris Jesum dominum esse confiteatur. Cum autem omnem linguam audis, non humana solum numerare debes eloquia, sed  
 10 etiam eorum, qui sunt in caelis. Dictae sunt enim et illorum linguae, cum ait: „si linguis hominum et angelorum loquar“.  
 1771 „Si autem initium a nobis, | quis finis eorum, qui non cre- 4, 17b-18  
 dunt dei evangelio? et si justus quidem vix salvus fit, peccator et inpius ubi parebit?“

15 Instante jam tempore, ut initium sumeret dei iudicium, incipit facere transitum a maioribus ad minores. Quapropter ait: tempus inchoationis iudicii ex domo  
 20 dei, hoc est a fidelibus et conplentibus dei viventis ecclesiam, unde etiam infert: si primum a nobis, qui sumus dei domus, examinatio actuum cogitationumque  
 25 fit, quem creditis terminum non credentibus dei evangelio provenire? per hoc certamen multumque timorem fidelibus inferens, quatenus caute discant iudicem,  
 30 ad quem habere poterunt sine dubio rationem. Hos igitur ex-

Ἐνσtάντος καιροῦ τοῦ λαβεῖν ἀρχὴν τὸ τοῦ θεοῦ κρίμα διαβαίνειν ἄρχεται ἐκ τῶν μειζόνων εἰς τοὺς ὑποδεστέρους, τουτέστιν ἀπὸ τῶν πιστῶν καὶ συμπληρούντων τὴν τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν· διὸ καὶ ἐπιφέρει· εἰ πρῶτον ἀφ' ἡμῶν ὄντων θεοῦ οἶκον ἢ ἐξέτασις τῶν βεβιωμένων γίνεται, τί χορὴ νομίζειν τέλος τοῖς ἀπειθήσασιν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ θεοῦ; ἀγῶνα καὶ φόβον πολλὸν ἐμποιεῖ τοῖς πιστοῖς, ὅπως ἀσφαλῶς μάθωσι τὸν κοῦτήρ, πρὸς ὃν ἔχουσι τὸν λόγον· τούτους διεγείρας εἰς τὸν αὐτοῦ φόβον προτρέπει τοὺς ἀπειθοῦντας τῇ θείᾳ διδασκαλίᾳ φάσκων ἀφενκτον ἀπαντήσεσθαι

1 vgl Est 13, 9      2—4 vgl Eph 1, 20. 21      4 f vgl Ps 96, 7; Hebr 1, 6  
 5 f vgl Rom 8, 34; Eph 1, 20      6—8 vgl Phil 2, 10. 11      11 1 Cor 13, 1  
 18—20 vgl 1 Petr 4, 17 a      21 vgl 1 Tim 3, 15      30 f vgl 1 Petr 4, 5

1 rei omnipotentis L      3 et<sup>1</sup> < PLū      et<sup>2</sup> < PLū      4 eum] sunt M  
 5 subjecti sunt] atque subiei in Ras. M<sup>2</sup>      eum] cum L      unitum] uniri  
 cum PLū      9 debes numerare ∞ PLū      10 enim sunt ∞ Lū      13 fit]  
 sit Lū      23 qui sumus] quis unus L      26 f pervenire PLū      28 infert  
 PLū      31 ergo PLū

- citans ad timorem eius invitat | τοῖς τοιοῦτοις κόλασιν, ἣν τέλος  
 dicens non credentes divinae doc- | αὐτῶν ὠνόμασε περιγράφουσιν ἣν  
 trinae inevitabilem et indeclina- | εἶχον ἀπείθειαν· τοὺτους διεγείρων  
 bilem suscepturos scilicet ultio- | ἔτι μᾶλλον φησι· τοῦ δικαίου μό-  
 5 niem, quam finem eorum esse | γις τὴν σωτηρίαν λαβόντος τί χορῇ  
 nominavit circumscribentem incre- | νομίζειν περὶ τῶν ἀσεβῶν τῶν διὰ  
 dulitatem eorum. Adiciens enim | τὸ αὐτοκατάκριτον μὴ ἐγειρομέ-  
 istis verbis et excitans potius eos | ρων εἰς κρίσιν καὶ περὶ τῶν ἁμαρ-  
 inquit: cum justus vix et cum | τολῶν τῶν ἐν βουλήν δικαίων μὴ  
 10 potiori certamine queat adipisci | ἀνισταμένων; μόγις γὰρ τοῦ δι-  
 salutem, quid oportet sentiri de | καίου σωζομένου ἀγωνιῶντος περὶ  
 inpiis, quando per se judicati | τοῦ πῶς τὸ κατ' αὐτὸν ἐξετέλεσε  
 ad iudicium non resurgent et de | κρίμα· εἰ γὰρ καὶ μηδὲν φανῶν  
 peccatoribus, qui in consilio ju- | ἐαντιῶ συνοιδεν, ἀλλ' ὅν εἰδώς,  
 15 storum non resurgunt? His enim, | ὅτι οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωται, ἕως  
 1772 qui bona gesse'runt, ad resurrec- | ὁ κριτὴς αὐτὸν δικαίωσει, ἀγωνιῶν.  
 tionem vitae venientibus, qui prava | (Cr 79, 5—22 Ma 204f)  
 fecerunt, ad resurrectionem iudicii suscitantur. Quapropter nequa-  
 quam inter bonos peccator et inpius apparebit, cum justus vix  
 20 salvetur aestuando et decertando, quomodo eius iudicium trans-  
 igatur. Nam licet nihil pravi sibi sit conscius, verumtamen sciens,  
 quoniam non in hoc justificatur, donec eum justificet iudex, aestuat  
 ac decertat. Quaestio, utrum aliud sit peccator et aliud inpius,  
 quod hic dicit sicut et in aliis scripturae locis, ubi ait: „ideo non  
 25 resurgunt inpii in iudicio neque peccatores in consilio justorum“.  
 Ex hoc quidem ostenditur differentia duorum ordinum, in aliis  
 autem eundem peccatorem dicit et inpium, cum ait: „statuit autem  
 suam caritatem in nos deus, quia, cum peccatores essemus, Chri-  
 stus pro nobis mortuus est“; et mox ait: „pro inpiis“.  
 30 Potest autem inpius esse, qui | Δύναται δὲ ἀσεβὴς εἶναι ὁ ἕξω  
 omnino extra dominum est, pec- | θεοῦ πάντῃ τυχγάνων, ἁμαρτωλὸς

12 vgl Tit 3, 11      13—15 vgl Ps 1, 5      15--18 vgl Jo 5, 29      21 f  
 vgl 1 Cor 4, 4      24 f Ps 1, 5      27—29 Rom 5, 8      ibidem 5, 6

3 f et indeclinabilem < Lū      5 esse < Lū      7 Adiciens] docens PLū  
 11 sentire PLū      13 resurgunt Lū      14 concilio Lū      15 resurgent M  
 19 justis L      23 ac] et PLū      24 quod] quia PLū      sicut ū. d. Z. L  
 25 resurgent Lū      concilio Lū      28 nobis PLū      29 inpiis + Est equidem  
 justus, qui in actione dei sedet Lū (vgl Cr 80, 4 Ma 205)      30 Potest  
 autem] potestatem L

cator autem, quem deus quidem  
 continet, sed ille contemnit eum,  
 dum transgreditur leges eius. Si  
 vero aliquando in textu idem  
 5 peccator et inpius inveniatur,  
 differentiam tamen habebit in  
 intellectum. Possibile est autem  
 eum, qui peccat, mox et inpium  
 esse, quando per contemptum  
 10 inpie agit in deum.

δὲ ὁ περιεχόμενος μὲν θεοῦ, ἁλ-  
 λως δὲ καταφρονῶν καὶ παρὰ βαί-  
 νων αὐτοῦ τοὺς νόμους· εἰ δὲ  
 καθ' ὑποκειμένον ὁ αὐτὸς ἁμαρ-  
 τωλὸς καὶ ἀσεβὴς εἴη, τὴν διαφο-  
 ρὰν κατ' ἐπίνοιαν ἔξει· δυνατόν  
 δὲ τὸν ἁμαρτάνοντα εὐθέως καὶ  
 ἀσεβῆ εἶναι τῷ διὰ καταφρονήσεως  
 ἀσεβεῖν εἰς θεόν. (Cr 79, 22—28  
 Ma 205)

## III.

## In epistola Petri secunda catholica.

„Ubi angeli, fortitudine et virtute cum sint maiores, non 2Petr 2, 11  
 proferunt adversus eos a domino execrabile iudicium.“

15 Angeli manentes in sanctitate, quam habent a deo, sunt  
 potiores hominibus, licet excellenter beati sint homines; angeli  
 1773 siquidem custodiunt sanctos viros et eis auxiliantur, dum homines  
 nequaquam valeant angelis praebere solatia. Sic itaque et illud,  
 quod in evangelio de Johanne dictum est, quia nullus inter natos  
 20 mulierum maior sit eo, cum potior illo inveniatur, qui in regno  
 sit minor, interpretati sunt sapientes viri dicentes, quia, cum sit  
 perfectus inter homines, nullo mortalium minor est, quando, qui  
 inferior est omnium supernorum rationalium, maior est eo, quia  
 25 etiam quod non sint gravibus ac passibilibus perflexi corporibus.  
 Alter vero quidam dicit nequaquam maiores hominum angelos  
 esse nisi fortitudine et virtute, eo quod mortali vita privati sint;  
 unus denique angelus percussit regis Assyriorum sub uno momenti

2 vgl Prv 18, 3; 1 Sm 2, 30 16 f vgl Ps 90, 11 19—21 vgl Lc 7, 28  
 28—1 vgl 2 Rg 19, 35

1 quem deus zweimal, das erstemal unterstrichen M 2 illo P 5 καὶ Ox  
 7 m von intellectum ausrad. M intellectu PLū 10 explicit epistula Petri prima  
 + LM 12 Incipit epistula Petri secunda LM Didymi Alexandrini in se-  
 cundam Petri epistolam enarratio P Didymi Alexandrini in epistolam S. Petri  
 secundam enarratio Lū 14 perferunt MPLū a domino < PLū in-  
 ditum P 16 patiores L beatiore (bea in Ras. M<sup>3</sup>) M 18 utique PLū  
 24 scientiae + que PLū 25 ac] et Lū perplexi PLū 26 altera L  
 quidem Lū 27 nisi] non PLū sunt LPLū



tempore exercitum centum octoginta quinque milium; et alter  
paene omnem populum Israëlitarum vastavit, nisi cito David, rex  
eorum, rogasset deum, ut iracundiae finem daret et terminum  
ultionis, quae inlata fuerat propter peccatum de populo numerando  
5 contractum.

„Latet enim illos hoc volentes, quia caeli erant olim et terra 3, 5--7  
de aqua et per aquam constituta dei verbo, per quae qui tunc  
mundus aqua inundatus deperiit; qui autem nunc sunt caeli et  
terra, eodem verbo repositi sunt igni reservandi in diem iudicii  
10 et perditionis hominum inpiorum.“

Multis visum est et ex istis verbis significari mundanas revo-  
lutiones atque mutationes. Sic enim habet: caelum enim erat  
olim et terra ex aqua et per aquam constituta verbo dei, per  
quae, qui tunc erat mundus, aqua inundatus deperiit; qui autem  
15 nunc sunt caeli et terra, verbo repositi sunt igni reservandi. Et  
post alia: „novos vero caelos et terram novam secundum pro-  
missa ipsius expectamus“. Aiunt enim, qui hac sententia deti-  
nentur: si caelum erat olim et terra absque caelis et terra, quae  
nunc est, et extra istos, qui nunc sunt, novi caeli et nova terra  
20 erunt, omnibus manifestum est tres mundos per successionem  
consistere.

Quando scriptum est: „qui | Τό· „οἱ νῦν οὐρανοὶ καὶ ἡ γῆ  
nunc sunt caeli et terra, eodem | τῷ αὐτῷ λόγῳ τεθησανοισμένοι  
verbo repositi sunt“, et mutatio | εἶσιν“ ὁμοιοῦται τοῖς κατὰ τὸν κατα-  
25 denuo similis erit eis, quae sub | κλυσμὸν συμβεβηκόσι· φησὶ γάρ·  
diluvio perierunt. Agnovit autem | ὡς διὰ τῶν πάλαι οὐρανῶν καὶ  
haec conscriptor epistolae ex ver- | τῆς γῆς ἀπώλετο κατακλυσθεὶς  
bis Jesu de consummatione sae- | ὁ τότε κόσμος, οὕτως ἀναστοιχει-  
culi sic prolatis: „sicut enim in | ονμένων εἰς πῦρ τῶν οὐρανῶν καὶ  
30 diebus Noë comedebant, bibebant | τῆς γῆς οἱ ἀσεβεῖς καὶ ἁμαρτωλοὶ

1—5 vgl 2 Sm 24, 16. 17    16 f 2 Petr 3, 13    29—7 Mt 24, 38. 39;  
Lc 17, 26—28

1 millia *PLū*    3 rogaret *PLū*    iracundia *LM*    4 numerato *PLū*  
6 colentes *L* nolentes *M* (n<sup>1</sup> ū. d. *Z. M*<sup>2</sup>)    quia] qui *L*    7 de] ex *Lū*  
dei] de *L* < *PLū*    verbo + et *PLū*    qui] < *PLū*    tunc + erat *a.*  
*Rand M*<sup>2</sup>    8 nunc autem ∞ *PLū*    caeli sunt ∞ *PLū*    caeli] olim *LM*<sup>\*</sup>  
caeli in *Ras. M*<sup>2</sup>    10 imperium *L*    11 visum] mirum *PLū*    12 habent  
*PLū*    13 terra] cetera *L*    18 si caelum] saeculum *PLū*    19 et<sup>1</sup> ū. d.  
*Z. M*<sup>2</sup>    terra nova ∞ *PLū*    20 mundo *P*    22 quando] quoniam *PLū*  
25 similis] si malis *L*    26 perierant *MPLū*    29 probatis *PLū*    30 come-  
debant + et *PLū*

homines, nubebant et nuptui dabantur, vendebant, emebant, plantabant, aedificabant usque ad diem, qua ingressus est Noë in  
 5 arcam et venit diluvium et tulit omnia, sic erit in praesentia filii hominis“. Amplius contionatur his verbis, cum dicit igne solvendam hanc, quae nunc inspicitur,  
 1774 creaturam. Ait | enim venire iudicii diem latenter ut fur, in quo  
 11 caeli magno impetu et sine dilatione transibunt elementis utique tabefactis ab igne inlato; post  
 15 quos caelos radicitus amputatos novos caelos novamque futuram terram, in quibus justitiam et promissiones dei in sua habitatione possideant iusti. Non est  
 20 igitur ignorandum praesentem epistolam esse falsatam, quae, licet publicetur, non tamen in canone est.

ἄρδην ἀπολοῦνται· καὶ τουτέστι τὸ τῆς ὁμοιότητος τὸ ἅμα αὐτοῦς ἀπόλλυσθαι ὁσαύτως τοῖς ἐν τῷ κατακλυσμῷ ἀπολωλόσιν· „ὥς γὰρ ἐν ταῖς ἡμέραις Νῶε“, φηοῖν ὁ κύριος, „ἦσθιον, ἔπινον, ἐγάμου, ἐγαμίζοντο, ἄχρη ἦς ἡμέρας εἰσῆλθεν Νῶε εἰς τὴν κιβωτὸν καὶ ἦλθεν ὁ κατακλυσμὸς καὶ ἤρεν ἅπαντας, κατὰ ταῦτα ἔσται ἡ παρουσία τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.“ Ἐπὶ πλεῖον δὲ συναγορεύων, οὐ οὕτως ἔσται, φηοῖν ἐλεύσεσθαι τὴν τῆς κρίσεως ἡμέραν λανθάνουσαν οἷα κλέπτῃς, ἐν ᾗ ὁξέως καὶ ἀνυπερθέτως οἱ οὐρανοὶ παρελεύσονται τῶν στοιχείων ἐκτιχομένων πρὸς τοῦ ἐπενεχθέντος πυρός· μεθ' οὗς οὐρανούς· ὁριζήδον παρεληλυθότας καὶ καινούς οὐρανούς καὶ καινὴν γῆν ἔσεσθαι, ἐν οἷς δικαιοσύνη καὶ τὰ ἐπαγγέλματα τοῦ θεοῦ τὴν οἰκῇσιν ἴσχει. (Cr 98, 11-28 Ma 210)

## IV.

## 1775 In epistola Johannis prima catholica.

26 „Quod erat ab initio, quod audivimus, quod vidimus oculis 1 Jo 1, 1 nostris, quod inspeximus et manus nostrae contrectaverunt de verbo vitae.“

10—19 vgl 2 Petr 3, 10—13

1 nuptiis *M* ἀπολοῦνται *Ox* 2 emendebant *P* 7 Amplius + autem *MPLū* 14 igne] igneis *LM* is von igne durch Strich getrennt *M*<sup>2</sup> 15 quos] quod *LMPLū* caelis *Lū* radiceitos *L* os von amputatos in *Ras.* *M*<sup>2</sup> amputatis *PLū* 16 f terram futuram *PLū* 19 est < *Lū* ἐνεχθέν Cr 21 quae] quam *L* 23 est + explicit in epistula Petri secunda *LM* Migne, P. gr. XXXIX 1774 A — D < *LMP* 25 Incipit eiusdem (+ in *M*) epistula Johannis prima *LM* Didymi Alexandrini in epistolam divi Johannis primam enarratio *PLū*

Multi per haec verba putant praesentiam salvatoris post resurrectionem factam discipulis demonstrari asserentes, quia dixerit hic Johannes de se ceterisque discipulis, quia prius audierint, quoniam dominus resurrexit, postea oculis eum suis inspexerint, ita ut contrectarent pedes et manus et latus eius et sensu caperent figuras clavorum eius et caedis. Nam licet solus Thomas pal-

passet eum, attamen hoc omnibus reputatur, cum ipse salvator dixerit: „palpate me et videte, quoniam spiritus carnem et ossa non habet, sicut me videtis habere“. Alii vero profundius haec verba suscipiunt, eo quod non simpliciter dixerit: „manus nostrae contrectaverunt“, sed adjecerit: „de verbo vitae“, insuper et illud: „quod erat ab initio“. Idem vero significant haec verba, quibus ait: „quod erat ab initio“, quod illud, ubi ait: „ego sum, qui sum“. Quomodo enim, qui existentiis, ut sint, praeparat, non rationabiliter dicatur „quod erat“, dum hoc de nullo alio quam de deo verbo verum possit ex-

istere? Singula namque creaturarum aliquid esse dicuntur, ut est: esse angelum aut solem aut caelum; solus autem salvator est omnino, quod est, quo participantia universa veniunt ad essentiam. Huius autem quilibet auditum prius per introductionem doctrinae suscipiens ad hoc venit, ut eum disciplinabiliter possit inspicere, post multam scilicet exercitationem, quae contrectatio de verbo vitae vocatur, quae utique

Ἡ διὰ τὴν ἀνάστασιν τοῦ Χριστοῦ τοῦτο λέγει, καθὼς διὰ τοῦ Θωμᾶ πᾶσιν ἐγνωρίσθη τοῖς ἀποστόλοις ταύτην ἀναστήσας τὴν σάρκα, ἦν προσήλωσαν τῷ σταυρῷ. (Cr 107, 16—18 Ma 213)

Ἐκαστον τῶν γεννητῶν εἶναι λέγεται, οἷον εἶναι ἄγγελος, εἶναι ἥλιος ἢ οὐρανός, μόνος δὲ ὁ σωτὴρ καθάπαξ ὢν τυγχάνει· οὐ μετέχοντα τὰ πάντα εἰς ὑπαρξιν ἔρχεται. Τοῦτον ἀκρόασιν πρότερον κατὰ τὴν εἰσαγωγικὴν διδασκαλίαν δεξιόμενός τις ἔρχεται εἰς τὸ ἰδεῖν αὐτὸν ἐπιστημονικῶς μετὰ πολλὴν γυμνασίαν, ἣτις ψηλάφησις περὶ τοῦ λόγου τῆς ζωῆς εἴρηται τῆς εἰπουσῆς, οὗτις „ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή“. Λελέγεται καὶ οὕτως· περὶ τοῦ ἐν ἀρχῇ ὄντος ἀκηκόαμεν διὰ τοῦ

8 vgl Jo 20, 25

9 vgl Jo 20, 27

11 f Le 24, 39

16 f Ex 3, 14

5 haec *PLū* Johannes haec *∞ Lū* Johannis *L* 6 audierunt *M*  
 7 resurrexerit *Lū* postea + vero *MPLū* eum < *PLū* suis < *Lū*  
 9 fixuras *Lū* caedis] cetera *PLū* 9 f palparet *PLū* 10 reputatur] re-  
 praesentatum *PLū* 11 dixerit + universis *MPLū* 13 quia *M* 16 quod <sup>1</sup>] qui *Lū*  
 17 Quomodo] quoniam *P* existentia *PLū* 22 est] et *Lū*  
 aut <sup>1</sup> < *PLū* solem < *P* aut <sup>2</sup> < *Lū* 30 multum *L* 32 quae *LM\** qui  
*MPLū*



vere dixit: „ego sum vita“. Exponitur autem etiam sic: de eo, qui erat in principio, per legem audivimus et prophetas, quia venturus esset; hunc venientem aperte oculis nostris vidimus non fortuite consentientes ei, qui in carne visus est, sed cum multa contrectatione perscrutantes scripturas de ipso testimonia perhibentes et ita credidimus de verbo vitae. Mystice vero haec quilibet advertens dicere poterit non incongrue positum „vidimus“ et „inspeximus“, sed unicuique verbo subjacere significantiae propriae rationem. Cum enim salvator, de quo ista conscripta sunt, deus verbum factus sit caro verbum dispensatione suscepta, respiciens quis inhumanationem Christi videt eum sensibilibiter perceptionem habens visibilis personae, advertens autem divinitatem inspicit eum gloriam habentem tamquam unigeniti a patre plenum gratia et veritate. Has duas perceptiones, id est sensibilem et intellegibilem demonstrat etiam ille, qui dicit: „et si cognovimus secundum carnem Christum, sed nunc jam non cognoscimus“. Quia vero inspiciendi sermo intellectualem significat perceptionem, manifestant hoc etiam illa verba: „beati mundo corde, quoniam ipsi inspicient deum“. Haec itaque differentia videndi et inspiciendi sic maneat, quando utraque sunt simul; nam aliquando intellegibilis inspectio visionis voce significatur, ut est illud: „qui vidit me, vidit et patrem“, non quia patrem quis oculis carnis vidit; quisquis enim est ex deo, vidit deum.

„Et vita palam facta est et vidimus et testamur et nuntiamus vobis vitam aeternam, quae erat apud patrem et palam facta est nobis.“

1 Jo 14, 6      3 vgl Jo 1, 1      9 f vgl Jo 5, 39      14 vgl Jo 1, 14  
17 f vgl Jo 1, 14      20 f 2 Cor 5, 16      23 Mt 5, 8      26 Jo 14, 9      27 f vgl Jo 6, 46

6 ris von nostris a. Rand M<sup>2</sup> (?)      7 fatuite PLū      10 perhibente sed L de < M      11 advescens L      15 qui Lū      in humanationem L in humanatione P in humanitate Lū      16 habere M      visibile L      19 intelligentiam PLū      22 ant von manifestant in Ras. M<sup>2</sup>      etiam hoc ∞ PLū  
23 inspicient] videbunt Lū      24 quando] quomodo Lū      26 videt<sup>1 u. 2</sup> MPLū      27 est < LM\* ü. d. Z. M<sup>2</sup> deo + hic MPLū      videt PLū      29 vitam L      30 f et — nobis < PLū

- Vitam, quae erat in patre, palam factam nobis vidimus, ait. Congruenter dictum est: vidimus eam et audientes de ea: de hac  
 5 palam facta vita testimonium perhibentes adnuntiamus et vobis, quos consequens est videre eam. Manente siquidem differentia videndi et conspiciendi haec dicenda sunt: quod vidit aliquis, nunti-  
 10 tiare poterit alteri, cum de inspectione non omnino possit hoc fieri. Multa enim, quae perfecte inspecta cognoscuntur, voce significari non possunt, dum per eruditionem ineffabilem cognoscuntur et sine vocis indicatione mortalis; non enim licet homini loqui haec; hoc impossibile est. Hoc ergo animadvertendum est, quia  
 15 testimonium perhibentes deo et vitae eius, non commendant ea, de quibus testantur, sed semet ipsos testimonii confessione meliorant. Denique pietatis athletae, quos consuetudo fraterna martyres vocat, id est testes, videmus, quia semet ipsos equidem ornaverunt, non autem in suo martyrio veritati aliquid addiderunt.  
 20 „Et haec est adnuntiatio, quam audivimus ab eo, et indicamus vobis, quoniam deus lux est et tenebrae in eo non sunt ullae.“

- Ab ipso salvatore adnuntiationem discipulis factam scribit,  
 25 qua declaratur, quia, cum deus sit lux, nullas tenebras habet in semet ipso. Hanc adnuntiationem et vobis, inquit, offerimus, ut eandem quam nos de deo sententiam habeatis, quoniam lux  
 30 est. Lux vere est deus intelligibilis atque perpetua; nihil enim

Τὴν οὖσαν ἐν τῷ πατρὶ ζωὴν φανερωθεῖσαν ἡμῖν ἐωράκαμέν φησι, καταλλήλως ἰδεῖν αὐτὴν καὶ ἀκούσαντες περὶ αὐτῆς· ταύτῃ τῇ φανερωθείσῃ ζωῇ μαρτυροῦντες ἀπαγγέλλομεν καὶ ὑμῖν ἐκεῖνα τὰ οἷς ἔπεται καὶ ἰδεῖν αὐτὴν καὶ ἑμᾶς. (Cr 107, 29—32 Ma 213)

Ὑπ' αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος ἀγγελίαν γεγονέναι γράφει τοῖς μαθηταῖς δηλοῦσαν, ὡς φῶς ὑπάρχων ὁ θεὸς οὐδεμίαν σκοτίαν ἔχει ἐν αὐτῷ· ταύτην ἀγγελίαν καὶ ὑμῖν προσφέρομεν, ἵνα τὴν αὐτὴν ἐν ὑμῖν περὶ θεοῦ δόξαν ὡς ὄντος φωτὸς ἔχητε· φῶς δὲ ἐστὶν ὁ θεὸς νοητὸν αἰδιον· οὐδὲν γὰρ αἰσθητὸν αἰεὶ ὑπάρχει· τοῦτω τῷ φωτὶ ἐναν-

4 ea de] eadem PLū hac < L 5 μαρτυροῦντας Ox 7 ea LM\* ea + m M<sup>2</sup> 8 manentem M<sup>2</sup> (aus manente M\*) PLū manentem + in vobis ū. d. Z. M<sup>2</sup> 12 dum ū. d. Z. L inaffabilem L 13 sine] sunt PLū 13 f haec loqui ∞ M 14 hoc + est MPLū est<sup>1</sup> < PLū 15 deo < PLū vitae] virtute L commendunt L 16 ipsos + ipsius Lū 19 non] quod PLū addiderant MPLū 21 est. + etc; et — ullae < PLū 24 scripsit PLū 26 lux sit ∞ PLū 27 Hunc L 29 f sententia L 30 quoniam + deus PLū 31 vero Lū νοητὸν ὁ θεός ∞ Ox γὰρ οὐδὲν ∞ Cr 32 ὑπάρχων Cr

sensibile semper manet. Huic  
 luci contrarias esse tenebras in-  
 telligendum est; quae tenebrae  
 ignorantio et habitus deterior sunt.  
 5 Quia ergo neutra species tene-  
 brarum, hoc est nec ignoratio  
 1778 nec ulla nequitia est in deo, jure  
 dictum est nullas tenebras in eo esse. Possibile est non pro his  
 tantummodo dictum esse: „tenebrae in eo non sunt ullae“, sed  
 10 etiam de cunctis speciebus ignorationis atque malitiae. Quia enim  
 nulla malitia in deo est, constat ex eo, quod dictum est: „fidelis  
 deus“; et: „non est injustitia apud eum“; et iterum: „quid ergo  
 dicemus? injustitia est apud deum? absit“. Ad hoc percipien-  
 dum est etiam illud, quod dictum est: „rectus dominus deus et  
 15 non est injustitia apud eum“. Quia vero nec ignorantio in eo est,  
 manifestat Daniel de ipso dicens: „qui cognoscit, quae in tenebris  
 sunt, et lux cum eo est“; et illud: „occultorum agnitor deus co-  
 gnoscens omnia, antequam fiant“. Si enim habeat scientiam occul-  
 torum atque tenebrosorum et omnium, quae facienda sunt, cuius  
 20 rei ulterius erit ignarus? Non habet igitur communionem haec  
 lux cum ignoratione intellegibili; unde scriptum est: „quae com-  
 munitio luci ad tenebras?“

Si vero volunt haeretici di-  
 cere, ut derogent deitati, discor-  
 25 dare praesentia ad illud, quod  
 dictum est: „posuit tenebras la-  
 tibulum suum“, hoc est deus; et  
 illud: „intravit Moyses in nubem,  
 ubi erat deus“, sciant tenebras

*Εἰ δὲ εἰρηταί πον· „σκότος ἀποκρυφὴν αὐτοῦ“, σκότος ἐν τοῦ- τοις λέγεται ἡ ἐν ἀκαταληψία ἀσάφεια· ἄγνοιαν δὲ ἡμῶν δυνατόν εἶναι τὴν ἀσάφειαν, οὐ μὴν τοῦ θεοῦ φωτὸς ὄντος. (Cr 109, 17—19 Ma 214)*

11 f 1 Cor 1, 9      12 Jo 7, 18      12 f Rom 9, 14      14 f Ps 91, 16  
 16 f Dn 2, 22      17 f Dn 13, 42      21 f 2 Cor 6, 14      26 f Ps 17, 12      28 f  
 Ex 20, 21

1 hinc LM?      4 ignoratori LM\* ri ausrad. M ignorant eum PLū  
 deteriores PLū      7 nec ulla] nulla PLū      9 esse] est LM      9 f sed etiam]  
 sunt enim P sunt enim (dicta) Lū      11 nulli L nulla < PLū      deo + non  
 PLū      nach constat 1 Buchst. ausrad. M      fidelis + est M      12 eum]  
 deum PLū \*      13 est < PLū      14 rectus + est Lū      15 ignorantia PLū  
 16 ipso] eo PLū      18 habent L habet PLū      20 rei < PLū      21 intel-  
 legibilium descriptum L intellegibilium unde scriptum PLū      23 vero < PLū  
 25 praesentiam P      25 f τὴν ἐν ἀκαταληψία ἀσάφειαν Cr      26 f ἄγνοιαν —  
 ἀσάφειαν < Cr      27 suum < PLū      28 θεοῦ φωτὸς] κυρίου σκότους Cr  
 29 dominus PLū



in his significari incomprehensibilitatis eius obscuritatem. Possibile namque est per ignorantiam nostram rationem hanc fieri nobis obscuritatem, non in deo esse, qui lux est. Ipsis quoque sermonibus advertendum est, quia non idem significat id, quod dictum est in tenebris et nube seu caligine deum esse et latibulum suum in tenebris posuisse, quod significatur ex his verbis: „et tenebrae in eo non sunt ullae“. In ipso igitur non sunt tenebrae, quia nec naturae eius est has habere; ipse vero in tenebris et caligine esse videtur nobis utique comprehensionem eius non habentibus, cuius substantiae esse noscatur.

„Si dixerimus nos societatem habere cum eo et in tenebris ambulemus, mentimur et non facimus veritatem“ et reliqua.

Quoniam, cum deus lux sit, sine participio omnium tenebrarum est et nullam communionem cum eis habet, qui ex eius in luminatur luce, ambulat in lumine secundum verba ipsius salvatoris dicentis: „donec lumen habetis, ambulate in lumine, ne vos tenebrae comprehendant“; et iterum: „ego sum lux mundi; qui me sequitur, non ambulabit in tenebris, sed habebit lucem vitae“.

Quisquis enim peccando in tenebris ambulans dixerit se habere communionem per participium apud deum et mente non esse tenebrosa, mentitur non faciens veritatem. Si enim veritas rebus ipsis manifestatur per eos, a quibus agitur, idem rebus ipsis fallitur, qui non facit eam, licet pura verbi prolatione dicat se confiteri veritatem.

„In hoc scimus, quoniam cognovimus eum, si mandata eius servemus. Qui dicit se eum scire et mandata eius non servat, mendax est et in hoc veritas non est.“

Sciendi seu cognoscendi sermo in scriptura divina praecipue non semper notitiam manifestat nisi

Τὸ γινώσκειν ἐν τῇ γραφῇ μάλιστα οὐκ ἀεὶ τὸ ἐπίστασθαι δηλοῖ, ἀλλὰ καὶ τὸ πείραν τινος ἐσχηκέναι

5 vgl Ex 19, 9    14f vgl Jo 1, 9; Ps 17, 29    16f Jo 12, 35    17f Jo 8, 12

1 significare *Lū*    2 est namque *PLū*    rationum *PLū*    3 vobis *P* esse < *Lū*    4 non < *PLū*    sanctificat *L*    6 significaretur *Lū*    8 neque *Lū*    10 noscuntur *P*    11 nos < *PLū*    eo] deo, *M*    12 ambulamus *MPLū*    13 participatione *PLū*    18 ambulat *MPLū*    lumen *M*    19 tenebras *LM*    19f communionem habere *PLū*    20 communionem + < cum luce > *Zo*    22 idem] id est *PLū*    23 eam] ea *PLū*    26 servamus *PLū*    scire et] sciret *L*    27 et — est] ete *PLū*    in < *L*    28 seu] et *in Ras.* *M*<sup>2</sup>    30 nisi *ū. d. Z. M*<sup>2</sup>

- experimentum alicuius habere rei καὶ ἠρῶσθαι αὐτῷ, ὡς ἐν τῷ  
 et uniri ei tamquam in eo: „qui „τὸν μὴ γνόντα ἁμαρτίαν“ καὶ τό  
 non scivit peccatum“; et illud: „οὐδέποτε ἔγνων ὑμᾶς, ἐργάται  
 „nunquam vos agnovi, operarii τῆς ἀνομίας“. ἁμαρτίαν γὰρ οὐκ  
 5 iniquitatis“. Peccatum enim ne- ἔγνων οὐ τὸ μὴ ἐπίστασθαι, τί ἐστὶν  
 scivit, non quia non habuit noti- ἁμαρτία, ἀλλὰ τὸ μὴ ἐνεργηζέσθαι  
 tiam, quid esset peccatum, sed αὐτήν. (Cr 111, 15—18 Ma 216)  
 quia non fecit illud; peccatum namque non fecit, licet expertus  
 sit omnium secundum similitudinem nostram praeter peccatum.  
 10 Secundum hanc significationem: „qui custodit mandatum, non co-  
 gnoscit verbum malignum“. Dicit Λέγει δὲ τοῖς ἐργαταῖς τῆς ἀνο-  
 autem ipse Jesus operariis ini- μίας ὁ κύριος· „οὐδέποτε ὑμᾶς  
 quitatis: „nunquam vos agnovi“ ἔγνων“, ἐκφαίνων, ὅτι οὐδέποτε  
 ostendens, quoniam nunquam eo μετέσχον αὐτοῦ, οἷς ἐλέγετο τοῦτο.  
 15 participati sunt, quibus hoc dice- (Cr 111, 18—20)  
 batur. Hoc modo namque percipiendum est et illud: „tunc autem  
 cognoscentes deum, magis autem cogniti a deo“; et illud: „novit  
 dominus, qui eius sunt“. Quia vero et pro nosse et doctum esse  
 positum est sciendi verbum, aperte videtur ex eo, quod dictum  
 20 est: „quoniam cognovi peccata vestra“; deus enim scit peccata  
 quorundam habens eorum quippe notitiam; hoc quoque modo  
 sentiendum est etiam illud: „vos estis justificantes vos ipsos coram  
 hominibus, deus autem cognoscit corda vestra“; similis etiam veri-  
 tatis est et illud: „sciens autem Jesus malitiam eorum“; et illud:  
 25 „sciens cogitationes eorum“. His Ὁ λέγων οὖν ἐγνωσέναι τὸν  
 ita distinctis qui dicit se scire θεὸν τὸ ἀνακεκρᾶσθαι αὐτῷ καὶ  
 deum et copulatum ei et habere μετέχειν αὐτοῦ ἐπόμενον ἀναγκαίως  
 participium eius, necessario con- ἔχει τὸ τηρεῖν αὐτοῦ τὰς ἐντολάς·  
 sequenter habebit, ut eius man- διὸ καὶ ἀντιστρέφει· ἐκάτερα τὰ  
 30 data custodiat, quoniam hoc quo- σημαίνοντα τοῦ γινώσκειν φανε-

2 f 2 Cor 5, 21    4 f Le 13, 27    8 vgl 1 Petr 2, 22    8 f vgl Hebr  
 4, 15    10 f Eccle 8, 5    13 Mt 7, 23    16 f Gal 4, 9    17 f Nm 16, 5  
 20 Am 5, 12    22 f Le 16, 15    24 Mc 12, 15    25 Mt 12, 25

2 ei < Lū    3—5 οὐδέποτε — οὐ τὸ < O<sub>x</sub>    3 et] ut PLū    4 nun-  
 quam] non quam M    operarii] opera L    6 quia] quod Lū    8 f expertus  
 sit] expersussit L    9 omnia PLū    similitudinem PLū    11 li von malig-  
 num ū. d. Z. M<sup>2</sup>    13 ἔγνων O<sub>x</sub>    14 nunquam + cum PLū    16 acci-  
 piendum PLū    Nunc (N corr. M<sup>2</sup>) M    18 doctum] dictum PLū    21 quo-  
 rundam — quippe] quia illorum apud se PLū    22 sumendum PLū  
 29 ut + et PLū    30 quoniam + in ū. d. Z. L<sup>2</sup>

- que reciprocum est, dum omnino  
 1780 mentiatur, | qui mandata eius non  
 servans eum se habere confirmat.  
 Utraque enim haec significantia  
 5 ex praesentibus indicatur; ait  
 enim: „in hoc scimus“, hoc est  
 notitiam habemus; et sequitur:  
 „quoniam cognovimus eum“, id  
 est uniti et adhaerentes ei et eius mandata servantes; nam qui  
 10 non servat ea, palam est, quia a scientia dei videatur extraneus.  
 Sic enim filii sacerdotis Heli nescierunt dominum nequaquam eius  
 mandata servantes, licet haberent simplicem eius comprehensionem,  
 cum sacerdotes essent. His ita manifestatis, qui vult scientiam  
 habere dei, vacet ab omnibus, per quae minime dei mandata ser-  
 15 vantur. Haec enim sunt nequitiae materialesque passiones. Sicut  
 enim nesciens peccatum Jesus  
 neque operarios iniquitatis pleni-  
 tudine non fraudatur, cum sit  
 sapientia et veritas dei, ita ne-  
 20 sciens iudicii diem non minuitur,  
 quia neque, quando dicitur deus  
 in scripturis sanctis oblivisci et  
 paeniteri et irasci, divinitate mi-  
 nuatur. Quo enim modo illa pan-  
 25 duntur, eodem et, quod dictum  
 est de iudicii ignorance, resol-  
 vitur; sicut enim, cum deus solus  
 sit sapiens et scientiam habeat  
 omnium, oblivio passibilis et pae-  
 30 nitentia aut aliquid huiusmodi  
 in eo nequaquam existit, cum

ροῦται ἐκ τοῦ προκειμένου· φησὶ  
 γὰρ· „ἐν τούτῳ γινώσκομεν“, τουτ-  
 ἐστιν ἐπιστάμεθα, „ὅτι ἐγνώκαμεν  
 αὐτὸν“ ἐνωθέντες αὐτῷ καὶ τηροῦν-  
 τες αὐτοῦ τὰς ἐντολάς· ὁ γὰρ μὴ  
 τηρῶν αὐτὰς φανερός ἐστιν ἔξω  
 τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ τυγχάνων.  
 (Cr 111, 20—27 Ma 216)

Ὅσοπερ οὖν οὐ γνοὺς ἁμαρτίαν  
 ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς οὐδὲ τοὺς  
 ἐργάτας τῆς ἀνομίας οὐ στερεῖται  
 πληρότητος σοφία καὶ ἀλήθεια θεοῦ  
 ὑπάρχων, οὕτως οὐ γνοὺς τὴν τῆς  
 κρίσεως ἡμέραν, οὐκ ἐλαττοῦται,  
 ἐπεὶ μηδέ, ὅταν περὶ θεοῦ λέγῃ  
 ὡς λήθην καὶ μεταμέλειαν καὶ  
 ὀργὴν ἔχοντος ἐλαττοῦται ἢ θεότης·  
 ὃ γὰρ λόγῳ ἐκεῖνα σαφηνίζεται,  
 τούτῳ καὶ περὶ τοῦ ἀγνοεῖν τὴν  
 ἡμέραν λυθείη· ὡς γὰρ μόνου  
 σοφοῦ θεοῦ καὶ γνῶσιν ἔχοντος  
 πάντων ἢ κατὰ πάθος λήθη ἢ  
 μεταμέλεια ἢ τι τῶν τοιούτων οὐχ  
 ὑπάρχει οἰκονομικῶς λεγόμενα περὶ

11 vgl 1 Sm 2, 12    16 vgl 2 Cor 5, 21    17 vgl Lc 13, 27    17f vgl  
 Col 2, 9    19 vgl 1 Cor 1, 24    vgl Jo 14, 6    19f vgl Mc 13, 32  
 22 vgl Ps 12, 1    23 vgl Gn 6, 7    vgl 2 Rg 24, 20

5 indicantur M    10 quia in Ras. M<sup>2</sup> quod PLū    a < L    vi-  
 detur PLū    11 sacerdotes filii ∞ PLū    12 mandata eius ∞ PLū    13  
 vul L    14 mandata dei ∞ Lū    15 mit materi bricht der Text bei L ab  
 17 operario P operatio Lū    17f plenitudini PLū    23 poenitere Lū    26 f  
 resolvitur] res obliviscitur PLū    27 μόνον O.x    29 λήθη] λήψη O.x λήθη Co



utique de eo dispensative dicantur, ita ergo sapientia et veritate dei ignorantiam non recipiente propter quandam utilitatem horam et diem iudicii dicitur ignorare; quorum singula aperte monstrabuntur, cum de his fuerit dicendi propositum.

„Qui custodit verbum eius, vere in hoc caritas dei perfecta est“ et reliqua.

Qui vere ex tota anima et ex toto corde diligit deum, eius imperii verba custodit et ex re ipsa cognoscitur, quia dilectionem habeat dei; ex qua re probatur huiusmodi causa, quia deus, cum eius servantur verba, diligitur, et probatur eum habere, qui eius cognoscitur mandata servare. Quia vero dilectio causa est eius praecepta servandi, manifestatur ex eo, quod dictum est: „si quis me diligit, mea mandata servabit“; et ex illo: „si quis me diligit, verbum meum custodit et pater meus diligit eum“. His itaque consonanter dicendum est legem prophetasque pendere per mandata dilectionis. Quia vero e diverso scientia ad nos conversa a causabili ostendit causam probatione manifesta, monstratur ex eo, quod dictum est: „qui habet mandata mea et servat ea, hic est, qui me diligit“; simul et ex praesenti sermone, quod dictum est: „qui custodit verbum eius, vere in hoc caritas dei perfecta est“; vere perfectam dilectionem dicens, per quam nihil malorum atque fallacium eum, qui ab hac dilectione continetur, poterit segregare.

„Carissimè, non novum mandatum scribo vobis, sed mandatum vetus, quod habuistis ab initio; vetus enim verbum, quod audistis.“

4f vgl Mt 24, 36    10 vgl Lc 10, 27    15f Jo 14, 15    16f Jo 14, 23  
18f vgl Mt 22, 40    21f Jo 14, 21    23 1 Jo 2, 5    26f vgl Rom 8, 39

1 dispensa vitae *PLü*    4 horam] horum *MPLü*    11 ex < *Lü*    quia < *PLü*    12 dei habere, ex qua reprobatur haec modo causa *PLü*    quia] qui *PLü*    14 Quia] quod *PLü*    15 servandi mandata *PLü*    16 servavit *M*    me < *Lü*    17 diligit *PLü*    18 nach legem *kl. Ras. M*    legem + et *PLü*    que < *PLü*    19 sententia *PLü*    19f a causabili] accusabili *PLü*    20 manifeste *PLü*    23 vere < *PLü*    26 eum qui] rerum quis *Lü*    27 continetur < *PLü*    poteris *P*    segregari *PLü*    29f vetus — audistis] etc *PLü*

Quia forte derogabant aliqui evangelicae tunc doctrinae tamquam heri et nuper inceptae, docet, quia mandatum scribit non tunc primitus hominibus datum, sed vetus et quod antiquitus habuerunt. Priscum namque mandatum est: „diliges dominum deum tuum“; et: „proximum tuum sicut te ipsum“; quoniam auditum fuerat hoc mandatum olim et a longo jam tempore, sapienter antiquum et in notitiam hominum jam venisse praedicatur. Poterit autem alter dicere: quomodo potest intelligi hoc mandatum, quod scribitur de caritate proximi, ab initio esse et ab eis, quibus nunc scribit, auditum, cum non Judaei, sed gentiles essent, sicut ostendit finis epistolae? Hoc enim sermone terminatur: „filioli, custodite vos ab idolis“. Unde considerandum est, ne forte vetus mandatum dicat et ab initio existens, quod etiam ab omnibus hominibus est auditum, id est amabilem affectum per naturalem accedentem sensum. Omnes enim homines, cum sint naturaliter mansueta et communia animalia, diligunt proximos. Unde salvator hunc naturalem affectum movens ait: „omnia, quaecumque vultis, ut faciant vobis homines, et vos facite similiter“. Cum dicit vetus esse mandatum, ostendit non aetate antiquatum esse alio succedente, sicut est secundum literam testamentum legis. Quae igitur ita sunt vetera, non propter tempus, quod eis ab aliis succedatur,

Ἰσως τις ἐρεῖ, πῶς οἷόν τε νοεῖν ἔστι τὴν γραφομένην περὶ ἀγάπης ἐντολὴν ἀπ' ἀρχῆς εἶναι καὶ ἡκουσθαι τούτοις, οἷς ἡ ἐπιστολὴ γράφεται· οὐ γὰρ Ἰουδαῖοι ἦσαν, ὡς παρίστησι τῆς ἐπιστολῆς τὸ τέλος· „τεκνία“, γὰρ φησι, „φυλάξασθε ἑαυτοὺς ἀπὸ τῶν εἰδώλων“. μή- ποτ' οὖν ἐντολὴ παλαιὰ καὶ ἀπ' ἀρχῆς ὑπάρχουσα καὶ ἀκουσθεῖσα πᾶσιν ἀνθρώποις ἐστὶν ἡ κατὰ τὰς φρυσὶν ἐννοίας φιλικῇ διάθεσιν· πάντες γὰρ φύσει ἡμεῖρα καὶ κοινωνικὰ ζῶα ὄντες ἀγαπῶσι τοὺς πλησίον· ὅθεν ὁ σωτὴρ τὴν φρυσὶν καὶ ταύτην διάθεσιν ἀνακινῶν λέγει· „πάντα οὖν, ὅσα θέλετε, ἵνα ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, καὶ ὑμεῖς ὁμοίως ποιεῖτε αὐτοῖς“. (Cr 112, 9—18 Ma 216 f)

4 f Dt 6, 5

5 Lv 19, 18

14 f 1 Jo 5, 21

26—28 Mt 7, 12

30 vgl Hebr 8, 13

1 evangelistae *PLū* 5 tuum<sup>2</sup> < *PLū* 8 aliter *PLū* possit *Lū*  
 9 b von scribitur corr. aus p *M*<sup>2</sup> 10 περὶ ἀγάπης < *Cr* 11 f ἡκουσται *Cr*  
 12 ἡ < *Ox* 17 ἐντολὴν *Ox* 20 amabile effectum *PLū* φιλικῇ] φυλακῇ *Ox*  
 24 salvator + ad *Lū* 29 non aetate antiquatum esse *Zo* longaeuitate firmum (*in Ras. M*<sup>2</sup>) se *M* non eum, qui eius alio se succedente *P* non illud, quod eius alio se succedente *Lū* alio + non *ū. d. Z. M*<sup>2</sup> 31 ita] ista *PLū*  
 tempus + et *PLū* aliis + non *in Ras. M*<sup>2</sup> suc von succedatur am *Rand M*<sup>2</sup>

vetera sic dicuntur, sed quod antiqua sint et non modo primo coepta. Ad hanc significationem referendus est et „antiquus dierum“, qui prophetae monstratus est. Sed etiam is, qui propositum habet commendandi praesentia de dilectione proximi, antiquus a Moyseos temporibus inchoatum dicit eum mandatum et propter antiquitatem, non propter successionem vetus fuisse dictum. Non enim omnia mandata, quae in antiqua scriptura referuntur, praeterierunt aliis succedentibus; semper etenim manent sicuti praesens et de honore parentum et huiusmodi mandata similia, dum figurativa solummodo et quae erant futurorum umbrae, transierunt.

„Nolite diligere mundum neque ea, quae sunt in mundo. 2, 15—17 Si quis diligit mundum, non est caritas patris in eo, quoniam omne, quod est in mundo, concupiscentia carnis est et concupiscentia oculorum et superbia saeculi, quae non est a patre, sed de mundo est; et mundus transit et concupiscentia eius; qui autem fecerit voluntatem dei, permanet in aeternum, sicut et ipse manet in aeternum.“

Quoniam amicitiae mundi inimicitiae sunt ad deum, ita ut, qui voluerit esse mundi amicus, inimicus constituatur dei, consequens est, ut, qui voluerit amicus esse dei, ita ut habeat in semet ipso caritatem eius, recedat a caritate mundi et quae in eo sunt. Ne quis autem putet ex eo, quod dixit mundum, universitatem caeli et terrae et quae in eis sunt, indicari, interpretatus est „ea, quae in mundo sunt“, ut consequenter etiam eum intelligere valeamus. Est igitur „in eo“ passibilis et materialis affectus et

Ὅπως μὴ νομίσῃ τις τὸ σύνστημα τὸ ἐξ οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ τῶν ἐν αὐτοῖς παρίστασθαι ἐνταῦθα ἐκ τῆς τοῦ κόσμου φωνῆς, ἡρμηνεύσει, τίνα „τὰ ἐν αὐτῷ“ τυχάνει, ὥτα ἐπομένως καὶ αὐτοὶ ἐκλάβωμεν· ἔστι τοίνυν „καὶ τὰ ἐν αὐτῷ“ ἐμπαθῆς καὶ ὑλικῇ διύθε-

2 f vgl Dn 7, 9      10 vgl Hebr 8, 5; 9, 9      vgl Col 2, 17      19 vgl Jac 4, 4      30 f vgl 1 Petr 2, 11

1 sed *ausrad.* M      2 antiquus] us M<sup>2</sup> vielleicht für itus (antiquitus) M\*      3 et jam PLū      his MPLū      5 Moyses P Moysis Lū      eum M\* durchstr. und dafür am Rand n. mandatum: hoc M<sup>2</sup> eum PLū      5 f nach propter 2 Buchst. *ausrad.* M      6 fuisset PLū      10 erunt M sunt PLū 12 nec PLū      14—18 et—aeternum] etc PLū      19 mundi inimicitiae < PLū      adj erga PLū      20 amicus + M<sup>2</sup> am Rand < PLū      constituitur P 21 est + ergo PLū      ut < PLū      24 καὶ<sup>2</sup> < Ox      28 αὐτόν Zo      29 valeam PLū      30 materialis] intellectualis PLū



appetitus, qui per carnis concupiscentiam militare adversus animam designatur; contra quam admonitio praebetur sic dicens: *οἱς σημαυνομένη δι' ἐπιθυμίας σαρκὸς τῆς σιτρατευομένης κατὰ τῆς ψυχῆς καὶ ὀφθαλμῶν ὁρεξίς.* (Cr 116, 11—16 Ma 218)

- 1783 „non te vincat concupiscentia pulchritudinis“; et alia sententia, quae dicit: „omnis, qui viderit mulierem ad concupiscendum, jam adulteratus est eam in corde suo“. Ad haec autem oculorum concupiscentia est omne, quod per aspectum ad delectationem inrationabilem usque perducit. Ab hac ergo dilectione nos convenit abstinere scientes, quia talis mundus transit cum concupiscentia sua, cum utique temporalis existat, ut in nobis caritatem suscipiamus dei, cuius voluntas semper permanens virtus est; de qua scriptum est: „iustitia immortalis est“; et iterum: „iustitia eius“, hoc est viri beati per reverentiam, „permanet in saeculum saeculi“.
- Quia dei vero voluntas in actione consistit, indicatur per hoc, quod ait: „non omnis, qui dicit mihi: domine, domine, introibit in regnum caelorum, sed qui facit voluntatem patris mei“. Per hoc praesentata generali et actuali virtute earum species agnoscuntur ex eo, quod dictum est: „inveni David virum secundum cor meum, qui faciat omnes voluntates meas“. Possibile est ex praesentibus verbis etiam visibilem mundum intelligi, id est non esse diligendum ab eis, qui valde praecehlunt, dum considerant non praesentia, sed aeterna. Et quoniam, qui habent in eius amore vivendi propositum, passibiliter in rebus sensibilibus habitare contendunt, recte superbia saeculi et carnis atque oculorum concupiscentia

*Δυνατὸν δὲ ἐκ τῶν προκειμένων ἐκδέξασθαι καὶ περὶ τοῦ ὁρατοῦ κόσμου οὐκέτι ἀγαπωμένον ὑπὸ τῶν ὑπεραναβάντων τῷ σκοπεῖν οὐκέτι τὰ πρόσκαιρα, ἀλλὰ τὰ αἰώνια· καὶ ἐπεὶ οἱ ἐν αὐτῷ τῷ φιλοζωεῖν προτιθέμενοι διατρέβειν παθητικῶς μεταχειρίζονται τὰ αἰσθητά, εἰκότως ἀλαζονεία βίου καὶ σαρκὸς καὶ ὀφθαλμῶν ἐπιθυμία εἴρηται εἶναι ἐν αὐτῷ· ὧν πάντων ὁ ὑπερφρονῶν ὑπερκόσμιος ἔσται ποιῶν*

5 Prv 6, 25      6 f Mt 5, 28      12 vgl Prv 19, 21      13 Sap 1, 15  
13 f Ps 111, 3      16 f Mt 7, 21      19 f Act 13, 22      25 f vgl 2 Cor 4, 18

6 vidit *PLū*      concupiscendam + eam *PLū*      8 dilectionem *PLū*  
9 ergo] igitur *Lū*      11 f ut — cuius] et a nobis caritatem accipiat. Dei  
cum sanctis *PLū*      12 manens *PLū*      18 repraesentata *PLū*      earum +  
autem *am Rand M*<sup>2</sup>      agnoscitur *PLū* + et *PLū*      20 facit *PLū*      22 etiam  
< *PLū*      26 Et] sed *M*      27 videndi *P*      29 insensibilibus *PLū*      30 εἶναι  
< *Cr*

esse dicitur in eis. Quae omnia | τὰ θελήματα τοῦ θεοῦ τοῦ μένειν  
 quicumque contemnit, supra mun- | αἰ καὶ ἀγαπᾶν τὸν θεόν. (Cr 116,  
 dum erit diligens deum et faciens | 16—23 Ma 218)  
 voluntatem eius, qui permanet in aeternum.

- 5 „Filioli, novissima hora est; et sicut auditis, quoniam anti- 2, 18—20  
 christus venit, et nunc autem antichristi multi facti sunt; unde  
 dinoscimus, quia novissima hora est. Ex nobis exierunt, sed non  
 erant ex nobis. Sed si fuissent ex nobis, permansissent utique  
 nobiscum; sed ut palam fiant, quia non sunt omnes ex nobis.  
 10 Et vos unctionem habetis a sanctis et scitis omnia.“  
 Non de omnibus, qui fallacem | Τοῦτό φησιν, ἐπειδὴ γεγονότες  
 doctrinam habent, haec scribun- | μαθηταὶ ἀπέστησαν μὲν τῆς ἀλη-  
 tur, sed de solis declinantibus | θείας, ἰδίας δὲ ἐπινόας βλασφημιῶν  
 ad falsam doctrinam post instruc- | ἐξέειπον. (Cr 118, 27—28)  
 15 tionem evangelicam, qui tamquam ex Christianis facti noscuntur  
 antichristi, quoniam quantum ad hoc, quod aliquando susceperunt  
 doctrinam Christi, ex discipulis Christi extra eos sunt facti eligen-  
 tes fallacibus inesse doctrinis. Quapropter licet adnuntient scrip-  
 1784 turas, non sunt | respiciendi, cum utique ex earum voluntate ceci-  
 20 derint et ad impios sensus accesserint; palam facti sunt enim rece-  
 dentes ab unctione, quam habemus a sancto spiritu, eo videlicet  
 ostendentes, quia sint antichristi. Nam quicumque sunt participes  
 Christi, in eo permanent unctionem, id est chrisma a sancto per-  
 cipientes, ut possint scientiam spiritualium habere cunctorum, dum  
 25 illi sunt antichristi, qui ab ecclesia salvatoris abscesserunt, ut etiam  
 praesidere videantur haeresibus. Recte siquidem dicitur, quia de  
 solis eis sit indicatum hoc, quod ait: „ex nobis exierunt“, quia  
 prave sentientes noluerunt esse nobiscum propter ipsam utique falsae  
 scientiae voluntatem a nobis alienati. Quia vero non de omni-  
 30 bus false docentibus hoc scriptum est, cunctis palam est; non enim

22 f vgl Hebr 3, 14

23 f vgl 1 Jo 2, 27

1 Quae] quoque *M* < *PLū* 2 quicumque omnia *PLū* 3 faciet  
 (et in *Ras. M*?) *M* aus faciens *M*\* 5 audistis *Lū* 9 f sed—omnia] etc *PLū*  
 ut *doppelt M* 10 sanctis] sancto spiritu *Zo* 14 doctrinam] sectam *PLū*  
 17 *zw.* extra *u.* eos *ein Buchst. ausrad. M* facti sunt *PLū* 17 f s *v.*  
 eligentes in *Ras. M* 18 annuntiant *M* 19 ex] ab *PLū* 19 f ceciderint]  
 recesserint *PLū* 21 habebant *PLū* 22 ostendente *M* ostentantes *PLū*  
 quia] quod *Lū* nach antichristi 3 *Buchst. ausrad. M* Nam] Christianismi  
*PLū* 23 eis permanet unctio *PLū* 25 sint *PLū* abscesserint *PLū*  
 26 quia] quod *PLū*

alios antichristos vocari moris est quam eos, qui false de Christo docent, mundi scilicet sapientibus non in hac significatione subiectis. Requirendi sunt etiam ex hoc verbo hi, qui diversitatem naturarum introducere moliuntur, quid aiunt in hoc, ubi dictum  
 5 est: „ex nobis exierunt“. Quomodo enim terreni ab spiritualibus sunt egressi, cum semper secundum eos e longinquo consistant propter diversitatem substantiarum? Quomodo autem etiam permanere potuerunt nobiscum terreni scilicet existentes, dum nec quantulumcumque simul valeant esse virtutis insusceptibiles et illi,  
 10 qui eam habere noscuntur? Igitur licet figurate dicta sint haec, attamen voluntariam recessionem ostendunt aliquorum et cohabitationem, quae potest esse malis viris cum bonis, dum vitio suo tales sunt facti. Non igitur oportet intelligi contrarietatem hoc verbo significari naturarum. Nam si secundum idem ex nobis  
 15 fuerunt vel non fuerunt, oppositio iure monstratur. Quia vero secundum aliud quidem ex nobis sunt accedentes ad scripturam divinitus inspiratam, secundum aliud vero non ex nobis sunt alium praeter nostrum habentes sensum, palam est ex eo, quod unguentum habeant a sancto hi, a quibus recesserunt mali, ut sciant  
 20 omnia dogmata ecclesiae recta complecti. Consequens est enim, ut, qui semet ipsos a collegio fidelium segregarunt, antichristi sint. Quomodo enim non sint antichristi, qui contraria sapiunt quam Christi profitetur ecclesia?

„Si scitis, quoniam justus est, scitote, quoniam et omnis, 2, 29  
 25 qui facit iustitiam, ex eo natus est.“

Qui disciplinabiliter animad- vertit de deo, quia substantialiter justus est, mox scivit, quoniam ex eo generatur, qui iustitiam 30 eius facit, sicut is, qui scit eum 1785 sanctum, magis autem   sancti- monium existere, tradit semet	Ὁ δειληφὼς ἐπιστημονικῶς περὶ θεοῦ ὡς ὄντος καὶ οὐσίαν δικαίον ἐνθέως γινῶσκον ἔξει, ὡς γεννᾶται ἐκ τούτου ὁ τὴν δικαιοσύ- νην αὐτοῦ ποιῶν ὥσπερ ὁ γινὼς αὐτὸν ἁγιασμὸν ὄντα ἐπιδιδῶσκον ἑαυτὸν τῷ ἁγιασθῆναι ἐπιστάμενος
--	---

16 f vgl 2 Tim 3, 16    21 vgl Jud 19

1 falsa PLū    4 aiunt] autem PLū    6 e < PLū    11 recessionem] necessitatem PLū    aliquorum] a quorum PLū    11 f cohabitatione PLū  
 12 bonis + abscesserint PLū    13 sint PLū    14 si] quia in Ras. M<sup>2</sup>  
 em von idem ausrad. M    15 ur von monstratur ausrad. M    16 quidem] quid PLū    21 ut] quod PLū    a < PLū    sunt PLū    22 sunt PLū  
 23 confitetur PLū    24 Si < M    26 disciplinaliter P    27 quia] qui PLū  
 28 scit PLū    31 f magis—existere] magis multo sanetimonio in Ras. M<sup>2</sup>



ipsum, ut sanctificetur, certe sciens illud, quod ait: „sancti eritis, quoniam ego sanctus sum“. Bene autem dictum est: „qui facit“; 5 non enim dixit: qui fecit, vel: qui facturus est justitiam. Justum enim commendat virtus operantem, cum sit scilicet actualis. Nullus itaque, antequam faciat, 10 quae virtutis sunt, justus est, sed neque, dum cessaverit operari secundum eam. Quia vere deus justus est, ex multis valet agnosci. Moyses enim: „sanctus“, inquit, 15 „et justus dominus“. Sed et psalmista: „justus dominus et justitias dilexit“. Iste pater est salvatoris. Dicit enim ad eum: „pater juste, et mundus te non 20 cognovit“. Cum ergo huius sit

ἀκριβῶς τό· „ἅγιοι ἔσεσθε, ὅτι ἐγὼ ἅγιός εἰμι“· εὖ δὲ καὶ τὸ φάναι „ποιῶν“, ἀλλ’ οὐ ποιήσας ἢ ποιήσων δικαιοσύνην· δίκαιον παρίστησιν ἢ ἀρετὴ τὸν ἐνεργοῦντα πρακτικῇ οὕσα· οὐδεὶς οὖν πρὸ ποιήσεως αὐτῆς δίκαιός ἐστιν οὐδ’ ὁ πανσάμενος τοῦ κατ’ αὐτὴν ἐνεργεῖν. Ὅτι δὲ ὁ θεὸς δίκαιος, φησὶ Μωϋσῆς· „ὁσὶος καὶ δίκαιος ὁ κύριος“· οὗτος πατὴρ τοῦ σωτῆρος ἐστὶ· „πάτερ δίκαιε, καὶ ὁ κόσμος σε οὐκ ἔγνω“· τούτου υἱὸς ὢν ὡς θεὸς ἐκ θεοῦ καὶ ἅγιος ἐξ ἁγίου, οὕτω καὶ δίκαιος ἐκ δικαίου ὑπάρχει· οὐ μάχεται τούτοις τὸ δικαιοσύνην αὐτὸν εἶναι λέγεσθαι· τὸ γὰρ κατ’ οὐσίαν τοιοῦτον ῥηθεῖν δικαιοσύνη καὶ δίκαιος. (Cr 120,30—121, 11 Ma 221)

filius tamquam deus ex deo et sanctus ex sancto, ita est et justus ex justo. Nec repugnat his verbis, quod dicitur eum esse justitiam; quia enim per substantiam hoc est, dicitur esse justitia simul et justus, quando is, qui per participationem justus est, nunquam 25 proprie justitia nuncupatur, nisi forte ipsum habitum pro eo, qui habet eum, quilibet intelligat. Quo verbo etiam apostolus usus est dicens fideles fieri in Christo justitiam. „Eum“, inquit, „qui peccatum non novit, peccatum pro nobis fecit, ut nos essemus justitia dei in eo“.

30 „Carissimi, nunc filii dei sumus et nondum manifestatum 1 Jo 3,2-3 est, quod futuri sumus. Scimus, quoniam, cum apparuerit, similes ei erimus, quoniam videbimus, sicuti est; et omnis, qui habet spem hanc in eo, castigat se, sicut et ille castus est.“

2 f Lv 20, 26    14 f Dt 32, 4    16 f Ps 10, 8    19 f Jo 17, 25    23 vgl 1 Cor 1, 30    27—29 2 Cor 5, 21

2 quo P    6 est < PLū    6—8 operantem enim justitiam commendat virtus PLū    12 secundum < PLū    quod PLū    15 f Sed et psalmista] sicut et per psalmistam dicitur PLū    17 justitiam PLū    Iste + item PLū    est < Lū    18 deum Lū    19 et < PLū    21 et<sup>2</sup> < M    23 quia] quomodo in Ras. M<sup>2</sup>    hoc est dicitur] dicitur in Ras. M<sup>2</sup>    31 est ū. d. Z. M<sup>2</sup> quod] quia P    futuri < Lū    32 f quoniam—castus est] etc PLū    4\*

Per ea, quae scribit, excitat auditores, ut agnoscant, quales ex deo sint facti, dicens: o confideles nostri, digni existentes, ut diligamini, filii dei sumus jam a νῦν τέκνα θεοῦ ἐσμεν τουτέστι praesenti saeculo (quod saeculum κατὰ τὴν παροῦσαν ζωὴν. (Ma 221)  
 5 significat eo, quod „nunc“ tales simus), dum consistat in nobis, sicuti possibile est in praesenti vita, filiorum adoptio. Sicut enim ex parte cognoscimus et arrhas spiritus nunc habemus, sic et particularem, ut ita dicam, filiorum adoptionem possidemus, dum ad plenum eam in futuro percipiamus. Nondum vero manifestum est,  
 10 ut virtus et operatio eius aperta sit; attamen licet ita se res habeat, scimus, quia, dum apparuerit hoc, quod futuri sumus, similes ostendemur patri nostro visuri eum, sicuti est, hoc est perfecte et indifferenter videntes eum. Dum ergo sit expectatio et speret unus quis similem se fore deo, ut excellenter videat eum,  
 15 castificet semet ipsum, sicuti castus est ille, quem sperat inspicere, mundus corde consistens. Castificat autem se quisquam actus et  
 1786 sapientiam inculpabilem habens. Ait enim scriptura: „animas vestras purgantes ad oboedientiam veritatis“. Oboedit enim veritati, qui scientiam eius in se praecipuam habet. Unde perraro  
 20 huiusmodi reperitur. „Quis enim“, inquit, „glorificabitur castum habere cor? et quis fiduciam habebit mundum se esse a peccato?“  
 dum sit mundus a peccato, qui actibus castus efficitur. Sic enim et eloquia domini casta sunt dicta castificantia eos, qui secundum ea et intellectum et opus habent. Quia vero sunt proventus apud  
 25 eos, qui filii dei fiunt, palam est advertenti scripturas sanctas. Ait enim hic doctor in evangelio suo suscipientes Jesum, hoc est dum credunt in nomine eius, potestatem accepisse dei filios fieri. Qui tantum hanc potestatem habet, virtute et nondum operatione filius est. Cum autem bene utitur hac potestate, etiam operatione fit filius,  
 30 cuius rei prius tantummodo videbatur habere virtutem, nequa-

6 vgl Rom 8, 15    7 vgl 1 Cor 13, 12    vgl 2 Cor 5, 5    13f vgl  
 Prv 10, 28; Phil 1, 20    16 vgl Ps 23, 4    17f 1 Petr 1, 22    20f Prv 20, 9  
 23 vgl Ps 11, 7    26f vgl Jo 1, 12

3 a] in *in Ras. M*<sup>2</sup>    4 f quod saeculum significat] nequam infatigabiliter *in Ras. M*<sup>2</sup>    5 dum] d u. die 2 letzten Striche des m *ausrad. u. daraus geschr.* ut *M*<sup>2</sup>    constat *PLū*    7 f particulam *PLū*    9 possideamus *Lū*    10 ut < *PLū*    11 dum] cum *Lū*    hoc < *PLū*    12 patre *M*  
 14 speret] spes et *M*    unusquisque *PLū*    15 est castus ∞ *PLū*    16 quisque *PLū*    19 eius] ei *P* dei *Lū*    20 gloriabitur *PLū*    22 qui] quis *PLū*  
 27 nomine *in Ras. M*<sup>2</sup>    eius nomine ∞ *Lū*    accipere *PLū*    30 rei] se *PLū*

quam expectans credere in solo Christi vocabulo, sed etiam in ipso. „Omnis“, inquit, „qui credit, quia Jesus Christus est, ex deo natus est“. Assumens enim cum hoc affectu etiam custodiam mandatorum potius filius adoptatur. „Qui enim facit justitiam, ex deo natus est“; et: „qui diligit inimicos suos et orat pro persequentibus se, filius fit caelestis patris“. Igitur si in hoc saeculo, in quo ex parte cognoscimus et, quod bonum est, agimus, tantus est filiorum dei proventus, quid oportet credi post haec in futuro? Ego siquidem non habeo, quid dicam; subsequor eum, qui dixit: „nondum manifestatum est, quod futuri sumus; scimus, quoniam, cum apparuerit, similes ei, qui genuit, erimus“. Hanc itaque perfectionem habendam putandum est in futuro post omnia, dum, sicut pater et filius unum sunt, unum erunt in patre et filio, qui hanc perfectionem expectant, similes patri filioque futuri participatione trinitatis. Quia vero ignorantes aliqui magnitudinem intellectus de deo et mensuram superexcellentis scientiae, quam creaturae habere possunt, dicunt esse possibile scire, sicuti est dei substantia, increpandi sunt in pie cogitantes. Non enim quod putant, hoc indicat id, quod dictum est: „videbimus eum, sicuti est“, sed „sicuti est“ assimilatos ei notitiam eius habere posse, postquam non potest altera conversatio reperiri huiusmodi contemplatione futura cunctisque pervenientibus ad scientiam plenitudinis Christi dei omnia in omnibus facti. Dum hoc exstiterit, non differt intellectus de deo, quatenus alter in angelo sit, alter in homine. Cessabit enim tum huiusmodi differentia omnibus trahendis ad unam similitudinem, quae ad deum perfecta erit. Cum vero dicant ineruditi: si non est naturae creaturarum, ut habeant scientiam substantiae dei, false credunt omnes dicentes se intellectum habere dei, quod non sapienter dicunt, sed valde fallaciter et captiose; non est enim impossibile eiusdem rei veraces con-

2f 1 Jo 5, 1    4f 1 Jo 2, 29    5f Mt 5, 44. 45    7 vgl 1 Cor 13, 12  
13 vgl Jo 10, 30    23 vgl Eph 1, 23; 1 Cor 15, 28; Col 3, 11

2 est Christus *o* PLü    5 pro < P    7 quo] quod Lū    8 quod<sup>e</sup> Lū  
9 quod PLü    dicam + sed PLü    sequor PLü    10 scimus < PLü    11  
genuit + nos ü. d. Z. M<sup>2</sup>    15 Quia] quae PLü    16 superexcellentis] spi-  
ritus excellentes PLü    16f quam—scire < PLü    17 habere + non ü. d. Z.  
M<sup>2</sup>    dicunt Zo deum M    19 dictum est] dicimus PLü    videmus PLü  
sicuti] sicut P    20 sed sicuti est] scilicet sancti et P spiritus sancti et Lū  
21f e<sup>2</sup> von contemplatione zu i corr. M<sup>2</sup>    24 intellectus < PLü    de] a Lū  
27 dicunt PLü    28 falso Lū    30 et < M



temptationes diversas esse; quarum ponitur alia quidem in eo, quod est, alia vero, quid est, alia autem, cur est. Tertia siquidem non fit circa deum non habentem utique causam, propter quam est; sunt ergo aliae duae; quarum alia quidem posita in eo, quod est, ostendit, quia ex divinis scripturis et naturalibus intelligentiis de eo tractamus ex magnitudine et pulchritudine creaturarum eius, ut est possibile, contemplantes eum. Huic concordans etiam apostolus scribit primitus oportere credere accedentem ad deum, quia est. Altera vero, qua quaeritur, quid est, cum sit inappetibilis creaturis, in sola trinitate consistit sciente patre, quid est filius, et filio, quid est pater, cum evangelista loquatur dixisse salvatorem: „nullus novit, quid est filius, nisi pater et <quid est> pater, nisi filius“, adiciens: „et cui voluerit filius revelare“. Considera, ne in praeceps ruas. Revelat enim de se et patre notitiam his, quibus apparet, ostendens et palam faciens semet ipsum corde mundis, ut eum videntes contemplationem habeant patris. Si vero permanserint contententes atque dicentes hanc scientiam dei secundum substantiam revelare filium dignis, quam ipse et pater et sanctus habet spiritus, qui perscrutatur etiam profunda dei, audiant naturae differentiam. Igitur trinitatis scientia substantialis est, creaturarum vero affectus quidam suscipiens magis et minus; et impossibile est eadem pervenire in eis, quae substantialiter, et in eis, quae per affectum sunt. Cum enim bonus et sanctus deus secundum substantiam sit, qui utique omnium causa est, hi, qui facti sunt boni et sancti, dei participatione sunt tales, ita ut multa sit differentia boni dei et bonae creaturae. Ille namque non ex aliquo, sed substantia talis est, sed neque factura talis est. Creaturae vero ex deo et non ex semet ipsis sunt bonae. Et creatura quidem bona est, ille vero, cum bonus sit, bonos facit. Haec

6 f vgl Sap 13, 5      8 f vgl Hebr 11, 6      12 f Mt 11, 27      14–16 vgl Mt 5, 8; Jo 14, 9; 12, 45      19 vgl 1 Cor 2, 10      24 vgl Eccle 11, 5

4 quam] quae PLū      6 tractam PLū      9 quia est < PLū      10 consistit M\* PLū it durch Punkte getilgt und daneben ens M<sup>2</sup>      11 quid] quod PLū      loquatur] dicat PLū      12 salvatorem dixisse < PLū nemo PLū      quid <sup>1</sup>] quis PLū      filium M<sup>2</sup> aus filius M\*      12 f et <quid est> pater] neque patrem in Ras. M<sup>2</sup> et quis est pater noster PLū      14 et + de PLū      15 cordi PLū      16 mundis] mentis M\* PLū tis durch Punkte getilgt, undis ü. d. Z. M<sup>2</sup>      eam Lū      18 quam] quae PLū et <sup>1</sup> ü. d. Z. M<sup>2</sup>      23 sanctus] malus P      sanctus + et M      et sanctus < Lū      27 est <sup>2</sup> < PLū      29 vero M      bonos + nos Lū

eadem dicenda sunt et de sancto et de omnibus rebus, quibus deus substantialiter est. Creaturae vero participatione dei sunt tales. His ita declaratis etiam de scientia sermo faciendus est. Cum deus mens sit, intellectu naturali et substantiali novit ea, 5 quae novit. Creaturae vero, licet habeant, ut sint mens, attamen 1788 et scientiam habent, quae est factura, dum mens eorum sit facta. Haec disciplinabilis magis, non disciplina est. Licet ergo filius sciens, quid est pater, revelet eum, quibus voluerit, ita tamen hoc palam facit, sicut illis novit esse possibile. Quapropter etiam 10 de patre revelante filium sunt dicenda, etsi mira et praeter spem videntur esse, quae dicta sunt. Brevi indicio animadvertant a nobis inventa: dicimus scientiam esse disciplinam esse et in disciplinabilis habitum; cui quidem damus maius et minus, non autem hoc quoque inesse disciplinae concedimus. Non enim alia quaedam 15 praeter scientiam existens virtutem intelligendi habet. Ipsa enim per se scientia est, cum mens disciplinabilis, hoc est eius, qui disciplinae capax est, alterum habitum disciplinabilem habeat absque substantia sua. Ex his quilibet indiciis eruditus quodammodo cognoscit differentiam scientiae dei, quam habet de semet 20 ipso et quam aliquo modo percipere creaturae possunt.

„Omnis, qui manet in eo, non peccat. Omnis, qui peccat, 3, 6 non videt nec cognoscit eum“ et cetera.

Sicut is, qui in virtute et disciplina manet, non peccat nec ignorat, ita consistens in Christo, qui iustitia est et sanctificatio, non 25 delinquit. Quomodo enim, qui cum iustitia est, injustitiam agere potest? aut cum sanctimonio pollutionem habebit? Quod cum ita sit, omnis, qui peccat, factus extraneus Christi non habet participium nec scientiam eius; nam cum dicit: „non vidit eum“, significat, quia participium non habet eius. Cuius rei consequens 30 est, ut neque scientiam internam eius habere videatur, dum

10 f vgl Mt 16, 17; Gal 1, 16    24 vgl 1 Cor 1, 30

4 a von ea ü. d. Z. M<sup>2</sup>    5 sint. mens M    6 habet M    7 disciplinabiliter PLü    8 quid] qui M quis PLü    10 praeter spem] pater specie PLü    11 videtur PLü    animadvertat PLü    12 inventa—esse<sup>1</sup>) In inveniendo esse dicimus scientiae in Ras. u. teilw. am Rand M<sup>2</sup>    esse<sup>2</sup> et in] et in Ras. für 8 Buchst. M<sup>2</sup>    12 f disciplinabilis M\* disciplinabilem (em corr. M<sup>2</sup>) MPLü    13 quidem (e corr. aus a M<sup>2</sup>) M    14 inesse < PLü    16 per se] posse PLü    22 vidit PLü    vidit + eum PLü    cognoscet M cognovit PLü    24 quae PLü    iustitia] unter ju Ras. M    28 scientiam] societatem Lü    nach eius kl. Ras. M    vidit M\* videt M<sup>2</sup> PLü    29 quia] quo P quod Lü    non < P    Cui res PLü    30 eius internam ∞ Lü

is, qui in superficiem perceptionem dei habet, peccare possit, quales erant filii Heli sacerdotis, sed et alii similiter sacerdotes, qui, cum putabantur scientiam dei habere, peccabant et peccantes efficaci scientia privabantur imaginariam tantummodo scientiam habentes  
 5 eius. Sicut enim, qui perceptionem habet in superficie boni, aget male, cum nullus male agens habeat disciplinabilem intellectum boni; nam si nosset utilitatem boni, eligeret participationem eius, ut per eius effectum utilitatem eius acquireret intelligendo et agendo, quod bonum est, ita, qui scientiam habet dei, sapienter  
 10 participatur eo, qui est bonus, justus, sanctus, et nihil agit, quod his rebus adversum est. Qui autem sensibilibus rerum scientiam habet, solummodo figuram speciei rerum sensibilibus animo percipit nec tamen operatur secundum eas. Sentiens enim aliquis ignem et aquae perceptionem habens non urit, non calefacit, non  
 1789 humectat, dum utique disciplinam intellexerit, non speciem eius  
 16 habuerit, cum haec disciplina aliquid sensibile non sit, ut operetur secundum eam. Praebet enim operationes proprias ei, qui percipit eam. Cum haec divisio sit scientiarum, quoniam bonum sensibile non est, sed intellegibilis essentia deus est, qui est in bono,  
 20 dum participatur deo, non peccat, quando ipsa scientia mox agit, ut operationes habeat, qui intellectum verum bonitatis habuerit. Haec ergo scripta sunt secundum continuam congruentiam; quorum reciprocaiones quicumque bene novit, bene agit. Nam si omnis, qui in deo est, consequens est, ut non peccet, omnis, qui peccat,  
 25 consequens erit, ut in deo non sit; et hoc quidem primum est, altera vero huius dicti congruentia est, quia is, qui habet peccandi propositum, habebit consequentiam non videndi nec cognoscendi deum, cuius denuo reciprocatio cum oppositione generatur ita: omnis, qui novit et vidit eum, non peccat. In hac ergo continua  
 30 congruentia significatur eruditio trina, primum cum dicitur differentia videndi ad cognoscendum dicens ita non posse scire deum,

2 vgl 1 Sm 2, 12    10 f vgl Dt 32, 4

1 is] his P    superficie PLü    2 sacerdotes PLü    3 ea von efficaci durch Punkte getilgt M<sup>2</sup>    5 agit Lü    9 est am Rand M<sup>2</sup>    vor ita 1--2 Buchstab. ausrad. M    ita] itaque Lü    12 animo < PLü    13 ea M eam PLü  
 15 intellexit PLü    non] nam M<sup>2</sup>    18 sit < PLü    21 operationem PLü quae PLü  
 22 sunt < M    quarum M    23 nach quicumque 4--5 Buchst. ausrad. M    bene<sup>1</sup> < PLü    24 peccet] peccat P    25 et < PLü    26 quia is qui] quisquis PLü  
 28 ei von oppositione ü. d. Z. M<sup>2</sup>    31 agnoscendum P



qui disciplinabilem non habet intellectum, sed nec videre eum, qui eo expertus non est; super illa vero etiam hoc dicendum est: qui ex operibus eius sensibilibus percipit, vidit eum revelante filio, sed etiam qui divinam doctrinam novit, scientiam habet eius.

5 „Qui facit peccatum, de diabolo est, quia ab initio diabolus 3, 8 peccat. In hoc apparuit filius dei, ut solvat opera diaboli.“

Quoniam prae cunctis diabolus versus est ad peccandum, ex eo nomen habet; diabolus enim Graeco vocabulo seductor seu accusator vel derogator significatur; et omnis, qui operatur peccatum, potest tali appellari vocabulo. Possibile est enim, quod

Τοῦ Χρῆστοσόμου. Ἐπείπερ πρὸ πάντων τραπεῖς ὁ διάβολος ἐν τῷ ἁμαρτάνειν γέγονεν, ἐξ αὐτοῦ χορηματίζει πᾶς ὁ ἁμαρτηκῶς ἐνεργῶν· προάχεται γὰρ ἐν τῷ ἁμαρτάνοντι δι' ὑποβολὴν πονηρῶν λογισμῶν ὡς ἐπὶ τοῦ Ἰούδα. (Cr 123, 29—32 Ma 221)

15 ait ab initio peccare diabolus, etiam sic intelligi, quia omni homine faciente peccatum diabolus per eum ab initio peccat habens principatum in eo, qui peccat, per submissiones malignarum cogitationum, sicut in Juda factum est; dum misisset enim diabolus in cor eius, ut traderet Jesum, factum est peccatum eius, qui  
20 misit in cor eius, ut traderet dominum, et fecit initium in eo peccandi. His congruunt etiam, quae de Anania dicta noscuntur; cum prius enim complesset diabolus cor eius, postea peccavit ipse contingens de pretio praedii, quod vendiderat occasione benefaciendi. Respondebit aliquis in  
25 hoc loco dicens, quia tunc fiat diabolus in peccatoribus, cum ipsi prius peccaverint dantes ei locum. Cui dicendum est idem esse facere peccatum quod peccare, cum datur diabolo locus.  
30

Ἀλλ' ἔρεῖ τις, ὅτι γίνεται ὁ διάβολος ἐν τοῖς ἁμαρτάνουσι τῶν πρὸ αὐτοῦ ἡμαρτηκῶτων ἐν τῷ διδόναι αὐτῷ τόπον· πρὸς δ' ἑκτέον ταῦτόν εἶναι τὸ ποιεῖν τὴν ἁμαρτίαν τῷ ἁμαρτάνειν ἐν τῷ διδόναι τόπον τῷ διαβόλῳ· δίδωσι γὰρ

18 f vgl Jo 13, 2

22—24 vgl Act 5, 3

27 f Eph 4, 27

1 disciplinalem P 3 qui] quia M\* a ausrad. M sensibilius Lū  
4 habet am Rand M eius habet 7 PLū 5 de] ex PLū 9 enim] ergo  
PLū 11 f significat PLū 12 ὑπερβολὴν Cr Ma 14 est < Lū enim  
+ hoc PLū 15 i von omni in Ras. M<sup>2</sup> 15 f homini (ni in Ras. M<sup>2</sup>) M  
16 peccat < PLū 17 malarum Lū 18 a v. Juda am Rand, durch kl.  
Zwischenraum von Jud getrennt M est < PLū dum] tum cum PLū enim  
< PLū 19 Jesum] dominum PLū 19 f factum—fecit < PLū 20 f peccandi  
+ fuit PLū 21 congruum Lū 24 respondeat PLū 25 quia tunc fiat]  
quid efficeret PLū 26 diabolo (o<sup>2</sup> in Ras. M<sup>2</sup>) M diabolo + locus ū. d. Z.  
M<sup>2</sup> 28 Cui < PLū

- Dat enim ei locum concupiscentia quam fragili cogitatione subiectus: postquam suscepit eum, actualiter peraget peccatum.
- 5 Hoc enim significat, quod dictum est: „qui facit peccatum“. Bene siquidem dictum est: „qui facit“; non ait: qui fecit, cum is, qui paenitens fuerit post peccata, jam
- 10 non sit ex diabolo, sed ille sit ex eo, qui operatur adhuc peccatum. Sic enim etiam peccati servus est, qui facit peccatum, non etiam qui fecit: „omnis“ enim, „qui facit peccatum, servus est pec-
- 15 cati“. Quapropter increpandi sunt haeretici dicentes eos, qui peccant, naturaliter malos ex diabolo esse et substantialiter esse malum. Diabolus enim non substantiae, sed voluntariae operationis indicium est. Posita est autem et causa, propter quam ex eo sint peccatores, palam faciens non substantiam eius, sed opera-
- 20 tionem; peccare namque operatio est, nullus autem peccat naturaliter hoc agens. Igitur peccare voluntarium est. Destruitur autem sententia huiusmodi hominum etiam ex his, quae sequuntur; ait enim: „in hoc apparuit filius dei, ut solvat opera diaboli“. Opera namque diaboli sunt ea, quae satanae voluntate perficiuntur.
- 25 Quapropter etiam haec solvuntur, dum, si essent substantialiter, solvi non possent et maxime cum ipsi dicant mali naturam ingenitam; si autem ingenita, et sine perditione est. Dum vero solvantur opera diaboli, igitur voluntaria sunt haec, non utique naturalia. Quod autem ait apparuisse filium dei, per incarnationem hoc factum esse dicendum est, quando in carne apparuit et
- 30 in ea manifestatus est.

14f Jo 8, 34

23 1 Jo 3, 8 b

30 vgl 1 Jo 4, 2

2 quam] qui (i in Ras. M<sup>2</sup>) M e von cogitatione durch Punkt  
getilgt, darüber i M<sup>2</sup> 4 peragit PLü 8 ait < Lü his M is qui]  
si Lü 9 penitus M\* us corr. in ens M<sup>2</sup> 10 non < Lü 11 adhuc] ad  
PLü 11 πᾶς] πῶς Ox 12 Sic] si Lü 17 substantiae] substantialiter PLü  
18 indicium est] auctor est in Ras. M<sup>2</sup> est<sup>2</sup> ū. d. Z. M<sup>2</sup> 19 sunt PLü  
20 peccat < PLü 22 scientia PLü eiusmodi PLü 27 si] sed PLü  
29 naturalia] involuntaria PLü

αὐτῷ τόπον ἐπιθυμίᾳ ὑπαχθεὶς  
μετὰ τὸ δέξασθαι αὐτὸν προαικῶς  
ἐπιτελῶν τὴν ἁμαρτίαν· τοῦτο γὰρ  
σημαίνει τὸ ποιῆν αὐτήν· εὖ δὲ  
καὶ τὸ εἰπεῖν „ποιῶν“, ἀλλ’ οὐ  
ποιήσας τοῦ μετανοήσαντος οὐκέτι  
ὄντος ἐκ τοῦ διαβόλου, ἀλλὰ μόνον  
τοῦ ἐνεργοῦντος αὐτήν εἶναι· οὕτω  
γὰρ καὶ τῆς ἁμαρτίας δοῦλός ἐστιν  
ὁ ποιῶν, ἀλλ’ οὐχ ὁ ποιήσας αὐτήν·  
„πᾶς γὰρ ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν“,  
φησί, „δοῦλος αὐτῆς ἐστίν“. (Cr 123,  
32—124, 10 Ma<sup>2</sup>22)

„Omnis, qui natus est de deo, peccatum non facit, quia 3, 9-10 semen eius in eo manet, et non potest peccare, quoniam ex deo natus est. In hoc manifesti sunt filii dei et filii diaboli.“

Haeretici, qui per omnia falluntur in omnibus, etiam per 1791 hunc sermonem volunt derogare divinitati dicentes nativitatem,

6 quae ex mundi creatore fit, peccatricem esse, dum eā nativitas, quae est ex deo novi testamenti, non possit hoc agere; et sicut putant, ipsi veteris testamenti verba concludunt, ubi scriptum est:

„filios genui et exaltavi, ipsi vero me spreverunt“; et illud: „deum,

10 qui te genuit, dereliquisti“, quibus verbis inferant dicentes: si hi, qui nascuntur ex opifice mundi, peccant, hic vero dicitur: „omnis, qui natus est ex deo, peccatum non facit“, cum filii differentes sint, quando alii quidem peccant, alii vero nequaquam, necesse erit etiam patres eorum diversos esse. Haec autem sapiunt in-

15 docte, eo quod non intelligant scripturae verba. Non enim scriptum est: „omnis, qui natus est ex deo, non peccabit“, sed: „peccatum non facit“, cum utique non faciat peccatum, qui secundum justitiam operatur. Hic enim est, qui ex deo est habens nativ-

20 tatem eius, in quantum facit justitiam: et ideo peccatum non facit, quando non potest peccare, qui videtur habere virtutem. Et illi siquidem, quos introducunt filios peccatores, cum justitiam facerent, peccare non poterant tunc utique peccatum facientes, cum reliquerunt genitorem et spreverunt eum, qui exaltavit illos. Hoc etenim eis venit, quando cessaverant justitiam operari. Quapro-

25 pter contraria non sunt verba, quae posuerunt de diversitate filiorum neque duos demonstrant patres.

Denique quia non possit peccare, qui ex deo natus est, etiam causam dicit, id est, quia semen eius in eo manet, quod divinitus venit. Hoc semen aut virtus est aut spiritus filiorum adoptionis;

*Συνήθον· καὶ τὴν αἰτίαν προστίθῃσι τοῦ μὴ δύνασθαι ἁμαρτάνειν λέγων, ὅτι σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ μένει· τί δέ ἐστι τὸ σπέρμα τοῦ θεοῦ τὸ μένον ἐπὶ τοὺς πιστούς; ἢ ἡ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπιφοίτησις, δι' ἧς ἀνεγεννήθημεν,*

9 Js 1, 2

9 f Dt 32, 18

31 vgl Act 1, 8

32 vgl Rom 8, 15

1 de] ex *PLū* 2 semen] sanctum *PLū* manet in eo *PLū* 3 manifestantur *PLū* 7 est < *PLū* 10 genuit te *PLū* inferunt verbis *PLū* inferant *M\** corr. in intererant *M*<sup>2</sup> hi < *PLū* 12 natus < *Lū* [differentes] dei parentes *M* 14 erit] est *Lū* 15 intelligunt *PLū* 18 deo + natus *PLū* 20 quando] quoniam *PLū* 22 potuerunt *PLū* 24 evenit *PLū* quoniam *PLū* 26 duos] enim *PLū* 29 dicit id est] dixit idem *PLū* 32 ἀναγεννήθημεν *Ox*



et si propterea peccare nequit, possibilitas haec naturalis non est; sed propter aliquam causam facultas peccandi prohibita est, hoc  
 5 est propter dei semen. Dicentes etenim, quia, cum contraria simul non existunt, non potest injustitiam facere, qui iustitiam habet,  
 1792 non impossibilitatem significamus  
 10 naturalem, secundum quam dicimus non posse inrationale animal disciplinam aut aliquid simile possidere. His dictis sequitur, quia manifesti sunt filii dei et  
 15 filii diaboli. Si enim omnis, qui facit peccatum, ex diabolo est, ex his, quae ita agit, manifestatur, quia filius diaboli est, sicut Elymas magus, cum esset plenus  
 20 omni dolo et omni iniquitate, agnitus est filius esse diaboli. Et quoniam omnis, qui natus est ex deo, peccatum non facit, cum habeat in semet ipso dei semen,  
 25 qui ita non peccat, invenitur aperte filius esse dei. Ideo autem ego adjeci: qui ita non peccat, ne quis nos circumveniat dicens filios dei nos dicere omnes non  
 30 peccantes. Parvulos enim peccatum non facientes dicendum non est filios esse dei; aetate namque prohibentur, non virtute pec-

ήτις οὐκ ἀφίσταται ἡμῶν, ὅταν κατὰ Παῦλον μὴ λυπῶμεν διὰ τῶν αἰσχίστων πράξεων τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τοῦ θεοῦ, ἐν ᾧ ἐσφοραγίσθημεν εἰς ἡμέραν ἀποκαλύψεως. (Cr 124, 15—21 Ma 222)

Καὶ γὰρ λέγοντες μὴ δύνασθαι ἀδικεῖν τὸν δικαιοσύνην ἔχοντα οὐκ ἀδυναμίαν φνσικὴν δηλοῦμεν, καθ' ἣν λέγομεν μὴ δύνασθαι τὸ ἄλογον ζῶον ἐπιστήμην ἢ ἑτερόν τι τοιοῦτον ἔχειν. (Cr 126, 25—28 Ma 222)

Εἰ πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν, ἐκ τοῦ οὕτω πράττειν φανεροῦται ὡς τέκνον τοῦ διαβόλου, καθάπερ καὶ Ἐλύμας ὁ μάγος ἐκ τοῦ „πλήρης παντός δόλου“ ἐγνώσθη υἱὸς διαβόλου· καὶ ἐπεὶ πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ τῷ ἔχειν ἐν ἐναντίῳ θεοῦ σπέρμα, τὸν οὕτω μὴ ἁμαρτάνοντα εὐρεῖν ἐστὶ σαφῶς υἱὸν ὄντα θεοῦ· προσέθηκα δὲ τῷ ἁμαρτάνοντι οὕτως, ἵνα μή τις σοφίσηται λέγων τέκνα θεοῦ ἡμᾶς τίθεσθαι πάντας τοὺς μὴ ἁμαρτάνοντας· τὰ γὰρ βροφῇ ἁμαρτίαν μὴ ποιῶντα οὐ ῥητέον τέκνα θεοῦ εἶναι· ἐξ ἡλικίας γάρ, ἀλλ' οὐκ ἐξ ἀρετῆς κωλύονται τοῦ ἁμαρτάνειν, ἵνα μὴ ἑτερόν τι εἰπωμεν φάσκοντες μὴ

2—5 (des Griechischen) vgl Eph 4, 30

19—21 vgl Act 13, 10

3 propterea *M\**, ea *unterstr.* *M*<sup>2</sup> 5 es *von* dicentes *ü. d. Z.* *M*<sup>2</sup> 6 et enim] autem *PLü* 7 existant *PLü* 9 possibilitatem *PLü* 10 u<sup>2</sup> *von* secundum *in Ras.* *M*<sup>2</sup> quam] quod *PLü* 11 inrationabile *PLü* 14 quia] quod *PLü* 15 εἶπας *Cr* 17 ex his quae] et is qui *PLü* 27 τέκνα θεοῦ λέγων *o. Oa* 29 omnes < *PLü* 32 dei esse *o. PLü*

care, ut non aliud quidquam dicamus asserentes non salubriter exponi de infantibus, quia peccatum non faciunt. Non enim  
 5 idem est non peccare et peccatum non facere; illud namque aetas prohibet, hoc autem virtus expellit.

ὁμοῶς λέγεσθαι περὶ βρεφῶν, ὅτι ἁμαρτίαν οὐ ποιοῦσιν· οὐ ταῦτόν γάρ τὸ μὴ ἁμαρτάνειν τῷ μὴ ποιεῖν ἁμαρτίαν· τὸ μὲν γὰρ ἀπόφασις ἔσκει, τὸ δὲ ἐκ διαθέσεως ὑπάρχει.  
 (Cr 126, 13—25 Ma 222)

„Omnis, qui non facit justitiam, non est de deo et qui non 3, 10b  
 10 diligit fratrem suum.“

Quoniam qui facit justitiam, ex deo natus est, consequens est, ut, qui ita natus est, diligit fratres. Qui non habet  
 15 justitiam non faciendo eam et odio habendo fratrem suum, ex deo non est non alio modo nisi quia natus ex eo non est. Non enim respiciendi sunt illi, qui  
 20 dicunt non esse istos ex deo propter terrenam naturam.

Ἐπεὶ ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται, ἔπεται δὲ τῷ οὕτω γεννηθέντι ἀγαπᾶν τοὺς ἀδελφούς· ὁ μὴ ἔχων δικαιοσύνην τῷ μὴ ποιεῖν αὐτῇ, μισῶν δὲ τὸν ἀδελφόν αὐτοῦ, ἐκ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔστιν· οὐ κατ' ἄλλον τρόπον ἢ τὸ μὴ γεγεννησθαι ἐξ αὐτοῦ· οὐ γὰρ προσεκτέον τοῖς λέγουσι μὴ εἶναι ἐκ θεοῦ τούτους διὰ χοῦκην φύσιν.  
 (Cr 127, 14—19)

„Quoniam hoc est mandatum, quod audistis ab initio, ut 3, 11-12  
 diligamus invicem, non sicut Cain, qui ex maligno erat et occidit fratrem suum; et cuius rei gratia occidit eum? quia opera eius  
 25 maligna erant, fratris autem eius justa.“

Quoniam mandatum ab initio habemus, ut invicem diligamus, non oportet odiri fratrem, ne ex maligno secundum Cain esse reperiatur, qui fratrem occidit suum. Iste namque peremit Abel  
 1793 fratrem suum. Quae vero causa fuerit occidendi fratrem, significavit:  
 30 „quia opera“, inquit, „eius maligna erant, fratris autem eius justa“. Cum enim respexisset deus super Abel munera, super Cain autem et oblationem eius non respexisset, ex hac causa percussus

11 f vgl 1 Jo 2, 29    31—1 vgl Gn 4, 4. 5. 8

2 afferentes P    3 exponi M\* PLū + tur ū. d. Z. M<sup>2</sup>    qui PLū  
 μὴ < Cr    4 non<sup>1</sup> < PLū    5 non < PLū    15 τῷ Zo τό Cr    17 deo  
 + natus PLū    aliquo PLū    18 a von quia ū. d. Z. M<sup>2</sup>    23f et—eum  
 < PLū    25 eius < PLū    27 odisse PLū    ex] in PLū    28 pere von  
 peremit in Ras. M<sup>2</sup>    30 eius inquit PLū    eius<sup>2</sup> < PLū    31 Abel +  
 et Lū    32 respexit PLū    ex] et Lū

invidia Cain mortem operatus est adversus proprium fratrem. Quapropter licet dicatur ex maligno esse, propter opera tamen mala, non naturaliter est ex illo. Per hunc sermonem ostendit, qui sit homicida Cain, dicens eum peremisse proprium fratrem.

- 5 Nam et in libro, qui leptogenesis appellatur, ita legitur, quia Abel lapide aut ligno percusserit; unde putandum non est percussione[m] dici solum ferri vulnus, sed absolute omnem plagam, quae lacerationem facit in corpore.

„Nolite mirari, fratres, si odit vos mundus. Nos scimus, **3, 13-14a**  
10 quoniam transivimus de morte in vitam, quia diligimus fratres.“

- Non est mirandum, si pravi homines, qui nominantur mun-  
dus, odio habent eos, qui secun-  
dum Christum pie vivunt. Tunc enim magis esset mirabile, si  
15 diligerent eos. Quapropter etsi nos odit mundus, Johannes inquit, verumtamen disciplinabiliter novimus, quia relinquentes mortem in vita sumus fraternam caritatem habentes in pectore. Mortem et vitam in his non illa, quae communiter dicuntur, percipere debemus, quibus etiam inrationabilia animalia participantur, sed vitam  
20 aeternam, quae ex fide salvatoris et virtute generatur, et contrariam ei mortem sequentem mox peccatorem. Quoniam, qui in hac morte est, non habet dei memoriam nec respicit intellegibilem lucem — „non est enim“, inquit, „in morte, qui memor sit tui“; et iterum: „inlumina oculos meos, ne unquam obdormiam in morte“  
25 —, discedendum ab ea est jam non peccando nec oblivionem habendo dei, ut transeamus ad vitam, quae morti videtur esse contraria; nam quae deducit ad caritatem fratrum, sequenda est.

„Qui non diligit, permanet in morte.“

**3, 14b**

- Quoniam, qui diligit fratres secundum deum, ad vitam ex  
30 morte transit, qui non habet hanc caritatem, permanet in morte, sicut erat mortua vidua, quae in deliciis degebat, licet communem

5f vgl E. Littmann, Buch der Jubiläen, in: E. Kautzsch, Die Apokryphen und Pseudepigraphen des AT II (Freiburg u. Leipzig 1900) 46 13f vgl 2 Tim 3, 12 19f vgl Jo 3, 36 21 vgl Jac 1, 15; Rom 6, 21. 23 23 Ps 6, 6 24 Ps 12, 4 29f vgl 1 Jo 3, 14 31 vgl 1 Tim 5, 6

2 opera + tunc PLū 2 f mala tamen ∞ PLū 3 ex] in PLū 4 qui M\* quia (a unter der Zeile M\*) MPLū 5 Leprogenesis Lū 6 Abel] Cain PLū percusserit + Abel PLū deputandum PLū 6f percussione PLū 7 solummodo fieri PLū 10 in] ad PLū 16 quod PLū 19 sed + in M 22 memoriam + quia PLū respexit PLū



haberet vitam. Qui enim sic vivit, necessarie habebit memoriam dei. His ita manifestatis si quis non habet figuram, quae caritatem designat fratris, in morte est, sicut e diverso procul ab ea est, qui virtutem habet, secundum quam non reputat aliquis malum nec proximo facit malum.

„Carissimi, nolite omni spiritui credere, sed probate spiritus, 4, 1  
1794 si ex deo sunt, quoniam multi pseudoprophetae prodierunt in hoc saeculo.“

Quemadmodum ante adven-  
10 tum Christi, cum essent in Iudaea dei prophetae, multi exsistebant fingentes se dei habere prophetiam et opus erat examinabili disciplina, quoniam quidam eorum dicentes: „haec dicit dominus“ spiritum sanctum et dei verbum habebant et quidam spiritu maligno moti erant prophetae falsitatis, sic et post adventum  
20 Christi apostolis in Christo loquentibus et sanctum spiritum habentibus, quem dedit Jesus, cum resurrexisset a mortuis, et largissime ministravit assumptus  
25 in caelis, multi falsi apostoli a diabolo sunt producti fingentes evangelicam se habere doctrinam. Quapropter necessarium est illud sancti spiritus donum, quod spirituum discretio nuncupatur, ut  
30 disciplinam habeamus, per quam

Ὅνπερ γὰρ τρόπον πρὸς τῆς Χριστοῦ παρουσίας ὄντων ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ θεοῦ προφητῶν πολλοὶ ἐτύγγανον ὑποκρινόμενοι τὴν προφητείαν ὡς χρεῖαν εἶναι ἐπιστήμης ἐξεταστικῆς, τίνες τῶν λεγόντων „τάδε λέγει κύριος“ πνεῦμα ἅγιον καὶ θεοῦ λόγον εἶχον καὶ τίνες ὑπὸ πονηροῦ πνεύματος κινούμενοι τοῦ ψευδοῦς ἦσαν προφηταί, οὗτοι καὶ μετὰ τὴν ἐπιδημίαν τῶν ἀποστόλων ἐν Χριστῷ λαλούντων καὶ πνεῦμα ἅγιον ἔχόντων, ὃ δέδωκεν ὁ κύριος, πολλοὶ ψευδαπόστολοι προεβλήθησαν ὑπὸ τοῦ διαβόλου ὑποκρινόμενοι τὴν εὐαγγελικὴν διδασκαλίαν· ἀναγκαῖον ἔχειν ἐκεῖνο τὸ χάρισμα τοῦ ἁγίου πνεύματος, ὃ ὠνόμασται διάκρισις πνευμάτων, ἵνα ἐπιστήμην ἔχωμεν δοκιμάζειν τὰ πνεύματα, ὥστε τῷ μὲν πιστεύειν, τῷ δὲ ἀνθίστασθαι. (Cr 129, 31 —130, 10 Ma 224)

1f vgl Ps 6, 6    4 vgl 1 Cor 13, 5    5 vgl Rom 13, 10    20f vgl 2 Cor 2, 17    22 vgl Jo 20, 22    29f vgl 1 Cor 12, 10

1 necessario abibit memoria *PLū*    2 quae] qua *PLū*    3 ea < *Lū*    4 aliquis *wahrsch.* *M\** *P* alieni (s. *ausrad.*) *M*<sup>2</sup> aliquid *Lū*    5 malum facit *PLū*    12 dei < *PLū*    13 exanimabili *P*    14 mit disciplina beginnt wieder *L*    ἐπιστατικῆς *Cr*    17 πνεύματος < *Cr*    21 spiritum sanctum *PLū*    25 in ecclesiis in *Ras.* *M*<sup>2</sup>    27 se < *L*    hebere *L*    29f spiritum *L*

probemus spiritus, ut alio quidem credamus, alio resistamus. Cum itaque reddidisset causam, qua oporteat probari spiritus et non omnibus credi, intulit dicens multos falsos prophetas in mundum prodisse. Et si quidem spiritus pseudoprophetarum pluraliter edixisset, non admiraremur; quia vero etiam dei spiritus ita denominavit cum adjectione universali dicens: „omnis spiritus, qui confitetur Jesum Christum“; necnon et illud: „spiritus prophetarum prophetis subjecti sunt“, consequens est dicere, quia unus et idem spiritus dei est patri unitus et filio, qui pluraliter nominatur, quando in diversis describitur, qui eo participantur, quale est spiritus Eliae et spiritus uniuscuiusque sanctorum, ita ut tanti spiritus esse videantur, quanti sunt, qui eo participantur. Possibile est enim et uniuscuiusque sacri doctoris disciplinam spiritum eius dici. Sic enim intelligitur, quod dictum est, ut non omni spiritui cre-

15 datur, quatenus eas, quae pseudoprophetarum sunt, adversemur  
 1795 et consentiamus eis, quas per probationem ex deo esse cognovimus. Non est itaque mirandum, si falsi apostoli hi, qui transformantur in ministros Christi, falsi prophetae sunt dicti, quando etiam ipsi apostoli frequenter in testamento novo prophetae nominantur, sicut in epistola ad Corinthios invenitur, in qua legimus: „et spiritus prophetarum prophetis subditus est“, cum de apostolis diceret; et in apocalypsim frequenter Johannes propheta nominatur.

„Hinc cognoscitur spiritus dei: omnis spiritus, qui confitetur  
 Jesum Christum in carne venisse, ex deo est; et omnis spiritus,  
 25 qui solvit Jesum, ex deo non est; et hic est antichristus, quem audistis, quia venturus est; et nunc in saeculo est.“

Cum dixisset omni spiritui non esse credendum, antequam ab aliquo probatus esse noscatur ex deo, dedit etiam signum, quo dei manifestetur spiritus; quod signum si ab aliquo spiritu desit, ille utique erroris est, non dei. Hoc ergo indicium huiusmodi rei

6 f 1 Jo 4, 2    7 f 1 Cor 14, 32    8 f vgl 1 Cor 12, 11    10 f vgl 2 Rg 2, 15    17 f vgl 2 Cor 11, 13    21 1 Cor 14, 32

1 alio<sup>1</sup>] alii *L*ū    alio<sup>2</sup>] alii *PL*ū    resistemus *P*    2 qua] quoniam *PL*ū    4 si < *PL*ū    spiritus < *L*ū    4 f edixisse *L*ū    5 admiremur *PL*ū quia] qui *PL*ū    etiam < *M*    6 spiritus + et *L* *ausrad.* *M*    8 quod *PL*ū et] est *L*    9 unicus *PL*ū    quando < *PL*ū    15 ea *LMPL*ū    16 et < *L*ū quos *MPL*ū    17 ita quae *L*    hi qui] inquit *L*    19 testimonio *M*    22 apocalypsi *PL*ū    johannis *LM*\* i *corr. in e* *M*<sup>2</sup>    23 spiritus<sup>2</sup> < *L*    25 solvit] negat *PL*ū    28 signum + per *M*<sup>2</sup>    28 f quo—spiritus < *PL*ū    29 quod ei *LM* signum < *PL*ū    30 non est ∞ *PL*ū

dicit esse: omnis, inquit, spiritus, qui confitetur deum verbum, qui,  
 cum esset in forma dei, formam servi suscipiens in carne venit,  
 ita ut appareret in ea et pateretur pro nobis, secundum quod  
 dictum est: „manifestatur in carne“; et illud: „Christo passo pro  
 nobis carne“. Qui ergo ita confitetur, ex deo est, dum dispensa-  
 tionem vere factam doctrinabiliter fateatur. Si qui vero spiritus  
 solvit Jesum et purum deum verbum extra carnem esse putative  
 et non vere hominem dicit et universa dispensationis eius facta  
 pro phantasia confirmat, cum sit huiusmodi spiritus erroris, ex  
 deo non est. Sed dicit aliquis multos haereticorum confiteri eius  
 praesentiam incarnatam, quales sunt novi prophetae de Phrygia  
 procedentes. His respondendum est, quia sicut nullus dicit domi-  
 num Jesum nisi in spiritu sancto non voce tantum, ne consequen-  
 ter daemones et homines fictos necnon et haereticos dicamus spi-  
 ritum habere sanctum, quod est incongruum satis et impium; nam  
 si non voce solum, sed etiam operibus et affectu vero, non dolo  
 dominum Jesum dicat aliquis, hic vere in spiritu sancto eum domi-  
 num confitetur. sicut quibus dixit Jesus: „vos me vocatis magistrum  
 et dominum et bene facitis; sum enim“ vester magister, qui sus-  
 cipitis doctrinam meam, et dominus; servitis enim voluntate ger-  
 mana facientes, quae dico, implentes voluntatem patris mei, qui  
 in caelo est; sicut ergo non habent sanctum spiritum, qui dicunt  
 dominum Jesum et non faciunt, quae praecipit, cum procul ab  
 eo sint corde solis eum labiis honorantes, quando illi habent sanc-  
 tum spiritum, qui operibus et affectu vocant dominum Jesum, ita,  
 qui confitetur Jesum [Christum consensu integro et vero in carne  
 venisse dicens sapiendo et agendo, quae inhumanatus edocuit, in-  
 super et imitator eius effectus est praesente imitatione supernae

2 vgl Phil 2, 6. 7      4 1 Tim 3, 16      4 f 1 Petr 4, 1      12 f vgl 1 Cor  
 12, 3      18 f Jo 13, 13      21 f vgl Mt 7, 21      24 vgl Me 7, 6      28 vgl  
 1 Cor 11, 1; Eph 5, 1      28 f vgl Phil 3, 20

1 dicunt *PLū* deum] domini *PLū*      2 esset ū. d. Z. L      susci-  
 piens servi *o PLū*      3 eam L      in ea < *PLū*      pateretur + in ea  
*MPLū*      4 manifestatus M      5 nobis + in *PLū*      6 quis *PLū*      spiri-  
 tus < *PLū*      7 putati (zw. a u. t<sup>2</sup> kl. Ras.) L putat *PLū*      9 sit < *PLū*  
 13 voce tantum] vocitandum *PLū*      ne] nec *LM\** *PLū* c *ausrad.* M      14 fictos]  
 i *aus* a *corr.* M<sup>2</sup>      et<sup>2</sup> < M      17 eundem *PLū*      18 magistrum] zw. t u.  
 r 1 *Buchst. ausrad.* L      19 etenim *PLū*      20 dominum *Lū*      21 inpletes L  
 implentes (*corr. aus impletis M\**) M<sup>2</sup> impletis *PLū*      22 ego *LPLū*      spiri-  
 tum sanctum *o MPLū*      24 sint nach procul a. Rand M<sup>2</sup>      26 confitetur  
 + dominum *PLū*      27 in humanitate docuit *PLū*



- conversationis, hic spiritum habet ex deo, maxime si sequatur vestigia Jesu veniens usque ad hoc, ut conpatiatur et concrucifigatur et conmorietur ei, cum spiritus erroris e diverso consistat, licet labiis confiteatur Jesum in carne venisse. Negans enim virtutem, qua fingit esse pium, operibus respuit Jesum et, licet ore confiteatur eum in carne venisse, solvit Jesum non dicens eum in carne venisse. Veniente namque eo quaerere et salvare, quod perierat, et tollere mundi peccatum. cum ipse in perditione et peccato consistat, rebus ipsis negat adventum eius in carne factum.
- 10 Sunt autem quidam haeretici, qui neque usque ad sermonem consentiunt in carne venisse Jesum, sed aut corpus caeleste eum detulisse putant aut certe usque ad
- 15 phantasiam hominem apparuisse confirmant. Possunt igitur haec etiam spiritaliter exponi. Quando enim verum est illud, quod dixit: „vivo jam non ego, vivit autem in me Christus“, ut semper mortificationem Jesu in suo corpore circumferre videatur manifestata
- 20 in mortali carne sua vita eius, quem confitetur, ostendit, in qua carne venerit Jesus, cum in diversa conversatione sit positus, qui solvit et sejungit a semet ipso
- 25 Jesum, qualis est, qui negat eum. Qui enim confitetur Jesum, habet eum in semet ipso et existens in eo, secundum quod scriptum est: „quisquis confessus fuerit me, confitebor et ego in eo“. Qui vero negat, ex omnibus segregatus est. De eo namque dicit:

Ἐγένοντο γάρ τινες, οἱ ἔλεγον ἐν φαντασίᾳ ἀνθρώπου ἐξ οὐρανοῦ κατεληλυθέναι τὸν κύριον, ὃν ἐπεβεβαίωσαν τὰς δόξας οἱ Μανιχαῖοι. (Cr 130, 23—25 Ma 224)

Ἐννοήσας τό· „ζῶ· οὐδέ τι ἐγώ, ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστὸς“ διὰ τοῦ παραδέξασθαι Χριστὸν Ἰησοῦν ζῶντα ἐν ἐμοί, διὰ τοῦ τὴν νέκρωσιν τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι περιφέρειν· ὁμολογῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν σαρκὶ ἐληλυθότα οὐκ ἐκεῖνη μόνῃ τῇ ἰδίᾳ αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ ἐμῇ. (Cr 131, 4—9 Ma 224 f)

1 f vgl 1 Petr 2, 21    2 f vgl Rom 8, 17; Gal 2, 20    3 vgl 2 Tim 2, 11  
4 f vgl 2 Tim 3, 5    7 f vgl Le 19, 10    8 vgl Jo 1, 29    17 Gal 2, 20  
17—21 vgl 2 Cor 4, 10. 11    28 Mt 10, 32

1 habet + et L    2 Jesus L Jesu < PLü    usque M<sup>2</sup> corr. aus ut M\*    2 f non (durchstr. M<sup>2</sup>) crucifigatur M crucifigatur PLü    5 qua + se M    6 f solvit—venisse < PLü    7 nach veniente kl. Ras. L    9 peccati P    factam L    13 f detulisse] detupulis sed L detupulis esse M    15 hominem nach apparuisse ü. d. Z. M<sup>2</sup>    confirmat L    16 rī von spiritaliter ausrad. L    Quando] quoniam PLü    aerum L    dicit MLü    17 vivo + ego Lū    20 vitaeque M    21 quem] quae LM    24 nach qui ein Buchst. ausrad. L, ebenso nach sejungit    28 ego < PLü    in eo] eum in Ras. M<sup>2</sup> FLü    + coram patre meo PLü    29 namque + quod PLü

„quicumque negaverit me, negabo et ego eum“. Hic propositio in non assumitur, sicut ait ibi: „confitebor et ego in eo“. Figuraliter itaque dicit de antichristo, quem venire audivimus, quia jam  
 5 in mundo est, hoc est per pseudo-  
 prophetas et spiritus errorum, per quod solvitur Jesus, quando non confitentur eum in carne venisse. Quod autem ait nunc,  
 10 per hoc, quod agitur ab illis, intelligendum est.

*Χαρακτηριστικὸν λέγει τοῦ ἀντι-  
 χρίστου, ὃν ἀκηκόαμεν, ὅτι ἔρχεται,  
 ἥδη δὲ ἐν τῷ κόσμῳ ἐστί, τὸ διὰ ψευ-  
 δοπροφητῶν καὶ πνευμάτων λύειν  
 τὸν Ἰησοῦν ἐν τῷ μὴ ὁμολογεῖν αὐτὸν  
 ἐν σαρκὶ ἐληλυθέναι· τοῦ λέγειν καὶ  
 ἡνὶν πραγματικῶς ἀκουστέον· πολ-  
 λοι γὰρ γλώσση μόνῃ λέγουσιν. (Cr  
 130, 10—15 Ma 224 u. 225)*

„Qui cognoscit deum, audit nos; qui non est ex deo, non  
 nos audit.“ 4, 6

Si secundum litteram verbum audiendi percipiamus, non vi-  
 15 detur esse verum, quod dictum est, dum omnes pravi et studiosi  
 similiter vocem audiant exponentis. Unde quidam pro intelligentia  
 haec percipiunt, id est, ut consentiamus et, quae dicuntur, audien-  
 1797 tes faciamus; qui ignorat, quae faciat, non  
 audit. Qui est ex  
 deo, audit eos, qui haec dicunt et operibus exercere contendunt.  
 20 Positum est enim pro intelligere audire, ubi ait: „legem non auditis?“  
 hoc est: non intelligitis? et illud: „qui habet aures audiendi, audiat“,  
 hoc est consentiat; et illud: „non audivit populus meus vocem  
 meam“; et illud: „si populus audisset me“. Unde quaestio nasci-  
 tur, utrum in verbis significativis eadem ipsa an alterum eorum  
 25 oportet intelligi, quale est, ubi dicitur: „oves meae vocem meam  
 audiunt“.

„Carissimi, diligamus invicem, quoniam caritas ex deo est; 4, 7—8  
 et omnis, qui diligit, ex deo natus est et cognoscit deum; qui non  
 diligit, ignorat deum, quia deus caritas est.“

30 Sicuti crimen et vituperationem  
 habet, qui non eligit, quod eli-  
 gendum est, et non amat, quod

*Ὅσοις ἐγγλημα καὶ ψόρον  
 φέρει τῷ μὴ αἰρουμένῳ τὸ αἰρετὸν  
 καὶ μὴ φιλοῦντι τὸ φιλητόν, οὕτως*

1 Mt 10, 33 20 Gal 4, 21 21 Mt 11, 15 22 f Ps 80, 12 23 Ps  
 80, 14 25 f Jo 10, 27

2 in<sup>1</sup> < PLū ait < M in eo] eum in Ras. M<sup>2</sup> Lū < P + coram  
 patre meo PLū 3 f ἀνιχνεύσας] Χριστοῦ Cr 4 quia jam] quidam L  
 7 quos PLū 14 percipimus PLū 15 parvi PLū 19 contendit Zo  
 21 et illud et illud (das erste unterstr.) M 23 audiisset Lū 28 diligit  
 + fratrem suum PLū

amandum est, ita laudem con-  
 quirunt diligentes dignos et eos,  
 qui diligendi sunt. Quando autem  
 haec magis provenire poterunt  
 5 quam dum tulit salvator pecca-  
 tum mundi, ut ostenderetur homo,  
 qualis a deo sit factus per simi-  
 litudinem et imaginem demon-  
 stratus eius, qui fecit eum? Dum  
 10 talis enim apparuerit homo, mox  
 dilectus existens fit dignus, ut  
 diligatur; quia salvator missus  
 in mundum per dilectionem patris  
 ad creaturas suas venit, ut re-  
 15 missionem concederet peccatorum  
 et ostenderet pulchritudinem eo-  
 rum, quos fecit ad imaginem et  
 similitudinem dei, qui hoc donum  
 promeruerunt, dilecti sunt, unde  
 20 invicem diligunt. Habet enim  
 unusquisque et ut dilectus sit et  
 ut diligere possit, dum manda-  
 tum acceperit proximum diligendi.

ἐπαῖνον περιποιεῖ ὁ <γράφων> τοῖς  
 ἀγαπῶσι τοὺς ἀξίους τοῦ ἀγα-  
 πᾶσθαι τὸ εἶναι ἀγαπητούς· πότε  
 δὲ τοῦτο ὑπαχθῆναι δυνατόν ἢ  
 5 οὔτε αἶρει ὁ σωτὴρ τὴν ἁμαρτίαν  
 τοῦ κόσμου, ἵνα ἀναδειχθῇ ὁ  
 ἄνθρωπος, οἷος ὑπὸ θεοῦ γέγονε  
 καθ' ὁμοίωσιν καὶ εἰκόνα ἀποδει-  
 χθεὶς τοῦ πεποιηκότος; οὕτω γὰρ  
 καὶ φανερωθεὶς ὁ ἄνθρωπος εὐθὺς  
 10 ὢν ἀγαπητὸς καὶ ἄξιος τοῦ ἀγα-  
 πᾶσθαι τυγχάνει· ἐπεὶ τοίνυν ὁ  
 ἀποσταλεὶς σωτὴρ τῷ κόσμῳ ἀγάπῃ  
 τῇ πρὸς τὰ ἑαυτοῦ ποιήματα τοῦ  
 πατρὸς <ἦλθεν> ἐπὶ ἀναδείξει τοῦ  
 κάλλους τῶν κατ' εἰκόνα θεοῦ  
 γεγονότων, οἱ ταύτης τῆς δωρεᾶς  
 τυχόντες ἀγαπητοὶ ὑπάρχουσιν, ὅθεν  
 15 ἀλλήλως ἀγαπῶσιν· ἔχει γὰρ ἑκα-  
 στος καὶ τὸ ἀγαπητὸς καὶ τὸ ἀγα-  
 πητικὸς εἶναι ἐντολὴν ἔχων τοῦ  
 ἀγαπᾶν τὸν πλησίον. (Cr 132, 28-  
 133, 8 Ma 226)

Cum haec itaque dixisset hic doctor, amplius excitans ad eaque  
 25 invitans illos, quibus scribit, intulit dicens: „quoniam caritas ex deo  
 1798 est“. Potius ad invicem nos diligere festinemus, ut trans|cendens  
 omnia bonitas subsequatur. Quid est autem ex deo generari?  
 Generaliter enim hoc omni sic diligenti proveniet, ut filius dei  
 vocetur, cui etiam, ut peccare possit, non inerit, eo quod semen  
 30 habeat in semet ipso generantis patris. Sequitur etiam eum, qui  
 ex deo natus est, ut sciat genitorem deum esse caritatem. Prop-  
 terea enim, inquit, caritas ex deo est et, qui habet hanc, natus

5 f vgl Jo 1, 29    7—9 vgl Gn 1, 26    22 f vgl Lc 10, 27    26 f vgl  
 Eph 2, 7    28 f vgl 1 Jo 3, 1    29 f vgl 1 Jo 3, 9

2 τοῦ] τό Ox    3 τό] τοῦ Ox    4 potuerunt PLū    5 quam] quia P  
 quando Lū dum < Lū    6 ut] et PLū    8 f demonstratur ei PLū    11 dig-  
 nus] divinus LM divinitus PLū    21 unusquis L    et<sup>1</sup> < PLū    24 ad ea  
 quae invitat LM    27 obsequatur Lū    28 sic] se PLū    se + invicem Lū  
 proveniet + et LM    29 eo < PLū



ex deo est et cognoscit eum, quoniam ipse, qui genuit et cognoscitur, caritas est. Sicut enim causa est, ut sapientes et justi et sancti simus, factus pro nobis Christus a deo sapientia, justitia, sanctimonium, ita causa est alterutros diligendi, quod deus caritas est. Eo namque participari, secundum quod caritas est, habemus caritatem ex eo et diligimus invicem. In sequentibus autem congrue etiam salvator caritas esse monstratur. Ait enim in filio, qui missus est pro salute nostra, eius caritatem exsistere sic scribens:

„In hoc est caritas“,

4, 10

10 quasi aliquis ostendens Jesum diceret: in hoc est deus verbum, in hoc est veritas et sapientia dei. Quapropter caritatem ex caritate, deum ex deo, ex patre  
15 salvatorem sentire debemus. Ante paululum namque definivit non differre in deo, ut justus et justitia dicatur. Quibus copulandum est non differre, ut diligens et  
20 dilectio idem esse dicatur. Sicut enim, cum transnominatur a justitia, justus vocatur; non enim justitia participatur, sed ipse hoc est; ita sive diligens dicitur, non quia dilectionem habeat, sed quia dilectio sit, ita vocatur. Quapropter, quae ita sunt posita de  
25 deo in scripturis, univoce, non transnominative dicuntur et illud univocum in tali appellatione sumendum est; quorum una quidem ratio, sed nomina plura sunt.

Εἰ ἡ ἀγάπη ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστὶ καὶ ὁ θεὸς ἀγάπη ἐστὶ, τίς ἂν εἴη ὁ ἐξ αὐτοῦ προερχόμενος ἢ αὐτὸς ὁ λόγος; εἰάν τις τοίνυν ἔχη τὴν ἀγάπην, Χριστὸν ἔχει ἐν ἑαυτῷ· ἡγούνη ὁ εἰπὼν „ὁ θεὸς ἀγάπη ἐστίν“, οὗτος πάλιν οἶδεν ἀγάπην ἐκ θεοῦ, ἥτινα οὐκ ἄλλην εἶναι νομιστέον ἢ τὸν μονογενῆ, ὥστερ θεὸν ἐκ θεοῦ, οὕτως καὶ ἀγάπην ἐξ ἀγάπης ὄντα. (Cr 129, 26—31 Ma 225f)

„Deum nemo vidit unquam.“

4, 12

Cum invisibilis sit deus, nullus eum sensibilibiter vidit unquam,  
30 quando non potest videre aspectus corporalis incorporalia. Sed quoniam divinitatem separant quidam haeretici dicentes veteris scripturae deum visibilem esse, eo quod quidam eum vidisse referantur, novae autem invisibilem propter praesentem sermonem et

3f vgl 1 Cor 1, 30

11 vgl Jo 1, 1

12f vgl Jo 14, 6; 1 Cor 1, 30

2 est <sup>1</sup>) esse *M*<sup>2</sup> *corr.* *aus* est *M*<sup>\*</sup> sic *PL**ü* 3 sancti simus] sanctissimi *M* pro < *MPL**ü* 4 sanctitas *M* 8 est < *P* 11 dei *PL**ü* 14 ex <sup>2</sup> *corr.* *L*<sup>2</sup> < *PL**ü* 16 paulum *PL**ü* definivi *M*<sup>2</sup> *corr.* *aus* definiunt *M*<sup>\*</sup> definiunt *PL**ü* 23 sive] *ve ausrad.* *M* cum *PL**ü* quia—sed < *L**ü* 26 uni votum *L* 31 veteres *LMPL**ü* 32 esse + ostendunt *PL**ü*

illud, quod in evangelio scriptum est: „deum nemo vidit unquam“, requirendi sunt, quam dicunt esse substantiam eius, quem putant deum esse visibilem. Et si non pervertatur a se mens eorum, corpus eum dicunt, cum nulla alia substantia sensibilibus videatur nisi corporis; dumque hoc concesserint, considerent, quae incongrua et impietate plenissima subsequantur. Omnino namque etiam  
 1799 corruptibile erit et | divisibile et aut inanimatum aut animatum. Repente autem etiam consequens erit, ut inanimatum non intelligat, eo quod neque sentiat, animatum vero, ut sit compositum, et  
 10 non sine principio erit. Non enim est sine principio, quod componitur de simplicibus. Composita sunt autem etiam principia eius, anima et corpus. Ex his enim animatum constat. Et cum non habuerint aliquam solutionem tantis scilicet incongruis subsequentibus, rursus interrogemus, unde affirmant visum ab aliquibus mundi creatorem. Et si quidem Moysen protulerint, sciant, quia, postquam diu rogavit, intellegibiliter, non sensibilibus ei deus apparuit. Dictum namque est, quia faciem non vidit, sed postrema dei. Haec autem sunt creaturae, quarum generationes conscripsit; haec namque postrema et post deum sunt. Si ergo haec vidit,  
 20 ut ex magnitudine et pulchritudine eorum pro quantitate eorum creatorem contemplaretur, non per aspectum, sed mente conspexit eum. Si vero Isaiam ad medium forte deduxerint dicentes eum vidisse deum, et ille obvelatum vidit deum sacris animalibus velantibus alis suis non solum faciem, sed etiam pedes sedentis in throno. Sed dum Isaiae dicta multa expositione egeant, hoc in tempus aliud differimus. Sed, inquiunt, scriptum est apparuisse deum Abraham et Isaac et Jacob. Sed neque hoc, sicuti putant, modum corporalis aspectus insinuat; non enim dictum est: sicut patriarchae viderunt eum, sed: ipse eis salvator apparuit, sicut

1 Jo 1, 18      17f vgl Ex 33, 20. 23      20f vgl Sap 13, 5      22f vgl Js 6, 1      23—25 vgl Js 6, 2      27 vgl Gn 12, 7; 26, 2; 35, 7

2 dicant *MPLü* quem] qua *PLü* 4 dicunt] dicent *PLü* 6 subsequantur omnino. Namque *M* 6f etiam corruptibile] et incorruptibile *PLü* 8 etiam consequens] et inconsequens *PLü* non *ausrad.* *M* 11 etiam < *M* etiam principia] et in principio *PLü* 13 aliquam] aliqui *PLü* 14 affirmant *PLü* 15 mundi < *PLü* et siquidem *LP* etsi quidem *Lü* et si quid est *M*(?) 16 postquam] praeterquam quod *PLü* 17 dicendum *PLü* 19 Sic *M* 20 et pulchritudine < *M* propinquitate *PLü* 22 ad] in *PLü* 23 obvelatum *P* 23f *nach* velantibus 1 *Buchst.* *ausrad.* *M* 24 etiam] et in *P* 25 cum *Lü* 26 differamus *PLü* 28 dictum est sicut: patriarchae *Zo* 29 salvator eis *o* *PLü*

dixit de eo, qui custodit mandata eius: „ostendam ei me“. Nam si, propter quod apparuit Abraham et reliquis, visibilis deus est, et salvator ostendens semet ipsum digno viro erit visibilis secundum divinitatem. Non enim de corporali perceptione dicit ostendere semet ipsum viro fideli, dum visionem eius habeant secundum hoc etiam infideles. His itaque apertis probationibus destruendis fallacias eorum, qui divinitati derogare noscuntur, idem erit deus novi et veteris testamenti invisibilis existens secundum essentiam, cum sit incorporeus, et splendido intellectu contemplandus ab eis, qui mundo sunt corde, secundum beatitudinem illam, qua dicitur: „beati mundo corde, quia ipsi videbunt deum“; et apostolicam invitationem, qua jubetur: „sectamini pacem et sanctimonium, praeter quae nemo videbit dominum“. Hanc itaque distinctionem continet et textus huius epistolae alicubi quidem dicens: „omnis, qui peccat, non vidit eum nec cognovit eum“ tamquam cognoscente et vidente eum, qui non peccat, alicubi autem dicens, hoc est in praesenti sermone: „deum nemo vidit unquam“. Ne vero huiusmodi seductione fallamur sicut haeretici per id, quod univocum est, dividendus est sermo videndi et inspicendi et, quaecumque similia verba reperiuntur, in id, quod mente conspicitur et quod aspectu videtur. Sic enim disciplinam habebimus scientes, quomodo videtur deus et quomodo invisibilis est, quia non frustra appositum est neque hic neque in evangelio, quod dictum est: unquam; nam et ibi scriptum est: „deum nemo vidit unquam“. Dicendum namque est hunc sermonem, id est unquam, significare tempus aliquod certum, quia videre disciplinabiliter deum prove-niet eis, qui tempus mundumque transcendunt. Intellegibiles etenim operationes tempus omne transcendunt. His ergo inhaerendum est, ne sensibiliter videre dicamur deum, quatenus, quod est prae-cipuum incorporealium substantiarum, communiter habeamus.

1 vgl Jo 14, 21

11 Mt 5, 8

12 f Hebr 12, 14

14 f 1 Jo 3, 6

1 eo] deo *PLü* eius] mea *FLü* 2 propterea *PLü* 7 isdem *LM*  
 8 veteri *L* secundum < *PLü* 8 f essentia *PLü* 10 secundum < *PLü*  
 11 dicimus *PLü* 11 f apostolis (s. *ü. d. Z. M*<sup>2</sup>) eum invitatione (m. *ausrad.*) *M*  
 12 sanctimoniam *PLü* 13 vidit *FLü* deum *M* 19 quaecumque]  
 quaedam alia quae *PLü* 20 in < *M* 21 habemus *PLü* 22 quia] quod  
*PLü* 23 oppositum *Lü* 25 nunquam *M*<sup>2</sup> n<sup>1</sup> *ausrad.* *M* significaret *L*  
 28 operationes *ü. d. Z. L* 29 dicamus *M* 30 incorporabilium *Lü*  
 substantiis commune deo faciamus in *Ras.* (*außer* substan) *M*<sup>2</sup> habemus *PLü*



„Quicumque confessus fuerit, quia Jesus est filius dei, deus 4, 15 in eo permanet et ipse in deo.“

In evangeliiis legitur: „quisquis confessus fuerit me, et ego confitebor eum“. Quo intellectu haec quoque congrue dicta sunt.  
 5 Non enim deus permanet in eo, qui voce tantummodo confitetur, quia Jesus filius dei est, et operibus eum negat. Quapropter haec confessio oportet, ut conjuncta sit rectis dogmatibus et bonis operibus. Sic enim quilibet filium dei confitendo Jesum in deo per participationis eius modum manebit, ut etiam deus, quo participa-  
 10 tur, in eo permaneat. Quia vero confunduntur aliqui ex nomine Jesus et Christus non perscrutantes scripturas, ita ut in maximum incidant detrimentum; arbitrati namque sunt non distinguentes scripturarum sensum, quia, quod ex Maria secundum carnem processit et angeli voce Jesus nomen accepit, ipse est, qui, cum in  
 15 forma dei esset unigenitus dei filius, non rapinam arbitratus est; ideoque dicendum est, quia, licet praecipua unitas facta sit dei verbi ad hominem, quem assumpsit, verumtamen essentia verbi non est in hominem conversa. Nec rursus homo factus est, quod est dei verbum, licet deus sit factus ab eo, ut habeat, sicuti possibile est, perfectam intranscensibilem deitatem. Quapropter licet  
 20 unitas ita sit facta, tamen praedicta nomina aliquando quidem 1801 eum, qui factus est ex semine David secundum carnem, aliquando | vero unigenitum dei filium, qui est deus substantialiter repraesentatus, sicut exempla proposita patefaciunt. Dicens enim apostolus  
 25 alicubi quidem mortuum et sepultum Christum, alicubi autem Christum dei sapientiam et dei virtutem esse aperte docet, quia hoc nomen, id est Christus, positum est in homine, qui mortuus est et sepultus, et rursus alibi in deo verbo, qui est dei virtus et dei sapientia. Ad haec autem scribens: „nobis autem unus domi-  
 30 nus Jesus Christus, per quem omnia et nos per ipsum“ in crea-

3 f Mt 10, 32    11 vgl Jo 5, 39    14 vgl Lc 1, 31    14 f vgl Phil 2, 6  
 22–24 vgl Rom 1, 3. 4    25 vgl 1 Cor 15, 3. 4    26 vgl 1 Cor 1, 24  
 29 f 1 Cor 8, 6

2 deo] eo *PLü*    4 haec < *Lü*    congrue < *PLü*    dicenda *PLü*    6 est  
 filiüs dei ∞ *PLü*    9 etiam] et *PLü*    11 et < *P*    nominibus Jesu Christi  
*Lü*    14 accepit + Item quod *PLü*    15 est + et cetera idem esse *PLü*  
 16 ideo quae *L*    que < *PLü*    17 quem + deus *PLü*    20 dei etatem *M*  
 21 unitus *L*    23 f repraesentat *LM*    + et *L*    27 positus *PLü*    est<sup>2</sup>  
 < *PLü*    28 et sepultus < *M*    alicubi *M*    est<sup>2</sup> < *Lü*    30 f creato-  
 rem verbum *PLü*

tore verbo haec verba ponit. Non enim per eum, qui secundum carnem ex semine David factus est, omnis creatura in eo est, in quo universa consistunt et qui est ante omnia. Rursus autem et in alio loco, ubi ait: „mortui enim estis et vita vestra celata est  
 5 cum Christo in deo; cum apparuerit Christus, vita vestra“ et reliqua, Christum dicit unigenitum dei esse vitam, sed etiam Christum manifestat cum vita celatum hominem, qui assumptus ab ea est. Plurima huiusmodi in sanctis evangeliiis referuntur, quae manifestant, quia Jesus nomen congruit ei, qui lassatus est ex itinere  
 10 et in sepulchro repositus est, ita ut Maria diceret de eo: „tulerunt dominum meum et nescio, ubi posuerunt eum“. De eo et angeli mulieribus accedentibus ad sepulchrum dixerunt: „Jesum quaeritis; non est hic; resurrexit a mortuis“. Cum ergo haec distinctio ita servetur, dubitandum non est apud fideles, quia Jesus  
 15 filius dei sit. Sicut autem nomina hominis, id est Jesus et similia, aliquando deum verbum significant, ita et homo dominus vocabitur et dei filius; ait enim: „quod in te nascetur sanctum, vocabitur filius dei vivi“.

„Omnis, qui credit, quia Jesus est Christus, ex deo natus 5,1  
 20 est et omnis, qui diligit genitorem, diligit eum, qui natus est ex eo.“

Qui ex deo nascuntur, adin- plendo, quae virtutis sunt, huius- modi fiunt. His itaque proxime 25 dictum est etiam illud: „qui facit justitiam et diligit inimicos suos et orat pro eis, fiet filius patris caelestis“ ex eo natus. Cum haec ita sint, et qui nascitur ex deo credens utique, quia Jesus est 30 Christus, non solam confessionem habens de assumptione Christi, sed	Οἱ ἐκ θεοῦ γεννώμενοι ἐκ τοῦ κατορθοῦν κατ' ἀρετὴν τυχάνουσι οὗτοι καὶ τέκνα θεοῦ καὶ φίλοι κατὰπερ καὶ Ἀβραάμ. (Cr 138, 18—19) Ἦδει τοῦτο ὁ γεννώμενος ἐκ τοῦ θεοῦ πιστεύσας, ὅτι Ἰησοῦς ἐστὶν ὁ Χριστός, οὐ ψιλὴν συγ- κατάθεσιν ἔχων περὶ τῆς τοῦ Χρι-
---	---

2 f vgl Col 1, 17    4 f Col 3, 3. 4    9 vgl Jo 4, 6    10 vgl Mc 15, 46  
 10 f Jo 20, 13    12 f Mt 28, 5. 6    17 f Lc 1, 35    25—27 Mt 5, 44

4 alio] eo M    abscondita Lū    7 cum] eum Lū    celatum] caelatam L  
 vitam caelatam hominis PLū    quia Lū    eo PLū    9 Jesu Lū    10 eo]  
 deo PLū    11 et<sup>2</sup> < PLū    16 verbum] verum P vocum Lū    domini Lū  
 16 f vocatur Lū    19 qui credit ū. d. Z. L    est < Lū    20 qui<sup>2</sup>] quia L  
 est<sup>2</sup> < P    24 utique (u und i corr. aus i und a) M<sup>2</sup>    proxima L    27 fiet]  
 et L<sup>2</sup>    30 οὐ ψιλὴν] ἐψηλὴν Cr    31 habens] huius PLū

illam fidem, secundum quam ei  
 1802 virtutis opera conjunguntur, nasci  
 dicitur ex deo. Quam fidem etiam  
 Abraham habens reputatus est  
 5 inter justos. Secundum hanc sig-  
 nificationem dictum est et illud:  
 „virum autem fidelem labor est  
 invenire“. Raram utique inven-  
 tionem huiusmodi habere potest,  
 10 cum multi sunt praeter opera fide-  
 les mortuam habentes fidem, quae  
 omnino nec fides est. Qui ergo ita  
 credit, ut nascatur ex deo, habet  
 vitam aeternam, de qua salvator  
 15 ait: „qui credit in me, habet vi-  
 tam aeternam“. Si ergo nasci-  
 tur aliquis ex deo agendo, quae  
 sunt praedicta, cum sit accepta-  
 bilis, et ipse diligendus est et  
 20 ante omnia debet ipse diligere  
 genitorem. His ergo monitionibus invitat apostolus ad amorem  
 fraternitatis. Quapropter etiam competenter indicat magnitudinem  
 caritatis et pulchritudinem eorum, qui diligendi sunt, dicens, quia  
 proprium sit, ut, qui diligit deum, diligit etiam eum, qui natus ex  
 25 eo est. Potest enim etiam hoc modo iste locus exponi, quia haec  
 propter eos, qui erant illo tempore, cum haec epistola scribebatur,  
 sint dicta. Dispensatione namque completa secundum evangelica  
 verba et assumpto salvatore in caelis quaerebatur tunc, si Jesus  
 ipse esset Christus, qui exspectabatur, Judaeis utique resultantibus  
 30 ad hoc et fidelibus confitentibus Jesum esse Christum, qui expec-  
 tabatur. Huiusmodi ergo hominis credulitatem indicans propter  
 fidem, quam habuit, ex deo eum natum asseruit.

„Haec est enim caritas dei, ut mandata eius servemus; et 5, 3—5  
 mandata eius gravia non sunt; quia omne, quod natum est ex

3—5 vgl Rom 4, 3      7 f Prv 20, 6      11 f vgl Jac 2, 17. 20      15 f Jo  
 6, 47      28 vgl Mc 16, 19      28 f vgl Mt 11, 3

1 ex deo < Cr      7 ἔργα O<sup>x</sup>      8 raram L      10 sint M      12 nec]  
 non PLū      est fides ∞ PLū      14—16 de—aeternam < PLū      15 εἰ δὴ]  
 ἦδη Cr      22 conperenter L      24 natus in Ras. M<sup>2</sup>      25 enim < PLū      26 scribere-  
 tur PLū      27 dispensatione + dicta L      30 ad hoc < Lū      34 ex ū.d.Z. L

στοῦ διαλήψεως γεννᾶται ἐκ θεοῦ,  
 ἀλλ' ἐκείνην τὴν πίστιν, ἥ καὶ  
 ἀρετὴν ἔργα συνέξενται· ἦν  
 καὶ ὁ Ἀβραάμ ἔχων λελόγισται  
 δικαιοσύνην ἔχειν· κατὰ τοῦτο  
 τὸ σημαινόμενον ἐκδεκτέον τό·  
 „ἄνδρα πιστὸν ἔργον εὐρεῖν“· σπά-  
 νιον γὰρ ὁ τοιοῦτος τὴν εὐρεσιν  
 ἔχει πολλῶν ὄντων τῶν ἄνεν ἔργων  
 σπουδαίων νεκρὰν πίστιν ἐχόντων,  
 ἥτις οὐδὲ ὅλως πίστις ὑπάρχει·  
 ὁ οὕτως πιστεύσας ὡς γεννηθῆναι  
 ἐκ θεοῦ ἔχει ζωὴν αἰώνιον, ἥ  
 φησιν ὁ σωτήρ· „ὁ πιστεύων εἰς  
 ἐμὲ ἔχει ζωὴν αἰώνιον“· εἰ δὴ  
 γεννᾶται τις ἐκ θεοῦ κατορθῶν  
 τὰ εἰρημένα, ἀποδοχῆς ἄξιον  
 ὄντα ἀγαπᾶν δεῖ καὶ πρὸ αὐτοῦ  
 τὸν γεννήσαντα αὐτόν. (Cr 138,  
 22—33 Ma 228)



deo, vincit saeculum; et haec est victoria, quae vincit saeculum, fides nostra. Quis est autem, qui vincit saeculum, nisi qui credit, quia Jesus est filius dei?"

Subsistentiam et, ut ita dicam,  
 5 materiam caritatis, quam nos  
 habere oportet ad deum, custo-  
 diam divinorum asseruit manda-  
 torum; quae mandata facientes  
 ea sursum ferunt ad deum; qua-  
 10 propter ad inferiora non trahunt,  
 1803 quia gravia non sunt. | Non enim  
 sicut peccatum comparatum talento plumbi significat onus maxi-  
 mum vergens deorsum, ita virtus, quae e diverso consistit eius.  
 Haec namque utentes se elevat et excelsos facit. Sic itaque etiam  
 15 mandata dei, dum fiunt, levia sunt et nullo onere deprimuntur.  
 Si quis autem accedens ad ea non sicut oportet ea gravia esse  
 dicat, suam infirmitatem magis  
 accusat. His namque, qui robur  
 omnino non habent, gravia ju-  
 20 dicantur etiam valde levissima;  
 unde non scripsit: „mandata eius  
 levia sunt“, sed ait: „gravia non  
 sunt“, illud solum assumens, quod  
 deorsum non trahit et sursum  
 25 vehit, ut juste sectemur, quod  
 justum est, experimento utique  
 cognoscentes, quia Christi jugum  
 leve est suavitatem obtinens co-  
 piosam. Qui ergo de mandatis  
 30 ita semet ipsum instituit, ut ea  
 perducatur ad actiones, ex deo  
 nascitur. Et dum haec inpetra-  
 verit, contemnit materiales vitam

Τὴν ὑπόστασιν καί, ἵν' οὕτω  
 φράσω, ὕλην ἧς ἔχειν δεῖ πρὸς  
 τὸν θεὸν ἀγάπης, τὴν τήρησιν τῶν  
 θεῶν ἐντολῶν εἶναι φησὶ· αἰτινες  
 ἀναφέρουσι πρὸς τὸν θεὸν τὸν  
 κατ' αὐτὰς ἐνεργοῦντα· ὁθεν οὐ  
 καταφερεῖς οὐδὲ βαρεῖαι τυγχά-  
 νουσιν. (Cr 139, 3—6 Ma 228)

Εἰ δέ τις προσελθὼν αὐταῖς  
 μὴ ὅν δεῖ τρόπον λέγει αὐτὰς βα-  
 ρείας, τὴν ἐαντοῦ ἀσθένειαν ἡτι-  
 άσαστο· φίλον γὰρ τοῖς ἄγαν ἀπο-  
 βάλλουσιν ἰσχὴν βαρεῖα νομίζεσθαι  
 καὶ τὰ πάντ' ἐλαφρὰ καὶ κοῦφα·  
 ὁθεν οὐκ ἔγραψεν· „αἱ ἐντολαὶ  
 αὐτοῦ ἐλαφραὶ“, ἀλλὰ· „βαρεῖαι  
 οὐκ εἰσὶ“ μόνον καὶ παντὸς ἀντι-  
 λαμβανομένου τοῦ ἀνωφεροῦς αὐ-  
 τῶν τοῦ δικαίως τὸ δίκαιον δι-  
 ώκοντος πείρα γρόντος, οὐ ὁ Χρι-  
 στοῦ ζυγὸς ἐλαφρὸς ἐστὶ χρησιό-  
 τητα πολλὴν ἔχων· ὁ οὕτω δια-  
 τεθεὶς ἐκ τοῦ θεοῦ γεννᾶται καὶ  
 τούτου τυχὼν καταφρονεῖ τῆς  
 ἐνύλων ζωῆς καὶ τῶν τοῦ κόσμου

12 vgl Zach 5, 7. 8

25 f vgl Dt 16, 20

27—29 vgl Mt 11, 30

1 est ἡ. d. Z. L

2 Quis] qui M

3 est < M filius est ∞ Lü

4 subsistentia PLü

5 materiem M mater jam P materia Lü

ἔχειν ἧς

∞ Ox

9 rursum PLü

fuerunt P

15 honore M

deprimunt PLü

18 accuset PLü

robus L

λέγει Ox

19 omni L

20 etiam] et ea PLü

25 evehit M

26 experiendo M experimentum PLü

28 πείρα Cr

30 ὁ οὕτω—76, 3 πολιτεῖαν ∞ nach 76, 3 ὑπάρξει—10 θεοῦ Cr Ma

ὁ < Ox

et saeculi blandimenta. Et prop-  
 terea vincit mundum transiens a  
 conversatione praesentis mundi  
 eritque proventus eius atque per-  
 5 fectio ex fide operatrice consi-  
 stens et <ad> justitiam reputata.  
 Quam fidem ostendens tamquam  
 consistentem ac permanentem ait:  
 „haec est victoria, quae vicit sae-  
 10 culum“, id est fides, quam habe-  
 mus credentes Jesum esse eum,  
 qui prophetatus est Christus. His igitur infert, quia necessarie  
 consequens est, ut, qui credidit Jesum esse filium dei, victoriam  
 habeat contra mundum. Vincit autem saeculum; qui malo non  
 15 vincitur, sed in bono devincit eum. Vincitur autem, quod malum  
 est, quando virtutem et ipsam bonitatem habet, qui semet ipsum  
 1804 ad haec informat. Cum hoc itaque opere bonitatis et conserva-  
 tione non gravium mandatorum qui credit, vivam fidem habet,  
 secundum quam et ex qua erit filius dei credens unigenito dei  
 20 filio, ita ut etiam participetur eo.

„Et haec est fiducia, quam habemus ad deum, quia, quid- 5, 14—15  
 quid petierimus secundum voluntatem dei, audiet nos; et si sci-  
 mus, quoniam audiet nos, quidquid petierimus, scimus, quoniam  
 habemus petitiones, quas petivimus ab eo.“

25 Qui experimento artis agno-  
 scunt, quomodo operis alicuius  
 quaeque necessaria corriguntur,  
 spem habent optimam, ut, dum  
 opus fuerit, haec adimplere pos-  
 30 sint. Quia igitur etiam sacri viri,

Οἱ πείρα τεχνικῇ μαθόντες, πῶς  
 ἐστὶν ἕκαστα κατορθοῦν τῶν σπου-  
 दाζομένων καλῶν εὐέλπιδες γίνον-  
 ται πρὸς τὸ καὶ ἄλλοτε ταῦτα ἀνύ-  
 σαι· ἐπεὶ οὖν καὶ οἱ ἱεροὶ ἀπόστο-  
 λοι καὶ ὁ μακάριος Ἰωάννης οὗ-

5 vgl Gal 5, 6

6 vgl Rom 4, 3

14f vgl Rom 12, 21

3 ἐπάξαι Cr Ma 4 que < PLū quae L 5 ex] et PLū 6 ju-  
 stitia LPLū reputatam LM reputatur PLū 7 quam] quia PLū  
 8 ac] et PLū 9 vincit MPLū 12 est < PLū necessario PLū 13 Je-  
 sum < M 15 eum] malum Lū vincit Lū 16 quae PLū semet-  
 ipsam PLū 17 haec] hoc M utique PLū 17f conversatione PLū 20 par-  
 ticipetur + eum Lū 21 habebimus (bi *unterstrichen*) M 22 audet L  
 audit M si < LPLū 23 audet L audit M 27 corrigantur M 29 f  
 possunt P

Johannes et qui cum eo apostoli, ipsis operibus agnoverunt, quoniam crebro postulantes deum, quod ei esset gratum et acceptabile, perceperunt, praesumunt, quia, quotiens ita petierint, quae cupiunt deo adnuente, merebuntur. Habentes enim scientiam, quia munificentissimus atque largissimus deus est et petitiones secundum voluntatem suam habitas confert, multam fiduciam conceperunt apud eum tamquam filii apud patrem. Quapropter confidunt se percipere, pro quibus rogant, certe scientes, quoniam audit eos, cum praestari sibi possunt, quae illi grata noscuntur. Ex his itaque demonstrabitur, quod a quibusdam ad quaestionem venit, quomodo verum sit, quod dictum est: „omnis, qui petit, accipit“, dum haec propositio generalis non omnes absolute contineat, etiam eos, qui non utilia deprecantur, sed eos tantum, qui secundum dei voluntatem aliquid petunt. Haec itaque fiducia habebit inculpabilem actionem et contemplationem vitae; quod potest perraro contingere; unde scriptum est: „quis gloriabitur castum habere se cor? et quis fiduciam habebit, quia mundus sit a peccato?“ Pauci namque sunt in hac virtute degentes, unde dicit: „si iniquitatem cogi-

τος αὐτοῖς ἔργοις ἔγνωσαν, ὡς πολλάκις αἰτησάμενοι θεὸν τὸ αὐτοῖς φίλον καὶ θελητὸν ἐσχήκασιν, θαρροῦσιν, ὅτι ἐκάστοτε οὕτως αἰτούμενοι τεύξονται τῶν ποθυμένων ἐπιτενόντος τοῦ θεοῦ. (Cf 141, 33—142, 6)

Ἐκ τούτων δειχθήσεται τὰ ζητούμενα ὑπὸ τινων, πῶς ἀληθὲς εἶη· „ὁ αἰτῶν λαμβάνει“ τῆς καθόλου προτάσεως οὐ πάντας ἀπαξάπλως τοὺς καὶ τὰ αὐτὰ μὴ συμφέροντα αἰτουμένους, ἀλλὰ τοὺς κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ περιχοῦσης· ἐγγίνεται ἡ τοιαύτη παρορησία τῷ ἀκατάγνωστον βίον ἔχοντι· σπάνιος δὲ ὁ τοιοῦτος· „τίς γὰρ καυχῆσεται ἀγνὴν ἔχειν τὴν καρδίαν;“ ὀλίγοι γὰρ οἱ οὕτως ἐν ἀρετῇ ὄντες ὥς εἰπεῖν· „ἀδικίαν εἰ ἐθεώρουν ἐν καρδίᾳ μου, μὴ εἰσακούσάτω μου κύριος· διὰ τοῦτο εἰσήκουσέ μου“, ἐπειδὴ ἀδικίαν οὐκ ἐθεώρουν· ἀπεσιώπησε δὲ αὐτὸ φόβῳ τοῦ μὴ περὶ αὐτοῦ νομοσηῖναι κατὰ τὸν εἰπόντα· „οὐδὲν ἐμάντω σύννοδα· ἀλλ’ οὐκ ἐν τούτῳ

17 f Mt 7, 8

27—30 Prv 20, 9

32—3 Ps 65, 18

6 quoties *Lū* 8 Habentibus *Lū* quia < *PLū* et *Lū* 10 conferet *Lū* 12 rogantur *P* rogatur *Lū* audit eos] audientes *L\** en *ausrad.* o vor s ü. d. Z. *L* praestare *M* 14 Ex] et *Lū* 16 quodammodo *P* quonam modo *Lū* 17 f μὴ συμφέροντα < *Ox* 19 non < *PLū* omnis *PLū* 21 eos] nach o kl. *Ras.*, s ü. d. Z. *M*<sup>2</sup> 22 nach tantum kl. *Ras.* *M* tantummodo + continet *PLū* 24 fiducia + <erit ei, qui> *Zo* 28 se habere *o* *PLū* 32 unde] unus *PLū*



tabam in corde meo, non exau- | δεδικαίωμαι“· λέγει εἰς τὰ προ-  
diat dominus; propterea exaudi- | κείμενα καὶ τό· „ἐὰν ἡ καρδιά  
vit me“, id est, quoniam iniqui- | ἡμῶν μὴ καταγνώσκη ἡμῶν, παρ-  
tatem non cogitavi in corde meo; | ρησίαν ἔχομεν πρὸς τὸν θεόν“.

5 quod tamen dicere non prae- | (Cr 142, 6—17)  
sumpsit, ne arrogans esse putaretur, secundum eum, qui dixit:  
„nihil mihi conscius sum, sed non in hoc justificabor“. His [etiam]  
similiter percipiendum est etiam illud: „si cor nostrum non repre-  
henderit nos, fiduciam habebimus apud deum“.

10 „Scimus, quoniam omnis, qui natus est ex deo, non peccat; 5, 18  
sed qui natus est ex deo, servat semet ipsum et malignus non  
tanget eum.“

Quoniam, qui nascitur ex deo, semen eius habens in semet  
ipso peccare non potest; dum hoc primitus scripsisset, necessarie  
15 nunc ait: sciendum, quia non peccat, qui natus ex deo est. Si  
1805 enim faciendo justitiam habet, ut  
sit ex deo, simul autem esse pec-  
catum et justitiam impossibile est,  
palam est igitur, quia, dum sic  
20 operatur homo, justus est et non  
delinquit. Deinceps dum prae-  
munisset, quoniam voluntarie et  
non naturaliter filius est dei homo  
huiusmodi, competenter adiecit:  
25 „sed servat semet ipsum et ma-  
lignus non tangit eum“. Si ergo  
propterea malignus non tangit  
eum, quia servat semet ipsum,  
non ex creatura, sed accidens  
30 habet, ut non delinquat. Si quis  
autem semet ipsum servat, orat  
divinitus custodiri, ut intactus

Εἰ γὰρ ἐκ τοῦ ποιεῖν δικαιο-  
σύνην ἔχει τὸ ἐκ θεοῦ εἶναι, ὥς  
πολλάκις εἰρηκάμεν, ἅμα δὲ τὸ  
ἁμαρτάνειν καὶ ποιεῖν δικαιοσύνην  
ἀδύνατον, φανερὸν ἄρα, ὅτι οὕτω  
διακείμενος καὶ ἐνεργῶν δίκαιός  
ἐστι καὶ οὐχ ἁμαρτάνει· εἴτα ἀσφα-  
λιζόμενος, ὥς προαιρετικὸς καὶ οὐ  
φύσει νίος ἐστι θεοῦ ὁ ἀνθρώπος,  
ἀρμοδίως ἐπήγαγε τό· „ἀλλὰ τηρεῖ  
ἑαυτὸν καὶ ὁ πονηρὸς οὐχ ἅπτεται  
αὐτοῦ“· εἰ γὰρ διὰ τοῦτο ὁ πονη-  
ρὸς οὐχ ἅπτεται αὐτοῦ, ὅτι τηρεῖ  
ἑαυτόν, οὐκ ἐκ κατασκευῆς, ἀλλ’  
ἐκ προσοχῆς ἔχει τὸ μὴ ἁμαρτά-  
νειν· τηρῶν δέ τις ἑαυτόν τί καὶ  
εὐχεται θεόθεν φυλαχθῆναι; ἵνα

7 1 Cor 4, 4

8 f 1 Jo 3, 21

13 f vgl 1 Jo 3, 9

16 f vgl 1 Jo 2, 29

1 f exaudiat] a<sup>2</sup> corr. zu e M<sup>2</sup>

2 f propterea exaudivit me &lt; PLū

3 γνώσκη Ox

4 cognovi PLū

6 ne] me Lū

7 justificatus sum Lū

8 etiam &lt; Lū

9 habemus PLū

12 tangit PLū

14 nec errone P nec

errone Lū

15 sciendum + est M

quod PLū

est &lt; M est ex deo ∞ PLū

19 quod PLū

21 f praemonuisset MPLū

23 προαιρετικῶς Zo

24 cum

petenter L

28 quod PLū

29 creatura] natura PLū

accedentes PLū

30 habet ut] habetur L

permaneant a maligno. Praeceptum namque custodiae, quae studio nostro fit, hoc est, quo

ἄφαντος πάντῃ μείνῃ ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. (Cr 143, 26—144, 2 Ma 231)

ait: „custodi tuum cor“, quod in praesenti dictum est: „servat semet ipsum“; et post pauca: „custodite vos ab idolis“. Custodiae vero divinae exemplum est, quod ait: „domine, servabis nos et custodies nos“; et illud: „sub umbra alarum tuarum protege me“; et illud: „pater sancte, custodi eos“. Tangit autem aliquem malignus laedens et affligens eum, quod manifestum est ex eo, quod ait: „non continget te malum“; et ex eo, quod dictum est a deo benefactoribus: „qui tetigerit vos, velut qui tangit pupillam oculi sui“. Quibus concordat et illud: „nolite tangere christos meos“.

„Scimus, quoniam ex deo sumus et totus mundus in malo ligno positus est.“

[Mundus, id est mundi amatores maligno ortui sunt subjecti; totus ait, quod omnes sub peccato nascimur, quorum ipse ortus in vitio est.] Per multa cognoscentes homines pravos insinuare hanc vocem de mundo dictam jam non dubitamus secundum haereticos nec cuiusdam creatoris dei credimus facturam esse mundi et in maligno constituti. Positus enim est hic sermo de mundo pro hominibus, sicuti prae-

Διὰ πολλῶν μαθόντες τοὺς φαύλους ἀνθρώπους δηλούμενους τῇ κόσμον φωνῇ οὐ δεισιδαιμονοῦμεν κατὰ τοὺς αἰρετικούς, μή πως ἡ τοῦ θεοῦ κτίσις κόσμος οὕσα ἐν τῷ πονηρῷ ἴδρυνται· ἡ κόσμος φωνὴ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων κεῖται, ὡς προεῖπον, καὶ ἐνταῦθα καὶ ἐν εὐαγγελίοις· γράφει γὰρ ὁ Ἰωάννης· „μὴ θανατῶναι, εἰ μισεῖ ὑμᾶς ὁ κόσμος“· φανερός ἐστι παντὶ νοῦν ἔχοντι κόσμον μισοῦντα τοὺς ἁγίους τοὺς πονηροὺς ἀνθρώπους σημαίνων· καὶ προσέτι· „αὐτοὶ ἐκ τοῦ

4 Prv 4, 23    5 1 Jo 5, 21    6 f Ps 11, 8    7 f Ps 16, 8    8 Jo 17, 11  
10 Ps 90, 10    11 f Zach 2, 8    12 f Ps 104, 15    30—1 1 Jo 3, 13

2 namque + est ū. d. Z. M<sup>2</sup>    3 quod M<sup>2</sup> (corr. aus quo M\*) Lü  
4 cor + et M    4 f quod—ipsum < PLū    5 custodiae] custodite L  
6 quo P    7 illum L    nach umbra 1 Buchst. ausrad. M    8 custodies M  
11 est < Lü    tetigit PLū    velut] vel, ut alii PLū    qui<sup>2</sup> + tetigerit PLū  
12 et illud concordat ∅ PLū    16—18 Mundus—est < LM    ortui] horti P  
17 hortus P    20 dictam<sup>u</sup> L dictum M    21 non < PLū    25 est enim ∅  
PLū    26 sicut PLū    28 παντὶ] πάν τῷ Cr    29 promenda Lü    30 johan-  
nis L    31 fratres < PLū

mundus“. Palam est enim omni sapienti, quia mundus odit sanctos, per quem maligni homines designantur. Et illud: „ipsi de mundo sunt et de mundo loquuntur et mundus eos audit“; quod autem ait audire mundum seductive loquentes, non creaturam, sed passibiles homines manifestat. Ita in evangeliiis salvator ait: „me mundus non potest amare, quia testimonium perhibeo operibus eius, quoniam sunt maligna“; et: „vae mundo ab scandalis“; et: „si essetis ex mundo, mundus, quod erat suum, diligeret; nunc autem non estis ex mundo, sed ego elegi vos; propterea odit vos mundus“. Non enim per haec arbitrandum est, dum arguit utique opera maligna et scandala manifestat et odiri dicit discipulos suos a mundo, quia de constitutione terrae et caeli et, quae in his sunt, haec dicat. Maligni namque et venefici et conceptores odii homines sunt, qui per dominica verba significantur. Hos igitur arguit pro malignis operibus; quos etiam notans dicit esse de scandalis et habentes odio sanctos viros. His igitur manifestatis mundum in maligno positum ostendit esse eum, qui arguitur et notatur et odio habere designatur apostolos. Horum namque singuli propter malitiam, quam habent, in maligno esse dicuntur, ex quo liberari discimus, dum oramus: „libera nos a malo“; redimuntur namque et liberantur ab eo cuncti, qui nequaquam ab ignitis eius jaculis vulnerantur, eo quod in omnibus assumpserint scutum fidei salutaris. Volens itaque salvator hoc a patre concedi dicebat de discipulis suis: „pater, conserva eos a malo“. Quapropter vesani credendi sunt, qui putant mundum positum in maligno quasi in opifice suo. Hoc itaque verbum significat etiam voluntates et modos, id est, non naturam esse causam, ut quisquam ex deo putetur aut in maligno sit constitutus, cum dicit: nos Christi discipuli disciplinabiliter novimus, quia ex deo sumus ab eo

4—6 1 Jo 4, 5    9 f Jo 7, 7    10 Mt 18, 7    11—13 Jo 15, 19    15 f vgl  
2 Mach 7, 28    23 f Mt 6, 13    24—26 vgl Eph 6, 16    27 Jo 17, 15

2 quod *PLū*    3 quae *LM*    10 maligna sunt *PLū*    malignae  
*L*    a *Lū*    11 esset is *L*    15 quod *PLū*    21 designat *LM* apo-  
stolus *L*    22 quam habent] quod *PLū*    23 ex quo < *PLū*    deliberari  
*PLū*    dicimus *M* dicimur *PLū*    25 eo quod] quia *P*    26 assumpserunt  
*PLū*    28 vesani] deviare *PLū*    30 voluntate sed *L*    esse + et *PLū*  
31 putetur + alienus *ū. d. Z. M*<sup>2</sup>    in *ū. d. Z. M*



participium habentes, a quo electi de mundo ex deo propter sanctitatem nati sumus, hoc scientes, quia et omnis mundus propter impietatem, quam habet, atque malitiam positus in maligno est incumbens ei, quoniam praecessit in malo, ita ut idem esse videatur „positum esse mundum in maligno“, quod est illud: „qui facit peccatum, ex diabolo est, quia ab initio diabolus peccat“. Malig-  
 5 gnus enim et diabolus est; non alter est | mundus quam is, qui facit peccatum. His ita declaratis locum fallacia non habebit haereticorum putantium creaturam significari per hoc, quod dictum  
 10 est: „totus mundus in maligno positus est“. Nam licet mundus significet aliquando creaturam, non tamen in maligno positam; sed in verbo, per quod omnia facta sunt, stabilitatis suae obtinet robur; in Christo enim invisibilia et visibilia, caelestia et terrestria sunt creata et ante omnia est et in eo cuncta consistunt fundamen-  
 15 tum habentia opifex verbum; sic enim verum erit etiam, quod dictum est: „creata a deo omnia“, cum utique dicit sapientia de semet ipsa: „ante saeculum fundavit me, in principio, antequam terram faceret et abyssos crearet“ et cetera.

„Scimus, quoniam filius dei venit et dedit nobis intellectum, 5, 20-21  
 20 ut sciamus, quod est verum; et sumus in vero filio eius. Hic est verus deus et vita aeterna. Filioli, custodite vos ab idolis.“

Intellectus, quem dedit, secundum quem cognoscitur, qui venit verus filius dei, idem est  
 25 quae mens Christi, de qua dictum est: „nos autem mentem Christi habemus“. Qui ergo hunc intellectum et hanc habet men-

Ἦν δέδωκε διάνοιαν, καὶ ἥν γινώσκειται ὁ ἀληθινὸς ἐλθὼν νόος τοῦ θεοῦ ἡ αὐτὴ ἐστὶ τῶ· „ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν“· ὁ αὐτὴν τὴν διάνοιαν καὶ τοῦτον τὸν νοῦν ἔχων γινώσκει τὸν κατ' οὐσίαν ἀληθινὸν καὶ ἔστιν ἐν αὐτῷ

1 vgl Jo 15, 19      5 f 1 Jo 3, 8      12 vgl Jo 1, 3      12 f vgl Ps 103, 5  
 13 f vgl Col 1, 16. 17      16 ibidem      17 f Prv 8, 23. 24      26 f 1 Cor 2, 16

1 participium] participamur (r<sup>2</sup> corr. aus s M<sup>3</sup>) M    2 et < PLū    3 atque malitiam < PLū in malitia positus PLū    4 quoniam] qui PLū    5 est] esse Lū    7 est<sup>1</sup> + et PLū aliter PLū    8 declinatis PLū fallaciae PLū habebit + opinio PLū    9 putantium L creaturarum L    10 est<sup>1</sup>] sit Lū est positus PLū    12 quod corr. aus quem oder quam L<sup>2</sup>    13 enim < PLū invisibili L visibilia (a unter d. Z. M<sup>3</sup>) et invisibilia (in ū. d. Z.) M    14 est] sunt LM    17 saecula PLū    20 quod est < PLū verum + deum PLū simus (i corr. durch Ras. aus u) MPLū    23 quia PLū ἀληθινῶς Cr    24 ἡ αὐτὴ ἐστὶ τὸ Cr    25 quae] quod PLū    27 quia Lū    28 habet < PLū

tem, substantialiter agnoscit verum | ἐνούμενος πρὸς αὐτὸν πραγματι-  
et est in eo unitus ad eum et | κῶς νόησιν αὐτοῦ ἔχων. (Cr 144.  
operibus intellectum habet eius; | 29—145, 1)

is, in quo sunt cognoscentes eum, verus filius dei est, Jesus Chri-  
5 stus verus deus existens. Et considera, quemadmodum consub-  
stantialis patri, sed non idem numero secundum Sabellium filius  
sit cum patre. Cum solus enim verus deus sciatur pater, verus  
deus inspicitur filius ab eis, quibus intellectum veniens ipse  
dedit. Si igitur alterius substantiae sit pater et filius, cum pater  
10 solus verus sit deus, filius nequaquam verus erit deus. Si autem  
filius verus est deus, falsum est, quia pater solus verus sit deus.  
Si utique alterius substantiae sint, pater secundum speciem habe-  
bit, ut verus sit deus. Rursus si filius verus est deus, prohibebi-  
1808 tur hoc esse pater. Quapropter tamquam inspicendi sunt, qui  
15 alterius substantiae dicunt et non eiusdem patrem et filium, qua-  
tenus, dum una divinitas patris et filii asseritur, etiam veritas una  
et idem in his agnoscatur. Quomodo enim non una divinitas  
patris et filii, cum prophetia dicat: „et in te orabunt, quia deus  
in te est, et non est praeter te; tu enim es deus et igno-  
20 rabamus, deus Israël salvator“? Horum itaque singula examina-  
tionem, ut fuit possibile, in aliis habuerunt. Quaerendum, quo-  
modo, dum per totam epistolam perfectionis et sanctitatis eorum,  
quibus scribit, testimonium per-  
hibuerit, ad finem de brevibus | Πῶς δὲ δι' ὅλης τῆς ἐπιστολῆς  
25 rebus et omnino vilissimis ad- | τελειότητα μαρτυρήσας τοῦτοις, οἷς  
monet, de cibis: „filioli, custo- | γράφει, νῦν προτρέπει ἑαυτοὺς τη-  
dite vos ab idolis“. Ad haec | ρεῖν ἀπὸ τῶν εἰδώλων; λέγομεν  
οὖν· ἐπεὶ ὅλη ἐκκλησία ἐγράφη,

7 vgl Jo 17, 3    18—20 Is 45, 14, 15

1 veram Lū    2 unitus] virtus PLū    ad eum] a deo L deo (a *ans-*  
*rad.*) M dei PLū    et<sup>2</sup>] ex in Ras. M<sup>2</sup>    3 habens M    4 is < M    sunt  
cognoscentes] cognoscit PLū    verus] verum M, *darnach kl. Rasur*    4 f filium  
dei Jesum Christum verum deum existentem in Ras. M<sup>2</sup>    6 patris et LM  
patri et PLū    9 Si < P    igitur si √ Lū    11 est<sup>2</sup>] sit Lū    falsum—deus  
< Lū    12 utrique Lū    pater] per L < M    12 f habebit + pater ū. d. Z. M<sup>2</sup>  
13 filius < PLū    est < Lū    13 f prohibetur M (?) PLū    14 hoc + non ū. d. Z. M<sup>2</sup>  
tamquam + haeretici Gallandi    qua L    17 idem] eadem PLū    in  
his < PLū    his + deus ū. d. Z. M<sup>2</sup>    18 propheta PLū    in < PLū    quia]  
qui L    19 te<sup>2</sup> + deus PLū    20 Harum M    22 per ū. d. Z. L  
totam < L    24 fidem LPLū    25 omnino < PLū    utilissimis LPLū  
25 f admoneat PLū    26 de cibis] detebus L de cybis M dicens PLū    27 ἐπὶ Cr

occurrens aliquis dicit, quoniam | εἰκὼς δὲ ἦν ἐν τοιαύτῃ συνόδῳ  
 universae ecclesiae scribit episto- | ἄρτι ἀφισταμένους τῆς εἰδωλολα-  
 lam et poterat in tanto concilio | τρεῖας εἶναι, ἐκείνων οὖν ἕνεκα  
 nuper constituto aliquis ex ido- | τὴν λέξιν ἐχάραξεν. (Cr 145, 1—6  
 5 lolatria conversus esse et, dum | Ma 232)  
 crebro proveniat, ut, qui discedunt a multorum deorum cultura,  
 nondum firme credentes reliquias superstitionis mente retineant,  
 propter illos hoc verbum posuit. Hoc enim moris est divinae doctri-  
 nae; nam et Paulus Corinthiis scribens, cum laudasset eos in om-  
 10 nibus divitiis intellegibilibus, in ipsa epistola scribit, ut ab idolothytis  
 semet ipsos abstinerent, ne socii daemoniorum fierent et non ha-  
 berent differentiam ab eis, qui in idolis epulantur. Alter autem  
 aliquis dicit, quoniam scribens significavit eis multos antichristos  
 jam venisse et esse pseudoprophetas, qui de veritate cadentes  
 15 saperent et dogmatizarent nihil stabile, nihil firmum, sed quod-  
 libet idolum factum atque plasmatum in mentibus sibi credentium  
 seminarent. Haec ergo, quae ita depinguntur seu plantantur in  
 mentibus falsae scientiae doctrina, non frustra quilibet idola vocat;  
 a quibus idolis monet, ut se custodiant omnes, qui ad deum verum  
 20 reverenter accedunt. Sic enim intellectis verbis praesentibus ter-  
 minum percepisse epistolam cum ratione fatebimur.

## V.

## 1809 In epistola Johannis secunda catholica.

„Et haec est caritas, ut ambulemus secundum mandata eius.“ 2 Jo 6

25 Praesens dictum concordat his, | Συμφωνεῖ τὸ προκείμενον τῷ  
 quae in epistola prima relata | λεχθέντι ἐν-τῇ αἰ ἐπιστολῇ οὕτως  
 sunt, ubi ait: „et scimus, quon- | ἔχοντι· „καὶ οἶδαμεν, ὅτι ὁ ἀγα-

9f vgl 1 Cor 1, 5 10f vgl 1 Cor 10, 14 11 vgl 1 Cor 10, 20 13f vgl  
 1 Jo 2, 18 14 vgl 1 Jo 4, 1; 2 Tim 2, 18 19f vgl Hebr 11, 6 27—84, 2  
 1 Jo 5, 2—3

2f εἰδωλολατρίας Ox 3 poterit PLū tanto] tertio PLū 4 aliqui L  
 4f idolo ex idolatria L ydolatria M idolatria P 6 crebro + ut qui di-  
 scedant a. Rand M<sup>2</sup> statt nach proveniat eveniat PLū descendunt Lū  
 7 firmet redentes L reteneant L 9 Paulus + apostolus PLū 11 absti-  
 neant M 12 aliter PLū 13 significabit LM\* i<sup>4</sup> corr. zu a M<sup>2</sup> 15 dogma-  
 tizerent L 15f quilibet M quilibet PLū 16 credentibus PLū 17 plan-  
 tatur L 18f vocata quibus LM vocata + a ü. d. Z. M<sup>2</sup> 21 fate-  
 bimur + explicit epistula Johannis prima LM 23 Incipit eiusdem epistula  
 Johannis secunda L Incipit eiusdem secunda M Didymi Alexandrini in  
 epistolam divi Johannis secundam enarratio PLū



- iam, qui diligit deum, mandata eius servat"; et in evangeliiis ait: „si quis diligit me, mandata mea custodiat“. Idem namque est  
 5 ambulare secundum mandata quod servare ea. Quia enim actuales sunt virtutes, quae secundum mandata fiunt, ambulat secundum eas, qui extra eas non  
 10 efficitur. In hoc enim idem est ambulare secundum ea, quod custodire ea. Unde qui cessat in opere secundum virtutem, neque mandata servat ulterius neque  
 15 ambulat secundum ea. Ex abundanti siquidem dicitur et hoc modo: qui secundum virtutem proficit, ambulat utique secundum mandata, quando am-  
 20 bulare provectum insinuat perfecti viri, qui, postquam ambulatorum secundum mandata, etiam servat ea. Huic dicto concordat etiam illud, quod cum aenigmate  
 25 legitur, quia Adam positus est in paradiso, ut operaretur et custodiret eum, ubi per operationem effectus profectionem designat, per custodiam vero perfectionis ipsius statum atque constantiam.
- „Omnis, qui recedit et non permanet in doctrina Christi, 9  
 30 deum non habet; qui permanet in doctrina, hic et patrem et filium habet“ et cetera.

3f Jo 14, 15      25f vgl Gn 2, 15

5f τῶν—ἐντολὰς < Oc      6 quia] quod PLū      7 actuale L      10 exfi-  
 citur L      In—est] Hoc enim idem est in Ras. M<sup>2</sup>      est < FLū      12 ea]  
 est Lū      16 abundantis L habundanti M abundantiss PLū      περιπατηκῆναι Cr  
 17 qui < M      18 itaque M      τοῦτο Cr      20 profectum Lū      24 illud  
 < PLū      cum] in PLū      25 quia] quod PLū      29 credit LM      permanet]  
 zw. e<sup>2</sup> u. t 1 Buchst. ausrad. L      30 et patrem < M      31 et cetera] Si quis  
 venit ad vos — operibus eius malignis (= v. 10. 11) PLū

πῶν τὸν θεὸν τὰς ἐντολὰς τηρεῖ·  
 καὶ ὁ κύριος· „ἐάν τις ἀγαπᾷ με,  
 τὰς ἐντολὰς μου τηρήσει·“ ταῦτόν  
 τὸ περιπατεῖν κατὰ τὰς ἐντολὰς  
 τῷ τηρεῖν αὐτάς· ἐπεὶ γὰρ πρακτι-  
 καὶ αἱ ἀρεταὶ αἱ κατὰ τὰς ἐντολὰς  
 ἐνεργοῦμεναι, περιπατεῖ κατ' αὐτάς  
 ὁ μὴ ἔξω αὐτῶν γενόμενος· ἐν  
 τούτῳ δὲ ταῦτόν τὸ τηρεῖσθαι αὐτάς·  
 ὅθεν ὁ πανσάμενος τοῦ κατ' ἀρετὴν  
 ἐνεργεῖν οὐδὲ τηρεῖ ἔτι τὰς ἐντολὰς  
 οὔτε περιπατεῖ ἔτι κατ' αὐτάς· ὁ  
 γὰρ κατ' ἀρετὴν προκόπτων κατὰ  
 τὰς ἐντολὰς βαδίζει τοῦ περιπατεῖν  
 προκοπὴν δηλοῦντος, τοῦ τελειω-  
 θέντος μετὰ τὸ περιπεπατηκῆναι  
 κατὰ τὰς ἐντολὰς τηροῦντος αὐτάς·  
 τούτῳ συνῶδει τὸ μετ' αἰνιγμοῦ  
 λεχθέν, ὡς ὁ Ἀδάμ τέθειται ἐν  
 τῷ παραδείσῳ ἐργάζεσθαι καὶ φυ-  
 λάττειν αὐτὸν τοῦ ἐργάζεσθαι τὴν  
 κατ' ἐνέργειαν δηλοῦντος προκο-  
 πὴν, τοῦ δὲ φυλάττειν τὴν ἐν τῇ  
 τελειώσει παραμονήν. (Cr 147, 21 —  
 33 Ma 232 f)

1810 Manet utique in evangelica  
doctrina, qui secundum eam sapit  
et agit, dum separat semet ipsum  
ab illa, qui facit aliquid e diverso  
5 vel sapit; proinde quoniam per  
actualem et contemplativam vitam  
fit alicuius deus, qui creator est  
omnium, sicut Abraham, cui dixit:  
„ego deus tuus“, quisquis extra  
10 rectam fidem conservationemque  
mandatorum Jesu fuerit, sine deo  
est semet ipsum separans, ne  
habeat deum, dumque ille se-  
paraverit semet ipsum a divina  
15 doctrina praedicto modo: „is, qui  
manet in ea, et patrem habet  
et filium“. In eo namque, qui  
servat verbum eius, dixit filius  
se cum patre venturum, ut ma-  
20 neat apud eum, cum factus fue-  
rit templum sanctum aedificatum  
per observationem mandatorum  
dei; cum duplex itaque sit modus  
habendi deum, alter quidem com-  
25 munis est omnium creaturarum,  
per quem significatur omnes habere  
creatorem, alter vero eorum indi-  
cat modum, qui per bonam vo-  
luntatem placant eum, secundum  
30 quod legitur: deus Abraham et  
Isaac et deus Jacob et omnium

Μένει ἐν τῇ εὐαγγελικῇ διδα-  
σκαλίᾳ ὁ κατ' αὐτὴν φρονῶν καὶ  
πράττων, ἀπάγει δὲ ἑαυτὸν ἀπ'  
αὐτῆς ὁ ἐναντίως αὐτῆς ἐνεργῶν  
καὶ δοξάζων· εἶτα ἐπεὶ διὰ πρα-  
κτικοῦ καὶ θεωρητικοῦ γίνεται τινος  
ὁ θεὸς ὁ τῶν ὅλων κτίστης ὡς  
τοῦ Ἀβραὰμ εἰπὼν αὐτῷ· „ἐγὼ  
θεὸς σός“, ὁ ἔξω τῆς ὁρθῆς πί-  
στεως καὶ τῆς τηρήσεως τῶν Χρι-  
στοῦ ἐντολῶν ἄθεός ἐστιν ἑαυτὸν  
ἀποσχοίνισας τοῦ ἔχειν θεόν, ἀθέου  
δὲ ὄντος τοῦ ἀπαγαρόντος ἑαυτὸν  
τῆς θείας παιδείσεως τῷ ἐξηγμένῳ  
τρόπῳ· ὁ μένων ἐν αὐτῇ πατέρα  
καὶ υἱὸν ἔχει· ἐν τῷ γὰρ τηροῦντι  
τὸν λόγον αὐτοῦ εἶπεν ὁ υἱὸς ἐλεύ-  
σεσθαι ἅμα τῷ πατρὶ ἐπὶ τῷ μέναι  
παρ' αὐτῷ γενομένῳ ἁγίῳ ναῷ  
οἰκοδομηθέντι ἐκ τηρήσεως τῶν  
θείων ἐντολῶν· διττοῦ ὄντος τοῦ  
ἔχειν θεόν τὸ μὲν ἕτερον κοινὸν  
πάντων τῶν κτισμάτων ταῦτόν  
σημαῖνον τῷ ἔχειν κτίστην, τὸ δὲ  
ἕτερον λοιπὸν μόνων τῶν διὰ κα-  
λοκαγαθίας θεοραπενόντων αὐτόν,  
καθὸ σημαυνόμενον θεὸς Ἀβραὰμ  
καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ καὶ συνόλως  
τῶν Ἑβραίων εἰρηται· ἐπίστησον  
καὶ τοῖς οὕτω λεχθησομένοις· „ὁ  
ἔχων τὸν υἱόν“, φησί, „καὶ τὸν

7 f vgl Eccli 24, 12    9 Gn 17, 7    17—20 vgl Jo 14, 23    21 vgl  
1 Cor 3, 16    30 f vgl Ex 3, 6    31 f vgl Ex 3, 18

2 ea P    3 dum sepatat (dum se ü. d. Z.) L    4 illo LMPLü    5 vel]  
et PLü    6 et contemplativam < PLü    7 fit] sit Lü    10 conversationemque  
LMPLü    12 f nec habet Lü    13 que < PLü    14 ac L    14 f doctrina  
divina ∞ M    16 eo LMPLü    16 f et filium habet ∞ PLü    17 in eo] ad  
eum PLü    18 verbum] mandata PLü    dicit PLü    19 secum patrem LM  
patrem secum PLü    ut < Lü    24 τῷ] τὸ Cr    29 placante L    30 et]  
deus PLü    31 et<sup>1</sup> < PLü

Hebraeorum. Adverte siquidem, quod hic dictum est: qui habet, inquit, filium, habet et patrem et e diverso, per quae scilicet  
 5 intelligitur eadem substantia esse divinitatis. Quia enim pater in filio est, qui habet filium, habet et patrem, quod etiam reciprocum est; nam qui habet patrem, habet  
 10 et filium, qui est in patre. Si quis autem incumbere volens dicat: et qui discipulos habet, habet et filium et, qui filium habet, habet et patrem, secundum quod  
 15 scriptum est: „qui vos suscipit, <me suscipit> et, qui me suscipit, suscipit patrem meum, qui me misit“, sciat, quia non sicut oportet, insinuat. Haec enim de doctrina sunt dicta, quia, qui suscepit apostolos consentiens eorum doctrinae, suscipit per eos filium simul et patrem praedicantes. Et aliter. Quoniam, qui manet  
 20 in doctrina, habet patrem et filium; manserunt igitur in doctrina eius apostoli, ita ut praedicarent eam; (Cr 150, 14—151, 9)  
 25 qui suscipit eos, cum sint templum dei, per hoc, quod suscipit illos, habet inhabitantem in eis filium simul et patrem.

πατέρα ἔχει“ καὶ ἔμπαν, ὡς περὶ θεοῦ ἐκ τούτου τῆς θεότητος τὸ ὁμοούσιον· ἐπεὶ γὰρ ὁ πατὴρ ἐν νύμφῃ, ὁ ἔχων τὸν υἱὸν ἔχει καὶ τὸν πατέρα· ἀλλὰ καὶ πάλιν καὶ ἀντιστρέφει· ὁ ἔχων τὸν πατέρα ἔχει καὶ τὸν υἱὸν ὄντα ἐν τῷ πατρὶ· εἴ τις ἐνίστασθαι βουλόμενος λέγοι· καὶ ὁ τοὺς μαθητὰς ἔχων ἔχει τὸν υἱὸν καὶ ὁ τὸν υἱὸν τὸν πατέρα κατὰ τό. „ὁ δεχόμενος ὑμᾶς ἔμε δέχεται καὶ ὁ ἔμε δεχόμενος δέχεται τὸν ἀποστείλαντά με“ οὐχ ὅν δεῖ τρόπον ἐνιστάμενος· περὶ γὰρ διδασκαλίας εἴρηται ταῦτα· ἐπειπερὶ ὁ δεξάμενος τοὺς ἀποστόλους συγκαταθέσει τῇ πρὸς τὴν διδασκαλίαν αὐτῶν ἐδέξατο δι’ αὐτῶν υἱὸν καὶ πατέρα διδάσκοντας· καὶ ἑτέρως· ἐπεὶ καὶ ὁ μένων ἐν τῇ διδαχῇ ἔχει τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν, ἔμενον δὲ οἱ ἀπόστολοι ἐν τῇ διδαχῇ ὡς καὶ κηρύττειν αὐτήν, ὁ δεξάμενος αὐτοὺς ὄντας ναὸν θεοῦ δι’ αὐτοῦ τοῦ δέχεσθαι αὐτοὺς ἔχει τὸν ἐν αὐτοῖς υἱὸν καὶ πατέρα.

6f vgl Jo 14, 10    10 ibidem    15—18 Mt 10, 40    28f vgl 1 Cor 3, 16

2 hic < L    16 qui < PLū    suscipit<sup>2</sup> < LMP    17 suscipit patrem meum] et patrem meum suscipit ∞ PLū    17f misit me ∞ PLū  
 18 quod PLū αὐτῶν<sup>1</sup>] αὐτόν Cr    20 quod PLū    20f suscipit PLū    22 doctrina L    23 et ausrad. M    patrem + quae L que in Ras. M<sup>2</sup> quem PLū praedicant est PLū    24 aliter + intelligendum PLū    26 igitur < PLū    27 ita ut] aut L    eam] eum L    28 qui + igitur PLū    sunt P ·    29 patrem + Explicit epistula Johannis secunda L    explicit epistula eiusdem Johannis secunda M



## VI.

1811

## In epistola Johannis tertia catholica.

„Qui malum facit, non vidit deum.“

3 Jo 11

Cum nulla communio sit luci  
 5 ad tenebras aut concordia Christo  
 cum Beliar, qui bonum facit actua-  
 liter atque contemplative, deum  
 Christum habens, qui est vera  
 lux, procul est a tenebris et  
 10 Beliar; et quoniam contrarium  
 est benefacienti malefacere, qui  
 malefacit, per hoc ipsum opus,  
 cum sit Beliar et tenebrarum,  
 non vidit deum nec secundum  
 15 quantitatem aliquam agnitionem  
 habet eius. „Omnis enim, qui  
 peccat, non vidit eum nec agno-  
 vit eum.“ Quia vero videre cor-  
 pus aut non videre aspectu uti  
 1812 vel non uti constat, cum aliquid  
 21 sensibile videatur etiam ab eo,  
 qui malefacit, si aspectum habeat,  
 et non videat, qui aspectu priva-  
 tur, licet sit bonus, indubitanter  
 25 ostenditur deum non esse corpus,  
 quando benefaciens, eo quod cor  
 habeat mundum, videt deum, licet

Μηδεμίᾳ κοινωνίας οὐσης φωτὶ  
 πρὸς σκότος ἢ συμφωνίας Χριστοῦ  
 πρὸς Βελίᾳρ ὁ ἀγαθοποιῶν πρα-  
 κτικῶς καὶ θεωρητικῶς θεὸν τὸν  
 Χριστὸν ἔχων ὑπάρχοντα φῶς  
 ἀληθινὸν πόρρω τοῦ σκότους καὶ  
 τοῦ Βελίᾳρ ἐστίν· ἀλλὰ καὶ ἐπεὶ  
 ἐναντίον τῷ ἀγαθοποιεῖν τὸ ποιεῖν  
 τὸ κακόν, ὁ κακοποιὸς δι' αὐτοῦ  
 τοῦ οὕτως ἐνεργεῖν ἐκ τοῦ Βελίᾳρ  
 καὶ τοῦ σκότους ὧν οὐχ ἐώρακε  
 τὸν θεὸν οὐδὲ κατὰ πόσον γινῶσιν  
 αὐτοῦ ἔχων· „πᾶς γὰρ ὁ ἁμαρτιά-  
 νων οὐχ ἐώρακε τὸν θεὸν οὐδὲ  
 ἔγνωκεν αὐτόν.“ ἐπεὶ δὲ τὸ ὁρᾶν  
 σῶμα ἢ μὴ ὁρᾶν τῷ χρᾶσθαι  
 ὀφείλει καὶ μὴ χρᾶσθαι γνωρίζεται  
 ὁρωμένον τοῦ αἰσθητοῦ καὶ τῷ  
 κακοποιούντι, ἐὰν ὅψιν ἔχη, μὴ  
 βλεπομένον δὲ τῷ στερουμένῳ  
 ὀψεως, καὶ ἀγαθοποιὸς ἦ, ἀναν-  
 τιροῦντος οἷς ἅμα δείκνυται, εἶγε  
 ἀγαθοποιούντι διὰ τὸ καθαρὰν  
 καρδίαν ἔχειν ὁράται, καὶ ὀψεως

4—6 vgl 2 Cor 6, 14. 15 8 f vgl Jo 1, 9 16—18 1 Jo 3, 6 26 f vgl  
 Mt 5, 8

2 Incipit eiusdem epistula tertia L Incipit eiusdem tertia M Didymi  
 Alexandrini in III. divi Johannis epistolam enarratio PLū 3 Carissime,  
 noli imitari malum, sed quod bonum est. Qui bene facit, ex deo est, qui  
 autem male facit, non videt deum PLū 4 communioni L 7 καὶ θεωρη-  
 κῶς < Ox 9 a < L 10 beliare L belial MPLū et < LPLū 11 τὸ  
 ἀγαθοποιεῖν τῷ Cr 13 tenebrarum] + is MPLū 14 videt PLū 15 quali-  
 tatem PLū 18 Quod PLū 19 nach corpus kl. Ras. M 20 vel aus-  
 rad. M² non uti < LM aliquod PLū 21 αἰσθητοῦ] μαθητοῦ Cr  
 23 et + si PLū τοῦ στερουμένου Cr 24 f ἀντιροῦντος Ox 25 οὗς Cr  
 27 καὶ] καὶ Cr

- aspectu carnali privatus sit, cum non videat eum malefaciens, quamvis acie vehementer acuta consistat. Et ex hoc ergo, id est  
 5 benefaciendi et malefaciendi sermone demonstrat ea, quae simul non subsistunt, esse contraria; et ex eo, quod dictum est: „declina a malo et fac bonum“; et huius-  
 10 modi verbis in scriptura divina relatis.

## VII.

## In epistola Judae catholica.

- „Subintroierunt enim quidam homines inpii, qui olim prae- **Jud 4—5**  
 scripti et praedestinati erant in hoc iudicium, dei nostri gratiam  
 15 transferentes in luxuriam et solum dominatorem dominum nostrum Jesum Christum denegantes. Commemorare autem vos volo scientes omnia, quoniam Jesus semel populum de terra Aegypti liberans deinceps eos, qui non crediderunt, perdidit.“

- Quidam homines inpii scrip- *Τῇ θείῃ διδασκαλίῃ κολακείᾳ*  
 20 tura divina quodam utentes dolo *σὺν γοητείᾳ χρησάμενοί τινες ἀσε-*  
 1813 atque malignitate subingressi sunt *βεῖς ἄνθρωποι παρεισέδυσαν διὰ*  
 eam se praedicare simulantes prae- *τοῦ ὑποκρίνεσθαι αὐτὴν προγεγραμ-*  
 scripti scilicet, id est ad hoc prae- *μένοι τυντέσσι προεγνωσμένοι εἰς*  
 scripti iudicium, quo a semet ip- *τοῦτο τὸ κρίμα, ὃ παρ' ἑαυτοῖς*  
 25 sis adjudicati sunt traditi improbo *ἐκρίθησαν παραδοθέντες ἀδοκίμῳ*  
 sensui. Hi namque propter in- *νῶ· οὗτοι δι' ὑπερβάλλουσιν ἀσε-*  
 mensam inpietatem cum essent *βειαν ἀκόλαστοί τινες ὄντες τὴν τοῦ*

Sf Ps 36, 27 19—21 vgl 2 Petr 3, 16; 2 Tim 3, 13 25f vgl Rom 1, 28

1 *λείπεται* Cr 4 id] hoc PLü 4f *τὸ κακοποιεῖν καὶ ἀγαθοποιεῖν* Cr  
 6 ea < PLü *ἐκ τοῦ* < Cr 7 et] item PLü *τῶν* < Ox 10 re-  
 latis + Explicit in epistula Johannis tertia L Explicit epistula Johannis  
 tertia M 12 Incipit eiusdem epistula Judae L Incipit epistula Judae M  
 In epistolam Judae Didymi expositio V Didymi Alexandrini in epistolam  
 beati Judae apostoli enarratio PLü 13 Ubintroierunt V 14 domini PLü  
 15 et < L solum et V 15—16f dominum—scientes] etc PLü 16 com-  
 memorare L 17 omnino PLü 19f scripturam PLü 20 divinam PLü  
 quodam *ausrad.*, ab *in Ras.* M<sup>2</sup> 20f *ἀσεβεῖς* < Ox 22 eum L 22f prae-  
 scriptis LM\* s<sup>2</sup> *ausrad.* M 23 licet LM 24 *κρίμα* + *ὅτι* Ox 25 diju-  
 dicati PLü traditi sunt V PLü

- inpudici, gratiam domini nostri  
 Jesu Christi in luxuriam muta-  
 verunt per ipsam spurcitiam suam  
 negantes unum dominatorem do-  
 minum Jesum Christum eorum,  
 qui per evangelium sunt vocati.  
 Deinde ut revocet eos, qui credi-  
 derant malignis et inpiis, ostendi-  
 dit, quanta sit magnitudo domini,  
 quem negarunt, palam faciens,  
 quoniam ipse est, qui eduxit po-  
 pulum ex Aegypto et salutem  
 prae-buit eis. Sed quoniam insta-  
 biles atque mutabiles erant qui-  
 dam eorum gerentes in animo,  
 quam in Aegypto habuerant vo-  
 luntatem, perdidit eos diffidentes  
 in eremo, licet liberati fuerant  
 ex Aegypto per fidem. His ita  
 praesentatis necessarium est re-  
 quirere, qui sunt, quos dicit gra-  
 tiam domini in luxuriam transtu-  
 lisse, hoc est inpios et divinae  
 doctrinae simulatores; ne forsitan isti sint praesules haereseos Nico-  
 laitarum nullam speciem inpudentiae relinquentes. Sive autem  
 haec haeresis ipsa est voluntate polluta, cuius fit memoria in apo-  
 calypsin per Jezabel, quae super fornicationem esse describitur,  
 seu altera, contemplandum est. Puto autem, quia et de multis  
 haeresibus, quae coeperunt temporibus apostolorum, dicitur hoc  
 et auctoribus earum, qui scilicet inpudentiam multamque luxuriam  
 sunt sectati, ita ut ipsam spurcitiam suam atque luxuriam  
 idolorum sacrificiis permiscerent. Nam et Paulus de huiusmodi

κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ χάριν  
 εἰς ἀσέλγειαν μετέβηκαν καὶ δι' αὐ-  
 τοῦ τοῦ λαγνεύειν ἀρνούμενοι τὸν  
 μόνον δεσπότην Ἰησοῦν Χριστὸν κύ-  
 ριον τῶν κληθέντων διὰ τοῦ εὐαγ-  
 γελίου· εἶτα ἵνα ἀποστρέψῃ τοὺς  
 πιστοὺς τῶν τοιούτων πονηρῶν  
 καὶ ἀσεβῶν, δείκνυσιν, ὥς οἷόν τε  
 <ἐς>τι τὸ μέγεθος οὗ ἡρνήσαντο  
 δεσπότην, δηλώσας, ὅτι αὐτός ἐστιν  
 ὁ ἐξαγαγὼν τὸν λαὸν ἐξ Αἰγύπτου,  
 ὥς καὶ σωτηρίαν αὐτοῖς ὁρέξαι·  
 ἀλλ' ἐπεὶ τρεῖς καὶ παλίμβολοι  
 ἐτύγχανόν τινες αὐτῶν φέροντες  
 ἐτι ἦν ἔσχον ἐν Αἰγύπτῳ βλάβην,  
 ἀπώλεσεν αὐτοὺς ἀπιστήσαντας ἐν  
 τῇ ἐρήμῳ καίτοι σωθέντας διὰ  
 πίστεως ἐξ Αἰγύπτου· μήποτε οὖν  
 οὗτοί εἰσιν οἱ τῆς θείας διδα-  
 σκαλίας ὑποκριταὶ οἱ προσιτάμενοι  
 τῆς αἰρέσεως τῶν Νικολαιτῶν οὐ-  
 δὲν εἶδος ἀκολασίας παρορῶντων.  
 (Cr 157, 12—28 Ma 235)

6 vgl Rom 1, 6      27 vgl Apoc 2, 20

4 f dominum < L    7 Dehinc PLū    7 f crediderunt MPLū    10 nega-  
 verunt MPLū    13 eis < PLū    Sed] secundum PLū    παλίμβολοι Ox B  
 13 f instabilem L    16 quod PLū    17 differentes PLū    18 fuerint MVPLū  
 20 praelibatis PLū    21 sint PLū    24 ne] nisi PLū    sunt PLū  
 25 derelinquentes Lū    26 haec < PLū    26 f Apocalypsi PLū    28 quia]  
 qui V    30 auctoribus LP    31 suam < V



- hominibus ita dicit: „et nolite communicare operibus inmundis tenebrarum, magis autem etiam arguite; ea enim, quae occulte ab eis fiunt, turpe est etiam dici“. Turpia namque et vehementer turpia faciunt quasi mystico modo,
- 5 qui sectam Simonis magi sequuntur. Post hos autem et Marcionis sectae atque Valentiniani et Sithiniani nefanda committunt. Unde et in alia epistola de eis
- 10 scribit dicens: „isti sunt, qui ingrediuntur in domos et captivant mulierculas peccatis involutas et libidinibus variis ductas“ et sub occasione religionis agunt turpia. Quapropter in luxuriam eos trans-
- 15 tulisse dicit gratiam domini, per quam luxuriam et effectus eius negant, solum dominatorem et
- 1814 dominum nostrum | Jesum Christum. Animadvertendum est solum dominatorem esse Christum,
- 20 eo quod solus verus sit deus. Sicut enim, cum solus sit dominator et dominus Jesus, non expellit auctoritate patrem dicens ei: „domine caeli et terrae“, sic neque pater, cum solus sit verus deus, extraneum facit vera deitate filium. Dictum namque est ante haec de
- 25 eo, quia sit verus deus iste solus dominator et dominus Jesus Christus, qui eduxit populum ex Aegypto per Moysen; quibus ita dictis consequens est, ut non sit
- alter deus Moyseos. Neque enim
- 30 est alius praeter trinitatem. Unde

*Αἰσχρὰ γὰρ καὶ λίαν αἰσχρὰ ἐπιτελοῦσι δῆθεν μυστικῶς καὶ οἱ ἀπὸ Σίμωνος τοῦ μάγον· πρὸς τοῦτοις καὶ οἱ ἀπὸ Μαρζίωνος καὶ Οὐαλεντίνου καὶ Σηθιανοί. (Cr 157, 28—31 Ma 235)*

*Καὶ ἐπεὶ προφάσει θρησκείας προάτιονσι τὰ αἰσχρὰ, εἰς ἀσελγείαν μετατιθέναι αὐτοὺς εἶπε τὴν χάριν τοῦ κυρίου, δι' ἧς ἀσελγείας καὶ τῶν ἔργων αὐτῆς ἀρνοῦνται τὸν μόνον δεσπότην καὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν. (Cr 157, 31—158, 3 Ma 235)*

*Εἴρηται γοῦν πρὸ τούτων περὶ αὐτοῦ, ὡς εἶη ἀληθινὸς θεὸς οὗτος ὁ μόνος δεσπότης καὶ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ ἀναγαγὼν τὸν λαὸν ἐξ Αἰγύπτου διὰ Μωσέως· ἐπεὶ μὴ ἔτερον εἶναι θεὸν τὸν Μωσέως· οὐδὲ γάρ ἐστιν ἄλλος παρὰ τὴν*

1—3 Eph 5, 11, 12    10 f 2 Tim 3, 6    21 f Mt 11, 25    22 vgl Jo 17, 3  
24—26 vgl 1 Jo 5, 20

2 ea enim] etenim *V*    occulta *PLū*    2f ab eis] habet ire *L*    3 dicitur pia *L*    turpia] impia *V*    et vehementer *zweimal, das erstmal unterstr. M*  
4 faciunt] faci unam *L*    5 quis ectam *L*    6 hoc *Lū*    6f Marcionis sectae] martion iste *M*    martionite *V*    Marcionistae *P*    Marcionitae *Lū*    7 Valentiniani *LVLū*    9 in < *P*    eis] his *V*    10 captivant *L*    captavant *P*    11 libidibus *L*    12 aguntur pia *L*    ἐπί *Cr*    13f transtulisse eos < *PLū*  
20 Sic *PLū*    sit < *V*    21 ei < *L*    23 facit + a *PLū*    deitatem *LM\** m *ausrad. M*    24 quod *PLū*    26 καί] ὁ *Ox*    29 Moyseos] moyses eos *L*  
30 Unde] unum *PLū*

- etiam Moyses ei ministrasse dinoscitur, secundum quod dictum est: „ille de me scripsit“; et illud: „quem scripsit Moyses, invenimus
- 5 Jesum“. Quapropter et ipse providens prophetica virtute crucem maximas divitias habere se putavit inproperium Christi et non aliter quam ille, qui dicit: „mihi
- 10 gloriandum est in cruce Christi“. Cum ergo Jesus sit, qui ex Aegypto eduxit Hebraeos, constat, quia non de humanitate ex Maria procedente, sed de deo verbo dictum est „Jesus“, sicuti proxime dixit: „nobis autem unus dominus
- 15 Jesus Christus, per quem omnia“. Quod autem ait, quia praescripti sunt, qui transtulerunt gratiam domini in luxuriam, cui subjecti sunt, idem est quod praesciti, sicut nuper edictum est. Considerandum est, ne forsitan hoc
- 20 possit exponi etiam de his, qui similes Judae sunt praescripti; sunt utique prophetiis. De illo namque dictum est: „et episcopatum eius accipiat alter“; et illud: „levabit calcaneum suum adversus doctorem panes eius edens“, quasi etiam de huiusmodi impiis praescriptum sit in libris veteris testamenti.
- 25

„Michaël autem archangelus, quando cum diabolo altercans 9 disputavit de corpore Moysi, non fuit ausus iudicium inferre blasphemiae, sed dixit: imperet tibi dominus.“

3 Jo 5, 46      4f Jo 1, 45      7f vgl Hebr 11, 26      9f Gal 6, 14  
14 1 Cor 8, 6      22f Ps 108, 8      23f Ps 40, 10; Jo 13, 18

1 ei < LPLü      ministros se LM\* ministrasse M<sup>2</sup> V ministrare PLü  
4 quem] quod MPLü      5 Jesum + implevisse PLü      5f praevidens MVPLü  
6 prophetiae PLü      7 habere divitias ∞ PLü      8 imperium durchstr., dafür  
am Rund inproperium V      9 ετερος Cr      10 τοῦ τῷ Ox Co      12 Hebraeos eduxit ∞ PLü      quia] non in Ras. M<sup>2</sup> quod PLü      13 procidente L  
sed] secundum quod PLü      verbum PLü      17f cui subjecti sunt] cum jam subditi sint multis malis in Ras. M<sup>2</sup>      subuncti V      18 idem est quod praesciti] id est ad hoc praescripti iudicium etc PLü      praescripti V      19 forsā M      21 sunt < PLü      22 sunt < M      prophetis L      scriptum MV  
23 accipiet PLü      levavit + contra me PLü      24 de < PLü      25 in libris] sicut de impiis PLü      27 moyse L      nec PLü      28 imparet P      deus PLü

Si substantialiter malus est diabolus, sicuti putant terrenas naturas introducentes, qui dicit aliquid adversus eum, crimini non subjacet blasphemiae. Sed neque rationabiliter increpat eum dominus, cum naturam non habeat, ut increpationem pro opere bono suscipiat. Sed dum et increpatur a creatore dominoque cuncto-  
 5 rum, tamquam dum possit ex hoc aliqua utilitas provenire, et blasphemiam arbitratur maximus archangelus proferre quidquam adversus eum, licet decertaretur pro corpore Moyseos, non est  
 1815 diabolus terrena substantia. Habuit enim aliquando divinam gloriam  
 10 et sanctam dei scientiam, licet conversus de magnitudine tanta ceciderit. Ostenditur itaque ex communi sensu, quem habemus de cunctis rationabilibus, quoniam, cum sint arbitrii liberi et conversio sit facta diaboli, nullus natura malus est, quando nec ipse, qui cunctos malignitate transcendit, huiusmodi est, licet adversarii  
 15 huius contemplationis praescribant praesentem epistolam et Moyseos assumptionem propter eum locum, ubi significatur verbum archangeli de corpore Moyseos ad diabolum factum. Non enim ex his tantummodo, sed in omni divina scriptura monstratur de casu eius, unde nunc sermo est, propter quem etiam diabolus appellatus  
 20 est. Voluntatis enim eius, non essentiae diaboli nomen est, ut frequenter est dictum. Sicut enim in Juda dicendum est, quia substantiam eius significamus hominem dicentes eum, mores vero, cum diabolum appellamus, agnoscentes a salvatore, qui dixit discipulis: „unus ex vobis diabolus est“, sic et in isto nomen diaboli  
 25 malam eius significat voluntatem, cum forte aliud nomen substantiam eius insinuet. Ideo dixi „forte“, quoniam non habemus in scriptura divina clare dicta nomina propria rationalium. Quod etsi non est, attamen communi nomine angeli eius substantia declaratur, alia scilicet existens praeter malam operationem, quam  
 30 dum fecisset, diabolus appellatus est.

5f vgl Eccle 11, 5      10f vgl Is 14, 12      24 Jo 6, 70

2 dicunt *PLū* crimino *V*      3 subjacet] substantiae *PLū*      Sed] si *PLū*      4 habet *PLū*      opere + non *PLū*      5 suscipiet *PLū*      7 arbitratus *PLū* :      8 proj de *V*      nec *PLū*      12 rationalibus *MVLū*      sit *V* sunt *PLū* :      13 nullus < *PLū*      natura + non *PLū*      quomodo *PLū*      15 praesenti epistolae *PLū*      16 assumptioni *PLū*      17 facto *LM*      18 divina omni ∞ *V*      19 unde] et unus *PLū*      propterea *PLū*      21 dictum est ∞ *PLū* quia] qua *L* cum *PLū*      22 mores] moyses *L*      23 diabolo *L*      agnoscente *L* a < *L*      24 et < *PLū*      26 insinuat et *PLū*      in ü. d. Z. *L*      27 divina scriptura ∞ *PLū*      nomina] n<sup>1</sup> corr. *M*<sup>2</sup>      et omnia *V*      rationabilium *PLū* 29 aliqua *PLū*      29f quandum *L* quod dum *PLū*



„Vae illis, qui in viam Cain abierunt et in errorem Balaam 11  
mercede diffusi sunt et contradictione Core perierunt.“

Quoniam per omnia declarati sunt cecidisse a verbo veritatis  
haeretici, ostendit eos diversis subjectos malis. Dicit enim eos in  
5 viam Cain ambulare, qui propter invidiam et impietatem necavit  
fratrem. Qui dum contristari debuisset, eo quod sacrificium eius  
susceptum non erat, quod inpie indubitanter obtulerat, et imitari  
fratrem, ut juste et pie deo munus offerret, invidia magis correp-  
tus adversus eum homicida primus apparuit. Et non in hoc solo  
10 quievit, sed etiam extendens impietatem suam procacior contra  
deum factus voluntarie a vultu eius expulsus est nihil jam putans  
in se dei providentia provenire, sed omnium, quae habebat, se  
auctorem esse credebat et voluntatem suam. Praesentes igitur  
1816 haereticos aperte ambulare inquit in viam eius et extra vultum  
15 dei propter ignorantiam factos, sed etiam praeponentes semet ipsos  
creatori, illum siquidem animalis naturae, se autem spiritualis esse  
dicentes. Quapropter non recte dividunt ea, quae velut immolan-  
tes offerre se putant, quando primitias sibimet, secundas vero  
partes offerunt deo. Ex huiusmodi enim nequitia atque fallacia  
20 homicidae fiunt fratrum suorum offerentes eis, quae sapienda non  
sunt, magis autem ad suam imitationem vocantes eos, cum dicunt:  
„transeamus in campum“. Dicit igitur eosdem similes esse Balaam  
praeponentis pietati mercedem oblatam ei a rege Madianitarum,  
ut malediceret ei, qui dei benedictionem fruebantur. Qui etiam  
25 injustitiae mercede diffusi sunt; vaticinantes enim inveniuntur et  
pro sancto spiritu spiritum erroris habentes; unde etiam dant et  
isti consilium fornicationis et idolorum culturae, sicut ille pro per-  
ditione populi dei. Haec autem de haereticis quilibet dicens ad

3 vgl 2 Tim 2, 18    5—13 vgl Gn 4, 3—16    8 vgl Tit 2, 12    17 vgl  
Gn 4, 7 LXX    22 Gn 4, 8 LXX    22—28 vgl Nm 22—24

1 in <sup>2</sup> < L    2 cor reperierunt L    4 ei *con* haeretici *am Rand M*<sup>2</sup>  
haeretici + sunt *am Rand M*<sup>2</sup>    *vor* ostendit: quos (qu *corr. aus* ei, os ü.  
d. Z.) M<sup>2</sup>    eos *ausrad.* M    6 quidam L    dum *am Rand V*    8 juste  
et] et iste PLü    offereret L offerat PLü    9 solum MV    10 procacior  
contra] peccator circa PLü    11 est] esse Lü    12 sed omnium] secundum  
omnia PLü    13 auctoritatem PLü    14 aperte < PLü    via V    16 spiri-  
tales PLü    17 velut] volut *mit Ras. zw. o u.* 1 L volunt PLü    18 quon-  
iam PLü    20 homicidae + enim P    21 autem < M    22 dicitur L  
igitur ü. d. Z. L    23 praeponentes LMVPLü    Madianita LPLü    24 eis  
PLü (ei = *dat. comm.*)    benedictione MVPLü    fruebantur M    26 dant]  
donat L    27 f perditione] ditione P proditione Lü

superiora proficiat et non tantum in verbi superficie litteraque consistat, quae etiam in apocalypsi Johannis tanguntur, quia haec habeant intellectualiter falsi doctores, cum sint amatores principatus atque superbiae et praesulibus ecclesiae resistentes, magis  
 5 autem apostolis, qui ex deo habent, ut sacerdotes sint. Hi namque contradictione Core scilicet erraverunt. Ille siquidem restitit sacerdotio Aaron dei voluntate conlato et propter contradictionem nova morte multatus est ipse et, qui cum eo esse videbantur.

„Hi sunt, qui in dilectionibus vestris maculis coëpulantur 12-13  
 10 sine timore, semet ipsos pascentes, nubes sine aqua, quae a ventis circumferuntur, arbores autumnales, infructuosae, eradicatae, bis mortuae, fluctus ferocis maris spumantes suas confusiones, sidera seductionis, quibus caligo tenebrarum in aeternum conservata est.“

Cum ostendisset eos, qui ambulant in viam Cain et effusi  
 15 sunt injusta mercede Balaam et eos, qui perditum sunt contradictione Core, sequitur dicens: hi sunt convivia celebrantes, quando dilectiones habetis, coëpulantes in maculis suis, dum carnes poluunt proprias et transferunt ad luxuriam domini gratiam. Proinde dum omnia huiusmodi cum multo contemptu faciant sine timore,  
 20 semet ipsos pascent. Non enim sunt sub pastore vero ita degenerantes sine timore et sine reverentia constituti. | Quique comparant  
 1817 semet ipsos sanctis nubibus pluentibus justitiam; quae nubes utique veritatis sunt, secundum quod scriptum est: „nubes pluant justitiam“; et: „usque ad nubes veritas tua“; quibus plenis imbre spiritali mandatur, ne pluant super indignos. Verumtamen licet nitantur  
 25 semet ipsos praedicti viri comparare nubibus sanctis, attamen

2 vgl Apoc 2, 14      6 f vgl Nm 16, 3      8 vgl Nm 16, 30      17 f vgl  
 Jud 8; 2 Petr 2, 10      18 vgl Jud 4      20 vgl Jo 10, 11      23 f Is 45, 8  
 24 Ps 107, 5      24 f vgl Is 5, 6

1 non tantum] notandum *V*      verbis *M* verbo *PLü*      superficie—consistat] superficie ac (*ü. d. Z.*) littera quae *c. L* sed in littera qua constant *PLü*  
 2 quae] qua *Lü*      quia] quod *PLü*      5 hii *L*      6 Core contradictione *o PLü*  
 Core < *V*      8 novam (morte <) *MV*      mutilatus *P*      qui *am Rand V*  
 videantur *L*      9 hii *L*      sunt < *PLü*      dilectionum suarum *in Ras. M²*  
 maculatis *Lü*      copulantur *LMV*      10 quae < *V*      quae a] quam *L*      13 seductiones *Lü*  
 caligo—est] ete *Lü*      15 f traditione *M*      17 delectationes *M² corr. aus*  
 dilectiones *M\**      habent *M² corr. aus* habetis *M\**      habentes *VPLü*  
 copulantes *MV*      19 dum] cum *PLü*      20 Non] cum *PLü*      21 comparantur *P*  
 22 sancti *LM* sancti + *s ü. d. Z. M²*      24 is *von* plenis *corr. M²*  
 25 mandato *LM\** o *ausrad. u. dafür* ur *M²*

- nubes sunt sine aqua non habentes in semet ipsis scientiam dei. Quam qui perceperit, habet in semet ipso fontem aquae salientis in vitam aeternam, ita ut fluant de intellegibili eius ventre flumina aquae vivae. Imitantes igitur isti nubes etiam arboribus semet ipsos comparare contendunt, quae bonos adferunt fructus, cum sint utique arbores bonae; et licet hoc faciant isti, arbores tamen autumnales et sine fructu sunt. Nam licet promittant mentientes fructum habere se bonum, arguuntur tamen, cum non possint uvam et ficum ferre hi, qui spinae sunt et tribuli et arbores sine fructu. Haec autem omnia, et spinae vel tribuli, opportuna sunt, ut igne crementur. Super haec itaque, quod sine fructu sunt, evenit eis, ut etiam radicitus evulsi secundo moriantur; quia enim peccantes consequentem habent et mortem et isti secundo peccant, hoc est actu et sensu, secundo etiam mori dicuntur. In eis igitur, qui secundo moriuntur, etiam hoc dicendum est, quoniam ante fidem mortui sunt cum in pietate malitiaque degentes et visi sunt a mortuis per paenitentiam surrexisse accedentes ad evangelium; quando denuo reflectuntur ad impietatem, secundo moriuntur; de quibus dicitur: „melius erat eis non agnoscere visse viam veritatis quam agnoscentes reverti post tergum“.

Νεφέλας οὖν ἀνύδρους ἐκάλεσε διὰ τὸ μὴ ἔχειν τὸν ἀρδεύοντα ταῖς φιλοθέοις ψυχαῖς τοῦ πνεύματος λόγον τὸν γινόμενον αὐταῖς πηγὴν ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον. (Ma 242)

Τοῦτ' οὖν φησι, ἐπειδὴ πάλιν οἱ δίκαιοι προσποιούμενοι ἐλαίαις ἐαντοὺς εὐσκόις καὶ μὴν καὶ ἀμπέλαις καρποφόροις παρέβαλον· λέγει οὖν, ὥς ἄκαρποί τινές εἰσι καὶ φθινόπωρινοί, τουτέστι καὶ φύλλων καὶ καρπῶν ἔρημοι. (Cr 166, 20—24 Ma 242)

Βίω ἀσελεγεῖ καὶ ἀσεβεῖα θανάτωσαντες τὴν ψυχὴν καὶ δόγμασι πονηροῖς· ἢ οὕτως· ἐπειδὴ πρὸ τῆς πίστεως ἐτεθνήκεσαν ἀσεβεῖα, εἴτα προσελθόντες τῷ εὐαγγελίῳ ἔζησαν, πάλιν δὲ ἀσεβεῖα καὶ ἡδονῇ ἐκδόντες ἐαντοὺς τεθνήκασιν· ταύτη τοι τεθνηκέναι δις αὐτοὺς φησι. (Cr 166, 29—167, 2 Ma 242f)

4 f vgl Jo 4, 14      6 f vgl Jo 7, 38      10 f vgl Mt 7, 17      15—18 vgl Mt 7, 16. 19      20 vgl Jac 1, 15      31 f 2 Petr 2, 21

1 aquam L      3 quam] quod PLū      4 fonte L      aquae fontem V  
7 Imitantur PLū      10 afferant L      13 fructum L      14 promittunt LM  
15 habere se] arboris V      se < M      16 ficum] fructum V      fiscum Lū  
16 f sunt—spinae < M      17 vel] et PLū      18 e<sup>2</sup> non crementur ū. d. Z. für a L      19 et venit L      20 enim < PLū      consequenter PLū      et<sup>1</sup> < PLū  
25 cum + in LPLū      τεθνήκεισαν Ox Co      28 denuo] de illo PLū      31 f non —veritatis < L



- Unde necessarie consequens est, ut, cum secundo moritur, eradicatus videatur, ut nullam spem habeat denuo germinandi. Blasphemantes enim in sanctum spiritum remissionem non habent peccatorum neque nunc neque in futuro saeculo. Repraesentat igitur haec scriptura conturbatos mores et perturbatum intellectum haereticorum, cum dicit eos fluctus ferocis maris spumantes suas confusiones, per quae turpiter immorantur universa fornicaria celebrantes circa eos, cum quibus copulari festinant, augentes malitiam suam et lumen se esse simulantes apud eos, qui sunt in tenebris
- constituti, et imitantes patrem suum Satanam, qui in lucis angelum transformatur. Verumtamen licet hanc phantasiam celebrare valeant, tamen sidera sunt erroris, quibus caligo tenebrarum aeterna servatur. Tradentur enim tenebris exterioribus, dum fuerit eorum lumen extinctum. „Lux enim inpiorum exstinguetur“. De huiusmodi sideribus dicitur, quia cadent sicut folia fici et vineae, dum vera sidera non folia, sed fructus sint verae vitis et fici.
- justis est: „fulgebunt sicut claritas firmamenti et intelligentes erunt sicut astra“; propterea namque sancti resurgentes a mortuis cum incorruptibili et spiritali corpore solis et lunae et siderum gloriae comparantur. Diximus prius de his, qui notati sunt, eo quod sint praescripti, et quia praedictum de eis sit, sicuti de Juda proditore; quod vere firmatur ex his, quae postea subjungit apostolus dicens: „prophetavit autem de his septimus ab Adam Enoch“.

Εἰ καὶ μιμούμενοι τὸν ἐαυτῶν ἀρχηγὸν Σατανᾶν κατασχηματίζομενον εἰς ἄγγελον φωτὸς καὶ αὐτοὶ μετασχηματίζεσθαι θέλουσιν εἰς διδασκάλους ἀληθείας, περὶ ὧν εἴρηται· „ἐν οἷς φαίνεσθε ὡς φωστῆρες ἐν κόσμῳ λόγον ζωῆς ἐπ' ἔχοντες· ἀλλ' οὖν πλανῶντές εἰσι παραχαράιτοντες τὴν ἀλήθειαν ἀσελγείας δυσφημιῶν καὶ ὕστερον γνώφω καὶ ζόφω καὶ σκότῳ, ὅπερ ἐστὶ τὸ σκότος ἐξώτερον, κολασθήσονται, ὅπερ ἡτοίμασται τῷ Σατανᾷ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ. (Cr 167, 18—25 Ma 242)

2—4 vgl Mt 12, 32      9 vgl Lc 1, 79      10—12 vgl 2 Cor 11, 14  
16f vgl Mt 8, 12      18f Job 18, 5      21 Is 34, 4      23 vgl Jo 15, 1  
25f Dn 12, 3      26—28 vgl 1 Cor 15, 41. 42      30f Jud 14

1 Unum necessario *PLū* moriuntur *PLū* 1f eradicati *P* eradicari *Lū* mit eradicatus *bricht L* ab 2 videantur *PLū* habeant *MPLū* 3 spiritum sanctum *∞ PLū* 6 cum *<V* 8 eas *M* 17 tenebris + ex *P* 20 quia] quae *PLū* 21 cadit *PLū* 23 sunt *PLū* 28 quia *Zo* noti *V* vocati *PLū* sint *<PLū* 29 quia] quod *PLū* sicut *VPLū* 30 vero *VPLū* 31 de his *<V* Enoch + Ecce venit Dominus—quaestus causa (= Jud 14—16) *PLū* subscriptio: Explicit epistula Judae. Expliciu[n]t expositiones Didymi in epistolis canonicis apostolorum feliciter. *M*, jedoch rot durchstrichen.

# I. Stellenregister.

## Altes Testament.

Seite	Seite	Seite
Gn 1, 26 68, 7—9	19, 35 35, 28—36, 1	109, 4 21, 21
2, 15 84, 25f	24, 20 44, 23	111, 3 48, 13 f
4, 3—16 93, 5—13	1 Chr 22, 12 26, 2 f	119, 5 9, 11 f
4, 4. 5. 8 61, 31—62, 1	2 Chr 1, 8. 11 26, 9 f	146, 6 20, 4—7
4, 7 LXX 93, 17	Est 13, 9 33, 1	Prv 4, 9 3, 17 f. 19
4, 8 LXX 93, 22	Job 5, 11 20, 4—7	4, 23 79, 4
6, 3 24, 8 f	18, 5 96, 18 f	6, 25 48, 5
6, 7 44, 23	Ps 1, 5 34, 13—15. 24 f	8, 15 f 25, 24—26
12, 7 70, 27	2, 6 21, 24 f	8, 23. 24 81, 17 f
17, 7 85, 9	3, 2 28, 4 f	10, 17 32, 7
26, 2 70, 27	4, 6 19, 16	10, 28 52, 13 f
35, 7 70, 27	6, 6 62, 23; 63, 1 f	18, 3 35, 2
Ex 3, 6 85, 30 f	10, 8 51, 16 f	19, 21 48, 12
3, 14 38, 16 f	11, 7 52, 23	20, 6 74, 7 f
3, 18 85, 31 f	11, 8 79, 6 f	20, 9 52, 20 f; 77, 27—30
19, 9 42, 5	12, 1 44, 22	29, 27 22, 7
20, 21 41, 28 f	12, 4 62, 24	Eccle 8, 5 43, 10 f
33, 20. 23 70, 17 f	16, 8 79, 7 f	11, 5 54, 24; 92, 5 f
Lv 19, 1. 2 16, 4—6	17, 12 41, 26 f	Sap 1, 15 48, 13
19, 18 46, 5	17, 29 42, 14 f	13, 5 54, 6 f; 70, 20 f
20, 7 16, 6 f	23, 4 52, 16	Eccli 4, 33 24, 24 f
20, 26 51, 2 f	33, 4 30, 18	19, 21 25, 30
Nm 16, 3 94, 6 f	36, 27 88, 8 f	21, 18 32, 6 f
16, 5 43, 17 f	38, 13 LXX 9, 10 f	24, 12 85, 7 f
16, 30 94, 8	40, 10 91, 23 f	35, 16 16, 23 f
22—24 93, 22—28	49, 14 19, 15	Is 1, 2 59, 9
Dt 1, 17 16, 23 f	62, 12 31, 25	5, 6 94, 24 f
6, 5 46, 4 f	65, 18 77, 32—78, 3	6, 1 70, 22 f
16, 20 75, 25 f	80, 12 67, 22 f	6, 2 70, 23—25
32, 4 51, 14 f; 56, 10 f	80, 14 67, 23	8, 13 30, 27
32, 18 59, 9 f	90, 10 79, 10	8, 14 30, 27 f
33, 8 2, 5	90, 11 35, 16 f	14, 12 92, 10 f
1 Sm 2, 12 44, 11; 56, 2	91, 16 41, 14 f	28, 5 3, 17
2, 30 35, 2	96, 7 33, 4 f	34, 4 96, 21
2, 33 2, 5	103, 5 81, 12 f	40, 7 18, 15
2 Sm 24, 16. 17 36, 1—5	104, 15 79, 12 f	45, 8 94, 23 f
2 Rg 2, 15 64, 10 f	107, 5 94, 24	45, 13 21, 22 f
10, 9 26; 9 f	108, 8 91, 22 f	45, 14 f 82, 18—20

51, 2	29, 9—11	4, 18	4, 14 f	Mich 1, 12	4, 15 f
51, 11	29, 24	Ez 36, 22	31, 2	Zach 2, 8	79, 11 f
51, 12	29, 27	Dn 2, 22	41, 16 f	5, 7 f	75, 12
52, 5	31, 3	7, 9	47, 2 f	Mal 1, 6	26, 21 f. 23 f
Jer 1, 14	9, 14; 9, 17 f	12, 3	96, 25 f	2 Mach 7, 28	80, 15 f
7, 24	20, 28 f	13, 42	41, 17 f	13, 14	24, 24 f
11, 20	28, 5	Am 5, 12	43, 20		
Bar 2, 2	4, 14 f	9, 6	24, 16 f		

## Neues Testament.

Mt 4, 8	1, 14	24, 47	29, 23	4, 6	73, 9
5, 8	39, 23; 54, 14-16; 71, 11; 87, 26 f	26, 37	28, 12	4, 14	95, 4 f
5, 28	48, 6 f	28, 5. 6	73, 12 f	5, 22	17, 1
5, 44	73, 25—27	Mc 2, 5	17, 16 f	5, 29	34, 15—18
5, 44 f	53, 5 f	7, 6	65, 24	5, 39	39, 9 f; 72, 11
6, 9	30, 24 f	12, 15	43, 24	5, 46	91, 3
6, 13	80, 23 f	13, 32	44, 19 f	6, 46	39, 27 f
6, 24	8, 11 f	15, 46	73, 10	6, 47	74, 15 f
7, 7	6, 17 f	16, 8	29, 24	6, 63	18, 9—11
7, 8	6, 19 f; 7, 2 f; 77, 17 f	16, 19	32, 21 f; 74, 28	6, 68	18, 9—11
7, 12	46, 26—28	Lc 1, 31	72, 14	6, 70	92, 24
7, 16	95, 15—18	1, 35	73, 17 f	7, 7	80, 9 f
7, 17	95, 10 f	1, 46	30, 16 f	7, 18	41, 12
7, 19	95, 15—18	1, 79	96, 9	7, 38	95, 6 f
7, 21	48, 16 f; 65, 21 f	2, 14	32, 19 f	8, 12	42, 17 f
7, 23	43, 13	2, 34	20, 2 f	8, 34	58, 14 f
8, 12	96, 16 f	7, 28	13, 30 f; 35, 19-21	8, 39	28, 22
10, 8. 9	31, 16 f	8, 48	17, 18 f	8, 40	27, 32 f
10, 28	29, 27 f	10, 27	8, 29 f; 45, 10; 68, 22 f	8, 56	13, 11 f
10, 32	66, 28; 72, 3 f	12, 51	8, 15 f	9, 39	19, 29—20, 1
10, 33	67, 1	13, 27	43, 4 f; 44, 17	10, 11	94, 20
10, 34	8, 15 f	16, 15	43, 22 f	10, 27	67, 25 f
10, 40	86, 15—18	16, 22	13, 13 f	10, 30	28, 8; 53, 13
11, 3	74, 28 f	17, 26—28	36, 29—37, 7	12, 27	28, 11
11, 15	67, 21	19, 10	66, 7 f	12, 35	42, 16 f
11, 25	90, 21 f	24, 39	38, 11 f	12, 41	14, 19
11, 27	54, 12 f	Jo 1, 1	18, 21 f; 32, 11 f; 39, 3; 69, 11	12, 45	54, 14—16
11, 30	75, 27—29	1, 3	32, 11 f; 81, 12	13, 2	57, 18 f
12, 25	43, 25	1, 9	19, 28 f; 24, 15; 42, 14 f; 87, 8 f	13, 13	65, 18 f
12, 32	96, 2—4	1, 12	52, 26 f	13, 18	91, 23 f
13, 17	14, 14—17	1, 14	39, 14. 17 f	13, 33	17, 15 f
13, 38	18, 6 f	1, 18	70, 1	14, 6	39, 1; 44, 19; 69, 12 f
16, 17	55, 10 f	1, 29	66, 8; 68, 5 f	14, 9	28, 9 f; 39, 26; 54, 14—16
17, 2 f	13, 15—17	1, 45	91, 4 f	14, 10	28, 9; 86, 6 f. 10
18, 7	80, 10	3, 5	19, 1 f	14, 15	45, 15 f; 84, 3 f
22, 21	25, 6 f	3, 6	17, 30 f	14, 21	45, 21 f; 71, 1
22, 40	45, 18 f	3, 7	19, 2	14, 23	45, 16 f; 85, 17-20
24, 35	18, 9—11. 18 f	3, 8	17, 30 f	14, 26	11, 15 f
24, 36	45, 4 f	3, 8	17, 30 f	14, 27	8, 23 f
24, 38 f	36, 29—37, 7	3, 36	62, 19 f	15, 1	96, 23
				15, 19	80, 11—13; 81, 1



- 17, 3 82, 7; 90, 22  
 17, 11 79, 8  
 17, 15 80, 27  
 17, 25 51, 19 f  
 20, 13 73, 10 f  
 20, 17 24, 16 f  
 20, 22 63, 22  
 20, 25 38, 8  
 20, 27 38, 9  
 Act 1, 8 59, 31  
   3, 6 31, 18 f  
   4, 11 20, 14 f  
   4, 32 22, 18  
   5, 3 57, 22—24  
   5, 41 12, 6 f  
   7, 42 20, 29 f  
 10, 45 1, 16 f  
 13, 10 60, 19—21  
 13, 22 48, 19 f  
 21, 25 22, 22  
 Rom 1, 3. 4 72, 22—24  
   1, 6 89, 6  
   1, 7 17, 22  
   1, 24 20, 30 f  
   1, 26 20, 25 f  
   1, 28 20, 25 f; 88, 25 f  
   2, 4 20, 27; 26, 16  
   2, 29 1, 19 f  
   3, 19 31, 25  
   4, 3 74, 3—5; 76, 6  
   4, 12 28, 22 f  
   5, 3—5 2, 19 f  
   5, 6 34, 29  
   5, 8 34, 27—29  
   6, 21. 23 62, 21  
   7, 14 24, 5 f  
   8, 13 5, 22 f  
   8, 15 10, 3; 52, 6; 59, 32  
   8, 17 66, 2 f  
   8, 34 33, 5 f  
   8, 39 45, 26 f  
   9, 14 41, 12 f  
   9, 22 20, 26 f  
   12, 21 76, 14 f  
   13, 1 25, 19—21  
   13, 6. 7 24, 29—25, 5  
   13, 10 63, 5  
 1 Cor 1, 5 83, 9 f  
   1, 9 41, 11 f  
   1, 24 44, 19; 72, 26  
   1, 30 51, 23; 55, 24;  
     69, 3 f. 12 f  
   2, 9 3, 31—4, 5  
   2, 10 54, 19  
   2, 12 11, 15 f  
   2, 16 81, 26 f  
   3, 11 20, 10 f  
   3, 16 85, 21; 86, 28 f  
   4, 4 34, 21 f; 78, 7  
   8, 6 72, 29 f; 91, 14  
   10, 14 83, 10 f  
   10, 20 83, 11  
   11, 1 65, 28  
   12, 3 65, 12 f  
   12, 10 63, 29 f  
   12, 11 64, 8 f  
   13, 1 33, 11  
   13, 5 63, 4  
   13, 12 52, 7; 53, 7  
   14, 32 64, 71. 21  
   15, 3. 4 72, 25  
   15, 28 53, 23  
   15, 41. 42 96, 26—28  
   15, 45 17, 30 f  
   15, 47 17, 30 f  
   15, 49 9, 18 f  
 2 Cor 2, 15 f 21, 4 f  
   2, 17 63, 20 f  
   4, 10. 11 66, 17—21  
   4, 18 48, 25 f  
   5, 1 9, 15 f  
   5, 5 52, 7  
   5, 16 39, 20 f  
   5, 21 43, 2 f; 44, 16;  
     51, 27—29  
   6, 14 41, 21 f  
   6, 14. 15 87, 4—6  
   7, 10 11, 27 f  
   11, 13 64, 17 f  
   11, 14 96, 10—12  
   12, 4 40, 13 f (s. Nachtr.)  
 Gal 1, 16 55, 10 f  
   2, 7 1, 17 f; 9, 4  
   2, 9 1, 20 f  
   2, 20 66, 2 f; 66, 17  
   4, 9 43, 16 f  
   4, 21 67, 20  
   4, 22—26 29, 1—8  
   5, 6 76, 5  
   6, 14 91, 9 f  
 Eph 1, 4—5 9, 21—23  
   1, 20 33, 5 f  
   1, 20. 21 33, 2—4  
   1, 23 53, 23  
   2, 7 68, 26 f  
   2, 8 5, 10 f  
   2, 20. 22 19, 12 f  
   4, 27 57, 27 f  
   4, 30 60, 2—5  
   5, 1 65, 28  
   5, 11 f 90, 1—3  
   5, 14 24, 15  
   6, 5 27, 12—14  
   6, 16 80, 24—26  
 Phil 1, 20 52, 13 f  
   2, 6 72, 14 f  
   2, 6. 7 65, 2  
   2, 10. 11 33, 6—8  
   3, 19 9, 18  
   3, 20 65, 28 f  
 Col 1, 16 32, 11 f; 81, 16  
   1, 16. 17 81, 13 f  
   1, 17 73, 2 f  
   1, 19 28, 5  
   1, 20 32, 16 f  
   2, 7 20, 9 f  
   2, 9 28, 5; 44, 17 f  
   2, 17 47, 10  
   3, 3. 4 73, 4 f  
   3, 11 53, 23  
   4, 5. 6 31, 20 f  
 1 Thess 5, 15 31, 6 f  
 1 Tim 2, 7 25, 11  
   3, 1 26, 14  
   3, 15 33, 21  
   3, 16 65, 4  
   5, 6 62, 31  
 2 Tim 1, 10 32, 18  
   1, 11 25, 11  
   2, 11 66, 3  
   2, 18 83, 14; 93, 3  
   3, 5 66, 4 f  
   3, 6 90, 10 f  
   3, 12 62, 13 f  
   3, 13 88, 19—21  
   3, 16 16, 10; 50, 16 f  
   4, 8 3, 15  
 Tit 1, 16 31, 1  
   2, 12 93, 8  
   3, 1 24, 20  
   3, 11 34, 12  
 Hebr 1, 6 33, 4 f  
   3, 14 49, 22 f  
   4, 14 19, 19 f  
   4, 15 27, 30 f; 43, 8 f  
   7, 17 19, 18 f  
   7, 24 19, 18 f  
   8, 5 47, 10  
   8, 13 46, 30

9, 9 47, 10  
 10, 1 5, 14  
 10, 22 16, 1  
 10, 34 10, 25f  
 11, 6 54, 8f; 83, 19f  
 11, 26 14, 17f; 91, 7f  
 12, 14 71, 12f  
 12, 28 27, 11  
 Jac 1, 1 1  
 1, 2—4 2; 2, 24—27  
 1, 3—4 4, 19f  
 1, 12 2  
 1, 14f 58, 1—4 (siehe  
 Nachtr.)  
 1, 15 62, 21; 95, 20  
 1, 17 4  
 2, 17, 20 74, 11f  
 2, 26 4  
 3, 1 5, 24f  
 3, 2 5; 5, 25f  
 3, 5 6, 8f  
 3, 9 6, 10  
 4, 2—3 6  
 4, 4 7; 47, 19  
 1 Petr 1, 1 1, 18; 9  
 1, 2 9  
 1, 4 10  
 1, 6 11  
 1, 10—12 12  
 1, 12 14  
 1, 15 22, 3—5  
 1, 15—16 15  
 1, 17 16  
 1, 17b 16, 25f  
 1, 22 52, 17f  
 1, 23 17; 19, 10f  
 1, 24 18  
 1, 25 18  
 2, 1 18  
 2, 4 19  
 2, 7—8 19  
 2, 9 19, 11; 21  
 2, 10 22  
 2, 11 23; 47, 30f  
 2, 13 24; 25, 16—19  
 2, 14 25

2, 16—17 26  
 2, 18 27  
 2, 21 66, 1f  
 2, 22 27, 29f; 43, 8  
 2, 23 27  
 3, 2 27, 19—21  
 3, 4 24, 11f  
 3, 6 28  
 3, 9 28, 2f  
 3, 15a 29  
 3, 15b 31  
 3, 22 32  
 4, 1 65, 4f  
 4, 5 33, 30f  
 4, 17a 33, 18—20  
 4, 17b—18 33  
 5, 4 3, 16  
 2 Petr 2, 10 94, 17f  
 2, 11 35  
 2, 16 31, 26f  
 2, 21 95, 31f  
 3, 5—7 36  
 3, 10—13 37, 10—19  
 3, 13 36, 16f  
 3, 16 88, 19—21  
 1 Jo 1, 1 37  
 1, 2 39  
 1, 5 40  
 1, 6 42  
 2, 3—4 42  
 2, 5 45; 45, 23  
 2, 7 45  
 2, 15—17 47  
 2, 18 83, 13f  
 2, 18—20 49  
 2, 27 49, 23f  
 2, 29 50; 53, 4f;  
 61, 11f; 78, 16f  
 3, 1 68, 28f  
 3, 2—3 51  
 3, 6 55; 71, 14f;  
 87, 16—18  
 3, 8 57; 81, 5f  
 3, 8b 58, 23  
 3, 9 18, 3—5; 68, 29;  
 78, 13f

3, 9—10 59  
 3, 10b 61  
 3, 11—12 61  
 3, 13 79, 30—80, 1  
 3, 13—14a 62  
 3, 14b 62  
 3, 14 62, 29f  
 3, 21 78, 8f  
 4, 1 63; 83, 14  
 4, 2 58, 30; 64, 6f  
 4, 2—3 64  
 4, 5 80, 4—6  
 4, 6 67  
 4, 7—8 67  
 4, 10 69  
 4, 12 69  
 4, 15 72  
 4, 18 29, 24f  
 5, 1 53, 2f; 73  
 5, 2—3 83, 27—84, 2  
 5, 3—5 74  
 5, 14—15 76  
 5, 18 78  
 5, 19 20, 19f; 79  
 5, 20 90, 24—26  
 5, 20—21 81  
 5, 21 46, 14f; 79, 5  
 2 Jo 6 83  
 9 84  
 3 Jo 11 87  
 Jud 4 94, 18  
 4—5 88  
 8 94, 17f  
 9 91  
 11 93  
 12—13 94  
 14 96, 30f  
 19 50, 21  
 Apoc 2, 14 94, 2  
 2, 20 89, 27  
 5, 8 19, 16f  
 7, 4—8 1, 21f  
 8, 13 9, 17f  
 20, 2ff 11, 1—4  
 21, 2ff 11, 1—4

## Apokryphen.

Assumptio Mosis 92, 15f

Leptogenesis 62, 5f

## II. Namenregister.

### 1. Enarratio.

- Aaron** 94, 7  
**Abel** 61, 28. 31; 62, 6  
**Abraham** 13, 11; 28, 19. 22. 28; 29, 1. 13; 70, 27; 71, 2; 74, 4; 85, 8. 30  
**Adam** 17, 31; 84, 25  
**Aegyptiacus** 14, 18  
**Aegyptus** 89, 12. 16. 19; 90, 26 f; 91, 11 f  
**Ananias** 57, 21  
**Assyrii** 35, 28  
  
**Balaam** 93, 22; 94, 15  
**Beliar** 87, 6. 10. 13  
  
**Caesar** 25, 7\*  
**Cain** 61, 27. 31; 62, 1. 4; in viam C. 93, 5; 94, 14  
**Christiani** 49, 15  
**Christus** 2, 10; 9, 28; 12, 7. 8. 23; 13, 5. 13. 26. 28; 14, 3. 18. 19; 21, 4. 19; 24, 15. 26; 27, 12; 30, 30; 31, 1. 16; inhumanationem Ch. 39, 15; 49, 17\*. 23; 50, 1. Ch. ecclesia 23; 51, 27; 53, 1. plenitudinis Ch. 23; 55, 24. 27; 62, 14; 63, 10. 20\*; 64, 18; Ch. a deo sapientia 69, 3; 72, 11. 25. Ch. dei sapientiam 26. 27; 73, 6\*. Jesus est Ch. 30. de assumptione Ch. 31; Jesus — esset Ch. 74, 29. 30; 75, 27; prophetatus est Ch. 76, 12; 80, 32; 81, 13. mens Ch. 25; 87, 5. deum Ch. habens 8; solum dominatorem esse Ch. 90, 19; 91, 8 (Jesus Ch. s. bei Jesus)  
**Core** 94, 6. 16  
**Corinthii epistola ad C.** 64, 20; Paulus C. scribens 83, 9  
**Daniel** 41, 16  
**David** 36, 2; ex semine D. 72, 22; 73, 2  
  
**Elias** 13, 16; spiritus E. 64, 11  
**Elymas magus** 60, 19  
  
**Graecus** apud G. 14, 21; G. vocabulo 57, 10  
**Hebraei** 21, 14; 86, 1; 91, 12  
**Heli filii sacerdotis** H. 44, 11; 56, 2  
  
**Isaac** 70, 27; 85, 31  
**Isaias** 14, 19; 70, 22. I. dicta 25  
**Israël** 20, 3  
**Israëlitae** 1, 21; populum I. 36, 2  
  
**Jacob** 70, 27; 85, 31  
**Jacobus** 1, 16. 20  
**Jerusalem in terrena** J. 11, 2; supernam J. 29, 8. 21  
**Jesus** 8, 14. 27; 12, 19; 13, 16; 14, 12; 19, 19. 28; 27, 29; 32, 16; 33, 8; 36, 28; 43, 12; 44, 16; 52, 26; 57, 19; 63, 22; 65, 7. 13. 17. 18. 23. 25; 66, 2. 4. 6. 12. 18. 22. 25. 26; 67, 7; 69, 10; 72, 6. 8. 11. 14; 73, 9. 14. 15; J. — esset Christus 74, 28. 30; 76, 11. 13; 85, 11; dominator et dominus J. 90, 21; 91, 11. 13  
**Jesus Christus** 1, 13; 65, 26; 82, 4 f; 89, 2. unum dominatorem dominum J. Ch. 5; dominum nostrum J. Ch. 90, 17 f; dominator et dominus J. Ch. 25 f  
**Jezabel** 89, 27  
**Johannes (Täufer)** 13, 27. 31; 35, 19  
**Johannes (Apostel)** 1, 20; 38, 5; 62, 15; J. propheta nominatur 64, 22; 77, 1; 79, 30; in apocalypsi J. 94, 2  
**Juda (Sohn Jakobs)** 21, 13  
**Judaea** 9, 7; 63, 10  
**Judaei** 1, 18. 20; 9, 4; 46, 12; 74, 29  
**Judas (Verräter)** 57, 18; 91, 21; 92, 21; 96, 29  
  
**Leptogenesis** 62, 5  
**Levi** 21, 12  
**Leviticus in L. legitur** 16, 4  
  
**Madianitae a rege** M. 93, 23  
**Manichaei** 10, 14; 15, 12; 16, 12; 22, 9  
**Marcion M. sectae** 90, 6 f  
**Maria (Mutter Jesu)** 12, 26; 72, 13; 91, 12  
**Maria (Magdalena)** 73, 10  
**Melchisedech** 19, 18 f

Moyses 13,15; 14,17; 47,5; 51, 14; 70, 15; 90, 27. 29; 91, 1; 92, 8. 15. 17	11, 25; 24, 29; 25, 19; 31, 19; 83, 9; 89, 32 Petrus 1, 17; 9, 4; 10, 11. 12; 25, 16 Pharisaei 20, 15 Phrygia novi prophetae de Ph. procedentes 65, 11	Sabellius 82, 6 Sara 28, 17. 25. 28; 29, 13. 23 Simon sectam S. magi 90, 5 Sithiniani 90, 8 Thomas 38, 9 Valentiniani 90, 7
Nicolaïtae praesules hae- reseos N. 89, 24 f		
Paulus 9, 21; apud P.		

## 2. Griechische Fragmente.

Ἀβραάμ 13, 11; 28, 20. 23. 28; 29, 1; 73, 25; 74, 4; 85, 8. 27	Ἰ. ἐστὶν ὁ Χριστός 73, 29; 76, 10 Ἰησοῦς Χριστός 18, 20; 66, 23; 89, 1. 4; 90, 18. 26 f (s. auch Χριστός)	Παῦλος 60, 2 Πέτρος 10, 13 Σάρα 28, 18. 26. 28 f; 29, 19 Σατανᾶς 96, 11. 22 Σηθιανοί 90, 8 Σίμων οἱ ἀπὸ Σ. τοῦ μάγου 90, 6
Ἀδάμ 84, 19 Ἀἴγυπτος 89, 11. 15. 18; 90, 28	Ἰουδαία 63, 11 Ἰουδαῖοι 46, 13 Ἰούδας (Verräter) 57, 13; 91, 20	Φαρισαῖοι 20, 11
Βελλία 87, 6. 10. 13	Ἰσαάκ 85, 28 Ἰωάννης (Apostel) 76, 30; 79, 26 f	Χριστός 1, 14; 10, 4; 21, 14; 27, 11 f; 38, 1 f; 63, 10. 20; 69, 14; Ἰησοῦς ἐστὶν ὁ Χ. 73, 30. περὶ τῆς τοῦ Χ. διαλήψεως 31 f; 75, 28 f; 85, 10 f; 87, 5. θεὸν τὸν Χ. ἔχων 8; τὸν ὀνειδισμὸν τοῦ Χ. 91, 8; Χ. Ἰησοῦν 66, 20
Ἐβραῖοι 85, 29 Ἐλῦμας ὁ μάγος 60, 18	Μανιχαῖοι 66, 13 Μαρκίων οἱ ἀπὸ Μ. 90, 7 Μωϋσῆς 13, 15; 51, 10; Μωσέως 90, 28. 29 f; Μωσῆς 91, 2	
Ἡλίας 13, 16	Νικολαῖται 89, 21 Οὐαλεντίνος 90, 8	
Θωμᾶς 38, 3		
Ἰακώβ 85, 28 Ἰερουσαλήμ ἢ κάτω Ἰ. 11, 1; τὴν ἄνω Ἰ. 29, 6. 16 f		
Ἰησοῦς 44, 17; 66, 22; 67, 7;		



### III. Wortregister.

#### 1. Enarratio.

- a** 2, 12; 3, 5. 8; 4, 9\*. 13; 7, 11; 8, 18; 9, 21; 14, 24; 19, 21; 20, 24; 21, 12. 26; 22, 25; 23, 18. 29; 24, 16; 25, 11; 26, 22; 30, 22; 32, 21. 23; 33, 17. 20. 22; 35, 15; 39, 18; 42, 22; 44, 10; 45, 19; 46, 6; 47, 5. 22; 49, 21. 23. 29; 50, 19\*. 21; 52, 3. 22; 55, 11; 63, 23. 25; 66, 24; 68, 7; 69, 3. 21; 70, 3; 76, 2; 77, 15; 79, 1. 11; 80, 15. 26; 81, 1; 83, 6. 19; 85, 14; 87, 9; 88, 24; 92, 5. 23; 93, 3. 11. 23; 95, 26; 96, 26
- ab** 7, 14; 12, 20; 14, 1. 29; 16, 24; 20, 17; 21, 27; 22, 3. 7; 25, 18. 22; 26, 9; 30, 30; 31, 28; 37, 14; 40, 23; 44, 14; 45, 26; 46, 10\*. 17. 18. 31; 48, 9. 24; 49, 21. 25; 50, 5; 57, 15. 16; 61, 26; 62, 25; 63, 3; 64, 28. 29; 65, 23; 67, 10; 70, 14; 71, 10; 72, 19; 73, 7; 80, 24. 25. 32; 82, 8; 83, 10. 12; 85, 4; 87, 21
- abicio** 10, 13
- abjungo** 8, 17
- abscedo ab ecclesia salvatoris** a. 49, 25
- absolute** 62, 7; 77, 19 f
- absque** 25, 30; 26, 10; 36, 18; 55, 18
- abstineo a. a carnalibus desideris** 23, 18; a a peccatis 32, 23. spon-  
taneis passionibus a. 27; ab hac — dilec-  
tione — a. 48, 10; ab  
idolothytis semet ipsos  
a. 83, 11
- absum absit** 13, 29
- abundo ex abundanti** 84, 16
- ac** 23, 17; 34, 23; 35, 25; 76, 8
- accedo** 7, 4. 6. 13. 16; 16, 1; 19, 10; 46, 21; 50, 16; 54, 8; 73, 12; 75, 16; 83, 20; 95, 27 f
- acceptabilis** 74, 18 f; 77, 4 f
- accidentia per a.** 4, 26
- accido accidens** 78, 29
- accipio** 6, 22; 7, 7 f. 18. 24; 13, 4; personam non  
a. 16, 23 f; spiritaliter a.  
(= intelligo) 21, 3;  
30, 26; 52, 27; 68, 23;  
72, 14
- accusator** 57, 11
- accuso** 6, 9. 10; non a.  
deum 26, 15; 75, 18
- acies a. vehementer acuta**  
88, 3
- actio** 16, 25; 48, 15; 75, 31;  
77, 24 f
- actualis a. virtus:** 48, 18;  
51, 8; 84, 7; a. (Ggs.  
contemplativam) vitam  
85, 6; actualiter 58, 4;  
87, 6 f
- actus** 9, 26; 12, 29; 19, 17;  
25, 14 f; 31, 27; 33, 24;  
52, 16. 22; 95, 21
- acutus acie vehementer a.**  
88, 3
- ad** 1, 11; 2, 5; 3, 5; 4, 3.  
9. 12. 19; 5, 17. 22; 6, 24.  
26. 28; 7, 5. 13. 16\*. 30;  
8, 25; 10, 8; 11, 26; 13, 24;  
15, 20. 24. 26; 16, 1; 18, 5;  
19, 10. 13. 14. 29; 20, 2.  
15. 16. 24. 25. 31. 32\*;  
21, 5\*. 20; 24, 7. 17. 22;  
25, 18. 31; 26, 9; 27, 8.  
19. 27. 28; 28, 6. 26;  
29, 12; 30, 26. 31; 31, 2.  
9. 14. 19; 33, 7. 18. 30;  
34, 1. 13. 16. 18; 38, 25.  
28; 41, 13. 25; 45, 19;  
47, 2. 19; 48, 7. 8; 49, 14.  
16. 20; 50, 16; 51, 18;  
52, 8; 53, 22. 26\*; 54, 9;  
56, 31; 57, 8; 62, 26. 27.  
29; 64, 20; 68, 14. 17.  
24. 26; 70, 22; 72, 17.  
29; 73, 12; 74, 21. 30;  
75, 6. 9. 10. 16. 31;  
76, <6>. 17; 77, 15; 82, 2.  
24. 27; 83, 19; 87, 5;  
88, 23; 92, 17; 93, 21. 28;  
94, 18; 95, 28. 29; ad  
hoc usque 24, 3; usque  
ad 11, 20; 24, 24 f; 66, 2.  
11. 14
- addo** 40, 19
- ademptio** 15, 18 (s. App.)
- adfectivus** 5, 18 (s. App.)
- adfero** 30, 3; 95, 10
- adificio malis a. eum** 28, 4
- adfirmo** 70, 14
- adhaereo** 44, 9
- adhuc** 26, 26; 29, 15; 58, 11
- adicio** 34, 7; 38, 14; 54, 13;  
60, 27; 78, 24
- adinpleo** 73, 22 f; 76, 29
- adipiscor** 26, 1; 34, 10
- adjectio** 64, 6
- adjudico** 88, 25
- admiror** 64, 5

admitto 4, 5	47, 30; 53, 3; 54, 21. 23;	69, 10; 70, 13. 14 f; 71, 26;
admoneo 82, 25 f	65, 16. 25	72, 10; 74, 17; 76, 26;
admonitio 48, 4	affligo 79, 9	77, 23; 79, 9; 83, 1. 4.
adnuntiatio 40, 23 f. 27	agnitio 87, 15	13; 85, 4, 7; 87, 15, 20;
adnuntio 40, 6; a. scrip- turas 49, 18	agnosco 3, 7; 4, 17; 9, 9;	92, 2. 6
adnuo deo adnuente 77, 7	16, 27; 31, 22; 36, 26;	alius 2, 15. 29; 3, 9*. 10;
adoptio spiritus a. 10, 3;	48, 18; 51, 13; 52, 1;	4, 16; 5, 12. 17*; 6, 11;
filiorum a. 52, 6. 8;	60, 21; 76, 25 f; 77, 2;	7, 13; 10, 4; 12, 4. 5;
spiritus filiorum a.	82, 1. 17; 92, 23	14, 28; 15, 5; 16, 6;
59, 32	ago 2, 17; 5, 20. 27; 9, 26;	17, 16; 20, 30. 32*; 21, 1.
adopto filius a. 53, 4	14, 29; 15, 4; 24, 27;	2*. 3. 4. 5. 10. 11; 23, 21.
adoro 33, 5	25, 15; 27, 1; 31, 6; in- pie a. in deum 35, 10;	22; 24, 19*. 21; 26, 17;
adquiro 7, 29; 8, 2 f; 56, 8	42, 22; 53, 7; injustitiam a. 55, 25; 56, 5. 6. 9. 10.	27, 15. 18; 29, 5. 28;
adquisitio 22, 7. 8	20. 23; 58, 21; 59, 7;	34, 23*. 24. 26; 36, 16;
adquisitive 32, 14	60, 17; 65, 27; 67, 10;	38, 12. 18; 46, 29. 31;
adsum 15, 17	74, 17; 85, 3; a. turpia 90, 12	47, 8; 48, 5; 50, 1. 16.
advena 9, 6. 9. 12. 16	ait 4, 14; 15, 27; 17, 18;	17*; 54, 1. 2*. 4*; 55, 14;
advenio 12, 28; 16, 11	18, 18; 26, 26; 28, 29;	56, 2; 59, 13*; 61, 1. 17;
adventus(= Christi) 12, 16.	33, 11. 18; 34, 24. 27.	64, 1*; 70, 4. 26; 73, 4;
duo a. sunt Christi 23.	29; 37, 10; 38, 16*; 40, 2;	82, 21; 90, 9. 30; 92, 25.
28*; 13, 2. 3. 7. 10.	44, 5; 46, 26; 48, 16;	29; aliter 7, 16; 86, 24;
intelligibilem a. eius	49, 27; 51, 2; 52, 17. 26;	a. quam 25, 31; 91, 9
21; 19, 31; 63, 9 f.	57, 15; 58, 8. 23. 29;	allegorice 28, 26
19; 66, 9	67, 2. 9. 20; 69, 7; 73, 4.	alter 2, 29; 3, 12. 19; 4, 23;
adversarius 8, 10; 92, 14	17; 74, 15; 75, 22; 76, 8;	11, 23. 26; 12, 24. 25;
adversitas 22, 26	78, 15; 79, 4. 6. 10. 17.	17, 17; 21, 13. 15; 23, 27*;
adversor 64, 15	30; 80, 7. 8; 83, 27;	28, 7*; 35, 26; 36, 1;
adversus (Adj.) 4, 25;	84, 2; 91, 15	40, 10; 46, 8; 53, 21. 24*;
22, 23; 23, 33; 56, 11;	aiunt 36, 17; 50, 4	54, 9; 55, 17; 56, 26;
adverso 23, 4	ala 70, 24	67, 24; 81, 7; 82, 9. 12.
adversus (Praep.) 23, 19.	alicubi — alicubi 29, 26.	15; 83, 12; 85, 24. 27;
20 f; 28, 4 f; 48, 2; 62, 1;	27; 71, 14. 16; 72, 25	89, 28; 90, 29
92, 2. 8; 93, 9	alibi 27, 32; 72, 28	alteruter 69, 4
adverto 5, 24; 6, 8; 23, 28;	alieno a nobis alienati 49, 29	amabilis a. affectum 46, 20
30, 21 f; 39, 11. 16 f;	aliquando 16, 14; 22, 28;	amator a. concupiscentiae
42, 4; 52, 25; 86, 1	24, 20. 21; 35, 4; 39, 25;	8, 26; mundi a. 79, 16;
aedificator 20, 14	49, 16; 72, 21. 22; 73, 16;	a. principatus 94, 3
aedifico 24, 16; 85, 21	81, 11; 92, 9	ambulo a. in lumine 42, 15.
aenigma 84, 24	aliquis 2, 16; 4, 12; 5, 5.	a. in tenebris a. 19; a
aestimo 1, 14; 14, 17. 23 f	28; 6, 5. 21; 7, 21 f;	secundum mandata:
aestuo 34, 20. 22	10, 31; 11, 21; 12, 18;	84, 5. 8. 11. 15. 18. 19 f;
aetas a. antiquatum 46, 29	13, 9; 17, 29; 23, 12;	21 f; in viam Cain a.:
(s. App.); 60, 32; 61, 6	24, 27; 25, 15. 29; 26, 10;	93, 5. 14; 94, 14
aeternus 48, 26; caligo	31, 22; 32, 2 f. 26; 38, 21;	amicitia 8, 2. 8. 22; 47, 19
tenebrarum a. 96, 16; a.	40, 9. 19; 43, 1; 44, 30;	amicus 8, 12. 14. 28; 47, 20.
vita 3, 26; 62, 20; 74, 14;	46, 1; 50, 11; 53, 15;	21
95, 5; in a. 19, 19; 49, 4;	54, 27; 55, 20; 56, 13. 16;	amissio 12, 1
aeterne 17, 29	57, 24; 60, 3. 12; 63, 4;	amitto 24, 2
affectus 23, 16; 24, 4; ama- bilem a. 46, 20. natu- ralem a. 25; passi- bilis et materialis a.	64, 28. 29; 65, 10. 17;	amo 8, 5. 24; 23, 10; 67, 32;
		68, 1
		amor a. concupiscentiae
		7, 28; a. libidinis 24, 2;
		a. pecuniarum 25, 28;

- 48, 27; a. fraternitatis 74, 21  
amplius 18, 27; 37, 7; 68, 24  
amputo caelos a. 37, 15  
an ne — an 3, 19; utrum — an 67, 24  
ancilla 29, 2  
angelus 14, 30; 15, 7 f. 12. 18; 32, 22; 33, 4; 35, 15. 16. 18. 24. 26. 28; 38, 22; 53, 24; 72, 14; 73, 12; 92, 28; 96, 11 f  
anima de sermone a. 5, 23; de a. ratione 9, 9. 12. 15; 13, 4 f; a. et cor unum 22, 18; 23, 19. a. substantia 21. 26. 28. 29; a. praeter naturam degens 24, 10; ex tota a. 45, 10; militare adversus a. 48, 2 f; 70, 12  
animadverto scripturas a. 4, 23; 9, 8; 30, 30; 40, 14; 50, 26 f; 55, 11; 90, 18  
animal irrationabilia a. 27, 8; a. supernorum 32, 28; mansueta et communia a. 46, 23; irrationale a. 60, 11; irrationabilia a. 62, 19; sacris animalibus 70, 23  
animalis corpus a. 5, 1 (s. App.); a. naturae 93, 16  
animatus 70, 7. 9. 12  
animus animo percipit 56, 12; gerentes in a. voluntatem 89, 15  
annus in mille a. 11, 2. completo a. millesimo 10; 29, 17  
ante 9, 24. 28; 12, 16. 28; 13, 1; 18, 26; 19, 31; 22, 23; 29, 16; 63, 9; 69, 15; 73, 3; 74, 20; 81, 14; 90, 23; 95, 24  
antequam 51, 9; 64, 27  
antichristus 67, 3; pl. 49, 16. 22. 25; 50, 1. 21. 22; 83, 13  
antiquitas 47, 6  
antiquitus 46, 3; 47, 4 f  
antiquo aetate antiquatum 46, 29 (s. App.)  
antiquus 46, 7; 47, 1. in a. scriptura 7  
aperio 10, 27  
apertus 7, 17; 52, 10; 71, 6; aperte 39, 6; 43, 19; 45, 6; 60, 26; 72, 26; 93, 14  
apocalypsis (des Johannes) 1, 22; 64, 22; 89, 26 f; 94, 2  
apostolicus a. invitationem 71, 11 f  
apostolus Jacobus circumcisionis a. 1, 16; (= Petrus) 1, 18; 9, 4; (= Paulus) 28, 29; 29, 20; 51, 26; 54, 8; 72, 24; (= Johannes) 1, 20; 74, 21; (= Judas) 96, 30; pl. 2, 21; 13, 25. 29; 17, 16; 19, 12 f; 21, 4; 31, 18; 63, 20; 64, 19. 21; 77, 1; 80, 21; 86, 21. 27; 89, 29; 94, 5; falsi a. 63, 25; 64, 17  
appareo 3, 3 f; 13, 17; 34, 19; 52, 11; 68, 10; 93, 9; (= Christus) 54, 15; 58, 29. 30; 65, 3; 66, 15; 70, 29; (= Gott) 70, 17; 71, 2;  
appellatio 1, 14; 69, 26  
appello 2, 7; 4, 12; 57, 13; 62, 5; 92, 19. 23. 30  
appetitus in summo — a. 14, 26 f; 15, 3. 16\*; 48, 1  
appeto 1, 8; 3, 23; 26, 14  
appono 71, 23  
apprehendo 31, 28  
approbo 25, 27  
apto 1, 19; aptatus: textum congruenter a. 5, 24; ad haec natura a. 15, 20  
apud 8, 8. 20. 21. 22; 10, 24; 11, 24; 14, 21; 18, 22; 20, 12; 21, 14; 23, 33; 25, 3. 12; 26, 2; 27, 6; 42, 20; 52, 24; 73, 14; 77, 10. 11; 85, 20; 96, 9  
aqua ex a. et per a. 36, 13  
a. inundatus 14; a. perceptionem habens 56, 14; nubes — sine a. 95, 1. fontem a. 4; flumina a. vivae 7  
arbitrium a. liberi 92, 12  
arbitror 12, 7; 23, 4; 31, 27; 72, 12. 15; 80, 13; 92, 7  
arbor pl. 95, 8. 11. 12. 16  
archangelus (= Michaël) 92, 7. 16 f  
argentum 31, 19  
arguo 17, 21; 80, 14. 18. 20 f; 95, 15  
arrha a. spiritus 52, 7  
arrogans 78, 6  
ars secundum a. regulam 6, 6; experimento a. agnoscunt 76, 25  
ascendo 24, 15. 16  
ascensus a., qui ducit ad caelum 24, 16 f  
aspectus 4, 2; 48, 8; 70, 21; corporalis a. 70, 28; 71, 21; 87, 19. 22. 23; a. carnali 88, 1; a. corporalis 69, 30; 70, 28  
asserio 12, 15; 38, 4; 61, 2; 74, 32; 75, 7; 82, 16  
assevero 5, 7  
assimilo assimilantur indigenis 9, 17; assimilatos ei (= deo) 53, 20  
assumio a. exemplum 18, 12; a. — custodiam mandatorum 53, 3; assumptus in caelis 63, 24; 67, 2; assumpto salvatore 74, 28; 75, 23; a. scutum fidei 80, 26; (= Annahme der menschlichen Natur durch den Logos) 19, 21; 28, 7. 8. 13; 33, 2; 72, 17; 73, 7  
assumptio a. Christi 73, 31; Moyseos a. 92, 16  
astruo 11, 6  
athleta pietatis a. 40, 17  
atque 4, 17; 8, 18; 15, 25; 19, 11; 21, 3; 23, 24. 29. 31; 24, 13; 25, 2; 26, 20; 32, 23; 36, 12; 40, 32; 41, 19; 45, 25; 48, 31; 54, 17; 76, 4; 77, 8; 81, 3; 83, 16; 84, 28;



87, 7; 88, 21; 89, 14. 31;  
90, 7; 93, 19; 94, 4;  
simul a. 21, 29 f  
attamen 4, 18 f; 15, 9;  
38, 10; 50, 11; 52, 10;  
55, 5; 92, 28; 94, 26  
auctor 89, 30; 93, 13  
auctoritas 90, 21  
audio 6, 22; 12, 21 f; 14, 11;  
20, 31; 28, 8; 32, 3; 33, 9;  
38, 6; 39, 4; 40, 4; 46, 5.  
11. 19; 54, 19; 67, 4. 14.  
16. 17 f. 18. 19. 20; 77, 12;  
80, 7  
auditor 52, 1  
auditus 4, 3; 38, 26 f  
aufero 25, 11  
augeo 30, 5. 13; 96, 8  
augmentum 29, 32  
aurum 31, 18  
aut 3, 22; 6, 5\*; 13, 26. 29;  
14, 10; 24, 26. 28; 25, 13;  
28, 2; 38, 22\*; 44, 30;  
55, 26; 59, 31. 32; 60, 12;  
62, 6; 66, 13. 14; 70, 7\*;  
80, 31; 87, 5. 19  
autem 3, 10. 12; 4, 23; 5, 13;  
6, 30; 8, 2. 28; 9, 7; 12, 1.  
5. 25; 13, 23; 14, 19; 16, 1;  
18, 1; 19, 14; 20, 17. 30;  
22, 12; 23, 24; 25, 18. 19.  
27; 26, 8; 29, 27; 32, 20.  
26; 33, 8; 34, 27. 30; 35, 1.  
7; 36, 14. 26; 38, 23. 26;  
39, 2. 17; 40, 19; 43, 12;  
46, 8; 47, 23; 48, 7;  
50, 7. 31; 51, 4; 52, 16.  
29; 54, 2; 55, 13; 56, 11;  
58, 18. 20. 22. 27. 29;  
59, 14; 60, 26; 61, 7. 32;  
66, 10; 67, 9; 68, 3. 27;  
69, 6. 33; 70, 8. 11. 18;  
71, 16; 72, 25. 29; 73, 3.  
15; 75, 16; 76, 14. 15;  
78, 17. 31; 79, 8; 80, 7;  
82, 10; 83, 12; 86, 11;  
89, 25. 28; 90, 6; 91, 15;  
93, 16. 21. 28; 94, 5; 95, 17  
autumnalis 95, 13  
auxilior 35, 17  
baptista (= Johannes)  
13, 27. 29. 31

barbarismus 6, 2  
beatitudo (= Seligpreisung) 71, 10  
beatus 2, 32; beatorum —  
hereditas 10, 21; 13, 29;  
b. rationalibus 15, 1.  
statum — b. 5; spes b.  
31, 13; 35, 16; 48, 14  
bellum b. destruens 32, 18  
bene 2, 14; 26, 3; 51, 3;  
52, 29; 56, 23\*; 58, 6  
benedictio dei b. 93, 24  
benefacio 57, 23 f; 87, 11.  
26; 88, 5  
benefactor 79, 11  
benignitas 20, 27; 27, 27  
blandimentum saeculi b.  
76, 1  
blasphemia 92, 3. 7  
blasphemo 96, 2 f  
bonitas 32, 15; intellectum  
verum b. 56, 21; trans-  
cendens omnia b. 68, 27;  
76, 16. opere bonitatis 17  
bonum (= das mat. Gut)  
temporalia b. 3, 27; 7, 26;  
divitiarum praesentium  
b. 10, 25; bonorum causa  
(= Gott) 25, 22; su-  
per omnia b. 29, 23;  
30, 22  
bonum (= das sittl. Gute)  
memoriam habens b.  
23, 32; 26, 7; 27, 29;  
b. facientes 28, 23; qui  
b. gesserunt 34, 16; 56, 5.  
7\*. b. sensibile non est  
18; qui est in b. 19; in  
b. devincit eum 76, 15;  
qui b. facit 87, 6  
bonus Christi b. odor 21, 4;  
25, 18 f. 27; 26, 12\*;  
operationes b. 28, 21;  
34, 19; 50, 12; 54, 23.  
25. 26\*. 28. 29\*; 56, 10;  
per b. voluntatem 85, 28;  
87, 24; arbores b. 95, 11;  
b. natura 7, 11; 19, 4;  
22, 10; opus b. 29, 22;  
72, 7; 92, 4; quod bo-  
num est 31, 6 f; 53, 7;  
56, 9; fructus b. 95, 10.  
15; melior 4, 13. 21.

24; 5, 9; 10, 25. 27; op-  
timus 4, 10. 22; 76, 28  
brevis b. indicio 55, 11; de  
b. rebus 82, 24  
cado 15, 10; 49, 19 f; de veri-  
tate c. 83, 14; de magni-  
tudine tanta c. 92, 11;  
c. a verbo veritatis 93, 3;  
96, 21  
caecus 19, 30  
caedes 38, 9  
caelestis c. militiae 20, 29;  
corpus c. 66, 13; cae-  
lestia 33, 7; 81, 13  
caelum 24, 17; 32, 22; 36, 12.  
18; 38, 23; universita-  
tem c. et terrae 47, 24;  
65, 22; de constitutione  
terrae et c. 80, 15; pl.  
(caeli) 10, 29; in regno  
caelorum 11, 13; per-  
transiens omnes c. 19, 20;  
32, 17; 33, 10; 36, 15. 18;  
37, 12. 15; assumptus in  
caelis: 63, 25; 74, 28;  
novi c. 36, 19; 37, 16  
calefacio 56, 14  
caligo 42, 5. 9; 96, 15  
canon 37, 22  
capax disciplinae c. 55, 17  
capio sensu c. 38, 8 f  
captiose 53, 30  
caritas divina c. 2, 15; c.  
dei 8, 3; perfecta c.  
29, 25; c. proximi 46, 9;  
c. mundi 47, 22; c. eius  
(= dei): 47, 22; 48, 11;  
fraternam c. 62, 17; c.  
fratrum: 62, 27. 30; c. —  
fratris 63, 2 f; 68, 32;  
69, 6. 8; 74, 23; mate-  
riam c. 75, 5; deus c.  
68, 31; 69, 2. 4. 5. 14;  
Christus c. 69, 7. 13  
carnalis a c. desideriis  
23, 18; aspectu c. 88, 1;  
carnaliter 29, 14  
carneus in habitatione c.  
9, 16; c. — qui venditur  
sub peccato 24, 5. ani-  
ma — c. 10  
caro 9, 15; c. substantia



- 23, 22. 25. c. passionibus 33; converti — in c. 24, 4. inclinatur ad c. 7; (Christus) in c. visus est 39, 8. caro verbum 14. oculis c. 27; 48, 1. 30; (Christus) in c. apparuit 58, 30; extra c. 65, 7; adventus Christi in c. factus 66, 9. 20; (Christus) in c. venit 65, 2. 26; 66, 4. 6. 7. 12. 22; 67, 8; (Christus) secundum c. 13, 22; 72, 13. 22; 73, 2; carnes 24, 8; 94, 17
- carus carissimi 23, 10 f
- castifico 52, 15. 16. 23
- castus 52, 15. 22. 23
- casus 92, 18
- causa 5, 5; ad corporeas c. 8, 25; 25, 22; 45, 12. 14. 20; 54, 3. 24; 58, 18; 59, 28 f; 60, 3; 61, 29. 32; 64, 2; 69, 2. 4; 80, 30
- causā (Praepos.) c. doctrinarum 7, 5; ipsius — c. 14, 27. c. nullius 28
- causabilis 45, 20
- caute 33, 29
- celebro actus — c. 32, 1; convivia c. 94, 16; fornicaria c. 96, 7 f. phantasia c. 13 f
- celo 73, 7
- celsus 13, 25
- centum 36, 1
- certamen 3, 1; 33, 27; 34, 10
- certo 2, 14
- certus 11, 28; 71, 26; certe 51, 1; 66, 14; 77, 12
- cesso c. operari 51, 11; 53, 25; c. justitiam operari 59, 24; c. in opere ceteri 38, 5 [84, 12
- chrisma 49, 23
- cibus 21, 1; 82, 26
- circa 13, 27; 18, 23\*; 23, 16. 25; 26, 16\*; 32, 15; 54, 3; 96, 8
- circumcisio 1, 16. 17; 9, 4
- circumfero mortificationem Jesu — c. 66, 19
- circumscribo 34, 6
- circumscripso 17, 30
- circumvenio 60, 28
- cito 36, 2
- civitas 9, 6
- clare 92, 27
- clavus figuras clavorum 38, 9
- coapto opera fidei coaptata 4, 30
- coëpulo 94, 17
- cogitatio 33, 24; 57, 17 f; 58, 2
- cogito 4, 30; 53, 18; 78, 4
- cognatus 20, 24
- cognosco 11, 15. 24; 12, 3; 13, 5 f; 28, 11; 40, 11. 12 f; 42, 28; 45, 11. 14; 52, 7; 53, 7; 55, 19; 56, 27. 31; 64, 16 f; 69, 1. 1 f; 71, 15; 75, 27; 79, 18 f; 81, 23; 82, 4
- cohabitatio 50, 11 f
- cohaereo 4, 29; 24, 13 f
- collegium a c. fidelium 50, 21
- commendo 40, 15; 47, 4; 51, 7
- communio habet — c. cum ignoratione 41, 20; nullam c. cum eis habet 42, 14. habere c. — apud deum 20; c. — luci ad tenebras 87, 4
- communis c. animalia 46, 23; c. — vitam 62, 31; c. — creaturarum 85, 24 f; ex c. sensu 92, 11. c. nomine angeli 28; communiter 62, 18; 71, 30
- concedo 15, 15; 55, 14; 68, 15; 70, 5; 80, 27
- conceptor c. odii 80, 16 f
- concilium 83, 3
- concupio 29, 15; fiduciam c. 77, 10
- concludo 59, 8
- concordia c. Christo cum Beliar 87, 5
- concordo 9, 21; 29, 8; 54, 7 f; 79, 12; 83, 25; 84, 23
- concors concorditer 32, 20
- concrucifigo 66, 2 f
- concupiscentia amor c. 7, 28. 30 f; amatores c. 8, 26; 15, 19; 20, 30; per carnis c. 48, 1 f. 10; 58, 1; oculorum c. 48, 8. 31
- concupisco 15, 7. 13; 23, 25; 31, 29
- confero 3, 11; 12, 27; 77, 10; sacerdotio — conlato 94, 7
- confessio 40, 16; 72, 7; 73, 30
- confidelis 52, 2
- confido 77, 11
- confirmo 8, 9; 18, 11; 44, 3; 65, 9; 66, 15
- confiteor 16, 19; 31, 1; 33, 8; 42, 23 f; 65, 1. 5. 10. 18. 26; 66, 4. 6. 21. 26; 67, 8; 72, 5. 8; 74, 30
- confundo 72, 10
- confusio spumantes suas c. 96, 7
- congruentia 56, 22. 26. 30
- congruo 18, 3. 29; 25, 5; 57, 21; 73, 9; congruenter 5, 24; 40, 3
- congruus 6, 25 f; congrue 69, 6 f; 72, 4
- conjungo 72, 7; 74, 2
- conlaudo 26, 14
- conminor 28, 3
- committo 90, 8
- conmorior 66, 3
- conparo 75, 12; 94, 21. 26; 95, 9; 96, 27 f
- compassio 9, 15; 23, 28
- conpatior 66, 2
- competenter 74, 22; 78, 24
- conplector dogmata — c. 50, 20
- conpleo completo anno millesimo 11, 10; 15, 16 f; c. dei ecclesiam 33, 20 f; c. dispensationem 32, 25; 74, 27
- conpono 70, 9. 10 f. 11
- comprehensio 42, 9; 44, 12
- conprimo 5, 22
- conprobatio 25, 18; 31, 9 f
- conprobo 25, 15 f

- conpromitto 15, 10  
 conquiro 68, 1 f  
 conscius nihil pravi sibi  
 — c. 34, 21  
 conscribo 9, 21; 22, 23, 27;  
 39, 14; 70, 18  
 conscriptio 1, 8 f  
 conscriptor c. epistolae:  
 18, 11; 23, 14; 36, 27  
 consensus 65, 26  
 consentio 39, 7; 64, 16;  
 66, 11 f; 67, 17, 22;  
 86, 21  
 consequentia 56, 27  
 consequor misericordiam  
 c.: 22, 25, 30; 23, 1, 3;  
 consequentem habent et  
 mortem 95, 20; conse-  
 quens est 4, 19; 26, 27;  
 40, 7; 47, 20 f; 50, 20;  
 55, 29; 56, 24, 25; 61, 12 f;  
 64, 8; 70, 8; 76, 13; 90, 28;  
 96, 1; consequenter 2, 6 f;  
 17; 5, 6; 6, 12; 43, 28 f;  
 47, 27 f; 65, 13 f  
 conservatio c. — manda-  
 torum: 76, 17 f; 85, 10  
 conservo 23, 30; 27, 3  
 consideratio 6, 7  
 considero 3, 18; 28, 26 f;  
 46, 15 f; 48, 25; 54, 13 f;  
 70, 5; 82, 5; 91, 18 f  
 consilium 34, 14; 93, 27  
 consisto supra regnatotius  
 mundi c. 1, 15 f; 5, 1;  
 9, 7; 13, 28; 18, 7; 21, 30;  
 22, 26; 23, 25; 25, 8;  
 27, 10 f; super omnia  
 bona c. 29, 23; 36, 21;  
 48, 15; 50, 6; 52, 5, 16;  
 54, 10; 55, 24; 66, 9;  
 73, 3; 76, 5 f, 8; 81, 14;  
 88, 4; 94, 1 f; e diverso  
 c. 66, 3; 75, 13  
 consono consonanter 45, 18  
 conspicio 40, 9; 70, 21; 71, 20  
 constantia 84, 28  
 constituo 8, 29; 9, 13; 11, 13;  
 21, 18 f; 24, 22 f; 25, 23\*;  
 26, 9 f, 11; 27, 8 f; 33, 4;  
 36, 13; 47, 20; 80, 31;  
 83, 4; constitutus (= se-  
 sciend): in dispersione  
 c. 1, 18; vivi lapides c.  
 19, 11 f; in maligno c.  
 79, 24; sine reverentia  
 c. 94, 21; in tenebris c.  
 96, 10  
 constitutio 21, 16; c. terrae  
 et caeli 80, 15  
 consto 70, 12; 87, 20; con-  
 stat 20, 32; 24, 12; 41, 11;  
 91, 12  
 constringo 23, 16 f  
 consubstantialis c. patri  
 82, 5 f  
 consuetudo c. fraterna  
 40, 17  
 consummatio c. saeculi  
 36, 28  
 contemno 3, 28; 20, 27;  
 35, 2; 49, 2; 75, 33  
 contemplatio 1, 22; c. fu-  
 turorum 10, 5; 19, 17;  
 53, 21 f, 30 f; c. habeant  
 patris 54, 16; 77, 25;  
 92, 15  
 contemplativus 85, 6; 87, 7  
 contemplo (-or) 10, 8; 54, 7;  
 70, 21; 71, 9; 89, 28  
 contemptus 35, 9; 94, 19  
 contendo 2, 30; 48, 29;  
 54, 17; 67, 19; 95, 9  
 contineo 35, 2; 45, 27; 71, 14;  
 77, 20  
 contingo c. de pretio prae-  
 dii 57, 23; contingit 13, 27;  
 77, 26  
 continuus 56, 22, 29; con-  
 tinue 31, 6; continuo 8, 9  
 contionor 37, 7  
 contra 22, 26; 48, 3; 76, 14;  
 93, 10;  
 contradictio 94, 6, 7, 15 f  
 contrado 24, 1  
 contrahio peccatum — con-  
 tractum 36, 5  
 contrarietas c. — natura-  
 rum 50, 13  
 contrarius 23, 27; 26, 15;  
 41, 2; 50, 22; 59, 25;  
 60, 6; 62, 20 f, 27; 87, 10;  
 88, 7  
 contrectatio c. de verbo  
 vitae 38, 31; 39, 9  
 contrecto 38, 8  
 contristor 11, 30; 93, 6  
 contumelia 20, 25  
 conturbo 25, 26; conturba-  
 tos mores 96, 5  
 convenio 15, 14; convenit  
 11, 21; 48, 9  
 conversatio 8, 32; 13, 26;  
 15, 25; 16, 25; 53, 21;  
 66, 1, 23; 76, 3  
 conversio c. — diaboli  
 92, 12 f  
 convertor 24, 4; 45, 19;  
 72, 18; 83, 5; 92, 10  
 convivium c. celebrantes  
 94, 16  
 cooperor gratiam dei c.  
 3, 21  
 copiosus 75, 28 f  
 copulor animae c. corpori-  
 bus 9, 12; 11, 11; 43, 27;  
 69, 18; 96, 8  
 cor 20, 30; anima et c. unum  
 22, 18; 30, 6, 10; 52, 16;  
 54, 15; 57, 19, 20, 22;  
 65, 24; 71, 10; 78, 4; 87, 26;  
 ex toto c. diligere 8, 29;  
 45, 10  
 corona vitae c. 3, 5, 8, 10\*.  
 14 f, 18, c. deliciarum 20;  
 c. gratiarum 21, c. justi-  
 tiae et gloriae 23, c.  
 aeternae vitae 26, ma-  
 teria c. vitae 29  
 corporalis desideria c. rei  
 8, 31 f; delicias c. 11, 6;  
 passionibus c. 23, 30;  
 aspectus c.: 69, 30; 70, 28;  
 de c. perceptione 71, 4;  
 corporaliter 12, 20 f  
 corporeus ad c. causas  
 8, 25  
 corpus 4, 29; 5, 1, 5, 6, 9,  
 21; (= Körperglied)  
 6, 11, 12; 9, 13, 14; 23, 28;  
 24, 12, 13; passibilibus  
 perflexi c. 35, 25; 62, 8;  
 c. caeleste 66, 13, 18;  
 70, 4, 5, 12; 87, 18 f, 25.  
 c. Moyseos: 92, 8, 17;  
 spiritali c. 96, 27  
 correctio 32, 16  
 corrigo patientia c. per-  
 fecta 2, 13, praesentia

- c. 31f; correctā spon-  
taneis culpis 32, 24; ne-  
cessaria c. 76, 27
- corripio invidia — correp-  
tus 93, 8f
- corrumpo 11, 7; corruptus  
23, 24
- corruo 11, 14; 20, 4f. 5
- corruptibilis 17, 28. 31;  
70, 7
- creator 15, 12; 16, 12. 16;  
judicem c. 17, 21; mundi  
c. 59, 6 u. 70, 15; 70, 21;  
in c. verbo 72, 30f;  
79, 22; 85, 7. 27; 92, 5;  
93, 16
- creatura 32, 14; 33, 1;  
37, 10; 38, 20f; 53, 17.  
27; 54, 6f. 10. 21. 26.  
27f. 28; 55, 2. 5. 20;  
68, 14; 70, 18; 73, 2;  
78, 29; 80, 7; 81, 9. 11;  
85, 25
- crebro 77, 3; 83, 6
- credibilis 6, 19
- credo 6, 33; 20, 13. 16. 18f.  
24; 22, 18. 22; 24, 3;  
33, 25. 26; 34, 2; 39, 10;  
52, 27; 53, 1. 8. 28;  
54, 8; 64, 1. 3. 14f. 27;  
73, 29; 74, 13; 76, 11.  
13. 18. 19; 79, 23; 80, 28;  
83, 7. 16; 89, 7f; 93, 13
- credulitas 74, 31
- cremo 95, 18
- creo 81, 14
- crimen 67, 30; 92, 2
- crux 32, 17; 91, 6
- culmen 25, 17. 31; 30, 3
- culpa 26, 8; 32, 24
- culpabilis 32, 5f
- culpo 26, 5
- cultura 83, 6; 93, 27
- cum (Praepos.) 2, 10. 12.  
24; 4, 31; 5, 12; 6, 4;  
12, 4. 6; 16, 25; 27, 9.  
13; 31, 30; 34, 9; 39, 8;  
41, 21; 42, 14; 48, 10;  
49, 28; 50, 8. 12; 53, 3;  
55, 25. 26; 56, 28; 64, 6;  
73, 7; 76, 17; 77, 1; 82, 7;  
83, 21; 84, 24; 85, 19;  
87, 6; 94, 8. 19; 95, 25;
- 96, 8. 26; una cum 1, 20;  
16, 15
- cum (Konjunktion) 1, 17;  
4, 18; 5, 3; 6, 9. 11. 16.  
19; 7, 3; 8, 3; 9, 6; 11, 6.  
9. 24; 13, 30; 15, 2. 24;  
16, 20; 17, 28; 18, 15;  
19, 22. 28; 20, 7. 14;  
22, 24; 23, 2. 24; 24, 9.  
10. 12; 26, 20. 23; 27, 14;  
28, 1. 3; 31, 3. 25. 27;  
32, 14. 21. 28; 33, 5. 8.  
11; 34, 9. 19. 27; 35, 20.  
21; 37, 8; 38, 10; 39, 13;  
40, 10. 25; 42, 13; 44, 13.  
18. 27. 31; 45, 6. 12;  
46, 11. 22. 28; 48, 11;  
49, 19; 50, 6; 51, 8. 20;  
52, 29; 53, 26; 54, 9. 11.  
23. 29; 55, 4. 16. 26. 28;  
56, 2. 6. 16. 18. 30; 57, 22.  
26. 30; 58, 8. 26; 59, 12.  
17. 21. 22; 60, 6. 19. 23;  
61, 31; 63, 10. 23; 64, 1.  
21. 27; 65, 2. 9. 23; 66, 3.  
8. 22; 68, 24; 69, 21. 29;  
70, 4. 12; 71, 9; 72, 14;  
73, 13. 27; 74, 10. 18.  
26; 77, 12; 80, 31; 81, 16;  
82, 7. 9. 18; 83, 9; 85, 20.  
23; 86, 28; 87, 4. 13. 20;  
88, 1. 27; 90, 20. 22;  
91, 11; 92, 4. 12. 23. 25;  
93, 21; 94, 3. 14; 95, 10.  
15; 96, 1. 6
- cuncti 3, 2f; 4, 18; 14, 28;  
15, 1; 32, 12. 15. 26;  
41, 10; 49, 24. 30;  
53, 22; 57, 7; 80, 24;  
81, 14; 92, 5f. 12. 14
- cupiditas 7, 20
- cupio 6, 28; 77, 7
- cur 54, 2
- custodia 79, 2. 5; 84, 27; c.  
mandatorum 53, 3; 75, 6f
- custodio 35, 17; imperii  
verba c. 45, 11; 78, 32;  
83, 19; 84, 26; c. man-  
data 43, 30; 71, 1; 84, 12
- daemon 65, 14
- daemonium 83, 11
- dator 4, 9
- datum 4, 11. 22
- de 1, 21; 3, 14. 19. 22;  
4, 24. 5, 23. 27. 28; 6, 1.  
12; 9, 8; 10, 14; 13, 18;  
14, 17. 19. 30; 15, 12;  
18, 26. 28; 19, 15; 20, 23;  
21, 22. 24; 22, 9. 22. 27;  
28. 29. 30\*; 24, 4. 8. 12;  
27, 22. 32; 28, 12; 30, 19;  
31, 18. 23; 32, 19; 34, 11.  
13; 35, 19; 36, 4. 28;  
38, 5. 18. 19. 31; 39, 2.  
10\*. 14; 40, 4\*. 10.  
16. 29; 41, 10. 16;  
44, 26; 45, 1. 6; 46, 9;  
47, 4. 9; 48, 12; 49, 11.  
13. 26. 29; 50, 1. 27;  
53, 16. 24; 54, 6. 14;  
55, 1\*. 3. 10. 19; 57, 21.  
23; 59, 25; 61, 3; 64, 21;  
65, 11; 66, 29; 67, 3;  
69, 24; 70, 11; 71, 1. 4;  
73, 10. 11. 31; 74, 14;  
75, 29; 79, 20. 25. 28;  
80, 15. 19. 27; 81, 1. 16.  
25; 82, 24. 26; 83, 14;  
86, 19; 89, 28. 32; 90, 9.  
23; 91, 12. 13. 20. 22.  
24; 92, 10. 12. 17. 18;  
93, 28; 95, 6. 30; 96, 19.  
24. 28. 29\*
- debeo 4, 20; 6, 33; 8, 31;  
25, 5. 14; 26, 5; 29, 17;  
31, 24. 25; 33, 9; 62, 18f;  
69, 15; 74, 20; 93, 6
- decens 25, 4; decenter  
12, 30
- decerto 11, 29; 12, 3f;  
34, 20. 23; 92, 8
- declaro 11, 25; 17, 23;  
40, 25; 92, 28f; 93, 3; his  
ita declaratis 55, 3; 81, 8
- declino d. ad falsam doc-  
trinam 49, 13
- deduco 62, 27; 70, 22
- defectus 4, 11
- defero 4, 18; 66, 13f
- definio 69, 16
- dego 24, 10; 25, 13; 62, 31;  
77, 31; 94, 20f; 95, 25f
- deinceps 78, 21
- deinde 29, 3; 89, 7
- deitas derogent d. 41, 24;



- perfectam intranscensibilem d. 72,20; vera d. 90, 23
- delectabilis 12, 1
- delectatio 2,12; 12,6; ad d. inrationabilem 48, 8
- deliciae paradisi d. 3, 13.
- d. dei 14; corona d. 20; d. praemia 11,3. d. corporales 6; 62, 31
- delinquo 26, 17; 55, 25; 78, 21. 30
- demonstro 18, 2; 38, 3 f; 39, 19; 59, 26; 68, 8 f; 77, 14; 88, 6
- denego 15, 20
- denique 8,13; 9,15; 35,28; 40, 17; 59, 27
- denomino 64, 5
- denuo 36,25; 56,28; 95,28; 96, 2
- deorsum 75, 13. 24
- depereo 36, 14
- depingo 83, 17
- deprecor 77, 21
- deprimo 75, 15
- deputo 31, 24
- derogator 57, 11
- derogo veteri d. testamento 14, 8; d. deitati 41,24; d. — evangelicae tunc doctrinae 46,1; d. divinitati 17, 20; 59, 5; 71, 7
- descensus (= Geburt Christi) 32, 18
- describo 11,26f; 64, 10; 89, 27
- deservio 20, 30
- desiderium 7, 9; 8, 31; 14, 7. divinum eorum d. 13; 15, 11; 16, 16f; a carnalibus d. 23, 18
- desidero 15, 17; 23, 23 f
- designo 11,23; 48,3; 63,3; 80, 4. 21; 84, 27
- desolo 24, 7
- despicio 3, 25; 10, 25; 20, 14
- destino 4, 26
- destructio 17, 27
- destruo 17, 28; d. reges 25,23; bellum d. 32,18; sententia d. 58, 21; d. fallacias 71,6f
- desum 64, 29
- deterior habitus d. 41, 4
- detineo detenti supplicio 15,9; qui hac sententia detinentur 36, 17 f
- detrimentum 72, 12
- deus 3, 6. 8. 14. 21. 30. 31; 4, 9. 13. 17. 18. 25; 8, 3. 6. 8. 12. 14. 21. 29; 9,25; 15, 24; 16, 16. 18. 19; 18, 1. 8. 22; 19, 13. 22; 20, 27; 21, 26; 22, 25\*; 23, 3. 32; 24, 3. 8. 21. 24; 25, 7\*; 26, 3. 8. 9. 21; 27, 1. 13; 29, 25. 31; 30, 12. 22. 25; 33, 4. 16. 20. 21. 23. 26; 35, 1. 10. 15; 36, 3. 13; 37,18; 39, 27. 28; 40, 15. 25. 29. 31; 41, 7. 11. 27; 42, 3. 5. 13. 20; 43, 20. 27; 44, 10. 14\*. 19. 21. 27; 45, 3. 10. 12\*; 47,19. 20. 21; 48,12. 15; 49,3; 50,27; 51,12; 52, 2. 14; 53, 16. dei substantia 17 und 28. 24. 26. 29; 54, 3. 9. 17. 19. 23. 25. 26. 28; 55, 2\*. 4. 19; 56, 1. 3. 9. 19. 20. 24. 25. 28. 31; d. novi testamenti 59,7. 18. 28; 60,5. 23. 24; 61,12. 17. 20. 31; 62, 22. 26. 29; 63, 2. 11. 12. 16; 64, 5. 9. 16. 28. 29. 30; 65,2. 5. 10; 66,1; 67, 19; 68,7. 18. 27. 31\*. 32; 69,1. 3. 4. 13. 17. 25. 29. veteris scripturae d. 32; 70, 3. 16. postrema dei 18. 19. 23\*. 27; 71,2. d. novi et veteris testamenti 8. 22. 26. 29; 72,5. 8. 9. 15. 26\*. 28. 29; 73,6. 28; 74,3. 13. 17. 24. 32; 22. 75, 6. 9. 15. 31; 77, 3. 7. 9. 22; 78, 13. 15. 17. 79, 11. 23; 80, 31. 32; 81, 1; 83, 19; 85, 7. 11. 13. 23. 24. 30. 31; 86, 28; 87,14. 25. 27; 92,10; 93,8. 11. 12. 15. 19. 24. 28; 94, 5. 7; 95, 3; plur. 83, 6; (= Gott Vater) 19, 23; 33, 8; 51, 21; 69,14; 82, 7. 10. 11. 13; 90, 22; (= Gott Sohn) 51, 21; 53, 23; 69, 14; 72, 19. 23; 82,5. 8. 10. 11. 13; 87, 7; 90, 20. 24. 29; filius dei (= Christus) 13, 9; 28, 10; 32, 11; 33, 1; 58, 29; 72, 6. 8. 15. 23; 73,15. 17; 76,13. 19; 81, 24; 82, 4; filius dei (= der Mensch) 26,20; 52,3. 25. 27; 53, 8; 60,14. 26. 29. 32; 68, 28; 76, 19; 78, 23; deus verbum (= Christus) 12, 25. 29; (dei v.) 18, 22; 28,5. 8; 32,29; 33,2. 5; 38,19; 39, 14; 65, 1. 7; 69, 11; 72, 16. (dei v.) 19. 28; 73, 16; 91, 13
- devinco 76, 15
- devotio 25, 14
- dextera sedisset in dextera in excelsis 32, 21; in d. divinitatis 33, 6
- diabolus 57, 7f. 9. 15. 16. 18. 22. 26. 30; 58, 10. 16. 17. 24. 28; 60, 16. 21; 63, 26; 81, 7; 92, 1. 9. 13. 17. 19. 20. (= Judas) 23. 24. 30; filius d. 60,15. 18. 21 f
- dico 2, 32; 4, 9. 10. 12. 24; 5, 5. 6; 6, 3. 5. 7. 17. 19; 7, 4. 20. 22; 9, 24; 10, 22; 11, 9; 14, 4; 15, 11; 16, 1. 12. 15; 17, 16. 21; 18, 10. 12. 15\*. 23; 20, 16; 21, 24; 22, 10. 13; 23, 15; 24, 8. 27; 25, 6. 8; 26, 21. 23. 25; 27, 19. 32; 28, 10. 20. 29; 29, 5. 7. 9. 20. 26; 31, 2. 21; 32, 3. 27; 34, 2. 24. 27; 35, 21. 26; 37, 8; 38, 4. 11. 13; 39, 1. 11. 20; 41, 16. 23f; 42, 16. 19. 23; 43, 11. 26; 45, 24; 46, 8. 17. 28; 47, 5. 24; 48, 4. 6; 51, 5. 18. 27;



- 52, 2. 8; 53, 9\*. 17 (s. App.). 27. 28. 29; 54, 11. 17; 55, 12. 28; 56, 31; 57, 25; 58, 15. 26; 59, 5. 10. 29; 60, 5. 10 f. 28. 29; 61, 1 f. 20; 62, 4; 63, 15; 64, 3. 6. 8. 22. 27; 65, 1. 8. 10. 14. 17. 18. 21. 22. 27; 66, 6. 16. 29; 67, 3. 19; 68, 24. 25; 69, 11. 31; 70, 2. 4. 22; 71, 1. 4. 14. 16; 72, 24; 73, 6. 10; 74, 23; 75, 4. 17; 77, 32; 78, 5. 6; 80, 14. 16. 18. 27. 31; 81, 16; 82, 15. 18; 83, 1. 13; 85, 8. 18; 86, 11 f; 89, 21; 90, 1. 10. 14. 21; 91, 9. 14; 92, 2. 22. 23. 26; 93, 4. 17. 21. 22. 28; 94, 16; 96, 6. 28. 30; pass. 3, 19; 6, 3. 24 f; 7, 2. 11. 15. 24; 9, 10; 11, 7; 13, 8. 25. 30; 14, 9. 17. 18 f; 15, 7\*. 12; 16, 7. 9; 17, 9 f; 18, 3; 19, 15. 22; 21, 20; 22, 3. 6. 14. 19. 28; 24, 12; 30, 16. 19 f; 32, 19. 20 f; 33, 10; 35, 19; 38, 18. 21; 40, 3. 9; 41, 8. 9. 11. 14. 26; 42, 5; 43, 15 f. 19 f; 44, 21. 25 f; 45, 1 f. 5. 6. 15. 18. 21. 22; 47, 1. 6; 48, 19; 49, 1. 26; 50, 4 f. 10; 51, 4. 22. 23; 52, 23; 53, 19; 55, 1. 10. 11; 56, 30; 57, 2. 21. 28; 58, 5 f. 7. 30; 59, 11; 60, 13. 31 f; 62, 2. 7. 18; 64, 13. 14. 18; 65, 4; 67, 15. 17. 25; 69, 18. 20. 23. 25; 70, 17. 28; 71, 11. 23. 25. 29; 72, 4. 16; 73, 25; 74, 3. 6. 27; 77, 17; 79, 4. 10 f. 20; 80, 23; 81, 9 f. 16. 25 f; 84, 16; 86, 2. 20; 88, 8; 89, 29; 90, 23. 28; 91, 2 f. 13. 22; 92, 21\*. 27; 95, 21. 23. 30 f; 96, 20; dictum (Subst.) 15, 2; 16, 9; 56, 26; 70, 25; 83, 25; 84, 23
- dies d. domini 13, 11; iudicii d.: 37, 11; 44, 20; 45, 5
- differentia 2, 20 f; 15, 29; 23, 25; 26, 20; 34, 26; 35, 6. 24; 39, 24; 40, 8; 53, 25; 54, 20. 26; 55, 19; 56, 30 f; 83, 12
- differo (= verschieden sein) 53, 24; 59, 12; 69, 17. 19
- differo (= aufschieben) 31, 15; 70, 26
- diffido 89, 17
- diffundo 93, 25; diffusus 23, 24
- dignitas pl. 1, 9
- dignus virtute d. 4, 31; 11, 16; d. — pati 12, 6; 23, 31; 54, 18; 68, 2; 71, 3; d. ut 23, 10; 52, 2; 68, 11
- dilatatio 37, 12 f
- dilectio 24, 3; 45, 11. 14. mandata d. 19. 24. 26 f; 47, 4; 48, 9; 68, 13; 69, 20. 23. 24; dilectiones 94, 17
- diligo 3, 6. 30. 31 f; 8, 30; 15, 29; 16, 17; 23, 12. 32; 26, 6. 7. 29; 45, 10. 13; 46, 24; 48, 23 f; 49, 3; 52, 3; 61, 14. 26; 62, 15. 29; 68, 2. 3. 12. 20. 22. 23. 26. 28; 69, 4. 6. 19. 23; 74, 19. 20. 23. 24\*; dilectus 17, 22; 25, 29; 68, 11. 19. 21
- diluvium 36, 26
- dinosco 6, 10; 12, 23; 91, 1 f
- discedo 62, 25; 83, 6
- disciplina 7, 6. 12; secundum evangelicam d. 18, 11; 22, 17; 27, 10; 55, 7. 12. 14. 17. 23; 56, 15. 16; 60, 12; 63, 14. 31; 64, 13; 71, 21
- disciplinabilis 55, 7. d. habitum 12 f. mens d. 16. habitum d. 17; d. intellectum: 56, 6; 57, 1
- disciplinabiliter 26, 27; 31, 11 f; 38, 29; 50, 26; 62, 16; 71, 26; 80, 32
- discipulus (= Christi) 31, 16; 38, 3. 6; 40, 24; 49, 17; 80, 15. 27. 32; 86, 12; 92, 23 f
- disco 33, 29; 80, 23
- discordia 23, 29
- discordo 41, 24 f
- discretio spirituum d. 63, 30
- dispensatio (= Heilstat Christi) 14, 3; comple<n>ti d. 32, 25; d. suscepta 39, 15; 65, 5 f. universa d. eius facta 8; d. — completa 74, 27
- dispensative 45, 1
- dispenso his ita dispensatis 21, 26
- dispergo 21, 27
- dispersio 1, 18; 9, 5
- dispositio secundum veterem d. legis 21, 9 f; hominum d. 25, 8
- dissentio 20, 17
- distinctio 71, 13; 73, 14
- distinguo his ita distinctis 43, 26; non d. scripturarum sensum 72, 12
- diu 70, 16
- diversitas temporis d. 13, 3; d. naturae 23, 5; d. naturarum 50, 3. d. substantiarum 7; d. filiorum 59, 25
- diversus 11, 20; 12, 3; 20, 30; 22, 14. 16. 27; 54, 1; 59, 14; 64, 10; 66, 22 f; 93, 4; diverso (adv.) 26, 7; e diverso 8, 7; 11, 24; 45, 19; 63, 3; 66, 3; 75, 13; 85, 4; 86, 4
- divido 8, 17; 71, 19; 93, 17
- divinitas d. repositae hereditatis 10, 27; pater et filius ea d. est 17, 11. unum d. 22 f; in dextera divinitatis 33, 6; 39, 17; 44, 23; d. separant 69, 31; visibilibus secundum d. 71, 4; eadem substantia — divinitatis 86, 6; una d. patris et filii 19, 22; 82, 16. 17; d. derogare 17, 19 f; 59, 5; 71, 7

- divinus d. caritate 2, 15; d. dona 4, 10; d. — hereditatem 10, 23; diviniior (adventus) 12, 26; diviniorem filii dei praesentiam 13, 8; d. — desiderium 14, 12f; propter d. pietatem 23, 9; d. — sermo 29, 26; custodiam d. — mandatorum 75, 7; custodiae — d. 79, 6; d. gloriam 92, 9; d. doctrina 31, 7. 25; 34, 2; 57, 4; 83, 8; 85, 14; 89, 23; scriptura d. 24, 5; 42, 29; 54, 5; 88, 10. 20; 92, 18. 27; divinitus 16, 10; 50, 17; 59, 30; 78, 32
- divisibilis 70, 7
- divisio 8, 15; 56, 18
- divitiae 10, 24; 14, 18; 83, 10; 91, 7
- do 6, 29; 7, 12. 30; 8, 23. 25; 17, 1; 24, 14; 26, 2. 5; iracundiae finem d. 36, 3; 46, 3; 55, 13; d. alicui locum 57, 27. 30. u. 58, 1; 63, 22; 64, 28; 81, 22; 82, 9; 93, 26
- doceo 5, 27. 28; 16, 10; 25, 6; 43, 18; 46, 2; 49, 30; 50, 2; 72, 26
- doctor 7, 4. 7. 13. 15; sacer d. 64, 13; falsi d. 94, 3; (= Joh. Evang.) 52, 26; 68, 24
- doctrina 7, 5. 9; 8, 17; 12, 21; 20, 17. 28; d. (evangelii) 25, 13; d. (Christi) 27, 13; 31, 24. 28; 38, 28; fallacem d. 49, 12. falsam d. 14. d. Christi 17. fallacibus inesse d. 18; 65, 20; falsae scientiae d. 83, 18; 86, 19f. 22. 25. 26; divina d. 31, 7. 26; 34, 2f; 57, 4; 83, 8f; 85, 15; 89, 24; evangelica d. 9, 27; 46, 1; 63, 27; 85, 2
- doctrinabiliter 65, 6
- dogma omnia d. ecclesiae
- recta 50, 20; rectis d. 72, 7
- dogmatizo 83, 15f
- dolus 27, 30; 60, 20; 65, 16; 88, 20
- dominationes 33, 4
- dominator (= Christus) 89, 4; 90, 16. 19. 20. 25
- dominicus per d. verba 80, 17
- dominus 27, 6f. 16; (= Gott) 3, 12. 13; 24, 19. 22; 30, 4. 29; 34, 31; 44, 11; 52, 23; 92, 3f. 5; (= Christus) 1, 13; 13, 11; 33, 8; 38, 7; 57, 20; 65, 12f. 17. 17f. 20. 23. 25; 73, 16; 89, 1. 4f. 9. 22; 90, 14. 17. 21. 25; 91, 17; 94, 18
- domus spiritalem d. 19, 13; d. dei 33, 19. 23
- donec 34, 22
- donum 4, 10. 11. 22; sancti spiritus d. 63, 29; 68, 18
- dubito 17, 21; 73, 14; 79, 21
- dubium sine d. 33, 31
- duco 24, 17
- dudum 24, 2
- dum 2, 24; 4, 21; 5, 22; 9, 13; 10, 7. 26. 27; 11, 29; 13, 12. 22; 15, 17. 26; 16, 10; 22, 12; 26, 4. 12; 29, 31; 30, 2. 4. 11; 31, 1. 30; 35, 3. 17; 38, 18; 40, 12; 44, 1; 47, 10; 48, 25; 49, 24; 50, 8. 12; 51, 11; 52, 5. 8. 11. 13. 22. 27; 53, 12. 23; 55, 6. 30; 56, 15. 20; 57, 18; 58, 25. 27; 59, 6; 65, 5; 67, 15; 68, 5. 9. 22; 70, 5. 25; 71, 5; 75, 15. 32; 76, 28; 77, 18; 78, 14. 19. 21; 80, 13. 23; 82, 16. 22; 83, 5; 85, 3. 13; 92, 5. 6. 30; 93, 6; 94, 17. 19; 96, 17. 22
- duo 11, 25; 12, 23; 29, 1. 4; 34, 26; 39, 18; 54, 4; 59, 26
- duplex 5, 17; 85, 23
- dux 25, 18
- e longinquo consistant 50, 6; e diverso 8, 7; 11, 24; 45, 19; 63, 3; 66, 3; 75, 13; 85, 4; 86, 4
- ecclesia scribunt ad ecclesias 1, 12; dei viventis e. 33, 21; e. salvatoris 49, 25; dogmata e. 20. Christi — e. 23; universae e. scribit 83, 2; praesulibus e. 94, 4
- ecclesiasticus sanctiones e. 24, 28f; e. magisterio 31, 23
- edico 64, 4f; 91, 18
- edoceo 65, 27
- edūco 5, 21; 89, 11; 90, 26; 91, 12
- effectus 10, 8f; 56, 8; 84, 27; 90, 15
- efficax 56, 3
- efficio pass. 32, 13; 52, 22; 65, 28; 84, 10
- effundor 94, 14
- egeo 70, 25
- ego 5, 8; 7, 5; 15, 27. 29; 53, 9; 60, 27
- egredior 50, 6
- egregius 19, 17; 25, 17
- elementum 37, 13
- elevo 75, 14
- eligo 9, 28; 10, 10; 22, 11; 49, 17f; 56, 7; 67, 31. 31f; 81, 1; electus 19, 11. 12; 20, 7f; 21, 28f
- eloquium inspirata divinitus e. 16, 10; humana — e. 33, 9; e. domini 52, 23
- eloquor 10, 12f
- enim 1, 18; 2, 9. 16. 20; 3, 20; 5, 8. 19. 27; 6, 1. 9; 7, 11. 17. 28; 9, 24; 10, 4; 11, 22. 28; 13, 2. 9. 19. 30; 15, 27; 16, 26. 28; 17, 3. 15. 21. 28. 30; 19, 1. 19; 20, 15. 19. 26; 21, 1. 14. 19; 22, 27; 24, 5. 21; 25, 5\*, 30; 26, 11. 27; 27, 7. 12; 28, 21; 29, 12. 15. 26; 30, 7. 11. 24. 25. 29; 31, 2. 11. 17; 32, 13. 16.

- 23; 33, 10; 34, 7, 15;  
36, 12\*. 17; 37, 10;  
38, 17; 39, 13, 27; 40, 11.  
13, 32; 41, 10, 18; 42, 19.  
21; 43, 5, 20; 44, 4, 6.  
11, 15, 16, 24, 27; 46, 13.  
21; 47, 7; 49, 20, 30;  
50, 5, 20, 22; 51, 5, 7.  
14, 18, 23; 52, 6, 17, 18.  
22, 26; 53, 3, 18, 25, 30;  
54, 14, 23; 55, 14, 16.  
25; 56, 5, 13, 17; 57, 9.  
14, 18, 22; 58, 1, 5, 12.  
14, 17, 23; 59, 15, 18;  
60, 15, 30; 61, 4, 19, 31;  
62, 14; 63, 1; 64, 13, 14;  
65, 20; 66, 4, 16, 26;  
67, 20; 68, 10, 20, 28.  
32; 69, 2, 7, 21, 22;  
70, 10, 12, 28; 71, 4,  
21; 72, 5, 8, 24; 73, 1,  
17; 74, 25; 75, 11; 77, 8;  
78, 16; 79, 25; 80, 1, 13;  
81, 7, 13, 15; 82, 7, 17;  
83, 8, 20; 84, 6, 10;  
86, 6, 19; 90, 20, 29;  
92, 9, 17, 20, 21; 93, 4,  
19, 25; 94, 20; 95, 20;  
96, 3, 16
- epistola (= biblischer  
Brief) 1, 11; 7, 17; 18, 11;  
23, 15; 36, 27; 37, 20 f;  
46, 13; 64, 20; 71, 14;  
74, 26; 79, 27, 29 f;  
82, 22; 83, 2 f, 10, 21, 26;  
90, 9; 92, 15
- epulor 83, 12
- equidem 27, 26; 40, 18
- equus 5, 21
- eradicor 96, 1 f
- eremus 89, 18
- ergo 4, 18; 10, 29; 13, 7,  
27; 18, 1, 7, 11; 19, 20;  
23, 14; 26, 7; 31, 25;  
32, 1; 40, 14; 41, 5;  
45, 2; 48, 9; 51, 20;  
52, 13; 54, 4; 55, 7;  
56, 22, 29; 64, 30; 65, 5,  
22; 70, 19; 71, 28; 73, 13;  
74, 12, 16, 21, 31; 75, 29;  
78, 26; 81, 27; 83, 17;  
88, 4; 91, 11
- erro 94, 6
- error 64, 30; 65, 9; 66, 3;  
67, 6; 93, 26; 96, 15
- erudio 55, 18
- eruditio 40, 12; 56, 30
- essentia (= existentia)  
32, 11 f; 38, 25 f; (= sub-  
stantia) 56, 19; 71, 8 f;  
72, 17; 92, 20
- etenim 14, 5; 32, 18; 47, 8;  
59, 24; 60, 6; 71, 27
- etiam 1, 19; 2, 13; 3, 10,  
25; 4, 13; 6, 18; 7, 8,  
29; 9, 9; 11, 5; 12, 20,  
27; 13, 22, 25; 14, 5,  
30; 15, 10; 17, 23; 18, 6,  
17; 19, 1; 20, 2; 22, 6,  
10; 24, 6, 24; 27, 18;  
30, 24, 26; 31, 19, 25,  
29; 32, 16; 33, 22; 39, 2,  
19, 22; 41, 14; 43, 22,  
23; 46, 18; 47, 3, 28;  
48, 22; 49, 25; 50, 3, 7;  
51, 26; 52, 29; 53, 1, 3;  
54, 8, 19; 55, 3, 9; 57, 2,  
4, 15, 21; 58, 12, 14, 22,  
25; 59, 4, 14, 28; 62, 19;  
64, 5, 19, 28; 66, 16;  
68, 29, 30; 69, 7; 70, 6,  
8, 11; 71, 6; 72, 9; 73, 6,  
25; 74, 3, 22, 24, 25;  
75, 14, 20; 76, 20, 30;  
77, 20; 78, [7], 8; 80, 18,  
29; 81, 15; 82, 16; 84, 22,  
24; 86, 8; 87, 21; 91, 1,  
20, 24; 92, 19; 93, 15,  
24, 26; 94, 2; 95, 8, 19,  
21, 23; s. auch bei non
- etsi 14, 10; 55, 10; 62, 15;  
92, 28
- evangelicus e. disciplinam  
18, 10; instructionem  
e. 49, 15; e. verba 74, 27;  
e. doctrina 9, 27; 46, 1;  
63, 27; 85, 1
- evangelista (= Matthaeus)  
54, 11
- evangelium 13, 26; 14, 3;  
15, 6, 24; 16, 19; 19, 10;  
21, 17; 25, 13; 31, 11;  
33, 26; 35, 19; 52, 26; 70, 1;  
71, 23; 89, 6; 95, 28; plur.  
72, 3; 73, 8; 79, 27 f;  
80, 8; 84, 2
- evahor 25, 31
- evello 95, 19
- evenio 2, 15; 95, 19
- evoco 15, 24; 22, 25
- ex 1, 16; 3, 7; 4, 16; 5, 10,  
11, 13; 8, 29; 9, 14;  
12, 25; 17, 30; 18, 1, 2;  
19, 10; 20, 21\*; 21, 4,  
5, 13, 33; 22, 1, 8, 11,  
12, 14, 22, 26; 23, 2;  
29, 2\* 5; 33, 19; 34, 26;  
36, 11, 13, 27; 39, 27;  
41, 11; 42, 6, 14; 43, 19;  
44, 5; 45, 10\* 11, 12,  
15, 16, 20, 22; 47, 23;  
48, 19, 21; 49, 15, 17,  
19; 50, 3, 14, 16, 17,  
18, 29; 51, 13, 21\* 22;  
52, 2, 7; 53, 7; 54, 5, 6,  
26, 28\*; 55, 18; 57, 3,  
8; 58, 10, 11, 16, 18,  
22; 59, 6, 7, 11, 18, 28;  
60, 16, 17, 22; 61, 12,  
16, 18, 20, 27, 32; 62, 2,  
3, 20, 29; 64, 16, 28;  
65, 5, 9; 66, 1, 29; 67, 18;  
68, 27, 31, 32; 69, 1, 6,  
13, 14\*; 70, 12, 20;  
72, 10, 13, 22; 73, 2,  
9, 22, 27, 28; 74, 3, 13,  
17, 24, 32; 75, 31; 76, 5,  
19; 77, 14; 78, 13, 15, 17,  
29; 79, 10\* 28; 80, 23,  
31, 32; 81, 1; 83, 4;  
84, 15; 88, 4, 8; 89, 12,  
19; 90, 26; 91, 11, 12;  
92, 6, 11, 17; 93, 19;  
94, 5; 96, 30
- exalto 59, 23
- examinabilis 63, 13
- examinatio 32, 5; 33, 23 f;  
82, 20 f
- excaeco 19, 31 f
- excellenter 12, 5; 35, 16;  
52, 14
- excelsus 32, 22; 75, 14
- excipio 3, 2
- excito 20, 4; 33, 31 f; 34, 8;  
52, 1; 68, 24
- exemplum 3, 14; 4, 16 f;  
18, 12; 72, 24; 79, 6
- exerceo 7, 10; 67, 19;  
exercitatus 3, 3



- exercitatio 38, 30 f  
 exercitus 36, 1  
 exigo 26, 23; 31, 12  
 existimo 11, 3; 12, 17  
 expello 61, 7 f; 90, 21; 93, 11  
 experimentum 3, 13; 43, 1; 75, 26; 76, 25  
 experior 27, 30; 43, 8; 57, 2  
 expono 4, 24; 5, 8; 14, 23; 39, 1 f; 61, 3; 66, 16; 67, 16; 74, 25; 91, 20  
 expositio 6, 16; 70, 25  
 existentiae 38, 17  
 exsisto (= sum) 1, 21; 10, 12; 15, 28; 16, 16; 17, 9; 20, 12. 14. 24; 22, 7; 31, 22; 32, 29; 38, 19 f; 44, 31; 46, 17 f; 48, 11; 50, 8. 32; 52, 2; 53, 23; 55, 15; 60, 7; 63, 11; 66, 27; 68, 11; 69, 8; 71, 8; 82, 5; 92, 29  
 exsolvo 25, 14  
 expectatio 52, 13  
 expecto 53, 1. 14; 74, 29. 30 f  
 exstinguo 96, 18  
 exsulto 6, 9; 11, 21  
 extendo 93, 10  
 exterior tenebris e. 96, 17  
 extra Accus. 6, 30; 24, 26; 34, 31; 36, 19; 49, 17; 65, 7; 84, 9; 85, 9; 93, 14; Abl. 16, 27  
 extraneus 9, 6; tristitia- rum e. 12, 2; e. ab omni perditione 22, 7; a scientia dei — e. 44, 10; e. Christi 55, 27; e. facit vera deitate 90, 22 f  
 extrinsecus 30, 2  
**fabula** f. Manichaeorum de naturis 10, 13  
 facies 70, 17. 24 (= f. dei)  
 facio 5, 21; 6, 18; 7, 13. 15. 17; 8, 14. 27; 14, 5. 12; 20, 5; 24, 26; 25, 27. 29\*; 26, 1; 27, 30; 28, 22. 24; 30, 6. 11; 33, 17; 34, 18; 42, 21. 23; 43, 8\*; 49, 3; 50, 30; 51, 5. 6. 9; 54, 15. 29; 55, 9; 57, 16. 20. 29; 58, 8. 13. 14. 19; 59, 17. 19\*. 21 f. 22; 60, 8. 16. 23. 31; 61, 4. 6. 11. 15; 62, 8; 63, 5; 65, 21; 67, 18\*; 68, 9. 17; 75, 8. 14; 78, 16; 81, 8; 85, 4; 87, 6; 89, 10; 90, 4. 23; 92, 30; 94, 19; 95, 12; pass. 12, 21; 40, 2. 5. 24; 41, 19; 49, 20; 55, 3. 6; 68, 7; 81, 12; 83, 16; 92, 17  
 factum 65, 8  
 factura 54, 27; 55, 6; 79, 23  
 facultas 10, 26; 60, 3 f  
 fallacia 71, 7; 81, 8; 93, 19  
 fallax 45, 26; 49, 11. 18; fallaciter 53, 29  
 fallo pass. 42, 22 f; 59, 4; 71, 18  
 falsitas 63, 19  
 falso 37, 21  
 falsus 7, 2. 15; 12, 23; 14, 6; 49, 14. 28; 63, 25; 64, 3. 17. 18; 82, 11; 83, 18; 94, 3; false 49, 30; 50, 1; 53, 28  
 fateor 65, 6; 83, 21  
 fatuitas 15, 15  
 femina 27, 19; 28, 16. 24; 29, 21  
 fenestra 15, 11  
 fero 2, 11; 12, 5; 15, 5; 21, 2; 68, 5; 75, 9; 95, 16  
 ferox 96, 6  
 ferrum 62, 7  
 festino 16, 26; 68, 26; 96, 8  
 ficus 95, 16; 96, 21. 23  
 fidelis 10, 29; 22, 13; 28, 24; 31, 8. 22. 26; 33, 20. 28; 50, 21; 51, 27; 71, 5; 73, 14; 74, 10 f. 30  
 fides recta f. 3, 10; 4, 30. 31; mortua 5, 3. 4. 7. 10. 11. 12. 13; 9, 25; 11, 19. 20. 29; 13, 25; 20, 9; 22, 17; 28, 23; ex f. salvatoris 62, 20; 74, 1. 3. mortuam habentes f. 11. 12. 32; ex f. opera- trice 76, 5. 7. 10. vivam f. 18; scutum f. salu- taris 80, 26; extra rec- tam f. 85, 10; 89, 19; 95, 24  
 fiducia 77, 10. 24  
 figura f. clavorum 38, 9; f. speciei rerum sensi- bilium 56, 12; 63, 2  
 figuralter 67, 2 f  
 figurativus mandata f. 47, 10  
 figuro per figuratum pon- tificem 19, 17; figurate 50, 10  
 filia 28, 20  
 filius 2, 8; 10, 2; 17, 15; 26, 20. 22. 25; 28, 23. f. Abraham et Sarae 28; 29, 1; 52, 3. 25. 27. 28. 29; f. adoptatur 53, 4, 8; 59, 12. f. peccatores 21. de diversitate f. 25; 60, 14. 15. 18. 21. 26. 29. 32; 68, 28; 76, 19; 77, 10; 78, 23; f. sacer- dotis Heli 44, 11; 56, 2; f. adoptionis 52, 6. 8; 59, 32; (= Christus) 13, 8; 16, 15; 17, 2. 6. 10. 11. 12; 19, 22. 23; 28, 10; 32, 11; 33, 1; 51, 21; 53, 13\*. 14; 54, 11\*. 18; 55, 7. 10; 57, 3; 58, 29; 64, 9; 69, 7; 72, 6. 8. 15. 23; 73, 15. 17; 76, 13. 20; 81, 24; 82, 4. 6. 8. 9. 10. 11. 13. 15. 16. 18; 85, 18; 86, 3. 7\*. 10. 13\*. 22. 25. 29; 90, 23  
 fingo 63, 12. 26; homines fictos 65, 14; 66, 5  
 finio 11, 10; 13, 13  
 finis 11, 20; 13, 4. circa f. mundi 28; in f. — mundi 14, 25; in f. saeculi 15, 4; 34, 5; iracundiae f. daret 36, 3;



- f. epistolae 46, 13; 82, 24  
fio (= werde, geschehe) 2, 33; 4, 25; 9, 12; 12, 7; 13, 5; 14, 28; 15, 9. 26; 16, 1; 17, 27; 18, 23; 22, 7. 8; 23, 3; 24, 19. 21; 25, 26; 26, 25; 28, 6. 20. 23. 27; 29, 6 f; 30, 29; 32, 15. 19. 28; 33, 25; 38, 3; 39, 14; 40, 11; 42, 2; 49, 15. 17. 50, 13; 51, 27; 52, 2. 25. 27. 29; 53, 23; 54, 3. 25; 55, 27; 57, 18. 19. 25; 58, 30; 59, 6; 65, 6; 66, 9; 68, 11; 69, 3; 72, 16. 18. 19. 21. 22; 73, 2. 24; 75, 15; 79, 3; 83, 11; 84, 8; 85, 7. 20 f; 89, 26; 92, 13; 93, 11. 15. 20  
firmo 96, 30  
firmus 20, 6; 83, 7. 15  
flecto genu f. 33, 7  
fluctus 96, 6  
flumen 95, 7  
fluo 95, 6  
folium 96, 21. 22  
fons 15, 27; 95, 4  
foenum 18, 12  
foris 29, 25; 31, 21  
forma in f. dei 65, 2; 72, 15; f. servi suscipiens 65, 2  
fornicarius universa f. celebrantes 96, 7  
fornicatio 89, 27; 93, 27  
forsitan 22, 14 (s. App.); 32, 25; 89, 24; 91, 19 (s. App.)  
forte 3, 19; 5, 11; 6, 3; 46, 1. 16; 51, 25; 70, 22; 92, 25. 26  
fortiter 3, 1  
fortitudo 2, 13; 35, 27  
fortuite 39, 7  
fragilis 58, 2  
frater 2, 7; 61, 14. 16. 27. 28. 29\*; 62, 1. 4. 27. 29; 63, 3; 93, 6. 8. 20  
fraternitas 26, 29; 74, 22  
fraternus 40, 17; 62, 17  
fraudo 44, 18  
frequenter 24, 19; 26, 3 f; 27, 21; 64, 19. 22; 92, 21  
frivulus 10, 30  
fructus 95, 10. 13. 15. 17. 18; 96, 23  
fruor f. dominum 3, 12. f. corona deliciarum 20; adventu f. 13, 3; benedictionem f. 93, 24  
frustra 23, 4; 71, 22; 83, 18  
fugio 22, 9  
fundamentum 19, 12; 20, 10; 27, 1; 81, 14 f  
fur 37, 11  
futurus f. sustentibus 3, 11; contemplatio f. 10, 5; f. umbrae 47, 10; in f. saeculo 96, 4; in futuro 52, 9; 53, 8. 12  
gaudium 2, 10. 25  
generalis 48, 18; 68, 28; 77, 19  
generatio 17, 27; 18, 28; plur. 70, 18  
genero 17, 13 f; 29, 21; 50, 29; 56, 28; 62, 20; 68, 27. 30  
genitor (= Gott) 59, 23; 68, 31; 74, 21  
gens 22, 3. 6. 13\*. 14. 16. 19. 22  
gentiles (= Heiden) 46, 12  
genu g. flectant 33, 7  
genus aliud g. operum 5, 12; duo tristitiae g. 11, 25; in humano g. 13, 31; 19, 11; 21, 11. 13. 29; 22, 2; 23, 27  
germanus voluntate g. 65, 20 f  
germino 96, 2  
gero 2, 29 (s. Nachträge); 12, 2. 29; pontificis personam g. 19, 21; 20, 19; 26, 15; 34, 16; 89, 15  
gigno 69, 1; pater genitorum 17, 13  
gladius 8, 15  
gloria 1, 7; 3, 23\*; 12, 8; 13, 5. 16; 14, 19; 26, 22; 30, 19; 33, 7; 39, 17; divinam g. 92, 9; siderum g. 96, 27  
glorifico 30, 2  
gloriosus 13, 28  
gratia g. dei 3, 20. coronam gratiarum 21; gratia salvatur homo 5, 10; 39, 18; g. domini (= Christi): 89, 1. 21 f; 90, 14; 91, 16; 94, 18; gratiā (= wegen) 25, 28  
gratus 77, 4. 13  
gravis 35, 25; 75, 11. 16. 19; 76, 18  
habeo 1, 10. 22; 2, 17; 3, 13. 20; 4, 21. 31; 5, 1. 2; 6, 1. 3. 23; 7, 5 f. 9. 11; 9, 5. 15; 10, 25; 12, 18; 13, 9. 21 f; 14, 7. 13 f; 15, 3. 10 f. 13. 19; 16, 17; 18, 24; 20, 22; 21, 32; 22, 29; 23, 20. 32; 24, 2; 25, 17; 27, 6. 17. 27. 28; 28, 22. 25; 29, 1. 22. 23; 31, 19; 32, 14. 15. 25. 25 f; 33, 30; 35, 6. 15; 39, 17; 40, 26. 30; 41, 20; 42, 8. 9 f. 14. 19; 43, 1. 27; 44, 3. 12; 45, 12. 13; 46, 3 f; 47, 4. 21; 48, 27; 49, 21; 50, 10. 18. 19; 51, 26; 52, 7. ita se res h. 10 f. 17. 24. 28. 30; non h. quid dicam 53, 9. 12. 17. 29; 54, 3. 16; 55, 15. 17. 19. 26. 27. 29; 56, 6. 16. 21\*. 26. 27; 57, 1. 9. 16; 59, 18, 20; 60, 8. 24; 61, 14. 26; 62, 17. 22. 26. 30; 63, 1\*. 2. 4. 12. 17. 22. 31; 65, 15. 22. 24; 66, 1. 26; 67, 31; 68, 30. 32; 69, 5. 23; 70, 13; 71, 5. 21. 30; 72, 19; 73, 31; 74, 4. 9. 11. 13. 32; 75, 6. 19; 76, 10 f. 14. 16. 18. 28; 77, 9 f. 24; 78, 13. 30; 80, 22; 81, 1. 3. 8. 15. 28; 82, 3. 21; 83, 11 f;

- 85, 13. 24. 26; 86, 2. 3.  
7\*. 9\*. 12\*. 13. 14. 25.  
29; 87, 8. 16. 22. 27;  
89, 16; 91, 7; 92, 4. 9. 11. 26;  
93, 12. 26; 94, 3. 17;  
95, 1 f. 3. 15. 20; 96, 2.  
3; h. doctrinam 31, 24;  
49, 12; 63, 27; h. noti-  
tiam 16, 18; 43, 6. 21;  
44, 7; 53, 20; odio h.  
26, 6\*; 61, 16; 62, 13;  
80, 19. 21; perceptionem  
h. 30, 8 f; 39, 16; 56, 1.  
5. 14; h. scientiam  
16, 14; 23, 32; 41, 18;  
44, 14. 28; 49, 24; 52, 19;  
53, 27; 54, 19; 55, 6.  
30; 56, 3. 4. 9. 12; 57, 4;  
77, 8; h. destrui 17, 28;  
h., ut 32, 12; 43, 29;  
55, 5; 68, 20; 78, 16;  
82, 12 f; 94, 5; intran-  
sitiv 5, 28; 14, 21;  
18, 30; 36, 12  
habito in h. carnea  
9, 15; 37, 18 f  
habitor h. terrae 9, 18  
habitatix h. terrae 9, 14  
habito 48, 29  
habitus h. deterior 41, 4;  
h. pro eo, qui habet  
eum 51, 25; disciplina-  
bilis h. 55, 13 (s. App.)  
u. 17  
haeresis praesidere —  
haeresibus 49, 26; prae-  
sules h. 89, 24. 26. de  
multis h. 29  
haeretici 14, 5; 18, 22;  
19, 1; 41, 23; 58, 15;  
59, 4; 65, 10. 14; 66, 10;  
69, 31; 71, 18; 79, 22;  
81, 8 f; 93, 4. 14. 28;  
96, 6  
hebes 13, 30  
hereditas 10, 21 f. 23. 27 f.  
30; 11, 7. 13  
heri 46, 2  
hic (= hier) 9, 8; 11, 23;  
34, 24; 38, 5; 59, 11;  
67, 1; 71, 23; 86, 2  
hic (= dieser) hoc est  
4, 8; 5, 27; 7, 8; 20, 15 f;  
21, 25; 33, 20; 41, 6. 27;  
44, 6; 48, 14; 52, 12. 26;  
55, 16; 60, 4 f; 67, 5. 21.  
22; 71, 16; 89, 23; 95, 21;  
huiusmodi 4, 16; 5, 28;  
7, 12; 8, 32; 11, 20;  
12, 23; 16, 3. 9; 18, 17;  
24, 5; 25, 26; 32, 26;  
44, 30; 45, 12; 47, 9;  
52, 20; 53, 21. 25; 58, 22;  
64, 30; 65, 9; 71, 17 f;  
73, 8. 23 f; 74, 9. 31;  
78, 24; 88, 9 f; 89, 32;  
91, 24; 92, 14; 93, 19;  
94, 19; 96, 20  
homicida 62, 4; 93, 9. 20.  
homo 1, 7 f; 4, 4. 10. 17 f;  
5, 4\*. 10; 7, 12; 9, 26;  
12, 27; 15, 10; 23, 26;  
occultus h. 24, 12. 14;  
25, 8; 26, 7. 17; 29, 12 f;  
32, 23; 35, 16\*. 17. 22.  
26; 40, 13; 46, 3. 7. 19.  
22; 53, 25; 57, 15 f;  
58, 22; 62, 12; 65, 14;  
68, 6. 10; 74, 31; 78, 20.  
23; 79, 19. 26; 80, 3. 8.  
17; 88, 19; 90, 1; 92, 22;  
(= die menschliche  
Seite Christi) 19, 21;  
27, 29; 28, 6. 7. 12;  
33, 2; 65, 8; 66, 15;  
72, 17. 18\*. 27; 73, 7.  
15. 16  
honor 20, 8; 47, 9  
honorabilis 5, 5 f. 7; 20, 13  
honoro 19, 12; 20, 8; 26, 12.  
28; 65, 24  
hora 45, 4  
hortor 31, 8 f  
hostia 19, 14. 22  
humanitas de h. ex Maria  
procedente 91, 12  
humanus in h. genere  
13, 31; 23, 12; 24, 13.  
20; 25, 7 f. 16; 33, 9  
humecto 56, 15  
ibi 67, 2; 71, 24  
idem 1, 17. 21; 16, 19;  
17, 22; 21, 1. 2. 22; unus  
idemque 22, 17; 34, 27;  
35, 4; 38, 15; 40, 29;  
42, 4. 22; 44, 25; 50, 14;  
53, 30; 54, 22; 55, 1;  
57, 28; 61, 5; 67, 24;  
69, 20; 71, 7; 81, 4. 24;  
82, 6. 15. 17; 84, 4. 10;  
86, 5; 91, 18; 93, 22;  
unus et i. 21, 17 f; 64, 8  
ideo 5, 6; 6, 33; 17, 31;  
22, 18; 59, 19; 60, 26;  
72, 16; 92, 26  
idololatria 83, 4 f (s. App.)  
idolothytum 83, 10  
idolum 83, 16; plur. 83, 12.  
18. 19; i. sacrificiis  
89, 32; i. culturae 93, 27  
igitur 10, 9; 13, 3. 31;  
23, 4. 25; 24, 10; 25, 22;  
26, 25; 33, 31; 37, 20;  
41, 20; 42, 7; 46, 30;  
47, 29; 50, 10. 13; 53, 6;  
54, 20; 58, 21. 28; 66, 15;  
76, 12. 30; 78, 19; 80, 18.  
19; 82, 9; 86, 26; 93, 13.  
22; 95, 8. 22; 96, 4 f  
ignarus 41, 20  
ignis 36, 15; 37, 8. 14;  
56, 14; 95, 18  
ignitus 80, 25  
ignorantia 42, 2; 45, 3;  
93, 15  
ignoratio 41, 4. 6. 10. 15.  
21; 44, 26  
ignoro 37, 20; 45, 5; 53, 15;  
55, 24; 67, 18  
illic 18, 18  
imaginarius 56, 4  
imago 9, 19; 68, 8. 17  
imber i. spiritali 94, 24  
imitatio 65, 28; 93, 21  
imitator 65, 28  
imitor 28, 16 f; 30, 30;  
93, 7; 95, 7; 96, 10  
immolo 93, 17 f  
imperium (= Befehl) 45, 11  
impetus 37, 12  
in (absol.) 67, 2  
in (Accus.) 9, 16; 10, 21;  
13, 16; 14, 21\*; 15, 7;  
19, 19. 29; 24, 4; 25, 29;  
30, 15; 32, 21. 22; 35, 6.  
10; 46, 7; 49, 4; 54, 14;  
55, 12 (s. Nachträge);

- 56,1; 57,19. 20; 59,19;  
64, 3. 18. 22; 68,13;  
70,25; 71,20; 72,11.  
18; 89,2. 22. 26; 90,13;  
91,17; 93,4. 14; 94,14;  
95,5; 96,3. 11  
in (Abl.) 1, 8. 11. 18. 22;  
2,21; 3,2; 5,11. 19;  
6,11; 9,5. 7. 13. 15.  
28; 10,29; 11,1. 2. 12.  
19. 20; 13,4. 13. 31;  
14,25. 26\*; 15,4. 8;  
16,2. 3. 6; 18,7. 20. 22;  
20,3. 5. 10. 16. 20. 22.  
26; 24,5. 14; 25,1. 12;  
26,8. 28; 27,30; 28,5;  
30,6. 10. 28; 31,3. 23;  
32,17\*. 18. 20. 22; 33,5.  
6. 10; 34,14. 22. 24. 26;  
35,4. 15. 19. 20; 37,11.  
17. 18. 22; 39,3. 7;  
40,1. 19. 26; 41,7. 8.  
11. 15; 42,1. 3. 5. 6. 7.  
8. 15. 19. 29; 43,2;  
44,22. 31; 47,7. 21. 22.  
25; 48,11. 15. 27. 28;  
49,1. 23; 50,2. 4; 51,27;  
52,5. 6. 9. 19. 26. 27;  
53,1\*. 6. 7. 8. 12. 13.  
23. 24. 25; 54,1. 4. 10.  
22\*; 55,23. 24; 56,5.  
19. 24. 25. 29; 57,17.  
18. 20. 24. 26; 58,30.  
31; 59,4. 30; 60,24;  
62,5. 8. 16. 17. 18. 21.  
30. 31; 63,3. 10. 20. 25;  
64,10. 19. 20\*; 65,2\*.  
3. 13. 17. 22. 26; 66,4.  
6\*. 8. 9. 12. 18. 20. 21;  
22. 27; 67,5. 8. 24;  
68,30; 69,6. 7. 11. 12.  
17. 25. 26; 70,1. 24;  
71,16. 23; 72,3. 5. 8.  
10. 14. 27. 28. 30; 73,2\*.  
4. 8. 10; 74,28; 76,15;  
77,31; 78,4. 13; 79,4.  
[18.] 24. 27\*. 29; 80,8.  
16. 20. 22. 25. 28. 29.  
31; 81,3. 4. 11. 12. 13.  
14; 82,2. 4. 17. 21;  
83,3. 9. 10. 12. 16. 17.  
26; 84,2. 10. 13. 26;  
85,1. 17; 86,6. 10. 25.  
26. 29; 88,10; 89,15.  
16. 18; 90,9; 91,25;  
92,18. 21. 24. 26; 93,9.  
12; 94,1. 2. 17; 95,2.  
4. 22; 96,4. 9  
inanimatus 70,7. 8  
inappetibilis 54,10  
incarnatio 58,29 f  
incarnatus eius praesen-  
tiam i. 65,11  
inchoatio 33,19  
inchoo 47,5  
incido in maximum i. de-  
trimentum 72,12  
incipio 33,16 f; 46,2; 47,2;  
89,29  
inclino i. ad carnem 24,7  
incolatus 16,26  
incongruus 16,20; 39,12;  
65,15; 70,5 f. 13  
incomparabilis 12,7  
incomprehensibilitas 42,1  
incontaminabilis 10,23 f  
incorporalis 69,30; i. sub-  
stantiarum 71,30  
incorporeus (= Gott) 71,9  
incurruptibilis i. semen:  
18,7. 24 f; 19,10; cum  
i. — corpore 96,26 f  
incurruptus hereditas — i.  
10,22; generatio — i.  
17,28 f; pro semine —  
i. 18,2. verbum — i. 3;  
anima — i. 23,23. Ntr.  
Plur. 23  
incredulitas 34,6 f  
increpatio 92,4  
increpo 53,18; 58,15;  
92,3. 5  
inculpabilis 31,28; 52,17;  
77,24  
incumbo 31,27; 81,4;  
86,11  
incurro 11,20  
indeclinabilis 34,3 f  
indicatio 40,13  
indiciu 55,11. 18; 58,18;  
64,30  
indico 11,12; 44,5; 47,26;  
48,15; 49,27; 53,19;  
74,22. 31; 85,27 f  
indifferenter 52,13  
indigena 9,17  
indigentia 2,18  
indignus 94,25  
indivisus 28,6  
indocte 59,14 f  
indubitanter 4,11 f; 5,8 f;  
7,11. 19; 87,24; 93,7  
induo 9,19; 30,25  
ineffabilis 40,12  
ineruditus 53,27  
inevitabilis 34,3  
inexaminabiliter 32,2  
infans 61,3  
inferior i. est illo 13,23 f;  
i. omnium 35,23; ad  
inferiora 75,10  
internus 33,7  
infero terrores i. 9,17;  
timorem fidelibus i.  
33,28; ultionis, quae  
inlata fuerat 36,4; ab  
igne inlato 37,14; (=   
literarisch einführen)  
5,26; 33,22; 59,10;  
64,3; 68,25; 76,12  
infidelis 71,6  
infinitus 10,21; 15,16  
infirmitas 75,17  
informo 76,17  
ingenitus 58,27\*  
inhabito deo verbo i. in  
semet ipso 28,5; i. in  
eis filium 86,29  
inhaereo 71,28  
inhaeresco cupiditatibus  
i. 7,20 f  
inhumanatio i. Christi 39,15  
inhumanatus (= Christus)  
65,27  
inimicitiae i. apud mun-  
dum 8,19 f; multas ha-  
bent adversus eam 23,20;  
i. ad deum 47,19  
inimicus (dei) 8,6; 47,20  
iniquitas 60,20; 78,3 f;  
operarii i. 43,12 f; 44,17  
initium 5,24; 20,18;  
33,15 f; 57,20; ab ini-  
tio 46,10. 17; 57,15.  
16; 61,26  
injuriosus 6,5  
injustitia i. agere 55,25;  
i. facere 60,7 f; i. mer-  
cede 93,25



- injustus i. mercede 94,15  
 inlatio 4, 20  
 inlumino inluminatorum  
     rationalium 4,8; 19,30;  
     24,15; 42,14 f  
 inmarcescibilis 3,9; 10,22  
 inmensus 88,26 f  
 inmoror 96,7  
 immortalis 23,23\*; 24,13  
 inoboediens legi 25,28  
 inoffensibilis 6,1.3  
 inparitūs 28,6  
 inpedio 25,13  
 inpetro 6,28; 75,32 f  
 inpietas 70,6; 81,3;  
     88,27; 93,5.10; 95,25.29  
 inpius 34,12.19.23.27.  
     30; 35,5.8; 49,20;  
     65,15; 88,19; 89,8.  
     23; 91,24; inpie 35,10;  
     53,18; 93,7  
 inpleo quae sunt sancti-  
     tatis, i. 30,26; i. volun-  
     tatem patris 65,21  
 inplico 23,33  
 inportunus 11,22  
 impossibile est 8,10 f;  
     18,24.25.26; 40,14;  
     53,30; 54,22; 78,18  
 impossibilitas 60,9  
 inprobis 88,25  
 inproperium (= Christi)  
     14,18; 91,8  
 inprudencia 89,25.30  
 inprudencia 20,31  
 inprudicus 89,1  
 inquit 2,33 f; 3,15; 4,10;  
     14,14; 25,19; 32,6; 34,9;  
     40,28; 51,14.27; 52,20;  
     53,2; 61,30; 62,15.23;  
     65,1; 68,32; 86,3;  
     93,14 inquit 70,26  
 inradio 12,30  
 inrationabilis 27,7. i. ani-  
     malia 8; ad delectatio-  
     nem i. 48,8 f; i. ani-  
     malia 62,19  
 inrationalis i. animal  
     60,11  
 inreprehensibilis 6,4  
 insinuo 70,28; 79,19;  
     84,20; 86,19; 92,26
- insisto 3,25  
 inspectio 39,25; 40,10  
 inspicio 37,9; 38,7.29 f;  
     39,17.21.24; 40,11;  
     52,15; 71,19; 82,8.14  
 inspiratus i. divinitus elo-  
     quia 16,10; scripturam  
     divinitus i. 50,17  
 instabilis 89,13 f  
 instituo 75,30  
 insto 7,21; 33,15  
 instructio post i. evange-  
     licam 49,14 f  
 instructus 31,8  
 insum fallacibus i. doctri-  
     nis 49,18; i. disciplinae  
     55,14; 68,29  
 insumo ad concupiscentias  
     i. 7,31  
 insuper 38,14; 65,27 f  
 insurgo 28,4  
 insusceptibilis 50,9  
 intactus 78,32  
 integer i. perceptionem  
     30,8; consensu i. 65,26  
 intellectualis i. — percep-  
     tionem 39,21 f; intellec-  
     tualiter 94,3  
 intellectus 4,4; 10,14 f;  
     18,17; 28,7; 30,11 f;  
     32,5.29; 35,7; 52,24;  
     53,15 f. 24.28 f; 55,4;  
     56,6.21; 57,1; 71,9;  
     72,4; 81,22.28; 82,3;  
     8; 96,5  
 intellegibilis luminum i.  
     4,8; hereditas — i.  
     11,14.15; (perceptio)  
     i. 39,19. i. inspectio 25;  
     ignorantia i. 41,21;  
     i. essentia 56,19; i. —  
     operationes 71,27; di-  
     vitiis i. 83,10; de i.  
     eius ventre 95,6; i. ad-  
     ventus 12,24.26; 13,20 f;  
     i. lux 40,31 f; 62,22  
 intellegibiliter 12,28; 16,  
     9; 70,16  
 intelligentia naturalibus i.  
     54,6; 67,16  
 intelligo 6,12; 8,30 f;  
     9,8; 14,29 f; 17,2;
- 18,26; 22,22; 23,31;  
 24,1; 28,10; 29,3 f;  
 30,24; 41,2 f; 46,8;  
 47,28; 48,23; 50,13;  
 51,26; 55,15; 56,8.15;  
 57,15; 59,15; 64,14;  
 67,10 f. 20.21.25; 70,8 f;  
 83,20; 86,5  
 intendo evangelio i. 31,12  
 intentio 6,30 f; 7,10  
 inter 13,26; 34,19; 35,19.  
     22; 74,5  
 interdico 29,26  
 internus scientiam i. 55,30  
 interpretor 35,21; 47,26  
 interrogo 11,5; 15,13.15;  
     70,14  
 intranscensibilis perfec-  
     tam i. deitatem 72,20  
 introduco diversitatem natu-  
     rarum i. 50,4; quos  
     i. filios peccatores 59,21;  
     terrenas naturas i. 92,2  
 introductio i. nativitatis  
     17,26; per i. doctrinae  
     38,27  
 inundatus 36,14  
 invenio 8,10; 15,8; 16,8;  
     26,2; 27,30; 35,5.20;  
     55,12; 60,25; 64,20;  
     93,25  
 inventio 74,8 f  
 invicem (diligere) 61,26;  
     68,20.26; 69,6  
 invidia 62,1; 93,5.8  
 invisibilis i. homo 24,  
     11; (deus) 69,29.33;  
     71,8.22; invisibilia  
     81,13  
 invitatio 20,28; 71,12  
 invito 2,6.24; 4,19; 7,16;  
     8,26; 15,27; 16,2;  
     23,17; 24,16; 28,16;  
     29,22; 31,19.25; 34,1;  
     68,25; 74,21  
 ipse 3,11.19.25; 7,7.  
     25.26; 11,9; 14,27.  
     28; 18,27; 21,24; 25,23;  
     26,8.21; 30,29; 31,27.  
     30; 38,10; 39,10; 40,23;  
     41,16; 42,3.7.8.15.



- 22\*; 43, 12; 45, 11;  
49, 28; 53, 2; 54, 18;  
55, 15; 56, 20; 57, 23;  
27; 58, 26; 59, 8;  
64, 19; 66, 8. 9; 67, 24;  
69, 1. 22; 70, 29; 72, 14;  
74, 19. 20. 29; 76, 16;  
77, 2; [79, 17;] 82, 8;  
83, 10; 84, 28; 87, 12;  
89, 3. 11. 26. 31; 91, 5;  
92, 13; 94, 8; s. auch  
bei se
- iracundia 36, 3  
irascor 44, 23  
is (= idem) 17, 10; (= id  
est) 25, 1 f; 27, 2; 29, 13;  
39, 19; 40, 18; 44, 8;  
46, 19; 48, 23; 49, 23;  
59, 29; 67, 17; 71, 25;  
72, 27; 73, 15; 76, 10;  
78, 3; [79, 16;] 80, 30;  
88, 4. 23  
iste 3, 10; 4, 12; 6, 11. 32;  
17, 4; 21, 6; 31, 22; 34, 8;  
36, 11. 19; 39, 14; 51, 17;  
61, 20. 28; 74, 25; 89, 24;  
90, 24; 92, 24; 93, 27;  
95, 8. 12. 20  
ita 1, 10; 3, 24; 5, 9; 6, 11;  
8, 12; 9, 21; 11, 26;  
15, 17; 16, 8; 20, 23. 32;  
21, 26; 24, 3; quod dum  
i. sit 26, 4; 28, 23; 31, 8;  
32, 24; 38, 8; 39, 10;  
43, 26; 44, 13. 19; 45, 2;  
46, 31; 47, 19. 21; 51, 21;  
52, 8. 10; 54, 25; 55, 3. 8.  
24. quod cum i. sit 27;  
56, 9. 28. 31; 60, 17. 25.  
27; 61, 13; 62, 5; 63, 2;  
64, 5. 11; 65, 3. 5. 25;  
68, 1; 69, 4. 23. 24\*;  
72, 11. 21; 73, 10. 14.  
16. 28; 74, 12; 75, 4. 13.  
30; 76, 20; 77, 6; 80, 8;  
81, 4. 8; 83, 17; 86, 27;  
89, 19. 31; 90, 1. 27;  
94, 20; 95, 5  
itaque 2, 14. 18; 10, 13;  
12, 27; 21, 16; 22, 9;  
24, 29; 25, 16; 35, 18;  
39, 23; 45, 17; 51, 9;  
53, 11; 64, 2. 17; 67, 3;  
68, 24; 71, 6. 13; 73, 24;  
75, 14; 76, 17; 77, 14.  
23; 80, 26. 29; 82, 20;  
85, 23; 92, 11; 95, 18  
item 3, 16. 17  
iter 73, 9  
iterum (= et it.) 3, 16; 9, 11;  
19, 15; 21, 22; 30, 17.  
27; 41, 12; 42, 17; 48, 13;  
62, 24
- jaculum 80, 25  
jam 5, 3; 10, 1. 6. <12>;  
33, 15; 46, 6. 7; 52, 3;  
58, 9; 62, 25; 67, 4;  
79, 21; 83, 14; 93, 11  
jubeo 26, 21; 30, 7; 33, 4;  
71, 12  
judex 16, 23; 17, 4. 21;  
25, 26 f; 33, 29; 34, 22  
judicium 4, 17; 17, 1. 8;  
19, 29; 25, 29; 33, 16.  
19; 34, 13. 18. 20;  
37, 10 f; 44, 20. 26; 45, 5;  
88, 24  
judico 4, 13 f; 16, 24. 25.  
28; 17, 4 f. 6. 11. 12;  
28, 5; 34, 12; 75, 19 f  
jugum Christi j. 75, 27  
jumentum 31, 27  
jure 1, 16; 23, 10; 25, 4;  
32, 14; 41, 7; 50, 15  
justifico 34, 22\*  
justitia 3, 9. 23; 37, 17;  
51, 22. 23. 25. 27; 55, 24.  
25; 59, 18; 69, 3. 17 f.  
21 f. 22; 76, 6; 78, 18;  
nubibus pluentibus j.  
94, 22; j. facio 50, 29;  
51, 6; 59, 19. 21; 61, 11;  
78, 16; j. habeo 60, 8;  
61, 15; j. operor 3, 21;  
59, 24  
justus 34, 9. 14 f. 19; 37, 19;  
50, 28; 51, 6 f. 10. 13. 21.  
22. 24\*; 56, 10; 69, 2. 17.  
22; 74, 5; 75, 26; 78, 20;  
96, 25; juste 28, 5; 75, 25;  
93, 8
- labium 65, 24; 66, 4  
labor 11, 21. 22; 12, 4  
laboro 11, 29  
laceratio 62, 8  
laedo 79, 9  
languet 23, 24 f  
lapis 19, 11. l. electus: 12;  
20, 7. offensiois — 1.  
13; 62, 6  
largus 63, 24; 77, 8 f  
laesio 20, 32  
lasso l. est ex itinere  
73, 9  
latenter 37, 11  
latibulum 42, 5  
laetor 12, 6  
latus (= Seite) 38, 8  
laudabiliter 26, 29 f  
laudator 26, 12  
laudo 7, 27; 25, 28; 26, 16;  
27, 29; 31, 30; 83, 9  
laus 7, 29; 27, 26. 27;  
68, 1  
lego 16, 4; 62, 5; 64, 20;  
72, 3; 84, 25; 85, 30  
levis 75, 15. 20. 28  
lex sub umbra l. 5, 14;  
secundum veterem dis-  
positionem l. 21, 10;  
22, 14; 25, 15. 30; 35, 3;  
testamentum l. 46, 30;  
l. et prophetarum 39, 3;  
45, 18  
liber (= Buch) 62, 5; in  
l. veteris testamenti  
91, 25  
liber (= frei) 26, 9; 29, 3.  
5. 7; arbitrii l. 92, 12  
libero 80, 23. 24; 89, 18  
libertas 25, 3  
libido 24, 2  
licet (= mag auch) mit  
Konjunktiv 6, 5; 9, 24;  
11, 21; 13, 17; 15, 8;  
22, 14; 27, 1; 28, 6;  
34, 21; 35, 16; 37, 21;  
38, 9; 42, 23; 43, 8;  
44, 12; 49, 18; 50, 10;  
52, 10; 55, 5. 7; 62, 2.  
31; 66, 4. 5; 72, 16. 19.  
20; 81, 10; 87, 24. 27;  
92, 8. 10. 14; 94, 25;  
95, 12. 14; 96, 13; mit  
Indikativ 10, 9; 13, 3;  
26, 9; 89, 18

licet (= es ist erlaubt) 40, 13  
 lignum 62, 6  
 lingua 6, 8; 33, 7. 9. plur. 10 f  
 littera 46, 30; 67, 14; 94, 1  
 locus 16, 6; 34, 24; 57, 25; 73, 4; 74, 25; l. fallacia non habebit 81, 8; 92, 16; do alicui l. 57, 28. 30; 58, 1  
 longanimitas 20, 27; 26, 16  
 longinquus e. l. 50, 6  
 longus a l. jam tempore 46, 6  
 loquor 6, 6. 11; 40, 13; 54, 11; 63, 20 f; 80, 7  
 lumen luminum intellegibilium 4, 8; l. verum (= Christus) 19, 28; 42, 15; 96, 9. 18  
 luna 96, 27  
 lux 40, 26. 30. 31; 41, 2. 21; 42, 3. 13. 15; intellegibilem l. 62, 23; 87, 4. 9; 96, 11  
 luxuria 89, 2. 22. 30. 31; 90, 13. 15; 91, 17; 94, 18  
**macula** 94, 17  
 maculo 31, 1  
 magister 7, 11. 12; 65, 19  
 magisterium praesidere ecclesiastico m. 31, 24  
 magnifico 29, 31; 30, 13 f  
 magnitudo 4, 2; 29, 32; 30, 14; 53, 15; 54, 6; 70, 20; 74, 22; 89, 9; 92, 10  
 magnus 6, 9; 37, 12; maior 2, 16; m. — baptista Johanne 13, 31; 14, 17; 33, 17; m. — eo 35, 20. 23. m. — hominum 26; 55, 13; maximus 14, 7; 72, 11; 75, 12 f; 91, 7; 92, 7; magis 5, 7; 9, 17; 26, 8; 29, 25; 30, 12; 31, 16; 32, 6; 50, 31; 54, 21; 55, 7; 62, 14; 68, 4; 75, 17; 93, 8. 21; 94, 4; maxime 11, 8 f; 58, 26; 66, 1

magus Elymas m. 60, 19; sectam Simonis m. 90, 5  
 majestas 4, 2  
 maledico 28, 1 f. 2; 93, 24  
 maledictum 6, 10; 28, 2. 3  
 malefacio 87, 11. 12. 22; 88, 2. 5  
 malignitas 88, 21; 92, 14  
 malignus 57, 17; spiritu m. moti 63, 18; [m. ortui subjecti 79, 16]; m. homines 80, 3. 14. 16. 18; 89, 8; (= Satan) 78, 27; 79, 1. 9; 81, 6 f; ex m. esse 61, 27; 62, 2; in m. constitutus 79, 24; 80, 31; in m. esse 80, 22; positus in m. 20, 20. 22 f; 80, 20. 29; 81, 3. 11  
 malitia 13, 2; 23, 1. 2; 25, 11; 41, 10. 11; 80, 22; 81, 3; 95, 25; 96, 8  
 malum (= das Übel) 4, 20; 28, 2\*. 4; 63, 4 f. 5; 93, 4; (= das sittlich Schlechte) 26, 6; 45, 25; 58, 17. 26; 76, 14. 15; 81, 4  
 malus 19, 4; 22, 10; 25, 19; 26, 11; 50, 12. 19; 58, 16; 62, 3; 92, 1. 13. 25. 29; male 7, 19; 20, 1; 21, 6; 25, 27; 26, 3; 56, 6\*  
 mammona 8, 12  
 mandatum 27, 1; transcendit m. 30, 31; m. dilectionis 45, 18 f; 46, 2. 4. 6. 8. 17. 29; 47, 5. 7. 9; custodiam m. 53, 4; 61, 26; 68, 22 f; 75, 7 f. 8. 15. 29; conservatione m. 76, 18; 84, 8; 85, 11. 22; ambulo secundum m. 84, 5. 19. 22; m. custodio 43, 29 f; 71, 1; m. servo 24, 14; 44, 2. 9. 12. 14; 45, 14; 84, 14  
 mando 94, 25  
 maneo 10, 26; m. in sanctitate 35, 15; 39, 24; 40, 8; 41, 1; 47, 8; in virtute et disciplina m. 55, 23; 59, 30; in deo — m.

72, 9; 85, 19 f; m. in doctrina 85, 1; 86, 24. 26  
 manifesto 10, 22 f; 11, 16; 15, 18; 24, 29; 39, 22; 41, 16; 42, 22. 30; 44, 13; 45, 15; 58, 31; 60, 17 f; 63, 2; 64, 29; 66, 19; 73, 7. 8 f; 80, 8. 14. 19 f  
 manifestus 36, 20; 45, 20; 52, 9; 60, 14; 79, 9  
 mansuetus 46, 23  
 manus 38, 8  
 marcesco 11, 8  
 mare 96, 6  
 martyr 40, 17 f  
 martyrium 40, 19  
 mater 28, 24; 29, 20. 22  
 materia m. coronae vitae 3, 29; m. caritatis 75, 5  
 materialis a terrenis atque m. rebus 8, 18; m. — passionibus 44, 15; m. affectus 47, 30; m. vitam 75, 33  
 materies 3, 11  
 meditator 7, 10  
 medium ad m. — deduxerint 70, 22  
 melioro 40, 16 f  
 membrum 6, 9  
 memoria m. habeo: 4, 20; 23, 31; 62, 22; 63, 1; cuius fit m. 89, 26  
 mens m. sermonem 5, 18; unam eandemque m. 22, 17; 24, 11; 42, 20; cum deus m. sit 55, 4. 5. 6. m. disciplinabilis 16; 70, 3. 21; 71, 20; m. Christi 81, 25. 28 f; 83, 7. 16. 18  
 mensura 53, 16  
 mentior 42, 21; 44, 2; 95, 14 f  
 merces 93, 23. 25; 94, 15  
 mereo 23, 14  
 mereor 3, 4; 4, 22; 77, 7 f  
 meus 65, 20. 21; 78, 4  
 militia 20, 30  
 milito m. adversus animam 23, 19; 48, 2  
 mille 11, 2; 36, 1  
 millesimus 11, 10  
 minister 64, 18

- ministratio 4, 24 f  
 ministro 13, 7; 30, 23;  
 63, 24; 91, 1  
 minoro 12, 30 f; 13, 31 f  
 minuo 44, 20. 23 f  
 mirabilis 62, 14  
 miror 20, 31; 25, 31; 62, 11;  
 64, 17  
 mirus 30, 21; 55, 10  
 misereor 22, 24  
 misericordia m. non ha-  
 bentes 22, 29. m. con-  
 sequor 25. 30. 30 f;  
 23, 3  
 miseror 23, 1 f  
 mitto 8, 16; 25, 18; 29, 25;  
 57, 18. 20; 68, 12; 69, 8  
 modicus 6, 9  
 modus m. debito 6, 32;  
 tali m. 27, 23; quo —  
 m. 44, 24; quodamm.  
 55, 19. aliquo m. 20;  
 alio m. 61, 17; 70, 28;  
 72, 9; voluntates et  
 modos 80, 30; praedicto  
 m. 85, 15. 23. 28; my-  
 stico m. 90, 4; hoc m.  
 26, 12; 28, 29; 32, 15;  
 43, 16. 21; 74, 25; 84, 17;  
 non modo 47, 1  
 molestus 4, 13  
 molior 50, 4  
 momentum sub uno m.  
 tempore 35, 28  
 moneo 83, 19  
 monitio 2, 30; 20, 28; 74, 21  
 monstro 8, 6 f; 45, 6. 20;  
 47, 3; 50, 15; 69, 7; 92, 18  
 morior 72, 27; 95, 24. se-  
 cundo m. 19. 21. 22 f.  
 30; 96, 1; mortuus  
 5, 1 f. homo m. 4; m.  
 vidua 62, 31; 72, 25;  
 m. fides 4, 31; 5, 3;  
 74, 11; (re)surgo a mor-  
 tuis 32, 21; 63, 23;  
 95, 26; 96, 26  
 moror 9, 5 f  
 mors 3, 26; 11, 25; 21, 5\*;  
 24, 25; 29, 18; 33, 3;  
 62, 1. 16. 17. 21. 22. 26.  
 30\*; 63, 3; nova m. 94, 8;  
 95, 20  
 mortalis 1, 7; 17, 31; 35, 22.  
 27; 40, 13; 66, 20  
 mortificatio m. Jesu 66, 17 f  
 mortifico 5, 22; 21, 3  
 mos 92, 22; 96, 5; moris  
 est 50, 1; 83, 8  
 moveo secundum naturam  
 m. 24, 11; affectum m.  
 46, 25; motus 31, 26;  
 63, 18  
 mox 5, 26; 32, 18; 34, 29;  
 35, 8; 50, 28; 56, 20;  
 62, 21; 68, 10  
 mulier 29, 4. 22; 35, 20;  
 73, 12  
 multo 94, 8  
 multus sing. multo inferius  
 13, 23; 20, 26. 27 f;  
 22, 26; 33, 27; 38, 30;  
 39, 8; 54, 25; 70, 25;  
 77, 10; 89, 30; 94, 19;  
 plur. 13, 22; 14, 5; 20, 3;  
 21, 1; 23, 20; 29, 16 f;  
 31, 11; 36, 11; 38, 1;  
 40, 11; 51, 13; 63, 11.  
 25; 64, 3; 65, 10; 74, 10;  
 79, 18. 28; 83, 6. 13;  
 89, 28; plus 12, 18;  
 plures 9, 7; 69, 27;  
 plurima 73, 8  
 mundanus m. revolutiones  
 36, 11  
 mundus (= Welt) 1, 15;  
 amicitias m. 8. 2. 5 f.  
 m. adversarius 9. 13.  
 20. 23. 30; ante m. 9, 24;  
 ante originem m. 10, 1;  
 11, 29; circa finem m.  
 13, 28; in fine —  
 m. 14, 25; 19, 29 f;  
 20, 19 f; 36, 14. tres m.  
 20; amicitiae m. 47, 19.  
 m. amicus 20. 22. 24;  
 48, 10. 22; supra m.  
 49, 2 f; m. — sapienti-  
 bus 50, 2; 59, 6. 11;  
 62, 12 f. 15; 64, 3; 66, 8;  
 67, 5; 68, 6. 13; 70, 15;  
 tempus m. que transcen-  
 dunt 71, 27; 76, 2. 3.  
 14; 79, [16\*.] 20. 23. 25;  
 80, 2. 7. 15. 20. 28; 81, 1.  
 2. 7. 10  
 mundus (= rein) 23, 30;  
 52, 16. 22; 54, 16; 71, 10;  
 87, 27  
 munificus 77, 8  
 munus virtutis munere  
 22, 11; 26, 7; 61, 31;  
 93, 8  
 mutabilis 89, 14  
 mutatio 32, 27 f; 36, 12. 24  
 muto 89, 2 f  
 mutuus mutuo 31, 17  
 mysticus 39, 11; 90, 4  
 Nam 1, 20; 2, 11; 5, 1.  
 4; 7, 3; 9, 13; 15, 8;  
 18, 26; 22, 11; 23, 29;  
 26, 1; 28, 6; 34, 21;  
 38, 9; 39, 25; 44, 9;  
 49, 22; 50, 14; 55, 28;  
 56, 7. 23; 62, 5. 27;  
 65, 15; 71, 1. 24; 81, 10;  
 83, 9; 86, 9; 89, 32;  
 95, 14  
 namque 1, 16; 8, 16. 24;  
 11, 15. 30; 15, 16; 16, 1;  
 20, 15; 21, 12. 20; 22, 5.  
 8. 26; 23, 1; 25, 23;  
 31, 22; 38, 20; 42, 2;  
 43, 8. 16; 46, 4; 54, 26;  
 58, 20. 24; 60, 32 f; 61, 6.  
 28; 66, 7. 29; 69, 5. 16;  
 70, 6. 17. 19; 71, 25;  
 72, 12; 74, 27; 75, 14. 18;  
 77, 30 f; 79, 2; 80, 16.  
 22. 24; 84, 4; 85, 17;  
 88, 26; 90, 3. 23; 91, 22;  
 94, 5 f; 96, 24. 26  
 nascor 17, 30; 29, 6; 59, 11;  
 61, 13; 67, 23 f; [79, 17;]  
 ex deo n. 59, 28; 60, 22;  
 61, 12. 18; 68, 31. 32;  
 73, 22. 27. 28; 74, 2. 13.  
 16 f. 24. 32; 75, 32;  
 78, 13. 15; 81, 2; inter  
 natos mulierum 35, 19  
 nativitas introductionem n.  
 17, 27. prima n. 31; 18, 7;  
 n. facta de virgine 32, 19;  
 n., quae ex mundi  
 creatore fit 59, 5. n.,  
 quae est ex deo novi  
 testamenti 6. habens n.  
 eius 18 f



- natura 7, 11; 15, 13. 14. 20; 18, 24; 19, 4; 20, 21; 22, 10. 11; diversitatem n. 23, 5. 13; 24, 10. 11. 13; 27, 28; 29, 17; 42, 8; 53, 27; n. differentiam 54, 20; 58, 26; propter terrenam n. 61, 21; 80, 30; 92, 4. 13; 93, 16; plur. 10, 14; 22, 9. de diversis — n. 27; diversitatem n. 50, 4. contrarietatem — n. 14; terrenas n. introducentes 92, 2
- naturalis 46, 20. 25; n. intelligentiis 54, 5; intellectu n. 55, 4; 58, 29; possibilitas — n. 60, 2. impossibilitatem — n. 10; naturaliter 46, 22; 58, 16. 20 f; 62, 3; 78, 23
- ne (final) 3, 19; 25, 13; 46, 16; 47, 23; 54, 14; 60, 28; 61, 27; 65, 13; 71, 17. 29; 78, 6; 83, 11; 85, 12; 89, 24; 91, 19; 94, 25
- ne (fragend) 18, 23
- nec 4, 3; 7, 18; 11, 7. 8; 16, 14; 27, 30; 29, 23; 41, 15; 42, 8; 50, 8; 51, 22; 55, 23. 28; 56, 13. 27; 57, 1; 62, 22. 25; 63, 5; 72, 18; 74, 12; 79, 22; 87, 14; 92, 13; nec — nec 23, 1; 41, 6. 7
- necessarius 21, 26 f; 63, 28; 76, 27; 89, 20; necessario 43, 28; necessarie 14, 4; 63, 1; 76, 12; 78, 14; 96, 1
- necesse est 15, 25; 21, 32; 23, 26; 59, 13
- necessitas 15, 16; 21, 2
- necnon 64, 7; 65, 14
- neco 93, 5
- nefandus 90, 8
- nego 31, 1. 17; 66, 4. 9. 25. 29; 72, 6; 89, 4. 10; 90, 16
- nemo 20, 31
- nequaquam 9, 7. 16; 11, 14; 15, 19; 26, 22; 34, 18 f; 35, 18. 26; 44, 11. 31; 52, 30 f; 59, 13; 80, 24 f; 82, 10
- neque 5, 3. 4; 6, 32; 11, 29. 30; 13, 27; 14, 2; 22, 24. 29; 28, 3; 30, 1. 4; 31, 27; 44, 17. 21; 51, 11; 54, 27; 55, 30; 59, 26; 66, 11; 70, 9. 27; 84, 13 f. 14 f; 90, 22. 29; 92, 3; neque — neque 71, 23; 96, 4
- nequeo 4, 3; 13, 3; 60, 1
- nequitia 8, 1. 4; 41, 7; 44, 15; 93, 19
- nescio 31, 26; peccatum — n. 43, 5 f; n. dominum 44, 11. n. peccatum 16. n. iudicii diem 19 f
- neuter 41, 5
- nilhil 6, 26; 10, 4; 14, 29; 16, 20; 22, 23; 34, 21; 40, 32; 45, 25; 56, 10; 83, 15\*; 93, 11
- nisi 5, 11; 6, 3; 35, 27; 36, 2; 42, 30; 51, 25; 61, 17; 65, 13; 70, 5
- nitor 94, 25 f
- noceo 21, 3
- nolo 49, 28
- nomen 11, 23; 12, 7. 8; 17, 26; 24, 5; 30, 25; 33, 6; 52, 27; 57, 9; 69, 27; 72, 10. 14. 21. 27; 73, 9. 15; 92, 20. 24. 25. 27. 28
- nomino 34, 6; 62, 12; 64, 9. 19 f. 22
- non n. solum — sed etiam 2, 10; 26, 13; 33, 6. 9; 35, 24; 65, 16; 70, 24; 93, 9; n. — tantummodo — s. e. 41, 8
- nondum 26, 25; 31, 21; 52, 9. 28; 83, 7
- nos 24, 26; 25, 12. 13. 14; 26, 3. 5; 27, 27; 30, 22; 31, 13. 23; 33, 23; 40, 2. 29; 42, 3. 9; 45, 19; 48, 9. 11; 49, 28. 29; 50, 8. 14. 16. 17; 52, 5; 55, 12; 60, 28. 29; 62, 15; 65, 3; 68, 26; 69, 3; 75, 5; 80, 31
- nosco noscor 2, 11. 14; 22, 19; 26, 10; 42, 10; 49, 15; 50, 10; 57, 21; 64, 28; 71, 7; 77, 13; novi 26, 26; 32, 5; 43, 18; 55, 4. 5. 9; 56, 7. 23. 29; 57, 4; 62, 16; 80, 32
- noster 16, 26; 26, 4; 27, 31; 30, 6. 10. 12; 39, 6; 42, 2; 43, 9; 50, 18; 52, 2. 12; 69, 8; 79, 3; 89, 1; 90, 17
- notitia 16, 18; 42, 30; 43, 6 f. 21; 44, 7; 46, 7; 53, 20; 54, 14
- noto 5, 2 f; 14, 21; 16, 3; 80, 18. 21; 96, 28
- novus 36, 19\*; 37, 16\*; 65, 11; 69, 33; 94, 8; n. testamentum 29, 21; 59, 7; 64, 19; 71, 8
- nubes 42, 5; 94, 22\*. 26; 95, 1. 8
- nullus 2, 18; 13, 25. 30\*; 17, 1; 28, 2; 35, 19. 22; 38, 18; 40, 26; 41, 8. 11; 42, 14; 51, 9; 56, 6; 58, 20; 65, 12; 69, 29; 70, 4; 75, 15; 87, 4; 89, 25; 92, 13; 96, 2
- numero 33, 9; 36, 4
- numerus 82, 6
- nunc 36, 15. 19\*; 37, 9; 46, 11; 52, 7; 67, 9; 78, 15; 92, 19; 96, 4
- nuncupo 9, 16; 23, 11; 24, 8; 51, 25; 63, 30
- nunquam 43, 14; 51, 24
- nuntio 40, 9 f
- nuper 46, 2; 83, 4; 91, 18
- 52, 2
- oblatio 61, 32
- oblivio 24, 1; 44, 29; 62, 25
- obliviscor 44, 22
- oboedio 8, 14 f; 15, 25; 52, 18
- obscuritas 42, 1. 3
- obscuro 23, 17
- observatio per o mandatorum 85, 22
- observeo 5, 14
- obstruo 31, 25
- obtrineo 21, 15; 26, 13; 75, 28; 81, 12



- obvelo 70, 23  
occasio malitiae o. 25, 11;  
o. benefaciendi 57, 23;  
sub o. religionis 90, 12  
occido 61, 28, 29  
occultus occulte 1, 19; o.  
homo 24, 11; scientiam  
occultorum 41, 18 f  
occurro 16, 20; 22, 23;  
83, 1  
octoginta 36, 1  
oculus 38, 7; 39, 6. o. carnis  
27; o. concupiscentia  
48, 7, 31  
odio 61, 27; 62, 15; 80, 2.  
14  
odium conceptores o. 80, 17;  
odio habeo 26, 6\*; 61, 16;  
62, 13; 80, 19, 21  
odor 21, 2, 4\*  
offendo 5, 19; 20, 16;  
26, 13  
offensio 20, 13  
offero 19, 14, 17, 22, 23;  
40, 28; 93, 7, 8, 18, 19.  
20, 23  
officium 25, 14  
olim 36, 13, 18; 46, 6  
omnino 6, 28 f; 16, 8; 32, 27;  
34, 31; 38, 24; 40, 10;  
44, 1; 70, 6; 74, 12;  
75, 19; 82, 25  
omnipotens 33, 1  
omnis 2, 17; 6, 12; 9, 4.  
12; 12, 27; 14, 26; 15, 2.  
16, 25; 16, 10, 25, 26.  
28; 17, 1, 7; 19, 20; 22, 7.  
12, 15, 18; 23, 33; 25, 6.  
11, 16; 26, 2, 8; 27, 30;  
29, 23, 26; 32, 12 f, 18;  
33, 1, 3, 4, 7, 8; 35, 23;  
36, 2, 20; 38, 10; 42, 13;  
43, 9; 44, 29; 46, 18, 21;  
49, 1, 29 f; 50, 20; 53, 12.  
23\*, 25, 28; 54, 24; 57, 15;  
59, 4\*; 60, 20\*. 29; 64, 3.  
14, 27; 66, 29; 67, 15;  
68, 27, 28; 71, 28; 73, 2.  
3; 74, 20; 77, 19; 80, 1.  
25; 81, 2, 12, 14; 83, 9 f;  
85, 8, 25, 26, 31; 92, 18;  
93, 3; 94, 19; 95, 17; o.,  
qui 4, 21; 7, 4; 13, 12;  
26, 28, 29; 41, 19; 44, 14;  
47, 7; 48, 8; 49, 11;  
55, 1, 27; 56, 23, 24, 29;  
57, 12; 60, 15, 22; 62, 7;  
65, 1; [79, 17;] 83, 19;  
93, 12  
onus 12, 1; 75, 12, 15  
operarius iniquitatis 43, 12;  
44, 17  
operatio 6, 8; 23, 30 f;  
28, 20 f; 52, 10, 28, 29;  
56, 17, 21; 58, 17 f, 19 f.  
20; 71, 28; 84, 26;  
92, 29  
operatrix ex fide o. 76, 5  
operor 51, 7 f, 11; 56, 13.  
16; 59, 18; 78, 20; 84, 26;  
o. iustitiam 3, 22; 59, 24;  
o. mortem 11, 26; 62, 1;  
o. peccatum 57, 12;  
58, 11  
opifex ex o. mundi 59, 11;  
80, 29; o. verbum 81, 15  
opinio 12, 23  
oportet 6, 12; 16, 18; 25, 1.  
6, 26; 26, 4, 28; 31, 14;  
34, 11; 50, 13; 53, 8;  
54, 8; 61, 27; 64, 2;  
67, 25; 72, 7; 75, 6, 16;  
86, 18 f  
opportunos 25, 29; 95, 17  
oppositio 50, 15; 56, 28  
opus 2, 12, 14, 15, 26;  
4, 30, 31; 5, 3, 6, 9, 10 f.  
12, 12 f, 14; 17, 6, 7;  
28, 22; 29, 22; 31, 1;  
52, 24; 57, 3; 58, 24.  
28; 62, 2; 65, 16, 25;  
66, 5; 67, 19; 72, 6, 7 f;  
74, 2, 10; 76, 17, 26;  
77, 2; 80, 14, 18; 82, 3;  
84, 13; 87, 12; 92, 4;  
o. est 63, 13; 76, 29  
oratio 19, 16 f  
orbis 9, 5  
ordinatio o. — humana  
25, 7, 16, plur. 22  
ordinatus o. principatum  
26, 14  
ordo secundum o. Melchi-  
sedech 19, 18; princi-  
pali o. 27, 3; differentia  
duorum o. 34, 26  
origo ante o. mundi 10, 1  
orno 40, 18 f  
oro 6, 21 f; 78, 31; 80, 23  
ortus [79, 16, 17]  
os (oris) 27, 30; ore (Ge-  
gens. corde) 30, 9; ore  
confiteor: 31, 1; 66, 5  
ostendo 10, 21, 28; 12, 22;  
19, 3; 21, 1; 34, 26;  
43, 14; 45, 20; 46, 13.  
29; 49, 22; 50, 11; 52, 12;  
54, 5, 15; 62, 3; 66, 21;  
68, 6, 16; 69, 10; 71, 3.  
4 f; 76, 7; 80, 20; 87, 25;  
89, 8 f; 92, 11; 93, 4;  
94, 14  
**Pacifico** 32, 16  
palam est 5, 23; 23, 28;  
44, 10; 49, 30; 50, 18;  
52, 25; 78, 19; 80, 1;  
p. facio 40, 2, 5; 49, 20;  
54, 15; 55, 9; 58, 19;  
89, 10  
palpo 38, 9 f  
pando 44, 24 f  
paene 24, 3; 26, 2; 27, 2;  
36, 2  
paenitentia 11, 26, 30;  
44, 29 f; 95, 27  
paenitet paeniteri 44, 23;  
paenitens 58, 9  
par 3, 10  
paradisus (=Himmel) 3, 13;  
84, 26  
paratus 31, 9  
parentes 47, 9  
pars ex p. cognoscimus:  
52, 7; 53, 7; partes  
93, 19  
particeps p. Christi 49, 22  
participatio (alicuius)  
51, 24; 53, 14 f; 54, 25;  
55, 2; 56, 7; 72, 9  
participium (alicuius) 10, 2;  
17, 14; 30, 14 f; 42, 13.  
20; 43, 28; 55, 27 f, 29;  
81, 1  
participor (aliquare) 15, 28;  
38, 24 f; 43, 15; 56, 10.  
20; 62, 19; 64, 10, 12;  
69, 5, 22; 72, 9 f; 76, 20  
particularis 52, 7 f

- parvulus 60, 30  
 parvus minor 12, 14; 13, 7 f.  
   9, 15; 14, 2, 4; 33, 18; 35,  
   21, 22; 55, 13; minus  
   (adv.) 54, 21; minime  
   44, 14  
 pasco 94, 20  
 passibilis 8, 27; p. timo-  
   rem: 27, 5, 16; p. per-  
   flexi corporibus 35, 25;  
   oblivio p. 44, 29; p. —  
   affectus 47, 30; passi-  
   biliter 48, 28; p. homines  
   80, 8  
 passio 5, 23; 6, 7 f; 13, 5;  
   20, 21, 25; 23, 29 f. 33;  
   32, 27; 44, 15  
 pastor sub p. vero 94, 20  
 patefacio 72, 24  
 pater 59, 14, 26; 77, 11;  
   p. suum Satanam 96, 10;  
   (= Christus) 17, 13;  
   21, 30 f; (= Gott) 4, 8;  
   16, 15, 23, 27, 28; 17, 3.  
   8, 10, 11, 22; 19, 22;  
   39, 18, 27; 40, 1; 51, 17;  
   52, 12; 53, 13\*. 14; 54, 10.  
   11, 14, 16, 18; 55, 8, 10;  
   64, 9; 65, 21; 68, 13, 30;  
   69, 14; 80, 27; 82, 6, 7\*.  
   9\*. 11, 12, 14, 15, 16, 18;  
   85, 19; 86, 3, 6, 8, 9, 10.  
   14, 23, 25, 29; 90, 21.  
   22; deus p. 19, 23; 33, 8  
 patientia 2, 6, 13, 14, 27;  
   4, 19; 20, 26  
 patior 12, 7; 28, 3; 65, 3  
 patriarcha 70, 29  
 pauci 77, 30; 79, 5, 28  
 paululum ante p. 69, 16  
 paulum paulo post 5, 25  
 pavor 29, 24  
 pax 8, 23, 24, 28  
 peccator 13, 22 f. 23; 34, 14.  
   19, 23, 27, 31 f; 35, 5; 57,  
   26; 58, 19; 59, 21; 62, 21  
 peccatrix 59, 6  
 peccatum 6, 1; 12, 2; 20, 4.  
   6; 24, 6; 26, 2; 27, 31;  
   31, 3; 32, 23; 36, 4;  
   43, 5, 7, 9, 20; 44, 16;  
   52, 22; 58, 4, 9, 12; 66, 8.  
   9; 68, 5 f. 15; 75, 12;  
   78, 17 f; [79, 17;] 96, 3 f;  
   p. facio 27, 29; 43, 8;  
   57, 16, 19, 29; 58, 13;  
   59, 17, 19, 22; 60, 16.  
   23, 30 f; 61, 3 f. 5; 81, 8;  
   p. operor 57, 12 f;  
   58, 11 f  
 pecco 8, 5, 7 f; 20, 26;  
   27, 28; 35, 8; 42, 19;  
   55, 23, 27; 56, 1, 3\*. 20.  
   24\*. 26, 29; 57, 8, 15.  
   16, 17, 20 f. 22, 27, 29 f;  
   58, 16, 20\*. 21; 59, 11.  
   13, 20, 22, 27; 60, 1, 4.  
   25, 27, 30, 33 f; 61, 5;  
   62, 25; 68, 29; 71, 16;  
   78, 14, 15; 95, 20, 21  
 pectus 62, 17  
 peculans (s. App.) 32, 2  
 pecuniae amore p. 25, 28;  
   rationales p. 31, 17, de  
   sensibilibus p. 18  
 pendeo 45, 18  
 per 2, 29; 4, 26; 5, 2;  
   6, 23; 7, 27; 8, 19, 24;  
   9, 26; 10, 22; 11, 24;  
   13, 6; 15, 11, 24, 28;  
   17, 23; 18, 27; 19, 17.  
   18; 20, 9; 24, 16; 25, 13.  
   31; 26, 1, 27; 27, 15, 27;  
   28, 20; 29, 22, 26; 32, 11.  
   12, 17; 33, 27; 34, 12;  
   35, 9; 36, 13\*. 20; 38, 1.  
   27; 39, 3; 40, 12; 42, 2.  
   20, 22; 44, 14; 45, 18.  
   25; 46, 20; 48, 1, 8, 14.  
   15, 17; 51, 23, 24; 52, 1;  
   54, 23; 55, 16; 56, 8;  
   57, 16, 17; 58, 29; 59, 4\*;  
   62, 3; 63, 31; 64, 16;  
   67, 5, 7, 10; 68, 7, 13;  
   70, 21; 71, 18; 72, 8;  
   73, 1; 79, 18; 80, 3, 13.  
   17; 81, 9, 12; 82, 22;  
   84, 26, 27; 85, 5, 22.  
   26, 28; 86, 4, 22, 28;  
   87, 12; 89, 3, 6, 19, 27;  
   90, 14, 27; 93, 3; 95, 26; 96, 7  
 perago 58, 4  
 perceptibilis 23, 2  
 perceptio 7, 23; 10, 24; 30, 8;  
   39, 16, 18 f. 22; 56, 1, 5.  
   14; 71, 4  
 percipio 3, 21, 27; 6, 29;  
   7, 1, 12, 26; 11, 1; 18, 6;  
   27, 32; 29, 19; 31, 17;  
   41, 13 f; 43, 16; 49, 23 f;  
   52, 9; 56, 12 f. 17 f;  
   57, 3; 62, 18; 67, 14.  
   17; 77, 5, 11; 78, 8;  
   83, 21; 95, 3  
 percussio 62, 6 f  
 percutio 35, 28; 61, 32;  
   62, 6  
 perditio 22, 7; 58, 27;  
   66, 8; 93, 27 f  
 perdo 89, 17; 94, 15  
 perduco 19, 14; 48, 9;  
   75, 31  
 pereo 36, 26; 66, 8  
 perfectio 2, 5; 4, 19 f;  
   53, 11 f. 14; 76, 4 f;  
   82, 22; 84, 27  
 perfectus 2, 9, 13, 14, 16 f.  
   26 f; 3, 2, 23; 4, 11, 22;  
   5, 7 f. 20; 13, 24; 17, 29;  
   29, 24; 35, 22; 40, 11;  
   45, 24; 52, 12 f; 53, 26;  
   72, 20; 84, 20 f  
 perficio 2, 16, 28; 16, 25 f;  
   19, 13; 23, 31; 58, 24 f  
 perflecto passibilibus per-  
   flexi corporibus 35, 25  
 pergo 20, 29  
 perhibeo testimonium 39,  
   10; 40, 6, 15; 82, 23 f  
 perimo 61, 28; 62, 4  
 permaneo 10, 21; 16, 28;  
   17, 29; 19, 19; 48, 12;  
   49, 4, 23; 50, 7 f; 54, 17;  
   p. in morte 62, 30; 72, 5.  
   10; 76, 8; 79, 1 verbum  
   dei p. 18, 8, 9, 20;  
 permisceo 89, 32  
 perpetro 26, 10  
 perpetuitas 10, 26  
 perpetuus 10, 25 f; 24, 13;  
   40, 32  
 perscrutor 13, 4; p. —  
   profunda dei 54, 19; p.  
   scripturas 39, 9; 72, 11  
 persisto 11, 21  
 persona p. non accipiens  
   16, 23; pontificis p. gerit  
   19, 20; visibilis p. 39, 16

- pertineo [5, 18]  
 pertranseo p. omnes caelos  
 19, 20  
 perturbo 96, 5  
 pervenio 24, 3; 53, 22;  
 54, 22  
 perverto 70, 3  
 pes 38, 8; 70, 24  
 petitio 6, 24. 31; 77, 9  
 peto 6, 32; 7, 1. 18. 19.  
 24. 26; 77, 6. 23  
 petra scandalum p. 20, 14  
 phantasia 65, 9; 66, 15;  
 96, 13  
 pietas 8, 8 f; 10, 24; 11, 4;  
 16, 19; 23, 9; 40, 17;  
 93, 23  
 pius 66, 5; pie 4, 24;  
 62, 14; 93, 8  
 placo 85, 29  
 plaga 62, 7  
 planto 26, 5; 83, 17  
 plasmato plasmatum 83, 16  
 plenitudo 44, 17 f; ad  
 scientiam p. Christi  
 53, 22 f  
 plenus (aliqua re) 4, 11;  
 39, 18; 52, 9; 60, 19;  
 70, 6; 94, 24  
 plumbum 75, 12  
 pluo 94, 22. 25  
 pluraliter 64, 4. 9  
 polluo 89, 26; 94, 17 f  
 pollutio 55, 26  
 poena 29, 25  
 pono 4, 14; 6, 10; 9, 4;  
 16, 3. 8; 18, 2; 20, 2. 16.  
 24; 27, 2; 39, 12; 42, 6;  
 43, 19; 54, 1. 4; 58, 18;  
 59, 25; 66, 23; 67, 20;  
 69, 24; 72, 27; 73, 1;  
 79, 24. 29; 83, 8; 84, 25;  
 in maligno p. 20, 20;  
 80, 20. 28; 81, 3. 11  
 pontifex per figuratum p.  
 19, 17 f. Jesus summus  
 p. 19 f. pontificis per-  
 sonam gerit 20  
 populus 22, 7. 24. 25. 28.  
 30\*; 23, 1. 3; 36, 2. 4;  
 89, 11 f; 90, 26; 93, 28  
 portio pro p. actum 12, 29  
 porto 20, 26  
 posco 6, 31; 7, 32; 77, 12 f  
 positio 20, 17. 22  
 possibile est 22, 27 f;  
 29, 12; 32, 26; 35, 7;  
 41, 8; 42, 1 f; 48, 21;  
 52, 6; 53, 17; 54, 7;  
 55, 9; 57, 14; 64, 12;  
 72, 19 f; 82, 21  
 possibilitas 60, 2  
 possideo 2, 18; 7, 32;  
 12, 8; 20, 6 f; 22, 12;  
 37, 19; 52, 8; 60, 13  
 possum 1, 18; 3, 8; 6, 21;  
 8, 4; 9, 8; 11, 8. 9. 24; 15, 19;  
 16, 26 f; 17, 2. 12 f. 20;  
 18, 29; 24, 14. 15; 31, 28;  
 33, 30; 34, 30; 38, 19.  
 29; 39, 11; 40, 10\*. 12;  
 45, 27; 46, 7 f. 8; 49, 24;  
 50, 8. 12; 53, 17. 20. 21;  
 55, 20. 26; 56, 1. 31;  
 57, 13; 58, 26; 59, 7. 20.  
 22. 27; 60, 7. 11; 66, 15;  
 68, 4. 22. 29; 69, 30;  
 74, 9. 25; 76, 29 f; 77, 26;  
 78, 14; 83, 3; 91, 20;  
 92, 6; 95, 15 f  
 post 3, 4; 5, 25; 12, 28;  
 13, 6. 10; 17, 27; 20, 27;  
 21, 15; 27, 18; 29, 5;  
 33, 3; 36, 16; 37, 14;  
 38, 2. 30; 49, 14; 53, 8.  
 12; 58, 9; 63, 19; 70, 19;  
 79, 5; 90, 6  
 postea 10, 6; 13, 5; 38, 7;  
 57, 22; 96, 30  
 posterius 14, 5  
 posterior nativitas — p.  
 17, 31; posteriores 12, 18  
 postquam 53, 21; 58, 3;  
 70, 16; 84, 21  
 postremus 27, 2; p. dei  
 70, 17. 19  
 postulo 6, 23. 26; 77, 3  
 potestas 15, 27; 25, 8; 26, 1.  
 13; 52, 27. 28. 29; plur.  
 24, 20; 25, 12; (= Engel)  
 32, 22; 33, 3  
 potior (= besser) 34, 10; 35,  
 16. 20. 24; potius 4, 22;  
 18, 26; 24, 2; 26, 16;  
 34, 8; 53, 4; 68, 26  
 potio 3, 13 f  
 prae p. omnibus 25, 6; p.  
 cunctis 57, 7  
 praeeo 3, 9; 8, 28; 18, 28;  
 35, 18; 48, 4; 56, 17;  
 89, 13  
 praecedo p. voluntate  
 dei 4, 25; p. in malo  
 81, 4  
 praecello 48, 24 f  
 praiceps ne in p. ruas  
 54, 14  
 praeceptum 45, 15; 79, 1 f  
 praecipio 24, 24; 27, 6;  
 31, 18; 65, 23  
 praecipuus 2, 13; 23, 16;  
 52, 19; 71, 29 f; 72, 16;  
 praecipue 13, 30; 15, 26;  
 28, 17; 42, 29  
 praeco p. veritatis 25, 11  
 praedestino 10, 1 f  
 praedico 46, 7; 86, 23. 27;  
 88, 22  
 praedico 3, 14; 7, 13 f;  
 15, 18; 72, 21; 74, 18;  
 79, 26; 85, 15; 94, 26;  
 96, 29  
 praedium 57, 23  
 praemio 3, 5; 10, 24;  
 11, 3 f  
 praemunio 78, 21  
 praeparo 3, 6. 29 f. 31;  
 8, 19; 31, 16. 26; 38, 17  
 praepono 1, 10; 5, 10;  
 13, 20; 93, 15. 23  
 praescienter 9, 27 f  
 praescientia 10, 3. 6. 10  
 praesciti 91, 18  
 praescribo 92, 15; prae-  
 scripti 88, 22 f. 23 f;  
 91, 15. 21; 96, 28 f  
 praesens 2, 31; 5, 19;  
 10, 15. 25; 22, 10 f;  
 27, 26. 32; 30, 31; 32, 20;  
 37, 20; 41, 25; 44, 5;  
 45, 22; 47, 4. 9; 48, 21.  
 25 f; 52, 4. 6; 65, 28;  
 69, 33; 71, 17; 76, 3;  
 79, 4; 83, 20. 25; 92, 15;  
 93, 13  
 praesentia (= Christi)  
 13, 1. 9. 29; 14, 1; 38, 2;  
 65, 11  
 praesento 48, 18; 89, 20



- praesideo 31, 23; 49, 26  
 praesto 20, 9; 77, 12  
 praesul p. haereseos 89, 24;  
   p. ecclesiae 94, 4  
 praesumo 32, 3; 77, 5;  
   78, 5 f  
 praeter 3, 10; 5, 3, 13;  
   15, 6, 14; 23, 28; 24, 10.  
   27; 27, 31; 43, 9; 50, 18;  
   55, 10, 15; 74, 10; 90, 30;  
   92, 29  
 praetereo 47, 8  
 praevideo 9, 25  
 pravus 12, 27; 15, 9; 34, 17.  
   21; 49, 28; 62, 11; 67, 15;  
   79, 19  
 pretium 57, 23  
 primitiae 93, 18  
 primitus 10, 7; 46, 3; 54, 8;  
   78, 14  
 primus 17, 30; 56, 25;  
   83, 26; 93, 9; primo 47, 1;  
   primum 33, 22; 56, 30  
 princeps 24, 20  
 principalis p. ordine 27, 3;  
   principaliter 1, 12  
 principatus 21, 32; 26, 14;  
   57, 17; 94, 3 f  
 principium (= Anfang)  
   18, 22; 39, 3; 70, 10\*;  
   (= Bestandteil) 70, 11;  
   (= Engelschor) 33, 3  
 principor 24, 22; 26, 9  
 priscus 14, 5; 17, 27; 46, 4  
 prius 38, 6, 27; 52, 30;  
   57, 22, 27; 96, 28  
 privo 35, 27; 56, 4; 87, 23 f;  
   88, 1  
 pro 3, 27; 6, 7, 10; 7, 22;  
   10, 24; 11, 4, 29, 30;  
   12, 1, 7, 29; 13, 24; 17, 9;  
   18, 2; 28, 2, 3; 32, 26;  
   41, 8; 43, 18; 51, 25;  
   65, 3, 9; 67, 16, 20;  
   69, 3, 8; 70, 20; 77, 11;  
   79, 26; 80, 18; 92, 4, 8;  
   93, 26, 27  
 probabilis 2, 26  
 probatio 13, 24 f; 45, 20;  
   64, 16; 71, 6  
 proba 1, 17; 2, 21;  
   10, 27; 11, 19; 45, 12.  
   13; 64, 1, 2, 28; pro-  
   batus 2, 12; 11, 20;  
   19, 11  
 procax 93, 10  
 procedo prophetae de  
   Phrygia p. 65, 12; quod  
   ex Maria — p. 72, 13 f;  
   de humanitate ex Ma-  
   ria p. 91, 13  
 procreo de virgine p.  
   13, 19  
 procul a 63, 3; 65, 23; 87, 9  
 procuro 4, 30  
 prodeo 64, 4  
 proditor (= Judas) 96, 29  
 produco 63, 26  
 profero 1, 12; 6, 5; 10, 31;  
   30, 1; 36, 29; 70, 15; 92, 7  
 proficio 84, 18; ad supe-  
   riora p. 94, 1  
 proficiscor 13, 14; 32, 22  
 profiteor 50, 23  
 profundus p. dei 54, 19;  
   profundius 38, 12  
 progredior 12, 26  
 prohibeo 60, 4, 33; 61, 7;  
   82, 13 f  
 proicio 22, 8  
 proinde 85, 5; 94, 18  
 prolatio [5, 18;] 42, 23  
 prolativus 6, 2  
 proloquor 27, 23  
 promereo 68, 19  
 promereor 3, 23; 16, 17  
 promissio 2, 30 f; 7, 15;  
   12, 15; 16, 27; 37, 18  
 promitto 7, 12 f; 95, 14  
 propheta 13, 3; 14, 2, 24;  
   16, 16, 19; 19, 13; 26, 25;  
   29, 15 f; 47, 3; 63, 11.  
   p. falsitatis 18; 64, 19.  
   22; 65, 11; lex et p.  
   39, 4; 45, 18; falsi p.  
   64, 3, 18  
 prophetia 29, 9; 63, 12 f;  
   82, 18; 91, 22  
 propheticus verba p. 18, 15;  
   p. virtute 91, 6  
 propheto 76, 12  
 propono 22, 9; 72, 24  
 propositio 67, 1; 77, 18 f  
 propositum 26, 10; 45, 7;  
   47, 3 f; 48, 28; 56, 27  
 proprius 5, 12, 22; 20, 22.  
   29; 27, 11; 39, 13; pro-  
   prie 51, 25; 56, 17; 62, 1.  
   4; 74, 24; 92, 27; 94, 18  
 propter 2, 10, 15, 28\*;  
   4, 1, 25; 7, 25 f; 11, 19;  
   13, 1, 2\*; 14, 4; 15, 14;  
   22, 10, 15; 23, 9, 11;  
   24, 19\*. 21\*. 22; 27, 12;  
   36, 4; 46, 31; 47, 5 f, 6;  
   49, 28; 50, 7; 54, 3;  
   58, 18; 60, 3, 5; 61, 21;  
   62, 2; 69, 33; 71, 2;  
   74, 26, 31; 80, 22; 81, 1.  
   2; 83, 8; 88, 26; 92, 16.  
   19; 93, 5, 15; 94, 7  
 propterea 24, 7 f; 31, 23;  
   60, 1; 68, 31 f; 76, 1 f;  
   78, 27; 96, 26  
 prospicio 15, 3, 7  
 prosom 4, 10; 21, 3  
 provectio 84, 27  
 provectus 12, 4; 52, 24;  
   53, 8; 76, 4; 84, 20  
 provenio 2, 18; 4, 18; 5, 13;  
   33, 26 f; 68, 4, 28; 71, 26 f;  
   83, 6; 92, 6; 93, 12  
 providentia 4, 18, 24;  
   25, 30; 93, 12  
 provideo 8, 1; 91, 5 f  
 proximus 46, 9, 24; 47, 4;  
   63, 5; 68, 23; proxime  
   29, 19; 73, 24; 91, 13  
 prudentia 15, 26  
 psalmista 51, 16  
 pseudopropheta 64, 4, 15;  
   67, 5 f; 83, 14  
 publico 37, 22  
 pudor 25, 3  
 pulchritudo 54, 6; 68, 16;  
   70, 20; 74, 23  
 punio 25, 27  
 purgatio 32, 14 f  
 purus 4, 4; 10, 23; 23, 31;  
   42, 23; p. deum verbum  
   65, 7  
 putative 65, 7 (s. App.)  
 puto 1, 9; 6, 1; 10, 4; 11, 1;  
   13, 27; 15, 12; 17, 22;  
   18, 21, 23; 22, 27; 24, 4;  
   38, 1; 47, 23; 53, 12.  
   19; 56, 3; 59, 8; 62, 6;  
   66, 14; 70, 2, 27; 78,  
   6; 79, 29; 80, 28, 31;

- 81, 9; 89, 28; 91, 7 f;  
92, 1; 93, 11. 18
- qualis** 13, 4; 52, 1; 68, 7;  
qu. est 56, 1; 64, 10;  
65, 11; 66, 25; 67, 25
- qualitas** 3, 8
- quam** (beim Komparativ)  
2, 16; 5, 7; 10, 4; 12, 26;  
14, 18; 24, 2; 26, 1;  
38, 18; 50, 1. 22; 68, 5;  
81, 7; 91, 9; (beim Adj.)  
58, 2
- quamvis** 88, 3
- quando** interrog. 68, 3;  
indef. 24, 25; 25, 26;  
Konj. 2, 15; 5, 10. 27;  
6, 4; 11, 14; 12, 8; 13, 8;  
14, 27; 15, 19; 20, 29; 22, 18;  
23, 29. 32; 24, 23; 25, 15;  
30, 25; 31, 29; 34, 12;  
35, 9. 22; 36, 22; 39, 24;  
44, 21; 51, 24; 56, 20;  
58, 30; 59, 13. 20. 24;  
64, 9. 18; 65, 24; 66, 16;  
67, 7; 69, 30; 76, 16;  
84, 19; 87, 26; 92, 13;  
93, 18; 94, 16; 95, 28
- quantitas** 70, 20; 87, 15
- quantulus** nec **quantulum-**  
**cumque** 50, 9
- quantus** 89, 9; **tanti** — qu.  
64, 12; **quantum** ad 4, 12;  
30, 31; 49, 16; **in qu.**  
59, 19
- quapropter** 8, 22; 16, 18;  
17, 22; 18, 15. 28; 22, 2;  
24, 24; 26, 8; 27, 31;  
29, 18; 33, 18; 34, 18;  
49, 18; 55, 9; 58, 15. 25;  
59, 24 f; 62, 2. 15; 63, 28;  
69, 13. 24; 72, 6. 20;  
74, 22; 75, 9 f; 77, 11;  
80, 28; 82, 14; 90, 13;  
91, 5; 93, 17
- quare** 7, 22
- quaero** 3, 28; 6, 20; 14, 24;  
16, 2. 9. 28; 22, 12;  
54, 9; 66, 7; 74, 28;  
82, 21
- quasi** Adv. 80, 29; 90, 4;  
Konj. 9, 9; 27, 28; 69, 10;  
91, 24
- quaestio** 5, 11; 34, 23;  
67, 23; 77, 15 f
- quatenus** 24, 4. 14; 25, 12;  
31, 16; 33, 29; 53, 24;  
64, 15; 71, 29; 82, 15 f
- quemadmodum** 63, 9; 82, 5
- queo** 34, 10
- querela** 26, 9
- quia** 5, 3. 11. 23; 6, 6;  
7, 21; 11, 12; 13, 6. 30;  
14, 19. 21; 16, 8; 18, 2;  
20, 26; 22, 14. 28; 23, 13\*;  
27; 24, 12; 26, 25;  
28, 10; 29, 1; 30, 22;  
31, 11; 32, 1. 4. <13.>  
21. 27; 35, 19. 21. 23;  
38, 4. 6; 39, 4. 21. 26;  
40, 14. 18. 25; 41, 5. 10.  
15; 42, 4. 8; 43, 6. 8.  
18; 44, 10. 21; 45, 11.  
12. 14. 19; 46, 1. 2;  
48, 10. 15; 49, 22. 26.  
27. 29; 50, 15. 27; 51, 12.  
23; 52, 11. 24; 53, 15;  
54, 5. 9; 55, 29; 56, 26;  
57, 15. 25; 59, 27. 29;  
60, 6. 14. 18; 61, 3. 18;  
62, 5. 16; 64, 5. 8; 65, 12;  
67, 4; 68, 12; 69, 23. 24;  
70, 16. 17; 71, 22. 26;  
72, 6. 10. 13. 16. 26;  
73, 9. 14. 29; 74, 23. 25;  
75, 11. 27; 76, 12. 30;  
77, 6. 8; 78, 15. 19. 28;  
80, 2. 15. 32; 81, 2; 82, 11;  
84, 6. 25; 86, 6. 18. 20;  
87, 18; 89, 28; 90, 24;  
91, 12. 15; 92, 21; 94, 2;  
95, 19; 96, 20. 29
- quicumque** 2, 11; 19, 2 f;  
49, 2. 22; 56, 23; 71, 19
- quidam** 4, 23. 26; 6, 2;  
9, 24; 10, 30 f; 12, 14;  
15, 5. 8\*; 21, 6; 31, 2.  
26; 35, 26; 43, 21; 45, 4;  
54, 21; 55, 14 f; 63, 14.  
17; 66, 10; 67, 16; 69, 31.  
32; 77, 15; 79, 22; 88, 19.  
20; 89, 14 f; **quodam-**  
**modo** 55, 18 f
- quidem** 3, 9; 12, 4. 24;  
14, 4. 27; 17, 19; 20, 29;  
21, 1. 2; 25, 17. 27; 26, 6;  
28, 25; 29, 26; 34, 26;  
35, 1; 50, 16; 54, 1. 4.  
29; 55, 13; 56, 25; 59, 13;  
64, 1. 4; 69, 26; 70, 15;  
71, 14; 72, 21. 25; 85, 24
- quiesco** 93, 10
- quilibet** 4, 4 f; 6, 20 f; 28, 27;  
38, 26; 39, 11; 51, 26;  
55, 18; 72, 8; 83, 15 f.  
18; 93, 28
- quinque** 36, 1
- quippe** 43, 21
- quis** (indefin.) 6, 3. 30;  
7, 13; 9, 7; 14, 23; 28, 21;  
39, 15. 27; 47, 23; **unus**  
qu. 52, 14; 60, 28; 63, 2;  
75, 16; 78, 30; 86, 11;  
qui 65, 6
- quis** (interrog.) 13, 4; 16, 2;  
17, 2; 18, 23. 27; 25, 1;  
34, 11; 41, 19; 42, 10;  
43, 7; 50, 4; 53, 8. 9;  
54, 2. 9. 10. 11; 55, 8;  
61, 29; 66, 21; 67, 18;  
68, 27; 70, 2; **qui** (Abl.)  
62, 4
- quisquam** 2, 29; 6, 3;  
15, 13; 24, 21; 26, 15;  
32, 5; 52, 16; 61, 1;  
80, 30; 92, 7
- quisquis** 3, 1; 5, 19; 39, 27;  
42, 19; 76, 27; 85, 9
- quo** (interrog.) 5, 21
- quod** (= weil) 34, 24;  
35, 25; 46, 31; 47, 1;  
69, 4; (= daß) 49, 16;  
50, 18; 51, 22; 52, 5;  
54, 2. 5; 58, 29; 67, 9;  
75, 23; 80, 6; 86, 28;  
91, 15; 95, 18; **eo qu.**  
4, 10. 11; 6, 6; 10, 23;  
11, 14; 12, 19; 21, 6;  
22, 15; 23, 11; 35, 27;  
38, 13; 47, 23; 59, 15;  
68, 29; 69, 32; 70, 9;  
80, 25; 87, 26; 90, 20;  
93, 6; 96, 28
- quomodo** 2, 8 f; 6, 21; 11, 5;  
13, 9. 14 f; 16, 13. 16;  
17, 4. 8. 27 f; 22, 12;  
28, 27; 29, 14; 30, 28;  
34, 20; 38, 17; 46, 8;  
50, 5. 7. 22; 55, 25;

- 71,21 f. 22; 76,26; 77,16;  
82, 17. 21 f  
quoniam (= weil) 4,12.  
29; 5, 4. 17; 7,30; 8,1;  
12,3. 14; 15,27; 23,15.  
21; 29,25; 33,2; 42,13;  
43,30; 46,5; 47,19;  
48,26; 49,16; 56,18;  
57,7; 60,22; 61,11. 26;  
62,21. 29; 63,14; 69,1.  
31; 78,3. 13; 81,4;  
85,5; 86,24; 87,10;  
89,13; 92,26; 93,3; (= daß) 3,7; 6,25; 7,25;  
9,24; 10,21; 11,28;  
12,6. 22; 14,10. 17;  
16,3. 10; 17,10; 20,31;  
21,4; 22,22. 23. 29;  
30,31; 34,22; 38,7;  
40,30; 43,14; 50,28;  
77,2 f. 12; 78,22; 83,1.  
13; 89,11; 92,12; 95,24  
quoque 14,9; 18,6; 42,3;  
43,21.30 f; 55,14; 72,4  
quotiens 77,6
- radicitus 37,15; 95,19  
rapina 72,15  
rarus 74,8; perraro 52,19;  
77,26  
ratio [5,18;] 9,9; 27,10;  
31,28; 32,1. (= Logos)  
11; 33,31; 39,13; 42,2;  
69,27; 83,21  
rationabilis de cunctis r.  
92,12; rationabiliter  
29,24; 38,18; 92,3  
rationalis r. pecunias  
31,17; rationalia 4,8 f;  
9,24 f; beatis r. 15,1 f;  
32,12. superiora r. 24;  
supernorum r. 35,23;  
92,27  
recedo 47,22; 49,20 f; 50,19  
recessio 50,11  
recipio 45,3  
reciprocatio 56,23. 28  
reciprocus 44,1; 86,8  
rectus r. legibus 25,15;  
r. voluntate 26,29; r.  
ratione 27,10; r. dog-  
mata 50,20; 72,7;  
r. fides 3,9; 85,10;
- recte 3,22; 48,30;  
49,26; 93,17  
reddo 25,5.6; 28,3; 64,2  
redigo ad servitium 5,22  
redimo 80,24  
refero 24,5; 29,14; 47,2.  
7; 69,32 f; 73,8; 83,26;  
88,10  
reflecto 95,29  
regalis r. genus 21,12.  
29,33  
regeneratio 17,26; 18,23.  
28  
regius r. genus 21,10  
regno 21,14  
regnum 1,15; 11,12;  
35,20  
regula 6,6  
religio 90,12  
relinquo 6,27; 20,28;  
59,23; 62,16; 89,25  
reliqui 71,2  
reliquiae r. superstitionis  
83,7  
reluctatio 5,9  
reluctor 24,24  
remissio peccatorum 68,  
14 f; 96,3  
renatus 19,10  
repente 24,1; 70,8  
reperio 19,3; 24,1; 52,20;  
53,21; 61,27 f; 71,20  
repono 3,12; 10,27;  
36,15; 73,10  
repraesento 72,23 f; 96,4  
reprobus 20,25  
repugno 51,22  
reputo 38,10; 63,4; 74,4;  
76,6  
requiro 16,12; 18,22;  
31,15 f. 22; 50,3; 70,2;  
89,20 f  
res 4,9; 5,20. 28; 7,7;  
8,18 f. 32; 12,1; ab re  
est 14,29; 15,17; 20,32;  
21,1; 31,10; 41,20;  
42,21. 22; 43,1; 45,11.  
12; 48,28; 52,10. 30;  
53,30; 55,1. 29; 56,11\*.  
12; 64,30; 66,9; 82,25  
reservo 36,15  
resipisco 15,9  
resisto 64,1; 94,4
- resolvo 44,26 f  
respicio 7,10; 15,11;  
22,17; 39,15; 49,19;  
61,19. 31. 32; 62,22  
respondeo 57,24; 65,12  
respuo 22,15; 66,5  
restitutio 17,26  
resulto 31,25; 74,29  
resurgo 34,13. 15; 38,7;  
r. a. mortuis 32,21;  
63,23; 96,26  
resurrectio 20,3; 34,16 f.  
18; 38,2 f  
retineo 83,7  
revelatio 13,6  
revelo 15,5; 16,13; 54,14.  
18; 55,8. 10; 57,3  
reverentia 27,11.14; 48,14;  
94,21  
revereor reverenter 83,20  
revoco 89,7  
revolutio mundanas r.  
36,11 f  
rex 21,18. 28. 33; 25,17.  
23; r. omnipotenti 33,1;  
r. Assyriorum 35,28;  
David r. 36,2; r. Ma-  
dianitarum 93,23  
risibilis 6,5  
robur 75,18; 81,13  
robustus 20,11  
rogo 6,29 f; 36,3; 70,16;  
77,12  
ruina 20,2  
ruo 54,14  
rursus 15,15; 22,29; 28,11;  
70,14; 72,18. 28; 73,3;  
82,13  
sacer 64,13; 70,23; 76,30  
sacerdos 19,18; 21,18.  
28; 22,1; 44,11. 13;  
56,2\*; 94,5  
sacerdotalis s. genus 21,11.  
11 f. 30; 22,2  
sacerdotium 21,15; 94,7  
sacrificium 89,32; 93,6  
sacrifico 19,23  
saeculum in fine s. 15,4;  
de consummatione s.  
36,28 f; superbias. 48,30;  
52,4\*; 53,6; s. blandi-  
menta 76,1. 14; 96,4



- salio 95, 5  
 salubriter 23, 30; 61, 2  
 salus 5, 13; 11, 26; 12, 15;  
 13, 5; 14, 25; 15, 24;  
 21, 2; 32, 13, 26; 34, 11;  
 69, 8; 89, 12  
 salutaris 80, 26  
 salvator 6, 16 f; 12, 17;  
 16, 15; 25, 6; 38, 2. 10.  
 23; 39, 13; 40, 23; 42,  
 15 f; 46, 24; 49, 25;  
 51, 18; 54, 12; 62, 20;  
 68, 5. 12; 69, 7. 15; 70,  
 29; 71, 3; 74, 14. 28;  
 80, 8. 26; 92, 23  
 salvo 5, 10. 11; 34, 20;  
 66, 7  
 sanctificatio 55, 24  
 sanctifico 12, 30; 16, 11.  
 13; 30, 4. 9 f. 25. 29.  
 29 f; 51, 1  
 sanctimonium 50, 31 f; 55,  
 26; 69, 4  
 sanctio s. ecclesiasticas  
 24, 28  
 sanctitas 13, 8; 15, 27 f. 29;  
 17, 14; 30, 5. 7. 12. 26.  
 28 f; 32, 14; 35, 15; 81,  
 1 f; 82, 22  
 sanctus 1, 10; 12, 16. 27;  
 13, 24. 29; 14, 30; 15,  
 24 f. 26. 28; 16, 1. 2. 11.  
 13. 25; 19, 16; 22, 3. 4.  
 6. 13; 28, 17; 32, 4;  
 35, 17; 44, 22; 49, 23;  
 50, 19. 31; 51, 21\*; 52,  
 25; 54, 23. 25; 55, 1;  
 56, 10; 64, 11; 69, 3;  
 73, 8; 80, 2 f. 19; 85, 21;  
 92, 10; 94, 22. 26; 96,  
 26; s. spiritus (bzw. sp.  
 s.) 11, 15; 15, 6. 19;  
 24, 7; 49, 21; 54, 19;  
 63, 16. 21. 29; 65, 13.  
 15. 17. 22. 24 f; 93, 26;  
 96, 3  
 sanguis 32, 17  
 sapiens 35, 21; 44, 28; 50,  
 2; 69, 2; 80, 2; sapien-  
 ter 46, 6; 53, 29; 56, 9  
 sapientia 25, 23 f; 44, 19;  
 45, 2; 52, 17; 69, 3. 12;  
 72, 26. 29; 81, 16  
 sapio 3, 22; 4, 24; 5, 20.  
 27; 9, 18; 18, 29; 31,  
 10; 50, 22; 59, 14; 65,  
 27; 83, 15; 85, 2. 5;  
 93, 20  
 saepius 17, 15  
 satanas 58, 24; 96, 11  
 satis 65, 15  
 satisfacio 31, 15  
 satisfactio 31, 13  
 scandalum 20, 13 f; plur.  
 80, 14. 19  
 scientia 7, 23; 10, 7; 16,  
 14 f; 23, 32; 35, 24; 41,  
 18; 44, 10. 13. 28; 45,  
 19; 49, 24. 29; 52, 19;  
 53, 16. 22. 28; 54, 17.  
 20; 55, 3. 6. 12. 15. 16.  
 19. 28. 30; 56, 3. 4\*. 9.  
 11. 20; 57, 4; 77, 8;  
 83, 18; 92, 10; 95, 2;  
 plur. 56, 18  
 scilicet 4, 1; 5, 3; 13, 1;  
 16, 14; 25, 19; 34, 4;  
 38, 30; 50, 2. 8; 51, 8;  
 70, 13; 86, 4; 88, 23;  
 89, 30; 92, 29; 94, 6  
 scio 10, 25; 24, 2; 33, 5;  
 34, 21; 41, 29; 42, 28;  
 43, 19. 20. 26; 48, 10;  
 50, 19. 28. 30; 51, 1;  
 52, 11; 53, 17; 54, 10;  
 55, 8; 56, 31; 68, 31; 70,  
 15; 71, 21; 77, 12; 78,  
 15; 81, 2; 82, 7; 86, 18  
 scriba 20, 15  
 scribo 1, 11. 17. 18. 19;  
 2, 8; 5, 23; 9, 5; 10, 11;  
 25, 12. 16; 26, 25. 26;  
 28, 13; 31, 19; 32, 29;  
 40, 24; 46, 2. 9. 11; 49,  
 12 f; 52, 1; 54, 8; 56, 22;  
 68, 25; 69, 8; 72, 29;  
 74, 26; 75, 21; 78, 14;  
 79, 30; 82, 23; 83, 2. 9.  
 10. 13; 90, 10; scriptum  
 est 6, 8; 36, 22; 41, 21;  
 48, 13; 49, 30; 59, 8.  
 15 f; 66, 27; 70, 1. 26;  
 71, 24; 77, 27; 86, 15;  
 91, 25; 94, 23; 96, 24  
 scriptor 7, 17  
 scriptura (= Hl. Schrift)  
 4, 14; 16, 2 f; 24, 5; 27,  
 22; 32, 4; 34, 24; 42, 29;  
 47, 7; 50, 16; 52, 17;  
 59, 15; 69, 32; 88, 10.  
 19 f; 92, 18. 27; 96, 5;  
 plur. 4, 23; 32, 5; 39,  
 9 f; 44, 22; 49, 18 f; 52,  
 25; 54, 5; 69, 25; 72,  
 11. 13  
 scutum 80, 26  
 se Acc. 1, 13; 2, 28; 3,  
 30; 4, 1; 10, 25; 11, 1.  
 3; 12, 7; 16, 1; 23, 29;  
 30, 31; 34, 12; 42, 19.  
 23; 43, 26; 44, 3; 52, 10.  
 14. 16; 53, 28; 55, 16;  
 63, 12. 27; 77, 11; 83,  
 19; 85, 19; 88, 22; 91, 7;  
 93, 12. 16. 18; 95, 15;  
 96, 9; Abl. 21, 24; 24,  
 16; 38, 5; 52, 19; 54, 14;  
 70, 3; 75, 14; 93, 12;  
 semet ipse 12, 30; 20,  
 24; 28, 5; 30, 15; 40, 16.  
 18. 27; 47, 21 f; 50, 21.  
 32 f; 52, 15; 54, 15. 28;  
 55, 19 f; 60, 24; 66, 24.  
 27; 68, 30; 71, 3. 5; 75,  
 30; 76, 16; 78, 13 f. 28;  
 31; 81, 17; 83, 11; 85,  
 3. 12. 14; 88, 24 f;  
 93, 15; 94, 20. 22. 26;  
 95, 2. 4. 9  
 secta s. simonis magi  
 90, 5. Marcionis s. 7  
 (s. A.)  
 sector 3, 22; 75, 25; 89, 31  
 secundum 3, 8; 4, 21; 5,  
 18; 6, 6; 10, 9; 11, 29.  
 30; 12, 24. 25; 13, 12 f.  
 22; 14, 3; 16, 8. 19.  
 24; 17, 5. 6 f. 31; 18, 10.  
 24; 19, 18; 20, 28; 21,  
 9; 24, 10 f; 27, 30 f; 29,  
 6. 20; 42, 15; 43, 9. 10;  
 46, 30; 50, 6. 14. 16. 17;  
 51, 12; 52, 23; 54, 17 f.  
 24; 56, 13. 17. 22; 59,  
 17; 60, 10; 61, 27; 62,  
 13 f. 29; 63, 4; 65, 3;  
 66, 27; 67, 14; 69, 5;  
 71, 3 f. 5 f. 8. 10; 72, 13.  
 22; 73, 1; 74, 1. 5. 27;

- 76, 19; 77, 9. 22; 78, 6; 79, 21; 81, 22 f; 82, 6. 12; 84, 5. 7 f. 9. 11. 13. 15. 17. 18 f. 22; 85, 2. 29; 86, 14; 87, 14; 91, 2; 94, 23
- secundus 13, 28; 14, 1; 93, 18; secundo: 95, 19. 20. 21. 22. 29 f; 96, 1
- sed 2, 15; 3, 21; 4, 20. 22; 5, 1. 2. 11; 7, 14. 16. 27; 9, 17; 10, 6; 12, 26; 13, 2. 6. 27; 14, 9; 16. 9. 16; 17, 12; 18, 24; 19, 18. 21; 20, 1. 13. 21; 21, 23; 22, 11; 23, 2. 13; 24, 6; 26, 4. 8. 16. 22. 26; 27, 9; 28, 3; 29, 21, 30, 1. 10. 23; 31, 16; 32, 14; 35, 2; 38, 14; 39, 8. 12; 40, 16; 43, 7; 46, 3. 12; 47, 1. 3; 48, 26; 49, 13; 51, 10. 15; 53, 1. 20. 29; 54, 27\*; 56, 2. 19; 57, 1. 4; 58, 10. 17. 19; 59, 16; 60, 3; 62, 7. 19; 65, 10; 66, 13; 69, 22. 23. 27. 30; 70, 17. 21. 25. 26. 27. 29; 73, 6. 31; 75, 22; 76, 15; 77, 21; 78, 29; 80, 8; 81, 12; 82, 6; 83, 15; 89, 13; 91, 13; 92, 3. 5. 18; 93, 10. 12. 15; 96, 22, s. auch bei non
- sedeo s. in dexteram 32, 21; s. in throno 70, 24
- seduco 14, 6
- seductio 71, 18
- seductive 80, 7
- seductor 57, 10
- segnis 31, 14
- segrego 45, 27; 50, 21; 66, 29
- sejuncto 66, 24
- semen 18, 2. 26; s. dei 59, 29. 31; 60, 5. 24; 68, 29; 78, 13; ex s. David 72, 22; 73, 2; s. incorruptibile 18, 7. 25; 19, 10
- semino 83, 17
- semper 9, 24; 18, 1; 41, 1; 42, 30; 47, 8; 48, 12; 50, 6; 66, 17
- sensibilis 11, 14; adven-  
tus s. 12, 25. 26; s.  
praesentiam 13, 1; de  
s. pecuniis 31, 18; s.  
perceptio 39, 19; 41, 1;  
48, 29; 56, 11. 12. 16.  
18 f; 57, 3; 87, 21; sen-  
sibiliter 12, 19 f; 13, 18;  
14, 1. 3. 11; 39, 16; 69,  
29; 70, 4. 16; 71, 29
- sensus 2, 21; 5, 17. 20. 28;  
20, 26; 24, 28; 26, 3. 5;  
s. caperent 38, 8; 46,  
21; ad inpios s. 49, 20;  
50, 18; scripturarum s.  
72, 13; traditi inprobo  
s. 88, 26; ex communi  
s. 92, 11; actu et s.  
95, 21
- sententia 4, 17; 14, 6; 36,  
17; 40, 29 f; 48, 5; 58, 22
- sentio 28, 13; 34, 11; 43,  
22; 49, 28; 56, 13; 69,  
15; 70, 9
- separo divinitatem s. 69,  
31; s. semet ipsum (a  
doctrina) 85, 3. 12. 13 f
- sepelio 72, 25. 28
- sepulchrum 73, 10. 12
- sequor 2, 12; 13, 26; 18,  
15. 29; 24, 15; 29, 24;  
44, 7; 58, 22 f; 60, 13;  
62, 21. 27; 66, 1; 68, 30;  
69, 6; 94, 16
- sermo 1, 22; 2, 21; mentis  
s. 5, 18 f. s. animae 23;  
prolati s. 6, 2. 4. 10;  
8, 16; 16, 9; 20, 23; 21,  
5; 29, 26; 39, 21; 42, 4.  
28; 45, 22; 46, 14; 55,  
3; 59, 5; 62, 3; 66, 11;  
69, 33; 71, 17. 19. 25;  
79, 25; 88, 5 f; 92, 19
- servio 8, 11; 65, 20
- servitium 5, 22
- servo 10, 30; 17, 29; 25,  
4; s. verba 45, 13. prae-  
cepta s. 15; 73, 14; 78,  
28. 31; s. verbum 85,  
18; 96, 16; s. mandata  
24, 15; 44, 3. 9. 10. 12.  
14 f; 45, 14; 84, 6. 14.  
23
- servus 1, 13; 26, 20\*. 26;  
27, 5 f; 58, 12 f; 65, 2  
seu 22, 10; 32, 11; 42, 5.  
28; 57, 10; 83, 17; 89, 28  
si (= wenn) 6, 30; 7, 13;  
9, 7. 13; 10, 29; 13, 31;  
14, 23; 15, 5. 11. 13. 14.  
15. 17; 16, 8. 12. 15.  
23. 28; 17, 3. 6; 18, 19.  
25. 26; 24, 25; 25, 26.  
31; 26, 15; 30, 7; 33,  
22; 35, 3; 36, 18; 41, 18.  
23; 42, 21; 50, 14; 53,  
6. 27; 54, 16; 56, 7. 23;  
58, 25. 27; 59, 10; 60, 1.  
15; 62, 11. 14; 63, 2;  
64, 4. 17. 29; 65, 6. 16;  
66, 1; 67, 14; 70, 3. 15.  
19. 22; 71, 2; 74, 16;  
75, 16; 78, 15. 26. 30;  
82, 9. 10. 12. 13; 86,  
10; 87, 22; 92, 1; (= ob)  
3, 28; 16, 12; 74, 28
- sibi 6, 29; 8, 15; 13, 6;  
34, 21; 77, 12; 83, 16;  
sibimet 93, 18
- sic 12, 5; 13, 30; 14, 23;  
16, 26; 18, 29; 20, 7;  
25, 4; 28, 18; 30, 3. 30;  
31, 1. 25; 32, 12; 35, 18;  
36, 12. 29; 39, 2. 24;  
44, 11; 47, 1; 48, 4;  
52, 7. 22; 57, 15; 58, 12;  
63, 1. 19; 64, 14; 68, 28;  
69, 8; 71, 21; 72, 8; 75,  
14; 78, 19; 81, 15; 83,  
20; 90, 22; 92, 24
- sicut 1, 7. 17; 3, 20; 4, 29;  
5, 8. 28; 7, 16; 8, 7. 11.  
23; 11, 15; 15, 29; 19,  
28; 20, 19; 21, 3. 24;  
19; 26, 16. 21. 24. 28;  
28, 18. 21; 30, 29; 31,  
26; 32, 11. 23; 34, 24;  
44, 15. 27; 46, 12. 30;  
50, 30; 52, 6; 53, 13;  
55, 9. 23; 56, 5; 57, 18;  
59, 7; 60, 18; 62, 31;  
63, 3; 64, 20; 65, 12.  
18. 22; 67, 2; 69, 2. 20;  
70, 28. 29; 71, 18; 72,  
24; 73, 15; 75, 12. 16;  
85, 8; 86, 18; 90, 20;

- 91, 18; 92, 21; 93, 27; 96, 21  
*sicuti* 29, 31; 31, 6; 47, 8; 52, 6. 12. 15; 53, 17; 67, 30; 70, 27; 72, 19; 79, 26; 91, 13; 92, 1; 96, 29  
*sidus* 96, 14. 20. 22. 27  
*significancia* 39, 13; 44, 4  
*significatio* 27, 18; 43, 10; 47, 2; 50, 2; 74, 5 f  
*significativus in verbis* s. 67, 24  
*significo* 17, 3 f. 26; 18, 20 f; 23, 5; 30, 1; 32, 28; 36, 11; 38, 15; 39, 22. 25 f; 40, 11 f; 42, 1. 4. 6; 50, 14; 52, 5; 55, 29; 56, 30; 57, 11 f; 58, 5; 60, 9; 61, 29 f; 71, 25; 73, 16; 75, 12; 80, 17. 29; 81, 9. 11; 83, 13; 85, 26; 92, 16. 22. 25  
*signum* 64, 28. 29  
*similis* 1, 20 f; 2, 18; 4, 16; 19, 3; 20, 14; 36, 25; 43, 23; 47, 9; 52, 11 f. 14; 53, 14; 60, 12; 71, 20; 73, 15; 91, 21; 93, 22; *similiter* 24, 20; 30, 13. 19. 24; 56, 2; 67, 16; 78, 8  
*similitudo* 27, 31; 43, 9; 53, 26; 68, 7 f. 18  
*simplex* 44, 12; 70, 11; *adv.* 15, 1; 38, 13  
*simul* 2, 6; 13, 17; 21, 28. s. *atque* 29; s. *et* 8, 13; 19, 11; 45, 22; 51, 23; 86, 23. 29; s. — *exsisto* 60, 6; s. — *subsisto* 88, 6; s. *sum* 39, 25; 50, 9; 78, 17  
*simulator* 89, 24  
*simulo* 88, 22; 96, 9  
*sine* 2, 10; 4, 11; 5, 9; 6, 4. 7; 12, 5; 17, 29; 31, 28; 32, 4; 33, 30; 37, 12; 40, 13; 42, 13; 58, 27; 70, 10\*; 85, 11; 94, 19. 21\*; 95, 1. 13. 17. 18  
*singuli* 38, 20; 45, 6; 80, 22; 82, 20  
*sinus* (Abrahae) 13, 14  
*siquidem* 9, 12; 20, 31; 21, 31; 23, 23; 30, 28; 35, 17; 40, 8; 49, 26; 53, 9; 54, 2 f; 58, 7; 59, 21; 84, 16; 86, 1; 93, 16; 94, 6  
*sive* 25, 28\*; 69, 23; 89, 25  
*societas* 5, 2  
*socius* 83, 11  
*sol* 38, 22; 96, 27  
*solatium* 35, 18  
*soloecismus* 6, 2  
*solus* 4, 13; 13, 24; 31, 27; 38, 9. 23; 44, 27; 49, 13. 27; 53, 1; 54, 10; 65, 24; 73, 30; 75, 23; 82, 7. 10. 11; 90, 16. 18 f. 20\*. 22. 24; 93, 9; *solum* 62, 7; *solummodo* 24, 23; 47, 10; 56, 12  
*solutio* 70, 13  
*solvo* 25, 2; 37, 8 f; 58, 25. 26. 28; 65, 7; 66, 6. 24; 67, 7  
*species* 41, 5; 56, 12. 15; 82, 12; 89, 25; plur. 41, 10; 48, 18  
*sperno* 59, 23  
*spero* 3, 10 f; 52, 14. 15  
*spes* 31, 13. 23; *praeter* s. 55, 10; 76, 28; 96, 2  
*spina* 95, 16. 17  
*spiritalis* 1, 21; 19, 13. 14; 49, 24; 93, 16; 94, 24 f; 96, 27; *spiritalis* (= *Pneumatiker*) 18, 26. 27; 22, 28; 23, 2; 50, 5; *spiritaliter* 1, 19 f; 21, 3; 29, 3; 66, 16  
*spiritus* 4, 29; 5, 2. 5. 9; 10, 3; 18, 1. 3; 24, 11; 29, 6. 20; 52, 7; 59, 32; 63, 17; 64, 8 f. 10. 11. 13. 14. 27. 29\*; 65, 1. 6; 66, 1; s. *sanctus* 15, 18 f; 63, 16; 65, 13. 14 f. 17; *sanctus* s. 11, 15; 15, 6; 24, 7; 49, 21; 54, 19; 63, 21. 29; 65, 22. 25; 93, 26; 96, 3; *sp. erroris* 65, 9; 66, 3; (*sp. errorum*) 67, 6; 93, 26; plur. 63, 29 f; 64, 1. 2. 4. 5. 11  
*splendidus* 23, 30; 71, 9  
*spontaneus* 32, 24. 27  
*spumo* 96, 6  
*spurcitia* 89, 3. 31  
*stabilis* 11, 26; 83, 15  
*stabilitas* 81, 12  
*status* 15, 5; 20, 6; 84, 28  
*studeo* 4, 21; 5, 8; 15, 28  
*studiosus* 15, 10; 67, 15  
*studium* 2, 16; 9, 5; 23, 26; 79, 3  
*suadeo* 2, 30; 28, 18  
*suavis* 4, 17  
*suavitas* 75, 28  
*sub* (Abl.) 5, 14; 11, 23; 24, 6; 35, 28; 36, 25; [79, 17;] 90, 11; 94, 20  
*subdo* 4, 3; 24, 22; 25, 1; *subditus* 5, 20 f; 28, 19; 32, 28; 33, 1  
*subicio* 24, 20; 25, 16 f; 28, 18; *subjectus* 24, 23; 25, 15; 27, 14; 32, 22. 23. 25; 33, 5; 50, 2 f; 58, 2 f; [79, 16;] 91, 17; 93, 4  
*subingredior* 88, 21  
*subjaceo* 39, 13; 92, 3  
*subjungo* 96, 30  
*sublimis* *sublimiora* 32, 16  
*sublimitas* 26, 28; 30, 3  
*submitio* 57, 17  
*subsequor* 53, 9; 68, 27; 70, 6. 13 f  
*subsistentia* 75, 4  
*subsisto* 8, 4 f; 88, 7  
*substantia* 9, 14. 25; 15, 28; 18, 27; 23, 22. 26. 27 f; 24, 12; 42, 10; 50, 7; 51, 23; 53, 18. 28; 54, 18. 24. 27; 55, 18; 58, 17. 19; 70, 2. 4; 71, 30; 82, 9. 12. 15; 86, 5; 92, 9. 22. 25 f. 28  
*substantialis* 27, 27. 28; 54, 20; 55, 4; *substantialiter* 32, 13; 50, 27; 54, 22; 55, 2; 58, 16. 25 f; 72, 23; 82, 1; 92, 1  
*subtiliter* 4, 23; 30, 21  
*subtraho* 23, 29



- succedo 21, 13. 16 f; 46, 29 f. 31; 47, 8  
successio 36, 20; 47, 6  
suffero 2, 33  
sufficiens 2, 24; 17, 20 f  
summus 7, 10; 14, 26; 19, 19  
sumo 5, 19; 6, 7; 17, 8; 33, 16; 69, 26  
super (Acc.) 3, 12; 9, 17; 22, 5; 29, 23; 31, 24; 33, 3; 57, 2; 61, 31\*; 89, 27; 94, 25; 95, 18  
superaedifico 19, 12; 20, 9 f  
superbia 48, 30; 94, 4  
superexcellens 53, 16  
superficies 56, 1. 5; 94, 1  
superior s. rationalia 32, 24; 94, 1  
supernus s. Jerusalem: 29, 7. 22; animalium s. 32, 28; s. rationalium 35, 23; 65, 28  
superstitio 83, 7  
supplicium 15, 9; 16, 28  
supra 1, 15; 9, 8; 49, 2  
surgo 95, 27  
sursum 75, 9. 24  
susceptibilis 23, 4  
suscipio 12, 6. 24; 15, 6; 18, 25; 22, 8. 16; 29, 17 f; 30, 15. 23; 32, 16. 29; 34, 4; 38, 13. 28; 39, 15; 48, 11 f; 49, 16; 52, 26; 54, 21; 58, 3; 65, 2. 19 f; 86, 20 f. 22. 28\*; 92, 5; 93, 7  
suscito 33, 2 f; 34, 18  
sustineo 2, 12. 25; 3, 11. 24  
suus 1, 8; 2, 7; 6, 24; 17, 15; 20, 30; 32, 17; 37, 18; 38, 7; 40, 19; 42, 6; 48, 11; 50, 12; 52, 26; 55, 18; 61, 16. 28. 29; 66, 18. 20; 68, 14; 70, 24; 75, 17; 77, 9; 80, 15. 27. 29; 81, 12; 89, 3. 31; 93, 10. 13. 20. 21; 94, 17; 96, 6. 9. 11  
tabefacio 37, 14  
talentum 75, 12  
talis 3, 3; 6, 12; 23, 13; 24, 4; 25, 12; 27, 22; 32, 28; 48, 10; 50, 13; 52, 5; 54, 25. 27\*; 55, 3; 57, 13; 68, 10; 69, 26  
tamen 13, 6; 16, 7; 22, 15; 25, 15; 35, 6; 37, 22; 55, 8; 56, 13; 62, 2; 72, 21; 78, 5; 81, 11; 95, 13. 15; 96, 14  
tamquam 4, 9; 5, 12; 6, 10; 9, 6; 11, 23; 12, 24; 21, 33; 22, 1; 25, 17. 18; 33, 1; 39, 17 f; 43, 2; 46, 1 f; 49, 15; 51, 21; 71, 15; 76, 7; 77, 10; 82, 14; 92, 6  
tango 78, 27; 79, 8; 94, 2  
tantus 53, 7; 64, 11; 70, 13; 83, 3; 92, 10; tantum 30, 9; 52, 28; 65, 13; 77, 21 f; 94, 1; tantummodo 7, 14. 16; 41, 9; 52, 30; 56, 4; 72, 5; 92, 18  
templum 85, 21; 86, 28  
temporalis 3, 27; 48, 11; temporaliter 9, 13  
temptatio 2, 11\*. 25 f. 33; 3, 24; 11, 19; 12, 5  
tempto 12, 3  
tempus 13, 2. 4; 16, 26; 29, 16; 33, 15. 18 f; 36, 1; 46, 6. 31; 47, 5; 70, 26; 71, 26. 27. 28; 74, 26; 89, 29  
tenebrae 40, 26; 41, 2. 3. 5 f. 8. 29; 42, 5. 6. 7. 8. 13 f. 19; 87, 5. 9. 13; 96, 9. 15. 17  
tenebrosus 41, 19; 42, 20 f  
teneo 2, 27  
tepidus 10, 31  
termino 46, 14  
terminus 33, 25; 36, 3; 83, 20 f  
terra 9, 14. 16. 18; 32, 17; 36, 13. 15. 18\*. 19; 37, 17; 47, 25; 80, 15  
terrenus 8, 18; 9, 18. 18 f; t. Jerusalem 11, 1 f; 33, 6; 61, 21; t. naturas introducentes 92, 1. t. substantia 9; terreni 18, 23; 22, 29; 23, 3; 50, 5. 8  
terrestres 81, 13  
terribilis 26, 11  
terror 9, 17  
tertius 54, 2  
testamentum 29, 4; t. legis 46, 30; t. vetus 14, 8; 59, 8; 91, 25; t. novum 29, 21; 59, 7; deus novi et veteris t. 71, 8  
testimonium 40, 16; 64, 19 (s. Nachtr.); t. perhibeo 39, 10; 40, 5. 15; 82, 23  
testis (= martyr) 40, 18  
testor 40, 16  
textus 5, 24; 9, 8; 28, 26; 35, 4; 71, 14  
thesaurus 14, 18  
thronus 70, 25  
timeo 26, 21; 27, 13. 16  
timor 16, 25; 25, 5; 26, 22; 27, 1. 5. 17. 22; 29, 23; 33, 28; 34, 1; 94, 19. 21  
titulus 30, 5  
tollo 66, 8  
tormentum 27, 15 f  
torrens 3, 14  
tortor 26, 11  
totus 1, 15; 5, 21; 6, 7; 8, 29; 9, 5; 24, 4; 45, 10\*; [79, 17;] 82, 22  
tracto 54, 6  
trado 6, 31; 20, 25. 29; 28, 4; 50, 32; 57, 19. 20; 88, 25; 96, 16  
traho 53, 25 f; 75, 10. 24  
transcendo 25, 30; 30, 31; t. omnia bonitas 68, 26; tempus mundumque t. 71, 27. tempus omne t. 28; 92, 14  
transeo 37, 13; 47, 11; 48, 10; 62, 26. 30; 76, 2  
transfero 89, 22 f; 90, 13 f; 91, 16; 94, 18  
transformo 13, 16 f; 64, 17 f; 96, 12

- transgredior 35, 3  
transgressio 15, 8  
transigo 12, 1; 34, 20 f  
transitus 33, 17  
transnominative 69, 25  
transnominio 69, 21  
tres 36, 20  
tribulo pass. 12, 8  
tribulus 95, 16, 17  
tribuo 15, 27; 16, 27  
tribus 1, 21 f  
tributum 25, 2  
trinitas 53, 15; 54, 10, 20;  
90, 30  
trinus 56, 30  
tristis 4, 14, 17, 22; 11, 28  
tristitia 2, 10; 3, 4; 11, 23\*.  
25, 29 f; 12, 2, 4, 5.  
tum 53, 25  
tumultus 29, 24; 32, 18  
tunc 2, 15; 5, 28; 10, 1;  
24, 23; 31, 30; 36, 14;  
46, 1, 3; 57, 25; 59, 22;  
62, 14; 74, 28  
turbo 19, 1  
turpis 23, 24; 90, 3, 4, 12;  
96, 7  
**ubi** 4, 14; 18, 18; 34, 24;  
38, 16; 50, 4; 59, 8; 67,  
20, 25; 73, 4; 83, 27;  
84, 26; 92, 16  
ullus 41, 7  
ulterius 41, 20; 84, 14  
ultio 25, 19; 34, 4 f; 36, 4  
ultra 16, 14, 17  
umbra 5, 14; 47, 10  
unā u. subsistere 8, 4; u.  
cum 1, 20; 16, 15  
unctio 49, 21, 23  
unde 7, 29; 8, 10; 9, 9, 14.  
17; 15, 9; 19, 21; 27, 29;  
30, 5, 16; 31, 26; 32, 15;  
33, 22; 41, 21; 46, 15.  
24; 52, 19; 62, 6; 67, 16.  
23; 68, 19; 70, 14; 75,  
21; 77, 27, 32; 84, 12;  
90, 9, 30; 92, 19; 93,  
26; 96, 1  
unguentum 21, 2; 50, 18 f  
unigenitus u. apatre 39, 18;  
u. dei 73, 6; u. dei filius  
28, 10; 72, 15, 23; 76, 19  
unio 43, 2; unitus alicui  
33, 5; 44, 9; 64, 9; u.  
ad eum 82, 2  
unitas 8, 21; 28, 6; 72, 16.  
21  
universalis 64, 6  
universitas 47, 24  
universus 38, 25; 65, 8;  
73, 3; 83, 2; 96, 7  
univocus 69, 25, 26; 71, 18  
unquam 69, 29; 71, 24, 25  
unus 11, 25; 17, 22; 19, 22;  
20, 31; 21, 17; 22, 13.  
16, 17, 18\*. 19; 29, 2\*;  
35, 28\*; u. quis 52, 14;  
53, 13\*. 26; 64, 8; 69,  
26; 82, 16\*. 17; 89, 4  
unusquisque 3, 8; 12, 29;  
16, 24; 17, 5, 7; 23, 26;  
39, 12; 64, 11, 13; 68, 21  
uro 56, 14  
usque u. ad 11, 20; 24, 24;  
66, 2, 11, 14; ad — u.  
24, 3; 48, 9  
ut (= daß) 2, 16, 17, 26.  
31; 4, 19, 31\*; 6, 22;  
7, 8, 14, 27; 8, 14, 19;  
10, 21; 12, 6; 14, 8; 15,  
29; 16, 11; 18, 29; 19,  
30; 22, 4, 24; 23, 10.  
17; 24, 3; 25, 2, 27; 26,  
3, 5, 6, 11, 21, 27; 28,  
16; 31, 9; 32, 12; 33,  
15; 36, 3; 38, 8, 17, 29;  
40, 28; 41, 24; 43, 29;  
47, 19, 21\*. 27; 48, 11;  
49, 24, 25; 50, 19, 21;  
51, 1; 52, 1, 2, 8, 14;  
53, 27; 54, 16, 25; 55, 5.  
30; 56, 8, 16, 21, 24, 25;  
57, 19, 20; 61, 1, 13, 26;  
62, 26; 63, 30; 64, 1, 11.  
14; 65, 3; 66, 2, 17; 67,  
17; 68, 6, 11, 14, 21, 22, 26.  
28, 29, 31; 69, 2, 17, 19;  
70, 8, 9, 20; 72, 7, 9, 11.  
19; 73, 10; 74, 13, 24;  
75, 4, 25, 30; 76, 13.  
20, 28; 78, 16, 30, 32;  
80, 30; 81, 4; 82, 13;  
83, 6, 10, 19; 84, 26;  
85, 19; 86, 27; 89, 7, 31;  
90, 28; 92, 4; 93, 8, 24;  
94, 5; 95, 6, 18, 19; 96,  
1, 2; (= wie) 18, 27;  
37, 11; 38, 21; 39, 26;  
52, 10; 54, 7; 82, 21;  
92, 20  
uterque 12, 2; 21, 19, 31;  
39, 24; 44, 4  
utilis 18, 28; 77, 21  
utilitas 4, 26; 20, 32; 45,  
4; 56, 7, 8; 92, 6  
utique 9, 6, 18; 11, 21;  
13, 12; 16, 18; 22, 17;  
37, 13; 38, 32; 42, 9; 45,  
1; 48, 11; 49, 19, 28;  
54, 3, 24; 56, 15; 58, 28;  
59, 17, 22; 64, 30; 73,  
29; 74, 8, 29; 75, 26;  
80, 14; 81, 16; 82, 12;  
84, 18; 85, 1; 91, 22;  
94, 22; 95, 11  
utor 21, 6; 26, 3\*. 13; 27,  
18 f; 51, 26 f; 52, 29; 75,  
14; 87, 19, 20; 88, 20  
utrum u. — et 34, 23;  
u. — an 67, 24  
uva 95, 16  
**Vaco** 44, 14  
valde 48, 24; 53, 29; 75,  
20  
valeo 35, 18; 47, 29; 50, 9;  
51, 13; 96, 14  
vanus 6, 5, 11; 7, 20  
varietas 22, 15  
varius 2, 11  
vasto 36, 2  
vaticinor 93, 25  
vectigal 25, 3  
vehementer 20, 11 f; 24, 6 f;  
88, 3; 90, 3  
veho 75, 25  
vel 13, 4; 15, 11; 16, 2, 8;  
24, 27; 50, 15; 51, 5;  
57, 11; 85, 5; 87, 20;  
95, 17  
velo 70, 23 f  
velut 5, 21; 93, 17  
veluti 9, 16  
vendo 24, 6; 57, 23  
veneficus 80, 16  
venio 4, 9; 6, 26; 8, 13;  
10, 8; 13, 24; 17, 29;  
19, 29; 22, 25 f; 34, 17;

- 37, 10; 38, 25. 28; 39, 4 f. 5; 46, 7; 59, 24. 31; 65, 2. 27; 66, 2. 4. 6. 7\*.  
12. 22; 67, 4. 9; 68, 14; 77, 16; 81, 24; 82, 8; 83, 14; 85, 19  
venter 95, 6  
verax 53, 30  
verbera 27, 15  
verbum 2, 20; 5, 17; 6, 1; 11, 11. 24; 16, 3. 20; 17, 23; 18, 1. 1 f. 8. 9. 15. 20; 23, 5; 24, 16; 26, 27; 27, 27; 29, 8. 20; 34, 8; 36, 11. 13. 15. 27 f; 37, 8; 38, 1. 13. 15; 39, 12. caro v. 14. 22; 42, 6. 15. 23; 43, 19; 45, 11. 13; 48, 22; 50, 3. 14; 51, 22. 26; 59, 8. 10. 15. 25; 63, 16 f; 67, 14. 24; 71, 20; 73, 1; 74, 28; 80, 17. 29; 83, 8. 20; 85, 18; 88, 10; 92, 16; 93, 3; 94, 1; (= Logos) 28, 6 f; 32, 11; 72, 17; 81, 12; creator v. 73, 1; opifex v. 81, 15; deus v. 12, 25. 29; 28, 5. 8; 32, 29; 33, 2. 5; 38, 19; 39, 14; 65, 1. 7; 69, 11; 72, 17. 28; 73, 16; 91, 13; dei v. (= Logos) 18, 22; 19, 21; 72, 19; v. vitae (= Christus) 38, 32; 39, 10  
vergo 75, 13  
veritas 25, 11; 39, 18; 40, 19; 42, 21\*. 24; 43, 23 f; 44, 19; 45, 2; 52, 18 f; 69, 12; 82, 16; 83, 14; 93, 3; 94, 23  
vertor 57, 8  
verumtamen 9, 25; 10, 11; 14, 12; 27, 2; 28, 7; 34, 21; 62, 16; 72, 17; 94, 25; 96, 12 f  
verus 5, 28; 6, 16; 19, 29; 56, 21; 65, 16. 26; 66, 16; 67, 15; 77, 16; 81, 15. 24; 82, 1. 4. 5. 7\*. 10\*. 11\*. 13\*; 83, 19; 87, 8; 90, 20. 22. 23. 24; 94, 20; 96, 22. 23; verum Adv. 38, 19; vere 39, 1; 40, 31; 45, 10. 24; 51, 12; 65, 6. 8. 17; 96, 30; vero 3, 3. 9. 14; 4, 25; 5, 4. 23; 6, 6. 11; 7, 21; 8, 30; 11, 26; 12, 2; 13, 24; 14, 28; 15, 5. 11. 17; 16, 12. 15; 17, 6. 18; 18, 9. 19. 25; 19, 16; 20, 12; 21, 12; 23, 3. 33; 25, 7; 26, 15; 28, 26; 35, 4. 26; 38, 12. 15; 39, 11. 21; 41, 15. 23; 42, 8; 43, 18; 45, 14. 19; 48, 15; 49, 29; 50, 15. 17; 52, 9. 24; 53, 15. 27; 54, 2. 9. 16. 21. 28. 29; 55, 2. 5; 56, 26; 57, 2; 58, 27; 59, 11. 13; 61, 29; 64, 5; 65, 6; 66, 29; 70, 9. 22; 71, 17; 72, 10. 23; 79, 6; 84, 27; 85, 27; 87, 18; 92, 22; 93, 18  
vesanus 80, 28  
vester 65, 19  
vestigium 66, 2  
vetus 21, 9; 46, 31; 47, 1. 6; v. mandatum 46, 3. 16. 28; v. scriptura 16, 2; 69, 31; v. testamentum 14, 8; 59, 8; 71, 8; 91, 25  
via 6, 25; 93, 5. 14; 94, 14  
vicinus 29, 28  
victoria 76, 13  
videlicet 49, 21  
video 7, 14\*. 16 f; 12, 19. 25; 13, 12. 18. 22. 23\*. 28; 14, 1. 2. 3 f. 10. 19; 15, 29; 20, 1; 21, 1; 30, 28; 39, 6. 8. 16. 24. 27\*; 40, 2. 3. 7. 8 f. 9. 18; 43, 19; 52, 12. 13. 14; 54, 16; 56, 27. 29. 31; 57, 1. 3; 69, 29. 30. 32; 70, 4. 14. 17. 19. 22\*. 29; 71, 16. 19. 21. 23\*. 26. 29; 87, 14. 18. 19. 23. 27; 88, 2; videor (= scheine) 5, 8; 6, 5 f.  
32; 7, 18; 9, 10; 11, 22; 13, 10 f; 22, 16; 27, 17; 30, 20 f; 32, 5; 36, 11; 42, 9; 44, 10; 49, 26; 52, 30; 55, 11. 30; 59, 20; 62, 26; 64, 12; 66, 19; 67, 14 f; 81, 4 f; 87, 21; 94, 8; 95, 26; 96, 2  
vidua 62, 31  
vigor 26, 5  
vilis 82, 25  
vinco 76, 2. 14, 15\*  
vineae 96, 21  
vir 1, 11; 3, 2; 5, 20; 28, 18; 31, 26; 35, 17. 21; 48, 14; 50, 12; 71, 3. 5; 76, 30; 80, 19; 84, 21; 94, 26  
virgo (= Maria) 13, 19; 32, 19  
virilis 2, 5  
virtus 2, 17; 3, 8; 4, 20. 21. 31; 7, 23; 8, 2. 3; 18, 3; 22, 11; 23, 2 f. 4; 24, 15; 35, 24. 27; 48, 12. 18; 50, 9; 51, 7. 10; 52, 10. 28. 30; 55, 15. 23; 59, 20. 31; 60, 33; 61, 7; 62, 20; 63, 4; 66, 4 f; dei v. (= Christus) 72, 26. 28; 73, 23; 74, 2; 75, 13; 76, 16; 77, 31; 84, 7. 13. 17 f; 91, 6; virtutes (= Engel) 32, 23; 33, 3  
visibilis 39, 16; 48, 22; 69, 32; 70, 3; 71, 2. 3; 81, 13; visio 39, 25; 71, 5  
vita 3, 5. 26. 29; 17, 30; 21, 4. 5; 34, 17; 35, 27; 38, 32; 39, 11; 52, 6; 62, 17. 18. 26. 29; 63, 1; 66, 20; 75, 33; 77, 25; 85, 6; v. aeterna 62, 19; 74, 14; 95, 5; (= Christus) 40, 1. 5. 15; 73, 6. 7  
vitis 96, 23  
vitium 6, 4; 50, 12; [79, 18]  
vituperatio 67, 30  
vivifico 4, 29; 5, 7  
vivo 4, 21; 5, 5. 12; 18, 1. 8; 19, 12; 24, 14; 31, 3.



27, 29; 33, 21; 48, 27; 62, 14; 63, 1	volo 5, 2. 21; 7, 15. 28. 31; 9, 9; 18, 11. 27; 23, 32; 24, 25; 25, 13 f; 26, 1; 31, 7. 16 f. 22; 41, 23; 44, 13; 47, 20. 21; 55, 8; 59, 5; 80, 26; 86, 11	15; 49, 4. 19. 29; 58, 24; 65, 20. 21; 77, 9. 22 f; 80, 30; 85, 28 f; 89, 16 f. 26; 92, 20. 25; 93, 13; 94, 7
-vividus 4, 30; 5, 1. 2; 18, 9. 19; 19, 11; 76, 18; 95, 7		vos 15, 28; 23, 16; 40, 6. 28
vix 34, 9. 19		vox 4, 12; 6, 4; 22, 11; 39, 25; 40, 11. 13; 65, 13. 16; 67, 16; 72, 5. 14; 79, 20
vocabulum 53, 1; 57, 10. 13 f	voluntarius 18, 28; 20, 18; 26, 2; 27, 26; 50, 11; 58, 17. 21. 28; 78, 22; 93, 11	vulnero 80, 25
vocatio 15, 25; 22, 23 f	voluntas 4, 25; 11, 22; 20, 29; 22, 16; 24, 24; 25, 30; 26, 4. 29; 48, 12.	vulnus 62, 7
voco 6, 2; 12, 4; 15, 26; 16, 11*. 23; 17, 15; 22, 3. 13. 15; 24, 6. 10; 38, 32; 40, 18; 50, 1; 65, 25; 68, 29; 69, 22. 24; 73, 16 f; 83, 18; 89, 6; 93, 21		vultus 93, 11. 14

## 2. Griechische Fragmente.

α 83, 26	ἀδικέω 60, 8	ἀκόλουθος 2, 7; 6, 22
ἀγαθοεργέω 28, 21	ἀδικία 77, 28	ἀκούω 6, 21; 8, 29; 14, 11; 38, 32; 40, 4; 46, 11 f.
ἀγαθοεργία 29, 18	ἀδόκιμος 88, 25	18; 67, 4. 9; 80, 2
ἀγαθοποιῶ 87, 6. 11. 26; 88, 4 f	ἀδυναμία 60, 9	ἀκριβής 30, 8. 20; 51, 1
ἀγαθοποιός 87, 24	ἀδύνατος 8, 11 f; 78, 20	ἀκρόασις 38, 24
ἀγαθός τὰ ἀ. 7, 26; 28, 25; 30, 22	ἀεί 40, 32; 42, 29; 49, 2	ἀλαζονεία 48, 28
ἄγαν 75, 20	ἄθεος 85, 11. 12	ἀλήθεια 44, 19; 45, 1 f; 49, 12 f; 96, 14. 18
ἀγαπάω 3, 6. 30; 4, 1; 23, 12 f; 46, 22; 48, 22; 49, 2; 61, 13; 68, 2. 2 f. 11 f. 19. 22; 74, 18	ἀθλητικῶς 3, 1	ἀληθής 6, 16; 77, 14; ἀλη- θῶς 45, 24
ἀγάπη 45, 24; 46, 10; 68, 13; 69, 10. 11. 14. 17. 20*; 75, 6	ἄθλον 11, 3	ἀληθινός 19, 28 f; 81, 23. 28; 87, 9; 90, 25
ἀγαπητικός 68, 20 f	αἰδώς 40, 31	ἀλλά 2, 8; 7, 22. 27; 10, 10. 13; 14, 12; 17, 1. 11; 20, 7. 20; 21, 31; 23, 13; 27, 9; 30, 1. 9. 22; 34, 14; 42, 30; 43, 6; 48, 24; 51, 3; 57, 24; 58, 5. 7. 10; 60, 31; 66, 25; 74, 2; 75, 24; 77, 18; 78, 29; 80, 4; 86, 5; 87, 10; 89, 13; 96, 17
ἀγαπητός 23, 11. 13; 68, 3. 11. 18. 20	αἰρέομαι 67, 31	ἄλληγορία 28, 27
ἄγγελία 40, 23 f. 27	αἵρεσις 89, 21	ἄλλήλως 68, 19
ἄγγελος 14, 29 f; 38, 20; 96, 12. 23	αἰρετικός 79, 21	ἄλλομαι 95, 5
ἀγιάζω 30, 3. 9; 50, 32	αἰρετός τὸ αἰ. 67, 31	ἄλλος 2, 29; 10, 8; 14, 27; 17, 15; 21, 10. 11; 23, 21*; 27, 15; 61, 17; 69, 17; 90, 30; ἄλλως. 35, 1 f
ἀγιασμός 50, 31	αἶρω 68, 5	ἄλλοτε 76, 28
ἄγιος 12, 16; 14, 29; 21, 24. 26. 27; 22, 5; 28, 17; 51, 14*; 79, 29; 85, 19; (τὸ) ἅ. πνεῦμα 59, 31; 60, 4; 63, 15. 21. 26	αἰσθησις 11, 12	ἄλογος 27, 7. 8; 60, 10 f
ἀγιότης 17, 13; 30, 4. 7. 12	αἰσθητός 40, 31; 48, 27; 87, 21; αἰσθητῶς 12, 19; 13, 18; 14, 11 f	ἄμα 13, 16; 21, 17. 19; 37, 2; 78, 18; 85, 18; 87, 25
ἀγνωσία 44, 26; 45, 5	αἰσχροτός 90, 4*. 13; αἰσχι- στος 60, 3	ἀμάραντος 11, 6
ἄγνοια 41, 1. 4. 26; 45, 3	αἰτέομαι 7, 21. 24; 77, 2. 5. 18	
ἄγω 3, 1; 29, 3	αἰτέω 6, 23. 29*. 30; 7, 19	
ἁγών 3, 2; 33, 25	αἴτησις 6, 28	
ἁγωνιά 34, 11. 16	αἰτία 59, 26	
ἀδελφός 2, 7; 61, 14. 16	αἰτιάομαι 75, 19 f; αἰών 18, 9 αἰώνιος 3, 26; 48, 24 f; 74, 13; 95, 6	
	ἄκαρπος 95, 11	
	ἀκατάγνωστος 77, 21	
	ἀκαταληψία 41, 25	
	ἀκοή 4, 2	
	ἀκόλασία 89, 22	
	ἀκόλαστος 88, 27	

- ἀμαρτάνω* 8,6 f; 35,7; 57,9.  
 11 f. 25. 26. 29; 59, 27 f;  
 60, 23 f. 25 f. 28. 32;  
 61, 3; 78, 19. 22. 30 f  
*ἀμαρτητικῶς* 57, 10  
*ἀμαρτία* 43, 4. 6; 44, 16;  
 58, 3. 9; 68, 5; *τὴν ἁ.*  
*ποιέω* 57, 28 f; 60, 15.  
 22. 29; 61, 2. 4  
*ἀμαρτιολός* 34, 8 f. 31;  
 35, 4 f; 36, 30  
*ἀμέλει* 8, 14; 91, 20  
*ἄμπελος* 95, 9 f  
*ἄμφοτεροι* 21, 15. 21  
*ἄν* 6, 20; 69, 12  
*ἀναβαίνω* 4, 4  
*ἀναγεννάομαι* 59, 32  
*ἀναγκαῖος* 21, 16; 43, 27;  
 63, 25  
*ἀνάγκη* 21, 22  
*ἀνάγω* 90, 27  
*ἀναδέκνημι* 68, 6  
*ἀνάδειξις* 68, 15  
*ἀναδέχομαι* 29, 14  
*ἀνακινέω* 46, 24  
*ἀνακραυγάζειν* 43, 26  
*ἀναλαμβάνω* 22, 2  
*ἀνάληψις* 7, 23 f  
*ἀναντιρροήτως* 87, 24 f  
*ἀνάστασις* 38, 1  
*ἀναστοιχειῶ* 36, 28 f  
*ἀναφαίνομαι* 3, 3 f  
*ἀναφέρω* 29, 10; 75, 8  
*ἀνδρεία* 2, 5 f  
*ἄνευ* 32, 1; 74, 9  
*ἀνὴρ* 3, 2; 27, 20; 28, 19  
*ἀνθίσταμαι* 63, 30  
*ἀνθρώπινος* 23, 12; 24, 25  
*ἄνθρωπος* 1,8; 4,3 f; 10,1;  
 46, 19; 62, 12; 66, 11;  
 68, 7. 10; 78, 24; 79, 19.  
 24. 30; 80, 4 f; 88, 21  
*ἀνίστημι* 38, 4; *ἀνίσταμαι*  
 34, 10  
*ἀνομία* 43, 11 f; 44, 18  
*ἀντί* 3, 27; 91, 16  
*ἀντιλαμβάνομαι* 75, 25 f  
*ἀντίρροτος* 7, 20  
*ἀντιστρέφει* 43, 29; 86, 5 f  
*ἀντίχριστος* 67, 3 f  
*ἄνυδος* 95, 1  
*ἀνυπερθέτως* 37, 15 f  
*ἀνύω* 76, 28 f  
*ἄνω* 29, 6. 16  
*ἀνωφερής* 75, 26  
*ἄξιος* 23,9; 68,2. 11; 74,17  
*ἄξιω* 1,14; 7,27. 32  
*ἄξιωμα* 1,10  
*ἀπαγγέλλω* 40, 6  
*ἀπάγω* 85, 3. 13  
*ἀπαιτέομαι* 31, 9  
*ἀπαντάομαι* 33, 31  
*ἀπαξιαπλῶς* 77, 16 f  
*ἀπατηλός* 45, 25 f; *ἀπατη-*  
*λῶς* 80, 3  
*ἀπειθεια* 34, 3  
*ἀπειθέω* 20, 6; 33, 24. 30  
*ἀπεμφαίνει* 14, 29  
*ἀπέρχομαι* 13, 14 f  
*ἀπέχομαι* 23, 17  
*ἀπιστέω* 89, 16  
*ἀπιστία* 20, 6  
*ἀπλῶς* 14, 30  
*ἀπό* 21, 25. 33; 33, 18. 21;  
 45, 25; 46, 11. 17; 76, 2;  
 79, 1; 82, 26; 85, 3;  
 90, 6. 7  
*ἀποβάλλω* 22, 1; 75, 20 f  
*ἀποδείκνυμι* 8, 8; 20, 5;  
 68, 8 f  
*ἀποδοχή* 74, 17  
*ἀποκάλυψις* 60, 5  
*ἀποκρίνομαι* 31, 10. 10 f  
*ἀπολαμβάνω* 3, 27; 10, 31 f  
*ἀπόλλυμι* 89, 16; *ἀπόλλυμαι*  
 36, 27; 37, 1. 3. 4  
*ἀποσιωπάω* 77, 29  
*ἀποστέλλω* 68, 13  
*ἀπόστολος* 1, 12; <28, 29>;  
 38, 3 f; 63, 19 f; 76, 29 f;  
 86, 16. 22  
*ἀποστρέφω* 89, 6  
*ἀποσχονίζω* 85, 12  
*ἀπόφασις* 61, 4  
*ἄπιομαι* 78, 28  
*ἀπώλεια* 21, 29  
*ἄρα* 78, 20  
*ἄρδενύ* 95, 2  
*ἄρδην* 37, 1  
*ἄρετή* 7, 24; 8, 3\*; 51, 5;  
 60, 31; 73, 23; 74, 3;  
 77, 24; 84, 6. 10. 13  
*ἄρμοδῶς* 78, 25  
*ἀρνέομαι* 89, 3. 9; 90, 16  
*ἄρι* 83, 2  
*ἀρχή* 1, 12; 21, 21; 24, 25;  
 33, 16; 38, 32; 46, 11. 18  
*ἀρχηγός* 96, 11  
*ἄρχομαι* 33, 17  
*ἀσάφεια* 41, 26. 27  
*ἀσέβεια* 88, 26 f; 95, 22.  
 25. 27  
*ἀσεβέω* 35, 9  
*ἀσεβής* 34, 6. 30; 35, 5. 8;  
 36, 30; 88, 20 f; 89, 8  
*ἀσέλγεια* 89, 2; 90, 13. 15;  
 96, 18 f  
*ἀσελγής* 95, 22  
*ἀσθένεια* 75, 19  
*ἀσκόω* 7, 6  
*ἀσυνήπαρκτος* 88, 4  
*ἀσφαλής* 33, 26  
*ἀσφαλίζομαι* 78, 22 f  
*αὐτόρως* 2, 24  
*αὐτοκατάκριτος* 34, 7  
*αὐτός* 1, 10. 13; 3, 6. 25.  
 30; 4, 1; 6, 27. 31; 7, 2.  
 7. 8\*. 25. 26. 28; 8, 16.  
 18. 23; 10, 2. 4. 5 f. 14.  
 31; 11, 7; 12, 19. 21;  
 13, 14; 14, 13. 26. 28;  
 17, 12 f; 19, 31; 20, 4.  
 5. 6. 10. 19. 20; 21, 13.  
 17. 22. 27; 23, 20; 27,  
 12. 14; 28, 18. 20. 23.  
 24; 29, 3; 30, 1. 4. 7.  
 9. 13. 14. 19; 31, 9; 33,  
 29; 34, 2. 12. 16; 35, 3.  
 4; 37, 2; 38, 27; 39, 7;  
 40, 3. 4. 7. 23. 27. 28;  
 41, 6; 43, 1. 7. 14. 26.  
 27. 28; 44, 4. 5. 6; 45,  
 1. 27; 47, 25. 28; 48, 25.  
 30; 50, 30. 31; 51, 7. 8. 17;  
 57, 9. 26. 27. 28; 58, 1.  
 2. 4. 8. 10; 59, 28. 29;  
 61, 2. 15. 16. 18; 66, 25;  
 67, 7; 69, 12. 13; 74, 18.  
 19; 75, 9. 17. 18. 24.  
 26 f; 76, 2; 77, 1. 2 f.  
 17. 29. 30; 78, 28; 81,  
 24. 28; 82, 1. 2; 84, 3.  
 5. 7. 8. 9\*. 12. 17. 21;  
 85, 2. 4\*. 8. 15. 17. 19.  
 23. 26; 86, 18\*. 23. 24.  
 25\*. 26; 87, 12. 16; 88,  
 22; 89, 2 f. 10. 12. 14.  
 16; 90, 14. 16. 25;

- 91, 1; 95, 4. 30; 96, 12. 23  
 ἄφρευτος 33, 31  
 ἄφρατος 11, 6  
 ἀφίστημι 49, 12; ἀφίστα-  
 μαι 60, 1; 83, 2  
 ἄφαντος 79, 1  
 βαδίζω 84, 14  
 βάλλω 8, 17  
 βαρύς 75, 10. 18 f. 21  
 βάσανος 27, 15  
 βασιλεία 11, 3 f. 10  
 βασιλεὺς τὸ β. 21, 19  
 βασιλεύς 21, 14. 17. 22;  
 24, 26 f  
 βασιλικός 21, 10. 23  
 βέβαιος 20, 5  
 βεβαίως 8, 10  
 βίος 48, 28; 77, 21; 95, 22  
 βίωσις 33, 22 f  
 βιωτικός 1, 9  
 βλάβη 89, 15  
 βλασφημία 49, 13  
 βλέπω 20, 1; 87, 23  
 βουλή 34, 9  
 βούλομαι 86, 8  
 βρέφος 60, 29; 61, 1  
 γάρ 1, 7; 3, 1; 6, 32; 8, 18.  
 25; 10, 8; 13, 10. 18;  
 14, 27; 17, 4; 21, 14.  
 20. 30. 32; 27, 7. 11. 22;  
 28, 22; 29, 9. 10; 30, 7;  
 31, 6. 12. 29; 32, 1; 34,  
 10. 13; 36, 25; 39, 5;  
 40, 31; 43, 4; 44, 2. 5.  
 25. 27; 46, 13. 15. 21;  
 51, 17; 57, 11. 30; 58,  
 3. 9; 60, 7. 29. 31; 61,  
 3. 4. 18; 62, 11; 63, 9;  
 66, 10; 67, 10; 68, 9.  
 19; 74, 8; 75, 20; 77,  
 24; 78, 16. 27; 79, 26;  
 80, 2; 84, 5, 13; 85, 16;  
 86, 3. 14; 90, 4. 30  
 γενεά 29, 12 f  
 γεννάω 17, 12; 21, 20 f;  
 74, 19; γεννάομαι 29, 16;  
 50, 29; 60, 21; 61, 12.  
 13. 18; 73, 22. 28; 74,  
 1. 12. 16; 75, 31  
 γεννητός 17, 12; 38, 19  
 γένος 21, 11. 19  
 γῆ 8, 17; 36, 27. 30; 37,  
 20; 47, 24  
 γηγενής 8, 19  
 γίγνομαι (bzw. γίνομαι) 2,  
 33 f; 10, 15; 14, 27; 21,  
 30; 22, 5; 27, 10; 28,  
 21. 24. 28; 29, 5; 33, 23;  
 40, 24; 49, 11; 57, 9. 24;  
 66, 10; 68, 17; 76, 27 f;  
 84, 8; 85, 6. 19; 95, 4  
 γινώσκω 42, 28; 43, 5. 25.  
 30; 44, 16. 20; 50, 30;  
 60, 20; 75, 28; 77, 1;  
 81, 23. 27  
 γλώσση 67, 10  
 γνῶσις 96, 19 f  
 γνώμη 20, 21; 22, 2 f  
 γνωρίζω 38, 3; 87, 20  
 γνώσις 7, 23; 10, 10; 31, 7;  
 44, 7. 28; 50, 28; 87, 15  
 γοητεία 88, 20  
 γοῶν 8, 14; 14, 6; 17, 14;  
 90, 24  
 γραμματεὺς 20, 11  
 γραμματικῶς 7, 3  
 γραφή (= Hl. Schrift) 27,  
 23; 42, 28; plur. 39, 7  
 γράφω 7, 18; 10, 13; 23,  
 15; 40, 24; 46, 10. 12 f;  
 <68, 1>; 75, 23; 79, 26;  
 82, 25. 27; 88, 8  
 γυμνάζω 3, 3  
 γυμνασία 38, 28  
 γυνή 27, 19; 28, 16. 25;  
 29, 17  
 δεῖ 6, 29; 8, 29; 17, 3; 24,  
 27; 31, 6; 74, 18; 75, 5.  
 18; 86, 14  
 δείκνυμι 12, 20; 76, 6; 77,  
 13; 87, 25; 89, 8  
 δεισδαιμονέω 79, 20 f  
 δεσπότης 27, 6. 13. 16; (=   
 Christus) 89, 4, 10; 90,  
 17. 26  
 δέχομαι 30, 15. 21; 38, 26;  
 58, 2; 86, 16. 18. 24. 25  
 δῆ 74, 15  
 δῆθεν 90, 5  
 δηλόω 11, 9; 30, 1; 40, 25;  
 42, 29; 60, 9; 79, 19;  
 84, 15. 22; 89, 10  
 διά (Gen.) 2, 30; 3, 2; 6,  
 19; 8, 6. 9. 20. 25; 20, 3.  
 6; 29, 18; 35, 8; 36, 26;  
 38, 2. 32; 59, 32; 60, 2;  
 66, 19. 21; 67, 5; 79, 18;  
 82, 23; 85, 5. 25; 86, 18.  
 25; 87, 12; 88, 21; 89,  
 2. 5. 17; 90, 15. 28  
 διά (Acc.) 2, 29. 32; 4, 1;  
 7, 28; 11, 11; 22, 4;  
 23, 9. 11; 24, 28\*; 27,  
 11. 14; 28, 21; 34, 6;  
 38, 1; 45, 3; 57, 12;  
 61, 20; 78, 27; 87, 26;  
 88, 3. 26; 95, 2  
 διαβαίνω 33, 16  
 διαβάλλω 14, 9  
 διάβολος 57, 8. 24 f. 30;  
 58, 7; 60, 16. 18. 20;  
 63, 23  
 διαδέχομαι 21, 12  
 διάψεις 46, 20. 24; 47, 30 f;  
 61, 5  
 διαθήκη 14, 9 f; 29, 4  
 διαιρέω 8, 19  
 διακονέω 91, 1  
 διακόπτω 17, 19  
 διάκρισις 63, 27  
 διαλαμβάνω 50, 26  
 διάληψις 30, 8; 74, 1  
 διαμερισμός 8, 17  
 διάνοια 81, 22. 26  
 διάταξις 21, 10. 12  
 διατίθεμαι διατεθεῖς 75, 30 f;  
 διάκειμαι 23, 14 f; 78, 21  
 διατρέβω 48, 26  
 διαφραά 35, 5 f  
 διάφορος 21, 33  
 διδασκαλία 8, 18; 10, 3;  
 22, 3; 27, 12; 33, 30;  
 38, 25; 63, 24 f; 85, 1 f;  
 86, 15. 17 f; 88, 19;  
 89, 19 f  
 διδάσκαλος 6, 33; 7, 3. 5 f;  
 96, 13 f  
 διδάσκω 21, 14; 86, 19  
 διδαχή 86, 21. 23  
 δίδωμι 3, 4 f; 6, 26; 7, 30;  
 8, 24. 25 f; 17, 2; 57,  
 26 f. 29. 30; 63, 21; 81,  
 22  
 διεγείρω 33, 28; 34, 3  
 διελέγχω 17, 18



- δίκαιος* 34, 4. 9. 10 f; 50, 28; 51, 4. 7. 9. 15\*. 19; 75, 27; 78, 21; 95, 8; *δικαίως* 75, 27  
*δικαιοσύνη* 37, 21; 51, 16 f. 18 f; 60, 8; 61, 14; 74, 5; 76, 5; *ποιῶ* δ. 50, 29 f; 51, 4; 61, 11; 78, 16 f. 19  
*δικαίω* 34, 15. 16  
*διό* 6, 30; 8, 23; 21, 24; 33, 20; 43, 29; 91, 5  
*δῖς* 95, 29  
*διπλός* 85, 21  
*διώκω* 75, 27 f  
*δόγμα* 95, 23  
*δοκέω* 6, 29; 7, 19; 30, 20; 32, 2  
*δοκιμάζω* 63, 28  
*δόκιμος* 2, 27; 3, 2  
*δόξα* 13, 16; 14, 8; 30, 18; 40, 29; plur. 66, 13  
*δοξάζω* 30, 1. 19; 85, 5  
*δουλεύω* 8, 12  
*δοῦλος* 1, 13; 58, 9  
*δύναμαι* 8, 4; 17, 11; 34, 30; 45, 26; 59, 27; 60, 7. 10  
*δυνατός* 29, 9; 35, 6; 41, 26; 48, 20; 68, 4  
*δύο* 29, 1. 4  
*δυσσημία* 96, 19  
*δωρεά* 68, 17  
  
*εάν, ἄν* 10, 11; 69, 13; 87, 22. 24. 27; 88, 2  
*εαντοῦ* 17, 14; 68, 14; 75, 19; *εαντιῶ* 34, 14; 60, 22; 69, 15; *εαντόν* 30, 14. 19; 50, 32; 78, 29. 31; 85, 3. 11. 13; *εαντων* 20, 21; 96, 10; *εαντοῖς* 88, 24; *εαντούς* 82, 25; 95, 8 f. 28; *εαντά* 2, 29  
*ἐγγίγνομαι* 2, 26 f; *ἐγγιν.* 77, 20  
*ἐγγίζω* 34, 7 f  
*ἐγκείμενος* 10, 17  
*ἐγκλημα* 67, 30  
*ἐγὼ μοι* 7, 1; *ἐμοί* 66, 21  
*εἶδος* 21, 33; *εἰ. ἅγιον* 21, 24. 28; 22, 5  
*εἰ* (= wenn) 6, 27; 10, 29; 14, 11. 23; 17, 1. 4. 6. 9; 24, 28; 30, 7; 33, 21; 34, 13; 35, 3; 41, 23; 60, 15; 69, 10; 74, 15; 75, 17; 78, 16. 27; 86, 8; 96, 10; (= ob) 3, 29  
*εἵγε* 87, 25  
*εἶδος* 41, 3; 89, 22  
*εἰδωλολατρεία* 83, 2 f  
*εἰδωλον* 82, 26  
*εἰκός* 83, 1; *εἰκότως* 23, 10; 41, 5; 48, 28  
*εἰκών* (θεοῦ) 68, 8. 16  
*εἶπον* 11, 5; 14, 12; 17, 15; 24, 29; 29, 5; 38, 30; 58, 5; 60, 33; 69, 15; 76, 7; 77, 25. 31; 85, 8. 17; 90, 14; *εἶρηκα* 78, 18; *εἶρημαι* 30, 15; 38, 29; 41, 5. 23; 45, 3; 48, 29; 74, 17; 85, 14. 29; 86, 15; 90, 24; 96, 14 f; *εἶρῶ* 7, 22; 46, 9; 57, 24; *ῥηθεύ* 51, 18; *ῥητέον* 60, 30  
*εἰρήνη* 8, 24. 26. 27  
*εἰς* 2, 5; 7, 30; 10, 10. 29; 13, 14; 15, 3; 18, 9; 19, 29\*; 20, 19; 21, 28; 29, 3. 9. 15; 30, 14. 18; 33, 17. 28; 34, 8; 35, 9; 36, 29; 38, 23. 26; 60, 5; 76, 2. 4; 78, 1; 88, 23; 89, 2; 90, 13; 91, 16; 95, 5; 96, 12. 13  
*εἰς* 17, 9; 21, 13; 22, 2. 3. 5\*; 29, 1. 2  
*εἰσαγωγικός* *εἰ. διδασκαλίαν* 38, 25  
*εἶτα* 29, 3; 78, 22; 85, 5; 89, 6; 95, 26  
*ἐκ, ἐξ* 1, 9; 3, 4; 10, 2; 14, 8; 20, 21; 21, 22. 23; 23, 17; 29, 1. 2; 30, 10; 33, 17; 44, 1; 47, 24. 26; 48, 20; 50, 29; 51, 14\*. 15; 57, 9; 58, 7; 60, 16\*. 19. 21. 30. 31; 61, 5. 12. 16. 18. 20; 66, 11; 69, 10. 12. 17. 19. 20; 73, 22\*. 28; 74, 1. 13. 16; 75, 31; 77, 13; 78, 16. 17. 29. 30; 85, 20; 86, 2; 87, 13; 88, 6; 89, 11. 18; 90, 28  
*ἐκαστος* 17, 6; 38, 19; 68, 19 f; 76, 26  
*ἐκάστοτε* 77, 4  
*ἐκάτερος* 43, 29  
*ἐκβάλλω* 10, 15  
*ἐκδέχομαι* 48, 21; 74, 6  
*ἐκδίδωμι* 95, 28  
*ἐκεῖνος* 8, 25; 21, 12; 28, 19; 29, 9 f; 40, 6; 44, 25; 63, 25; 66, 24; 74, 2; 83, 3  
*ἐκκλησία* 33, 20; 82, 27  
*ἐκλαμβάνω* 7, 3 f; 14, 23; 15, 1 f; 47, 28 f; *ἐκκληπτεον* 29, 14  
*ἐκλέγομαι* 10, 3 f  
*ἐκλεκτός* 10, 12; 20, 2; 21, 18  
*ἐκτελέω* 34, 12  
*ἐκτῆρομαι* 37, 17  
*ἐκφάνω* 43, 13  
*ἐλαία* 95, 8  
*ἐλαττώω* 44, 21. 24  
*ἐλάτων* 12, 14; 13, 10. 15  
*ἐλαφρός* 75, 22. 24. 29  
*ἐλευθερός* 29, 2 f. 5  
*ἐμός* 66, 25  
*ἐμπαθής* 8, 26 f; 47, 30; 80, 4  
*ἐμπαλιν* 86, 1  
*ἐμποιέω* 33, 26  
*ἐμφανώς* 39, 2  
*ἐν* 1, 8. 12; 8, 29; 10, 4. 29; 11, 1. 2. 10; 13, 16; 22, 2; 27, 8; 30, 5. 9; 31, 8; 34, 9. 15; 37, 3. 15. 21; 38, 31; 40, 1. 26. 28; 41, 4. 6. 24. 25; 42, 28; 43, 1; 47, 25; 48, 25. 30; 57, 9. 11. 25. 26. 29; 59, 28; 60, 4. 22; 63, 10. 20; 66, 11. 20. 22. 23. 25; 67, 5. 8; 69, 14; 77, 24; 79, 23. 25; 81, 28; 83, 1. 26; 84, 8. 19. 23; 85, 1. 15. 16; 86, 3. 7. 20. 22. 26; 89, 15. 16  
*ἐναντίος* 87, 11; 88, 3; *ἐναντίως* 40, 32 f; 85, 4

- ἔνεκα 7, 1. 22. 27; 14, 28;  
 83, 3  
 ἐνέργεια 84, 22  
 ἐνεργέω 43, 6; 51, 5. 8f;  
 57, 10f; 58, 8; 75, 9;  
 78, 21; 84, 7. 11; 85, 4;  
 87, 13  
 ἐνεργής τῇ πίστει ἔ. 76, 4  
 ἐνιαυτός 11, 8  
 ἐνίσταμαι 86, 8. 14; ἐνστάν-  
 τος καιροῦ 33, 15  
 ἐννοέω 66, 18  
 ἐννοια plur. 46, 20  
 ἐνόομαι 43, 1; 44, 4; 82, 1  
 ἐνταῦθα 47, 25; 62, 11;  
 79, 25  
 ἐντιμος 20, 2. 7  
 ἐντολή 43, 28; 44, 5; 46,  
 11. 17; 68, 21; 75, 7.  
 23; 84, 4. 6. 11. 14. 17;  
 85, 11. 21  
 ἐνυλος τῆς ἔ. ζωῆς 75, 33  
 ἐνώσις ἔ. πρὸς τὸν θεόν  
 8, 22  
 ἐξάγω 89, 11  
 ἐξέτασις 32, 1f; 33, 22  
 ἐξεταστικός 63, 14  
 ἐξευρόσκω 49, 14  
 ἔξις 41, 2  
 ἐξοστρακίζω 21, 32  
 ἐξουθενέω 20, 9f  
 ἔξω 6, 27; 21, 29; 25, 2;  
 34, 30; 44, 6; 84, 8;  
 85, 9  
 ἔξωθεν 30, 2  
 ἐξώτερος 96, 21  
 ἔοικε 61, 5  
 ἐπαγγελία 2, 32; 12, 15  
 ἐπάγγελμα 37, 22  
 ἐπάγω 78, 25  
 ἐπαινέω 7, 27f; ἐπαινεῖ  
 31, 29  
 ἐπαινος 7, 29; 68, 1  
 ἐπεὶ 7, 30; 8, 1; 12, 14;  
 13, 17; 21, 32; 23, 14;  
 41, 2; 44, 22; 48, 25;  
 60, 20; 61, 11; 68, 12;  
 76, 29; 82, 27; 84, 5;  
 85, 5; 86, 3. 20; 87, 10.  
 18; 89, 13; 90, 12  
 ἐπειδὴ 49, 11; 77, 28; 95, 7. 24  
 ἐπείπερ 23, 20f; 57, 7; 86,  
 15  
 ἐπὶ Gen. 8, 17; 57, 13;  
 79, 24; Dat. 14, 25; 68,  
 15; 85, 18; Acc. 4, 3;  
 6, 23; 21, 26; 37, 11;  
 59, 30  
 ἐπιβεβαίω 66, 12f  
 ἐπιδείκνυμαι 31, 11f  
 ἐπιδέχομαι 45, 2  
 ἐπιδημία 12, 16; 13, 11. 20;  
 63, 19  
 ἐπιδίδωμι 50, 31  
 ἐπίδοσις 29, 32  
 ἐπιθυμία 48, 1. 29; 58, 1  
 ἐπιυνέω 77, 6  
 ἐπίνοια 35, 6; 49, 13  
 ἐπίπονος 3, 25  
 ἐπίσταμαι 30, 21; 42, 29;  
 43, 5; 44, 3; 50, 32;  
 ἐπιστήμη 7, 2; 27, 9; 60,  
 11; 63, 13. 28  
 ἐπιστημονικῶς 38, 27; 50,  
 26  
 ἐπιστολή (bibl. Brief) 7, 19;  
 23, 16; 46, 12. 14; 82,  
 23; 83, 26  
 ἐπιτελέω 31, 30; 58, 3;  
 90, 5  
 ἐπιφέρο 33, 20f; 37, 18  
 ἐπιφοίτησις 59, 32  
 ἐπιχειρῶ 2, 30f  
 ἔπομαι 40, 7; 43, 27; 61,  
 12; 90, 28; ἐπομένως  
 47, 28  
 ἐργάζομαι 84, 20. 21  
 ἐργάτης ἔ. τῆς ἀνομίας 43,  
 11; 44, 18  
 ἔργον 2, 27; 28, 22; 74, 3.  
 9; 77, 1; 90, 16  
 ἐρευνάω 39, 6  
 ἔρημος ἐν τῇ ἔ. 89, 17  
 ἔρημος καρπῶν ἔ. 95, 13  
 ἐρμηνεύω 47, 26f  
 ἔρχομαι 6, 23; 38, 24. 26;  
 67, 4; ἐλεύσομαι 37, 13;  
 39, 11f; 85, 17f; ἤλθον  
 8, 14; 39, 2; <68, 15>;  
 81, 23; ἐλήλυθα 19, 30;  
 66, 24; 67, 8  
 ἔρῳ, εἶρηκα, εἶρημαι s.  
 εἶπον  
 ἔρωσις 14, 13  
 ἔρωτάω 11, 4  
 ἔρχατος 14, 25f  
 ἔτεροδόξοι 14, 6  
 ἔτερος 2, 30; 27, 18; 29, 4;  
 60, 11. 33; 85, 22. 25;  
 90, 29; ἑτέρως 86, 20;  
 91, 8  
 ἔτι 29, 11; 34, 4; 58, 8;  
 84, 11. 12; 89, 15  
 ἐτοιμάζω 3, 29. 31; 96, 22  
 ἔτος 11, 2  
 εὖ 51, 2; 58, 4  
 εὐαγγελικός ε. διδασκαλία  
 10, 2; 63, 24; 85, 1; ε.  
 λόγος 18, 9  
 εὐαγγέλιον 18, 17; 21, 13;  
 33, 24; 89, 5f; 95, 26;  
 plur. 79, 26  
 εὐέλπις 76, 27  
 εὐθύς (adv.) 68, 10; εὐθέως  
 8, 10; 35, 7; 50, 28  
 εὐκλεια 30, 2  
 εὐλάβεια 27, 11. 13  
 εὐρεσις 74, 8  
 εὐρίσκω 8, 11; 60, 24  
 εὐσέβεια 8, 10  
 εὐσκιος 95, 9  
 εὐτρεπίζω 3, 5  
 εὐχερῶς 31, 10  
 εὐχομαι 6, 21; 78, 32  
 ἐφίστημι 85, 29  
 ἔχθρα 8, 21; 23, 19  
 ἔχθρος 8, 7. 10  
 ἔχω 8, 21; 11, 4; 14, 8. 13;  
 15, 2; 21, 21; 23, 20;  
 27, 5. 16; 28, 23. 26;  
 29, 18; 33, 27; 34, 3;  
 40, 26. 30; 43, 28; 44,  
 24. 28; 60, 8. 12. 22;  
 61, 14; 63, 16. 21. 25.  
 28; 68, 19. 21; 69, 14\*;  
 73, 31; 74, 4. 5. 9. 10.  
 13; 75, 5. 30; 76, 9;  
 77, 21; 78, 17. 30; 79,  
 29; 81, 27; 82, 2; 83,  
 27; 85, 12. 16. 22. 24;  
 86, 4\*. 6\*. 9\*. 21. 26;  
 87, 8. 16. 22. 27; 91, 7;  
 95, 2; ἔξω 7, 1; 35, 6;  
 50, 28; ἔρχομαι 29, 1;  
 30, 8; 89, 15; ἔσχηκα  
 12, 17; 13, 20; 42, 30;  
 77, 3  
 ἔως 34, 15

- ζάω 18, 8; 66, 20; 95, 27  
 ζητέω 3, 28 f; 6, 20; 14, 23;  
 77, 13 f  
 ζόφος 96, 20  
 ζυγός 75, 29  
 ζωή 3, 5. 28. 30; 52, 4;  
 75, 33; (= Christus) 38,  
 29; 39, 8; 40, 1. 5; ζ.  
 αἰώνιος 3, 27; 74, 13;  
 95, 5  
 ζῶων 27, 8; 46, 22; 60, 11  
 ἡ 10, 8; 14, 11; 38, 1. 21;  
 44, 29\* 30; 45, 25; 51, 3;  
 59, 31; 60, 11; 61, 17;  
 68, 4; 69, 13. 18; 87, 5.  
 19; 95, 24  
 ἡγέομαι 91, 7; ἡγητέον 10, 8  
 ἡγουν 69, 15  
 ἡδαι 73, 28  
 ἡδη 67, 5  
 ἡδονή 7, 21. 30; 23, 18;  
 95, 28  
 ἡδύς τῶν τοῦ κόσμου ἡδέων  
 76, 1  
 ἡκω 10, 11  
 ἡλικία 60, 30 f  
 ἡλιος 38, 21  
 ἡμεῖς 30, 10. 11; 31, 9;  
 33, 21; 39, 3. 6; 40, 2;  
 41, 26; 44, 17; 60, 1.  
 27; 89, 1; 90, 17  
 ἡμέρα ἡ. τοῦ κυρίου 13,  
 12; ἡ. τῆς κοίσεως 37,  
 14; 44, 21. 27; 45, 4;  
 ἡ. ἀποκαλύψεως 60, 5  
 ἡμερος 46, 21  
 ἡμέτερος 30, 6  
 θάνατος 3, 26; 29, 13 f  
 θανατώ 95, 22 f  
 θαρρέω 77, 4  
 θεῖος 7, 23; 14, 13; θ.  
 γραφή 27, 22; 85, 14;  
 θ. ἐντολαί 75, 7; 85, 21;  
 θ. διδασκαλία 33, 30;  
 88, 19; 89, 19  
 θειότης 4, 2  
 θέλημα θ. τοῦ κυρίου 25,  
 2; θ. τοῦ θεοῦ 49, 1;  
 77, 19  
 θέλω 1, 11; 7, 31; 96, 13;  
 θελητόν 77, 3  
 θεμέλιος 20, 4  
 θεόθεν 78, 32  
 θεός δοῦλοι θ. 1, 13; 3, 6.  
 29; ἐχθρός τοῦ θ. 8, 8.  
 δουλεύειν θ. 12. φιλάζειν  
 θ. 13. ἐνωσις πρὸς τὸν  
 θ. 22; 9, 28; 20, 20;  
 29, 31; τῆς περὶ θ. ἀγνώ-  
 τητος 30, 12. 21; φόβος  
 θ. 31, 12. 15; κρίμα θ.  
 33, 16. θ. ἐκκλησία 20.  
 ἡμῶν ὄντων θ. οἴκου 22.  
 εὐαγγέλιον τοῦ θ. 25;  
 ἔξω θ. 34, 31; περιεχόν-  
 μενος θεοῦ 35, 1. ἀσεβεί-  
 εῖς θ. 9; ἐπαγγέλματα  
 τοῦ θ. 37, 22; 41, 5;  
 ἐγνωκέναι τὸν θ. 43, 26;  
 ἔξω τῆς γνώσεως τοῦ θ.  
 44, 7. 22. μόνον σοφοῦ  
 θεοῦ 28; ἀγαπᾶν τὸν θ.  
 49, 2; 50, 27; θ. δίκαιος  
 51, 9; τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον  
 τοῦ θ. 60, 4; θ. προφη-  
 ται 63, 11; οἷος ἐπὶ θεοῦ  
 γέγονε 68, 7. κατ' εἰκόνα  
 θ. 16; θ. ἀγάπη 69,  
 11; πρὸς τὸν θ. ἀγάπη  
 75, 6. 8; 77, 2. 6; ἡ τοῦ  
 θ. κτίσις 79, 22; 85, 7.  
 θ. Ἀβραάμ 27; 86, 25;  
 δρόμῳ τὸν θ. 87, 15; θέ-  
 λημα θ. 49, 1; 77, 19;  
 φίλοι θ. 8, 15. 28; θ.  
 λόγος 18, 8; 31, 13; 63,  
 16; τέκνα θ. 52, 3; 60,  
 27. 30; 73, 24; τὸ σπέρμα  
 τοῦ θ. 59, 30; 60, 23;  
 ἀγάπη ἐκ θ. 69, 10. 17;  
 ἔχειν θ. 85, 12. 22; θ.  
 φῶς 40, 26. 30; 41, 28;  
 φιλία πρὸς τὸν θ. 8, 3.  
 9; ἐκ τοῦ θ. εἰμί 61,  
 16. 20; 78, 17; ἐκ τοῦ  
 θ. γεννάομαι 60, 21;  
 61, 12; 73, 22. 29; 74,  
 1. 13. 16; 75, 31; υἱός  
 θ. (= der gute Mensch)  
 60, 25; 78, 24; (Chri-  
 stus) 87, 7; 90, 25.  
 29; θ. ἐκ θ. 51, 14;  
 69, 19; σοφία καὶ ἀλή-  
 θεια θ. 44, 19; 45,  
 2; υἱός θ. 76, 10; 81,  
 24  
 θεοσέβεια 23, 9  
 θεότης μία θ. 17, 9. δια-  
 κόπτοντας τὴν θ. 19;  
 ἐλατιοῦται ἡ θ. 44, 24;  
 τῆς θ. τὸ ὁμοούσιον 86, 2  
 θεραπεύω 85, 26  
 θέσις 6, 17  
 θεωρέω 77, 29  
 θεωρητικός 85, 6  
 θεωρία 10, 9  
 θνήσκω τέθνηκα 95, 25.  
 28 f. 29  
 θνητός 11, 12  
 θρησκεία 90, 12  
 ἴδιος 49, 13; 66, 24  
 ἰδούω 79, 23  
 ἰεράτευμα 21, 19 f. 23 f  
 ἱερατικός 21, 11  
 ἱερέυς 21, 13. 18. 23  
 ἱερός οἱ ἱ. ἀπόστολοι 76, 29  
 ἴνα 2, 26; 19, 30; 40, 28;  
 47, 28; 60, 26. 32; 63,  
 28; 68, 6; 75, 4; 78, 32;  
 89, 6  
 ἰσχύς 75, 21  
 ἴσχω 37, 23  
 ἴσως 46, 9  
 καθάπαξ 30, 8 f; 38, 22  
 καθάπερ 60, 18; 73, 25  
 καθαρός 87, 26  
 καθόλου 77, 15 f  
 καθώς 8, 24  
 καινός κ. οὐρανοὺς καὶ κ.  
 γῆν 37, 20  
 καιρός 29, 11; 31, 8; 33, 15  
 καίτοι 89, 17  
 κακία 8, 1. 4; 27, 14; 41, 4  
 κακόν 45, 25; 87, 12  
 κακοποιέω 87, 22; 88, 11. 5  
 κακοποιός 87, 12  
 κακῶς 7, 21; 20, 1  
 καλέω 17, 15; 21, 25 f; 95,  
 1; κληθέντες 21, 25; 22,  
 1; 89, 5  
 κάλλος 68, 16  
 καλοκαγαθία 85, 25 f  
 καλόν τὰ κ. 76, 27  
 καρδιά 22, 4; 30, 5. 10;  
 87, 27



καρπός 95, 13  
 καρποφόρος 95, 10  
 καρτερία 2, 6  
 κατά Gen. 23, 19; 48, 2;  
 Acc. 2, 5. 28; 7, 26; 10,  
 12; 13, 13. 21; 14, 24;  
 15, 3; 17, 6; 21, 9; 28,  
 29; 29, 4. 11. 15; 34, 12;  
 35, 4. 6; 36, 24; 38, 2.  
 25; 44, 29; 46, 19; 50,  
 27; 51, 8. 18; 52, 4; 60,  
 2. 9; 61, 17; 68. 8. 16;  
 73, 23; 74, 2. 5; 75, 9;  
 77, 19. 31; 79, 21; 81,  
 22. 27; 84, 4. 6. 7. 10.  
 12. 13\*. 17. 22; 85, 2.  
 27; 86, 11; 87, 15; 91,  
 2. 20  
 καταβολή πρό κ. κόσμον  
 10, 4 f  
 καταδapaνάω 7, 31  
 καταλλήλως 40, 3  
 κατακλύζω 36, 27  
 κατακλυσμός 36, 24 f; 37, 4  
 κατασκευή 78, 29  
 κατασχηματίζω 96, 11 f  
 καταγορεύω 3, 25. 27 f; 35,  
 2; 75, 32  
 καταφρόνησις 35, 8  
 κατέρχομαι 66, 12  
 κατορθόω 2, 31; 10, 1 f;  
 73, 23; 74, 16; 76, 26  
 κάτω ἐν τῇ κ. Ἱερουσαλὴμ  
 11, 1  
 κατοφερός 75, 10  
 κείται 79, 24  
 κηρύττω 86, 23  
 κινέω 63, 17  
 κλέπτει 37, 15  
 κληρονομία 10, 30; 11, 10 f  
 κοινός 85, 22  
 κοινωνία 87, 4  
 κοινωνικός κ. ζωά 46, 21 f  
 κολάζω 96, 21 f  
 κολακεία 88, 19  
 κόλασις 34, 1  
 κόλποι 13, 14  
 κόσμος οἱ τοῦ κ. ἄνθρωποι  
 1, 7 f; πρὸς τὸν κ. φίλι  
 8, 2. φιλῶν τὸν κ. 7.  
 ἐχθρὸς τοῦ κ. 11. φιλά-  
 ζειν κ. 14. 21. 24 f. (=   
 τὴν πρὸς τὰ τῆδε συμ-

πάθειαν) 29; πρὸ κατα-  
 βολῆς κ. 10, 5; 19, 29;  
 36, 28; (= ἐμπαθῆς καὶ  
 ὑλική διάθεσις) 47, 26;  
 ὁρατός κ. 48, 22; (= οἱ  
 πονηροὶ ἄνθρωποι) 62, 11;  
 67, 5; τὴν ἁμαρτίαν τοῦ  
 κ. 68, 6. 13; τῶν τοῦ κ.  
 ἡδέων 75, 33; νικᾷ τὸν  
 κ. 76, 1; 79, 20. (= ἡ  
 τοῦ θεοῦ κτίσις) 22. (=   
 οἱ ἄνθρωποι) 23. (= οἱ  
 πονηροὶ ἄνθρωποι) 29; (=   
 οἱ ἐμπαθεῖς ἄνθρωποι)  
 80, 2  
 κοῦφος 75, 22  
 κρίμα 19, 29; 33, 16; 34,  
 13; 88, 24; 91, 16  
 κρίνω (vom Vater) 17, 1.  
 5. 10; (vom Sohne) 17, 7.  
 10; παρ' ἐαυτοῖς ἐκρίθη-  
 σαν 88, 25  
 κρίσις 17, 2. 7; 34, 8; ἡ  
 τῆς κ. ἡμέρα: 37, 14;  
 44, 21; 45, 5  
 κριτής 17, 5; 33, 27; 34,  
 16  
 κτίσις ἀνθρωπίνην κ. 24,  
 25; ἡ τοῦ θεοῦ κ. 79,  
 22; 80, 4  
 κτίσμα 85, 23  
 κτίσις 85, 7. 24  
 κύριος adj. 27, 10  
 κύριος (= Christus) 8, 15.  
 27; 12, 19; τὴν ἡμέραν  
 τοῦ κ. 13, 12. 13. 16.  
 18; 14, 12; 18, 20; 19,  
 28; 24, 28. 29; 25, 2. 19;  
 30, 3; 37, 6; 43, 12; 44,  
 17; 63, 22; 66, 12; 84,  
 2; 89, 1. 4 f; τὴν χάριν  
 τοῦ κ. 90, 15. 17. 26  
 κολύω 60, 32  
 λαγνέω 89, 3  
 λαλέω 31, 13. 14; 63, 20;  
 80, 3  
 λαμβάνω 6, 26. 30 f; 7, 20.  
 25. 26; 11, 3; τὴν κρίσιν  
 λ. 17, 7; λ. ἀρχήν 33, 15;  
 τὴν σωτηρίαν λ. 34, 5;  
 78, 1  
 λανθάνω 37, 14

λαός λ. — εἰς περιποίησιν  
 21, 28; (= Israel) 89,  
 11; 90, 27  
 λέγω 2, 32; 6, 17. 33; 18,  
 17; 24, 25; 38, 2; 43, 11.  
 25; 44, 22; 45, 24; 46,  
 24; 59, 28; 60, 7. 10.  
 27; 61, 19; 63, 14; 66,  
 10; 67, 3. 8. 10; 75, 18;  
 82, 26; 86, 8; 91, 9; 95,  
 10; pass. 14, 10; 38,  
 20. 31; 41, 25; 43, 14;  
 44, 31; 51, 17; 61, 1;  
 83, 26; 84, 19; 85, 30;  
 λεκτέον 6, 22; 7, 7. 25;  
 17, 8 f; 57, 27  
 λείπω ὄψεως λείπεται 88, 1  
 λέξις 83, 4  
 λήθη (bei Gott) 44, 23. 29  
 λῆαν 90, 4  
 λίθος λ. ἐκλεκτός 20, 2.  
 προσκόμματος λ. 8  
 λογίζομαι pass. 74, 4; 76, 5  
 λογικός τῶν μακαρίων λ.  
 15, 1  
 λογισμός 31, 30; pl. 57, 13  
 λόγος 8, 18; λ. ζῶντα θεοῦ  
 18, 8. τὸν εὐαγγελικὸν —  
 λ. 10; 27, 10; 31, 10.  
 τὸν περὶ τοῦ θεοῦ λ. 13;  
 33, 28; ψηλάφησις περὶ  
 τοῦ λ. τῆς ζωῆς 38, 29;  
 τῷ περὶ τῆς ζ: λόγῳ 39,  
 9; 44, 25; θεοῦ λ. 63,  
 16; (= Christus) 69, 13;  
 τηροῦντι τὸν λ. 85, 17;  
 τοῦ πνεύματος λ. 95, 4  
 λοιπός 85, 25  
 λυπέω 60, 2  
 λύω 44, 27; λ. τὸν Ἰησοῦν  
 67, 6  
 μάγος Ἑλύμας 60, 19; Σί-  
 μων 90, 6  
 μάθημα 7, 1  
 μαθητής (= Jünger Christi)  
 17, 14; 40, 24 f; 49, 12;  
 86, 9  
 μακάριος 2, 32; τῶν μ. λο-  
 γικῶν 14, 30 f; ὁ μ. Ἰω-  
 ἀννης 76, 30  
 μάλιστα 11, 6; 28, 17; 42,  
 28 f

μάλλον 34, 4  
 μαμινῶν 8, 13  
 μανθάνω 33, 27; 76, 25;  
 79, 18  
 μαρτυρέω 39, 7; 40, 5;  
 82, 24  
 μάταιος 7, 21  
 μάχαιρα 8, 16  
 μάχομαι 51, 16  
 μεγαλύνω 29, 31; 30, 13  
 μέγας μείζων 33, 17; μέ-  
 γιστος 91, 6  
 μέγεθος μ. θεϊότητος 4, 1;  
 29, 32; 30, 13 f; 89, 9  
 μελετάω 7, 6 f  
 μέμυρις 32, 2  
 μένω λόγον ζῶντα θεοῦ καὶ  
 μ. 18, 8; 49, 1; 59, 29.  
 30; 76, 6 f; 79, 1; 85, 1.  
 15, 18; 86, 20, 22  
 μερίζω 8, 19  
 μετὰ Gen. 2, 26; 7, 4, 6;  
 84, 18; Acc. 12, 18; 13,  
 11; 21, 11; 27, 18; 29, 4;  
 37, 18; 38, 27; 39, 5;  
 58, 2; 63, 19; 84, 16  
 μεταβαίνω 76, 2  
 μεταμέλεια 44, 23, 30  
 μεταμορφόμαι 13, 17  
 μετανοέω 58, 6  
 μετασχηματίζομαι 96, 13  
 μετατίθημι 89, 2; 90, 14  
 μεταχειρίζομαι 48, 27  
 μετέχω 38, 23; 43, 14, 27  
 μετουσία μ. τοῦ πνεύματος  
 τῆς νόθεσις 10, 6; μ.  
 ἁγιοτήτος 17, 13  
 μετοχή 30, 14  
 μηδέ 44, 22  
 μηδεὶς 34, 13; 41, 5 f; 87, 4  
 μὴν 7, 23; 41, 27; 95, 9  
 μήποτε 46, 16 f; 89, 18  
 μήτηρ 28, 26; 29, 15, 18  
 μήτις 60, 26  
 μιμέομαι 28, 16 f; 96, 10  
 μισέω 61, 15; 79, 29  
 μόγις 34, 4 f. 10  
 μονογενής 69, 18  
 μόρος 38, 21; 44, 27; 58,  
 7; 66, 24; 67, 10; 75,  
 25; 85, 25; 89, 4; 90,  
 17, 26  
 μοχθηρός 20, 21

μῦθος 10, 16  
 μουσικῶς 90, 5  
 ναός 85, 19; 86, 24  
 νεκρός ν. πίσις 74, 10  
 νέκυοις ν. τοῦ Ἰησοῦ 66, 21  
 νεφέλη 95, 1  
 νικάω 76, 1  
 νοέω 17, 3; 46, 9; νοητέον  
 41, 1  
 νόησις 4, 3; 10, 17; 30, 11;  
 82, 2  
 νοητός κληρονομία ν. 11, 12;  
 επιδημία ν. 13, 19; Gott  
 φῶς ν. 40, 31  
 νομίζω 33, 23; 34, 6; 47,  
 23; pass. 20, 8 f; 69, 18;  
 75, 21; 77, 30 f  
 νόμιμος 21, 33  
 νόμος (= Alter Bund) 21, 9;  
 διὰ τοῦ ν. καὶ τῶν προ-  
 φητῶν 39, 1; plur. 35, 3  
 νοῦς παντὶ ν. ἔχοντι 79, 28;  
 81, 27; ἀδοξίμω ν. 88, 26  
 νῦν 10, 14; 52, 3; 67, 9;  
 82, 25  
 ὁδός 6, 22  
 ὄθεν 7, 29; 8, 11; 29, 14;  
 30, 15; 46, 23; 68, 18;  
 75, 9, 23; 84, 10; 91, 1  
 οἶδα 30, 18; 32, 2; 34, 14;  
 69, 16  
 οἰκέται 27, 7  
 οἰκησις 37, 22  
 οἰκοδομέω pass. 20, 4; 21,  
 15 f; 85, 20  
 οἰκοδόμος 20, 10  
 οἰκονομικῶς 44, 31  
 οἶκος ἀφ' ἡμῶν ὄντων θεοῦ  
 οἶ. 33, 22  
 οἶμαι 10, 31; 11, 2; 12, 17  
 οἶος 68, 7; οἶα (= wie) 37,  
 14; οἶον (= z. B.) 38,  
 20; οἶον τέ ἐστι 46, 9;  
 89, 8  
 ὀλίγοι 77, 24  
 ὅλος ἐν ὁ. χιλίοις ἔτεσιν 11,  
 2; 82, 23, 27; ὁ τῶν ὁ.  
 κτίσις 85, 7; ὅλως 6,  
 30; 74, 11  
 ὁμματόω 19, 30  
 ὁμοίωμα 36, 24

ὁμοιότης τὸ τῆς ὁ. 37, 2  
 ὁμοιόσις καθ' ὁ. καὶ εἰκόνα  
 68, 8  
 ὁμολογέω 66, 23; 67, 7  
 ὁμοούσιος τῆς θεότητος τὸ  
 ὁ. 86, 3  
 ὀνειδισμός ὁ. τοῦ Χριστοῦ  
 91, 7 f  
 ὄνομα 27, 11  
 ὀνομάζω 2, 7; 34, 2; pass.  
 63, 27  
 ὀξέως 37, 15  
 ὀξυωπής 88, 2  
 ὅπως 33, 26; 47, 23  
 ὁρατός ὁ. κόσμος 48, 22  
 ὁράω ὁ Ἀβραάμ τὴν ἡμέραν  
 τοῦ κυρίου ὁ. 13, 12, τὴν  
 κατὰ σάρκα ἐπιδημίαν 20;  
 ἐπιστημονικῶς 38, 26; 39,  
 3; 40, 2, 3, 7; τὸν θεόν  
 87, 14; σῶμα 87, 18.  
 19; αἰσθητῶς (τὸν κύ-  
 ριον) 12, 18; 13, 18;  
 14, 11; pass. Christus  
 gesehen σαρκί 39, 4 f; ὁ.  
 τὸ αἰσθητὸν 87, 21. Gott  
 27; 88, 1  
 ὀργή 44, 24  
 ὀρέγω 8, 25; 89, 12; ὀρεκ-  
 τὸν 14, 26  
 ὀρεῖς 15, 2; ὀφθαλμῶν ὁ.  
 48, 3  
 ὀρθός ὁ. λόγος 27, 10; ἔξω  
 τῆς ὁ. πίστεως 85, 9  
 ὅταν 31, 30; 44, 22; 60, 1  
 ὅτε 25, 2; 68, 5  
 οὐ 7, 26; 11, 4, 7; 14, 10,  
 34, 15; 37, 12; 38, 30;  
 43, 13; 45, 4; 51, 9; 57,  
 24; 59, 28; 61, 1; 67, 4;  
 73, 29; 75, 28; 77, 4;  
 78, 20, 28; 89, 10  
 οὐδέ 2, 8; 4, 3; 6, 30; 30,  
 1, 3; 44, 17; 51, 7; 74,  
 11; 75, 10; 84, 11; 87,  
 15; 90, 30  
 οὐδέεις 6, 23; 14, 28; 17, 1;  
 40, 26, 31; 45, 25; 51, 6;  
 89, 21 f  
 οὐδέποτε 43, 13  
 οὐδέτερος 41, 3  
 οὐκένι 10, 9; 48, 22, 24;  
 58, 6

οὐν 2, 5; 8, 29; 10, 15; 14, 12; 24, 27; 34, 14; 41, 2; 43, 25; 44, 16; 46, 17; 51, 6; 76, 29; 82, 27; 83, 3; 89, 18; 91, 15; 95, 1. 11; 96, 17  
 οὐρανός 38, 21; 47, 24; 66, 11; plur. 10, 29; ἐν βασιλείᾳ οὐ. 11, 10; διὰ τῶν πάλαι οὐ. 36, 26. 29; οἱ οὐ. παρελεύσονται 37, 16. 18 f. καινοὶ οὐ. 20  
 οὐσία σαρκὸς οὐ. 23, 22; κατ' οὐσίαν: 50, 27; 51, 18; 81, 27 f  
 οὔτε 84, 12; οὐ. — οὐ. 41, 4  
 οὕτω, οὕτως 1, 11; 3, 1. 3. 24; 7, 7; 8, 13; 20, 2; 21, 15; 23, 14; 28, 18. 24; 30, 3; 31, 6. 14; 36, 28; 37, 12; 38, 31; 44, 20; 45, 1; 51, 15; 58, 8; 60, 16. 23. 26; 61, 13; 63, 18; 67, 32; 68, 9; 69, 19; 74, 12; 75, 4. 30; 76, 3; 77, 4. 24; 78, 20; 83, 26; 85, 30; 87, 13; 95, 24  
 ὀφείλω 31, 14; pass. 29, 13  
 ὀφθαλμοί 39, 3; ὁ. ὄρεξις 48, 3. ὁ. ἐπιθυμία 29  
 ὅψις 4, 2; 87, 20. 22. 24. 27  
 παθητικός π. φόβος 27, 5. 16; παθητικῶς 48, 26 f  
 πάθος 44, 29  
 παίδενσι τῆς θείας π. 85, 14  
 παιδίσκη 29, 2  
 πάλαι διὰ τῶν π. οὐρανῶν 36, 26  
 παλαιός π. διαθήκη 14, 9; π. διάταξις 21, 9; ἐντολή π. 46, 17  
 παλιμβολός 89, 13  
 πάλιν 69, 16; 86, 5; 95, 7. 27  
 πάντη 34, 31; 79, 1  
 πάντως 6, 25  
 πάνν 75, 22  
 παρὰ Gen. 7, 5; Dat. 85, 19; 88, 24; Acc. 90, 30  
 παραβαίνω π. τοὺς νόμους 23, 2 f  
 παραβάλλω 95, 10

παράδεισος 84, 20  
 παραδέχομαι 66, 19 f  
 παραδίδωμι pass. 6, 28; 88, 25  
 παράδοξος 30, 20  
 παραινέσις 2, 30  
 παρακαλέω 6, 26; 23, 16  
 παρακύπτω 15, 2 f  
 παραλείπω 6, 23 f  
 παραμονή 84, 24  
 παραπληρώς 88, 7 f  
 παρασκευάζω 8, 20. 28; παρεσκευασμένος 31, 6 f  
 παραχαράττω 96, 18  
 πάρειμι (εἰμι) ὡς παρόντος τοῦ θεοῦ 31, 14; κατὰ τὴν π. ζωὴν 52, 4  
 παρεισδύομαι 88, 21  
 παρέρχομαι οὐρανοὶ π. 37, 16. 19  
 παρέχω εἰρήνην π. 8, 28, τιμὴν π. 20, 3  
 παρίστημι 30, 2; 46, 14; 51, 4 f; pass. 47, 25; 88, 2 f  
 παροράω 89, 22  
 παρουσία (Christi) 19, 31; 63, 10  
 παρουσία 77, 20 f  
 πᾶς 6, 33; 14, 8; 17, 2. 7; 21, 29; 22, 1; 31, 8; 57, 10; 60, 15. 21; 75, 25; 79, 28; plur. 3, 2 f; 13, 12 f; 14, 25. 27. 30; 15, 2; 38, 3, 23; 44, 29; 46, 19. 21; 48, 30; 57, 8; 60, 28; 77, 16; 85, 23  
 πάσχω 20, 23  
 πατήρ (= Gott Vater) 17, 1. 4. πατὴρ καὶ υἱὸς μία θεότης 9, 10; τὴν οὐσαν ἐν τῷ π. ζωὴν 40, 1; 51, 11; ποιήματα τοῦ π. 68, 15; π. καὶ υἱὸν ἔχειν 85, 15, 18; 86, 3. 5. 6. 7. 10. 19. 21. 26; (= Christus) 17, 8. 11  
 παύομαι π. τοῦ χιλιαστοῦ ἐνιαυτοῦ 11, 7 f; π. τοῦ — ἐνεργεῖν: 51, 8; 84, 10  
 πείθω 2, 30; 28, 18; pass. 23, 10; 86, 1 f; med. 8, 15 f

πέτρα π. τινος ἐσχηκέναι 42, 30; π. γρόντος 75, 28; π. τεχνικῇ μαθόντες 76, 25.  
 πειρασμός π. ἐπομένω 2, 33; 3, 24; plur. ὑφίστασθαι τοὺς π. 2, 26  
 περὶ Gen. 7, 31; 10, 16; 11, 5; 14, 29; 17, 3; 30, 12; 31, 9. 13; 34, 6. 8. 11; 38, 28. 31; 39, 7. 8; 40, 4. 29; 44, 22. 26. 31; 46, 10; 48, 21; 50, 27; 61, 1; 73, 31; 77, 30; 86, 14; 90, 24; 96, 14; Acc. 1, 10  
 περιγράφω 11, 7; 34, 2  
 περιέχω 77, 19 f; pass. 35, 1; 45, 26 f  
 περιπατέω (π. κατὰ τὰς ἐντολάς) 84, 4. 7. 12. 14. 16  
 περιποιέω 68, 1  
 περιποιήσις λαὸς εἰς π. 21, 29. 30  
 περιφύρω τὴν νέκρωσιν τοῦ Ἰησοῦ 66, 22  
 πέτρα σκανδάλλον π. 20, 8  
 πηγὴ 95, 5  
 πιστεύω 39, 8; 63, 29; 73, 29; 74, 12  
 πίστις 9, 28; 20, 3; 22, 3; 28, 23; 31, 8; 74, 2. νεκρὰ π. 10, 11; π. ἐνεργείας 76, 4. 9; ἔξω τῆς ὁρθῆς π. 85, 9 f; 89, 18; 95, 25  
 πιστόμαι med. 6, 18 f  
 πιστός π. γυναῖκες 28, 25; οἱ π. 10, 30; 33, 19. 26; 59, 30 f; 89, 7  
 πλανάω 96, 17  
 πληρότης Christus οὐ στερεῖται π. 44, 19  
 πλησίον ἀγαπᾶν π. 46, 23; 68, 22  
 πλοῦτος 91, 7  
 πνεῦμα π. τῆς υἰοθεσίας 10, 6 f; κατὰ π. γεγεννηθῆαι 29, 5. 16; ἐπὶ πορνεῦ τοῦ π. κινούμενοι 63, 17; τοῦ π. λόγον 95, 3 f; (τὸ) ἅγιον π. 59, 31; 60, 3; 63, 15. 21. 26; plur. διά-



- χοίσις π. 63, 27. δοκι-  
 μάζειν τὰ π. 29; 67, 6  
 πνευματικῶς 91, 5f  
 ποθέω pass. 23, 12; 77, 5f  
 πόθος 14, 8  
 ποίεω 7, 18; 8, 16. 27; 13,  
 19; π. τις τὰ ἔργα τοῦ  
 Ἀ. 28, 22; 30, 6. 11; π.  
 τὰ θελήματα τοῦ θεοῦ  
 48, 31; erschaffen 68,  
 9; π. τὸ κακόν 87, 11;  
 π. τὴν ἁμαρτίαν 57, 28;  
 58, 4. 6. 10\*; 60, 15. 22.  
 29; 61, 2. 3; π. τὴν δι-  
 καισύνην 50, 30; 51, 3.  
 3f; 61, 11. 15; 78, 16. 19  
 ποιήματα π. τοῦ πατρὸς  
 68, 14  
 ποιήσις 51, 6f  
 ποικιλία 22, 1f  
 ποικιλία εἰς ὑπερχόσμον π.  
 76, 3  
 πολλάκις 17, 13; 77, 2; 78,  
 18  
 πολλαχού 27, 22  
 πολὺς 23, 20; 33, 25; 38,  
 27; 39, 5; 75, 30; plur.  
 14, 6; 29, 12; 63, 11. 22;  
 67, 9f; 74, 9; 79, 18;  
 πλεόν 12, 17; ἐπὶ πλεόν  
 37, 12  
 πονηρός ὑπὸ π. πνεύμα-  
 τος 63, 17; ὁ π. (= *Satan*)  
 78, 27f; 79, 2.  
 23; plur. π. λογισμοί 57,  
 12; 89, 7; δόγμασι π.  
 95, 24; οἱ π. ἄνθρωποι  
 62, 11f; 79, 30  
 πόρρω π. τοῦ σκοπούς 87, 9  
 πόσος κατὰ πόσον 87, 15  
 πότε 68, 3  
 πού 41, 23  
 πράγματα 15, 3f  
 πραγματικῶς 67, 9; 82, 1f  
 πρακτικός (ἀρετή) 51, 5f;  
 84, 5f; διὰ π. καὶ θεω-  
 ρητικῶς 85, 5f; πρακτι-  
 κῶς 58, 2; 87, 6f  
 πράξις 10, 1; 31, 29; plur.  
 60, 3  
 πράσις 31, 11  
 πράττω 28, 25; 60, 17; 85, 3;  
 90, 13; pass. 2, 29; 12, 20  
 πρό 10, 4; 12, 15; 19, 30;  
 29, 12; 51, 6; 57, 8. 25;  
 63, 9; 74, 18; 90, 24;  
 95, 24  
 προαίρεσις 20, 22  
 προαιρετικός 78, 23  
 προάχομαι 57, 11  
 προβάλλω pass. 63, 23  
 πρόγνωσις 10, 7. 9f. 12  
 προγνωστικῶς 10, 3  
 προγράφω pass. 91, 21;  
 προγεγραμμένοι 88, 22f;  
 91, 15  
 προσεγνωσμένοι 88, 23; 91,  
 17. 19  
 προσέπον 79, 25  
 προσέρχομαι 69, 12  
 προθεωρέω 91, 5  
 προτίσταμαι 89, 20  
 προκείμενον (= τὸ π.) 15, 1;  
 17, 3; 44, 1; 83, 25; (= τὰ  
 π.) 2, 31; 48, 20f; 78, 1f  
 προκοπή 84, 15. 22f  
 προκόπτω 76, 3f; 84, 13  
 προκοίνω προκοιτέον 13, 19  
 προλαμβάνω 7, 22  
 προσεγνώ 8, 1f  
 προσοράω 9, 27f; 10, 11  
 προσορίζω 10, 5  
 πρόσ Gen. 37, 17; Dat. 11,  
 8; 90, 6; Acc. 6, 22. 24;  
 8, 2. 3. 9. 21. 22. 23. 26.  
 30; 17, 8; 21, 27; 23,  
 15. 20; 27, 6. 18; 28,  
 26; 31, 7; 33, 27; 57,  
 27; 68, 14; 75, 5. 8; 76,  
 28; 82, 1; 86, 17; 87, 5. 6  
 προσαγορεύω pass. 23, 11  
 προσάγω 29, 32  
 πρόσεμι (εἶμι) 6, 33f; 7, 2  
 προσέρχομαι προσήλθον 7,  
 8; 75, 17; 95, 26  
 προσέτι 79, 31  
 προσέχω 7, 5; 20, 9; 22, 3f;  
 προσεκτέον 61, 19  
 προσηκάμενος 76, 9  
 προσηλόω 38, 5  
 πρόσκαιρος π. ζωή 3, 28;  
 τὰ π. 48, 24  
 πρόσκομμα π. λίθος 20, 7  
 προσλαμβάνω pass. 21, 31  
 προσοχή 78, 30  
 προσποιέομαι 95, 8  
 προστάτω 25, 3; 27, 6;  
 pass. 30, 6f  
 προστίθω 30, 4; 59, 26f;  
 60, 25; pass. 30, 10;  
 med. 48, 26  
 προσφέρω 40, 28  
 προσφώνησις 10, 14f  
 πρότασις 77, 16  
 πρότερον 38, 24  
 προτρέπω 2, 6; 33, 29; 82,  
 25; med. 2, 25; 7, 8f;  
 23, 16f; 28, 16; 29, 17  
 πρόσφαις 90, 12  
 προφητεία ὑποκρινόμενοι  
 τὴν π. 63, 12f  
 προφήτης (= Js) 29, 12;  
 plur. 14, 24; διὰ τοῦ  
 νόμου καὶ τῶν π. 39,  
 1; 63, 11. τοῦ ψευδοῦς  
 — π. 18  
 πρωτόν 33, 21  
 πῦρ 36, 29; 37, 18  
 πῶς 6, 21; 13, 10. 15; 17,  
 5, 8; 28, 27; 29, 10; 34,  
 12; 46, 9; 76, 25; 77,  
 14; 82, 23  
 πῶς 79, 21  
 ῥήτος τὰ ῥ. 11, 9  
 ῥοιζηδόν 37, 19  
 σάξ ἀπέχεσθαι τῶν ἐκ σ.  
 φνομένων ἡδονῶν 23,  
 17. σ. οὐσία 22; σ. ἐπι-  
 θυμία 48, 1f. 28; (*Christus im Fleische*) ἡ κατὰ  
 σ. ἐπιθυμία 13, 21; ἀνα-  
 στήσας τὴν σ. 38, 4;  
 ὀφθεῖς σαρκί 39, 5; ἐν σ.  
 ἐλήλυθε 66, 23; 67, 8  
 σαφηνίζω pass. 44, 25  
 σαφῶς 60, 24  
 σημαίνω 30, 4f; 58, 4; 79,  
 30f; 80, 5; 85, 24; pass.  
 17, 4f; 27, 17; 43, 30;  
 48, 1; 74, 6; 85, 27  
 σημειῶν τὰ — παραθέντα  
 σ. 12, 20  
 σκάνδαλον σ. πέτρα 20, 8  
 σκοπέω 28, 27; 48, 23  
 σκόπος 6, 28  
 σοκία 40, 26; 41, 1. 3. 6

- σκότος δ σ. 96, 20; τὸ σ. 41, 24; 87, 5. 9. 14; τὸ σ. ἐξώτερον 96, 21  
 σκυθρωπός 3, 4  
 σοφία Christus σ. καὶ ἀληθ-  
 θεια θεοῦ. 44, 19; 45, 1  
 σοφίζομαι 60, 26  
 σοφός μόνου σ. θεοῦ 44, 28  
 σπάνιος 77, 22; σπάνιον adv. 74, 7 f  
 σπείρω τοὺς σπαρέντας ἐπ' αὐτοῦ 21, 16 f  
 σπέρμα (σ. θεοῦ) 59, 28. 29; 60, 23  
 σπονδάζω (τὰ σπονδαζόμε-  
 να) 6, 25; 76, 26 f  
 σπονδαῖος 74, 10  
 σταυρός 38, 5; 91, 6  
 στερέω pass. Christus οὐ  
 στ. πληρότητος 44, 18;  
 στ. ὄψεως 87, 23  
 στέφανος (στ. ζωῆς) 3, 5. 26. 30  
 στοιχεῖον τῶν στ. ἐκτιχο-  
 μένων 37, 17  
 στρατεύομαι 23, 18; 48, 2  
 σύγγραμμι plur. 1, 12 f  
 συγγράφη plur. 1, 8  
 συγκατάθεσις 73, 30 f; 86, 16 f  
 συγκατατίθεμαι 39, 4  
 συμβαίνει τὰ κατὰ τὸν κατα-  
 κλισιὸν συμβεβηκότα 36, 25  
 συμπάθεια 8, 30  
 συμπληρώω σ. τὴν τοῦ θεοῦ  
 ἐκκλησίαν 33, 19  
 συμφέρειν τὰ — μὴ συμ-  
 φέροντα 77, 17 f; med. 14, 7  
 συμφωνέω 83, 25  
 συμφωνία 87, 5  
 σὺν 27, 9. 13; <31, 30>; 88, 20  
 συναγορεύω 37, 12  
 συνάδει 29, 6; 84, 18  
 συνάλλαγμα plur. 1, 9  
 συναπτο συναπτεῖν 11, 9  
 σύνεσις 32, 1  
 συνζεύγνυμι pass. 74, 3  
 συνήθης 27, 21  
 σύντροφος 83, 1  
 σύντροφος 34, 14  
 συνόλως 85, 28  
 συντελέω 6, 24  
 συντόμως 7, 4 f  
 συνπαράγω 8, 4  
 συνωθέω 20, 19 f  
 σύστημα 47, 23 f  
 σφάλλω (ἐσφαλμένος) 12, 21; 14, 7  
 σφραγίζω pass. 60, 4 f  
 σώζω pass. 34, 11; 89, 17  
 σώμα 66, 22; 87, 19  
 σωματικός περὶ σ. τρυφῆς 11, 5  
 σωτήρ (= Christus) 6, 16 f; 12, 16; 38, 22; 40, 23; 46, 23; 51, 11; 68, 5. 13; 74, 14  
 σωτηρία 12, 15; 14, 24; 34, 5; 89, 12  
 ταύτη 76, 1; 95, 29  
 τεκνίον 17, 14  
 τέκνον 2, 8; τ. τοῦ διαβό-  
 λου 60, 17; τ. Ἀβραάμ 28, 20. 24. 29; τ. θεοῦ 52, 3; 60, 27. 30; 73, 24  
 τελεῖος ὑπομονή τ. 2, 28; τ. ἀγάπη 45, 24  
 τελειότης 2, 5; 82, 24  
 τελειόω pass. 2, 28; 13, 13; 84, 15 f  
 τελειώσεις 84, 24  
 τέλος 14, 25; 15, 3; 33, 23; 34, 1; 46, 14  
 τεχνικός 76, 25  
 τῆδε 8, 30  
 τηρέω τ. τὸν λόγον 85, 16; τ. τὰς ἐντολάς 43, 28; 44, 4 f. 6; 84, 5. 11. 17; τ. ἑαυτὸν 78, 28. 31; 82, 25 f; pass. 10, 29; med. 84, 9  
 τίρησις 75, 6; 85, 10. 20  
 τίθημι pass. 84, 19; med. 12, 14; 60, 27  
 τιμή 20, 3  
 τίς (indef.) sing. 6, 20. 27; 7, 22; 10, 8; 12, 17; 13, 10; 14, 23; 23, 12; 25, 2; 28, 22. 27; 32, 2; 38, 19. 26; 42, 30; 44, 30; 45, 3; 46, 9; 47, 23; 57, 24; 60, 11. 33; 69, 13; 74, 16; 75, 17; 78, 31; 85, 6; 86, 8; plur. 6, 21; 7, 24; 10, 31; 12, 14; 66, 10; 77, 14; 88, 20. 27; 89, 14; 95, 11  
 τίς (interr.) 17, 3; 34, 5; 43, 5; 59, 29; 69, 11; 78, 31; plur. 7, 19; 47, 27; 63, 14. 16  
 τοί 95, 29  
 τοῖνυν 10, 12; 47, 29; 68, 12; 69, 13  
 τοιοῦτος 51, 18; 60, 12; 74, 8; 77, 20. 22; 83, 1; plur. 34, 1; 44, 30; 89, 7  
 τόπος δίδωμι τ. τῷ διαβό-  
 λῳ 57, 27. 30; 58, 1  
 τουτέστι 7, 4; 27, 20; 33, 18; 37, 1; 44, 2 f; 52, 3; 88, 23; 91, 19; 95, 12  
 τότε 10, 5; 31, 29; 36, 28  
 τρεπίως 89, 13  
 τρεῖς τραπεζίς 57, 8  
 τριάς 91, 1  
 τρόπος ἐκ παντός τ. 14, 8 f; κατ' ἄλλον τ. 61, 17; τῷ εἰρημένῳ τ. 85, 15; ὃν τ. 6, 29; 63, 9; 75, 18; 86, 14  
 τρυφή 11, 2 f. 5  
 τυγχάνω τ. τινός 6, 25; 68, 18; 75, 32; 77, 5; (= εἶμι) 14, 26; 17, 8; 21, 20; 23, 10; 34, 31; 38, 22; 44, 7; 47, 27 f; 63, 12; 68, 12; 73, 23; 75, 10 f; 89, 14; οὐχ ὥς ἔτυχε 39, 4  
 τυφλός 19, 31  
 τυφλός 20, 1  
 ἔργως 61, 1  
 ὕδωρ πηγῇ ὕ. 95, 5  
 νιοθεσία πνεῦμα τῆς νί. 10, 7  
 νιός νί. διαβόλου 60, 20; οὐ γνῶσι νί. — θεοῦ 78, 24; (= Christus) 17, 2. 7. 9. 10. 11; 51, 13; 60, 24; 76, 10; 81, 23; 85, 16. 17; 86, 4\*. 7. 10\*. 19. 22. 26; plur. 2, 8; 10, 6; 29, 1  
 ὕλη ὕ. — στεφάνου ζωῆς 3, 29; ὕ. — ἀγάπης 75, 5

- ὁλικός ὅ. διάθεις 47, 30;  
 τὰ ὅ. 8, 20. 26  
 ὁμῆς 23, 15; 40, 6. 8. 27.  
 29  
 ὁπάγω pass. 58, 1; 68, 4  
 ὁπακούω 25, 3 f  
 ὁπαρξίς 10, 10; 38, 23  
 ὁπάρω 21, 18. 25. 28; 40,  
 25. 32; 44, 20. 31; 46,  
 18; 51, 15 f; 61, 5; 68,  
 18; 74, 11; 76, 3; 87, 8  
 ὁπέρ 7, 23  
 ὁπεραβαίνω 48, 23  
 ὁπερβάλλω δι' ὅ. ἀσέβειαν  
 88, 26  
 ὁπερκόσμιος 48, 31; εἰς ὅ.  
 πολιτείαν 76, 2  
 ὁπερφορσέω 48, 30 f  
 ὁπό 3, 6; 12, 19; 14, 24;  
 21, 17; 24, 26; 40, 23;  
 48, 23; 63. 17. 23; 68,  
 7; 77, 14  
 ὁποβολή 57, 12  
 ὁποδεής 33, 18  
 ὁπόκειται 4, 2 f; καθ' ὅπο-  
 κεείμενον 35, 4  
 ὁποκρίνομαι 63, 12. 24;  
 88, 22  
 ὁποκριτής 89, 20  
 ὁπόληψις 12, 21  
 ὁπομένω ὅ. πειρασμόν 2, 33;  
 3, 24  
 ὁπομονή 2, 27  
 ὁποπλίτω 11, 11  
 ὁπόστασις ὅ. — ἀγάπης  
 75, 4  
 ὁποιάτιμαι 24, 27 f. 29;  
 27, 14; 28, 19  
 ὁσπερον 96, 19  
 ὁφίσταμαι ὅ. πειρασμούς  
 2, 25; 27, 8; ὁφέστηκα  
 10, 14; 76, 6  
 φαίνομαι 13, 17; 91, 1 f  
 φανερός 44, 6; 78, 20; 79,  
 28; compar. 7, 18  
 φανερόω pass. 43, 30 f;  
 60, 17; 68, 10; φανερω-  
 θεῖσα ζωή 40, 2. 5  
 φαντασία ἐν φ. ἀνθρώπου  
 66, 11  
 φάσκω 33, 31; 60, 33  
 φαῦλος 20, 22; 34, 13; 79, 19  
 φέρω 30, 2; 32, 2; 67, 31;  
 89, 14  
 φημί 88, 5; φησί 18, 9.  
 20; 20, 19; 28, 21; 29,  
 4; 34, 4; 36, 25; 37, 5;  
 40, 3; 44, 1; 46, 15; 49,  
 11; 51, 9; 58, 12; 62,  
 12; 74, 14; 75, 7; 85,  
 31; 91, 16; 95, 7. 30;  
 φάναι 6, 19; 51, 2; φήσας  
 27, 19  
 φθινοπωρινός 95, 12  
 φιλέω φ. τὸν κόσμον 8, 7;  
 φ. τὸ φιλήτόν 67, 32  
 φιλήδονος 7, 28  
 φιλία πρὸς τὸν κόσμον φ.  
 8, 2. πρὸς θεὸν φ. 9. 23  
 φιλιάζω 8, 13  
 φιλικός φ. διάθεις 46, 20  
 φιλοζωέω 48, 25 f  
 φιλόθεος 95, 3  
 φίλος 75, 20; 77, 3; φίλοι  
 θεοῦ 8, 15. 28; 73, 24  
 φοβέομαι 27, 13. 15  
 φόβος παθητικός φ. 27, 5.  
 17; φ. θεοῦ 31, 12; 33,  
 25. 29; 77, 30  
 φράζω 75, 5  
 φροσέω 85, 2  
 φυλάττω 84, 20 f. 23; pass.  
 78, 32  
 φύλλον 95, 12  
 φύομαι 23, 18  
 φωνικός κατὰ τὰς φ. ἐννοίας  
 46, 20. φ. διάθεις 23 f;  
 ἀδυναμία φ. 60, 9  
 φύσις 29, 13; 46, 21; διὰ  
 χοϊκὴν φ. 61, 20; φ.  
 νίδος — θεοῦ 78, 24;  
 plur. 10, 16  
 φωνή 47, 26; 79, 20. 24  
 φῶς 87, 4; Satan verwan-  
 delt εἰς ἄγγελον φωτός  
 96, 12; Christus φ. ἀλη-  
 θινόν 19, 28; 87, 8; Gott  
 40, 25. 30\*. 32; 41, 28  
 χαίρω 7, 29  
 χαρά 2, 26  
 χαρακτηριστικός 67, 3  
 χαράτιζω 83, 4  
 χάριν 14, 27  
 χάρις 89, 1; 90, 14  
 χάρισμα 63, 26  
 χείριστος 41, 2  
 χειροτονέω 24, 26  
 χιλιαστός 11, 8  
 χίλιοι 11, 2  
 χοϊκός διὰ χ. φύσιν 61, 20  
 χορηγέω 30, 22  
 χράομαι 27, 18; 87, 19. 20;  
 88, 20  
 χρεία 63, 13  
 χροή 33, 23; 34, 5  
 χρηματίζω 1, 10 f. 14; 57, 10  
 χρησίμος 45, 3  
 χρηστότης 75, 29 f  
 χωρέω 6, 27  
 χωρίζω 45, 26  
 ψευδαπόστολοι 63, 22  
 ψευδής τοῦ ψ. — προφηταί  
 63, 18  
 ψευδοποιέω pass. 6, 31  
 ψευδοπροφηταί 67, 5 f  
 ψηλάφῃς 38, 28; 39, 6  
 ψιλός ψ. νόσις 4, 3; ψ.  
 συγκατάθεις 73, 30  
 ψόγος 67, 30  
 ψυχή 22, 4; 23, 19. 21;  
 48, 2 f; 95, 23; plur. 95, 3  
 ψυχρεύομαι 10, 30 f  
 ὠδίνω 29, 11  
 ὦρα τὴν ὦ. καὶ τὴν ἡμέραν  
 τῆς κρίσεως 45, 4  
 ὥς (= wie) 1, 7; 7, 8; 28,  
 19; 31, 8; 36, 26; 39, 4;  
 43, 1; 44, 27; 46, 13; 57,  
 13; 78, 17; 79, 25; 85, 7;  
 (= daß) 11, 11; 12, 20;  
 30, 21; 39, 1; 40, 25; 50,  
 28; 77, 1; 78, 23; 84, 19;  
 89, 8; 90, 25; 95, 11; (=   
 ὥστε) 63, 13; 74, 12; 77,  
 25; 86, 1. 23; 89, 12; (=   
 als [ob]) 11, 5; 20, 19; 21,  
 22. 23; 31, 14; 40, 29; 44,  
 23; 50, 27; 51, 14; 76, 6  
 ὠσαύτως 8, 8; 30, 12. 18;  
 37, 3  
 ὡσπερ 8, 12; 19, 28; 28,  
 22; 29, 31; 44, 16; 50,  
 30; 67, 30; 69, 19;  
 91, 19  
 ὥστε 63, 29



## Nachträge und Berichtigungen.

S. 2, 29 aliud + gesta

5, 18 Nach nochmaliger Prüfung möchte ich doch die Lesart *P Lū* (ad effectivam prolationis pertinet rationem) vorziehen.

11, 10 completo st. completo

12, 7 inconparabilem st. incomparabilem

13, 13 τελειομένων st. τελειομένων

15, 5 beatum viell. zu korrig. in beatorum

18, 8—11 (App.) vgl. 1 Petr 1, 25

39, 10 de <sup>2</sup> zu streichen; App. de < *LM*

40, 13 f (App.) vgl. 2 Cor 12, 4

46, 30 littera st. litera

55, 12 f viell. dicimus scientiam esse disciplinam, esse etiam disciplinabilis habitum;

58, 1—4 (App.) vgl. Jac 1, 14 f

59, 13 peccant, st. peccant.

61, 11 Quoniam,

62, 5 Leptogenesis

64, 19 testimonio; App. testamento *P Lū*

73, 23 τυγχάνουσιν st. τυγχάνουσι

76, 8 κόσμον<sup>44</sup>.

76, 27 καλῶν,

82, 14 viell. inspiciendi sunt tamquam

82, 24 (App.) *L* streichen.

82, 25 (App.) bei utilissimis *L* streichen.

86, 11 τό.

96, 11 satanam st. Satanam

100 zu 1 Petr 1, 25 erg. 18, 8—10



LIBRARY  
OF THE  
BIBLIOTHEQUE  
NATIONALE











UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA

227B471914

C001

...DIDYMI ALEXANDRINI IN EPISTOLAS CANON



3 0112 023578161